



Peter Bierl  
Buch & Kunst  
Antiquariat



Schwabinger  
Bilderbogen  
SB Antiquariat

FRANZISKA BIERL  
ANTIQUARIAT

Antiquariatskatalog Frühjahr 2024

# Katalog 202

*Interessante Neueingänge  
Graphik*

*Diesmal mit einer extra  
Abteilung Porträts*



Peter Bierl - Katalog 202 - Interessante Neueingänge - Graphik - 2024



Nr. 348 - Lausanne - Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit Genfer See - Sehr dekorative, farbfrische Gouache von H. Bleuler



Nr. 537 - Monatsbild „Mai“  
- Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht



Nr. 376 - Rußland - Eistransport mit Pferdeschlitten  
- Aquarell von K.I. Kollmann

**Unser Titelbild ist die Nr. 73 - Die Wallfahrtskapelle von Gimbach bei Kelkheim - Gouache um 1820**



Peter Bierl  
Buch & Kunst  
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg  
Tel 08179 - 82 82  
Fax 08179 - 80 09  
info@bierl-antiquariat.de  
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger  
Bilderbogen  
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg  
Tel 08179 - 82 82  
Fax 08179 - 80 09  
info@bierl-antiquariat.de  
www.bierl-antiquariat.de

**FRANZISKA BIERL**  
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg  
Tel 08179 - 82 82  
Fax 08179 - 80 09  
info@antiquariat-franziska-bierl.de  
www.antiquariat-franziska-bierl.de

## Suchen und finden im Internet

Auf unserer Internetseite [www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de) finden Sie neben allgemeinen Informationen zu den graphischen Techniken auch unser Online-Antiquariat. Über 68.000 alte Stiche und Bücher aus den von uns gepflegten Gebieten sind, ausführlich beschrieben und abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.

## Bestellung zu allen Zeiten

Telefon: 08179-8282,  
Montag bis Freitag  
von 9 bis 17 Uhr,  
Samstag von 9 bis 12 Uhr.  
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.

Faxnummer: 08179-8009  
E-Mail: [info@bierl-antiquariat.de](mailto:info@bierl-antiquariat.de)

## Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Nr. 494 - Heimziehende Herde  
- Aquatinta in Braun von Wilhelm von Kobell, dat. 1791



Nr. 439 - Art Déco - Galantes Paar  
- Pochoirkolorierte Lithographie im Oval

## Aus dem Inhalt

### I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl von seltenen Ansichten und Landkarten, u.a. Benediktbeuern, Chiemsee, Dresden, Eisleben, Ellwangen, Friedrichshafen, Hamburg, Kempten, Landsberg, Lindau, Lössach, Mainz, Memmingen, München, Nürnberg, Regensburg, Roetteln, Stuttgart, und Wallgau. Einigen ausgewählten Landkarten von Bayern und Franken. Ferner Souvenirblätter von Ansbach, Chiemsee, Dessau, Dithmarschen, Harz, Hersbruck, Kreuth, Langensalza und München. Sowie einer schönen Folge von 7 Aquarellen von Oberbayern von Carl Heinrich Wenng und einer Folge von 6 Bleistiftzeichnungen von Kreuth und Umgebung von Ch. Bruch.

Nr. 1 - 300

### II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten von Genua, Karlsbad, Linz, Montrose, Oxford, Russland, Teplitz, und Varna. Sowie zahlreiche schöne Ansichten der Schweiz u.a. von Bern, Cully, Freiburg, Graz, Lausanne, Luzern, Thun und Vierwaldstätter See. Außerdem Landkarten von Attersee, Böhmen, Dalmatien, Galizien, Kroatien, Siebenbürgen und Slowenien.

Nr. 301 - 430

### III. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: diverse Berufsdarstellungen, Künstlergraphik, u.a. von Wilhelm von Kobell, Karikaturen, Heiligenbilder, Zeichnungen und Aquarelle. Besonders schön, die Darstellungen der Germanen von Cornelius Visscher und die Folge der Jahreszeiten von Brunu-Sides.

Nr. 431 - 590

### IV. Ausgewählte Porträts

Eine Sonderabteilung mit 210 Porträts. Darunter die Zaren Alexander II. und Nikolaus I., einige Großfürsten, Kaiser Karl VII. Albert u.a. mit drei Flugblättern zu seinem Tode, sowie verschiedene Könige und Herrscher, Fürsten und Fürstinnen, Mediziner, Reformatoren u.a. ein Kalligramm von Martin Luther, sowie Napoleon und Darstellungen seiner Familienmitglieder, uvm.

Nr. 591 - 800

# Interessante Neueingänge

## I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl von seltenen Ansichten und Landkarten, u.a. Benediktbeuern, Chiemsee, Dresden, Eisleben, Ellwangen, Friedrichshafen, Hamburg, Kempten, Landsberg, Lindau, Lörrach, Mainz, Memmingen, München, Nürnberg, Regensburg, Roetteln, Stuttgart, und Wallgau. Einigen ausgewählten Landkarten von Bayern und Franken. Ferner Souvenirblätter von Ansbach, Chiemsee, Dessau, Dithmarschen, Harz, Hersbruck, Kreuth, Langensalza und München. Sowie einer schönen Folge von 7 Aquarellen von Oberbayern von Carl Heinrich Wennig und einer Folge von 6 Bleistiftzeichnungen von Kreuth und Umgebung von Ch. Bruch.



Nr. 4 - Panorama der bayrischen Alpen - Aquarell um 1920



Nr. 6 - Amberg - Gesamtansicht  
- Altkolorierte Umrißradierung bei J.A. Klauerer



Nr. 3 - Allmannshausen - Seltene Gesamtansicht vom See aus  
- Aquatinta in zwei Farben gedruckt von C.A. Lebschée

**Nr. 1 AICHACH.** Gesamtansicht.  
Kupferstich von Merian, 1644, 13 x 33,5 cm. // 160,-

**Nr. 2 ALEXISBAD.** „Alexisbad“.  
Gesamtansicht von einer Anhöhe.  
Lithographie mit Tonplatte von Gustav Frank bei Waldow, Berlin, um 1840, 11 x 17 cm. // 240,-

**Nr. 3 ALLMANNSHAUSEN.**  
„Allmannshausen am Würm See“. Ansicht vom See aus mit zwei Ruderbooten.  
Aquatinta in zwei Farben gedruckt von Carl August Lebschée, 1832, 13 x 17 cm. // 500,-

Lentner 2231; Schober Nr. 152. - Aus der 1832 bei Lindauer erschienenen Folge „Malerische Ansichten des Starnberger Sees und seiner Umgebungen“. Breitrandig und tadellos. - **Sehr selten.**

**Nr. 4 ALPEN.** Panorama der bayrischen Alpen mit den Städten, den Seen und Flüssen. Aquarell mit Deckfarben über Bleistift, um 1920, 21,5 x 100 cm. // 500,-

Blick von München und Augsburg auf die Alpen zwischen Berchtesgadener Land und dem Allgäu. Die kleinen Städteansichten mit den bekanntesten Gebäuden und einem Schriftband, darüber Schriftbänder mit den Namen der Regionen. Rechts eine leere Kartusche und eine Windrose. - Zweifach gefaltet.



Nr. 10 - Ansbach - Lithographie von Th. Rothbarth nach C. Kaeppl - Sehr gut erhaltenes, großes Souvenirblatt



Nr. 7 - Bootssteg bei Ammerland mit Pocci-Schlößchen - Aquarell um 1820

**Nr. 5 ALTENBURG.** „Schloß Altenburg, von der Morgenseite“. Mit figürlicher Staffage. Kupferstich von **Ludwig Schütze** nach Ruprecht, um 1840, 8 x 14,5 cm. // 90,-

**Nr. 6 AMBERG.** „Amberg an der Vils“. Gesamtansicht den Fluß entlang. Altkol. Umrissradierung bei **Joseph Anton Klauber**, Augsburg, um 1820, 10 x 14 cm. // 500,-

Joseph Anton Klauber (1779 - 1837) war Stecher und Verleger in Augsburg (Thieme-Becker Bd. XX, S. 416). - Das Blatt erschien in der Folge „Ansichten der Hauptstädte des Königsreichs Baiern“. - Im breiten Rand gleichmäßig etwas gebräunt. - **Sehr selten.**

**Nr. 7 AMMERLAND/Starnberger See.** Blick auf einen Bootssteg mit Fischern im Vordergrund, dahinter ein Gebäude mit Bootsschuppen und das Pocci-Schlößchen. Aquarell über Feder, um 1820, 19 x 25 cm. // 700,-

Vgl. Schober, Bilder aus dem Fünf-Seen-Land, Abb.77 (Wagenbauer). - Nach der Lithographie „Das Schloß Amerland am Würmsee“ von Max Joseph Wagenbauer. - Auf Karton kaschirt, mit schmaler Goldbordüre und Einfasslinie, minimal fleckig.

**Nr. 8 ANDECHS.** Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1644 12,5 x 18 cm. - Alt auf Papier montiert. // 160,-

**Nr. 9 ANDERNACH.** Ansicht mit Brücke, Turm und Kirche. Kol. Kreidelithographie von **Samuel Prout**, 1833, 43 x 27 cm (etwas gebräunt). // 150,-

**Nr. 10 ANSBACH.** „Ansichten der Stadt Ansbach. Der obere Markt“. Reich belebte Ansicht (14,5 x 24 cm), umgeben von 9 Teilansichten und einer Gesamtansicht von der Theresienhöhe. Lithographie mit Tonplatte von **Theodor Rothbarth** nach **Carl Kaeppl**, um 1850, 32,5 x 44,5 cm. // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XIX, S. 421 (Kaeppl). - Der Landschaftsmaler und Kupferstecher war Schüler von Fr. Geissler. Zusammen mit Theodor Rothbarth schuf er eine schöne Folge von Ansichten, der Fränkischen Schweiz. - Makellos erhaltenes großes Souvenirblatt.

**Nr. 11 ASBACH/bei Petershausen.** „Schloß und Hoff-March Aschbach“. Schöne Gesamtansicht mit der Glonn, im Vordergrund links Kutsche. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 180,-

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 13 - Atzelsberg - Schloßansicht  
- Radierung von Wilder nach Doppelmayr



Nr. 22 - Augsburg - Stadtplan - Altkolorierter Kupferstich, dat. 1800

Nr. 12 **ASCHAFFENBURG**. „Gefecht vor Aschaffenburg am 13. Juli 1866“. Ansicht des Hersteller Tors, davor bewegte Schlachtszene. Altkol. Lithographie bei May, Frankfurt, um 1866, 34 x 22,5 cm. // 280,-

Mit schmalen Rändchen, im Himmel berieben, minimal gebräunt. - Interessantes und dekoratives Zeitdokument.

Nr. 13 **ATZELSBERG**. „Ansicht vom Azelsberg bey Erlangen“. Schloßansicht. Radierung von **Johann Christoph Jakob Wilder** nach **Friedrich Wilhelm Doppelmayr**, dat. 1809, 13 x 19,5 cm. // 450,-

Vgl. Andresen 74, III. - Ohne die Widmung an Albrecht von Wahler, den Besitzer des Schlosses. - Seltene Darstellung.

Nr. 14 **AUERBACH**. Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1644, 11 x 32,5 cm. // 110,-

Nr. 15 **AUGSBURG**. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1560, 26 x 34,5 cm. // 170,-

Auf der vollen Doppelblattseite einer lateinischen Ausgabe. - Etwas gebräunt.

Nr. 16 - Stammbaumdarstellung des schwäbischen Herrscherhauses, im unteren Teil Gesamtansicht. Kupferstich aus **Albizzi**, um 1627, 39,5 x 25 cm. // 250,-

Nr. 17 - „Augusta Vindelicorum Augspurg“. Gesamtansicht mit Beschießung der Stadt 1703, im Vordergrund Feldherr mit seinem Stab. Kupferstich von **Johann August Corvinus** nach **Georg Philipp Rugendas** bei **Jeremias Wolff**, um 1720, 41,5 x 34 cm. // 300,-

Schefold 40410; Rugendas, Eine Künstlerfamilie in Wandel und Tradition, Kat.-Nr. 90. - Die Ansicht umrahmt mit Kriegssymbolen und Wappen, über dem Titel Grundrißplan von Augsburg mit zwei seitlichen Engeln, am Unterrand Erklärungen.



Nr. 18 - Augsburg - Apotheose auf das 200jährige Jubiläum der Augsburgischer Confession - Kupferstich von E. Bäck

Nr. 18 - „Aufgerichtete Ehren Porte, Augsburgischer Confession, auf das Anno 1730“ etc. Apotheose auf das 200jährige Jubiläum der Augsburgischer Confession mit kleiner Gesamtansicht der Stadt im Triumphbogen, oben Ansichten der sechs evangelischen Kirchen von Augsburg. Kupferstich von und bei **Elias Bäck**, Augsburg, 1730, 35 x 29,5 cm. // 350,-

Schefold 40451; Marsch, Bilder zur Augsburgischer Confession, Nr. 90. - Auf der Vorderfront der Ehrenpforte 21 Medaillons, die Bilder zu den 21 Artikeln des Augsburgischen Bekenntnisses zeigen, mittig die Medaillons Luthers, Melancthons und Herzog Johanns von Sachsen, darüber Luther mit Bibel und Herzog Johann mit Confessio Augustana stehend an einem Altar, unten vierstrophiges Gedicht. - Rechts ein alt hinterlegter Einriß, in den Rändern leicht angestaubt.

Nr. 19 - „La Città di Augstbourg, detta volgarmente Augusta“. Gesamtansicht aus der Ferne. Kupferstich von **Filosi**, um 1740, 15,5 x 21 cm (mit geglätteter Faltspur). // 160,-

Nr. 20 - Gesamtansicht, umgeben von 10 Teilansichten. Stahlstich bei **Payne**, um 1845, 15 x 19,5 cm. // 140,-

Die Ansichten zeigen u.a. Rathaus, Börse, Dom, Stadtmeßg, Zeughaus und diverse Tore. Hübsches Souvenirblatt.



Nr. 26 - Bad Wimpfen - Schlacht - Kupferstich von Pinhas nach Merian



Nr. 16 - Augsburg  
- Stammbaum mit Gesamtansicht - Kupferstich

**Nr. 21 - Plan.** „Augsburg, wie es nach der in A. 1632 Erfolgen Schwedischen Eroberung von König Gustavo Adolpho zu fortificieren angefangen und deswegen ausserhalb alles abgebrochen worden“. Grundrissplan mit herausragenden Gebäuden. Kupferstich von **Gabriel Bodenehr**, um 1720, 13,5 x 19,5 cm. // 100,-

**Nr. 22 --** Grundrißplan von Augsburg mit kleiner Kartusche, Erklärungen 1-87. AltKol. Kupferstich von Andrews bei Stockdale, dat. 1800, 16 x 22 cm. // 120,-

**Nr. 23 - Gasthaus Lederhaus.** „Gasthaus und Bierbrauerei zum Lederhaus in Augsburg“. Ansicht eines dreistöckigen Gebäudes mit vergitterten Fenstern im Erdgeschoß und einer Toreinfahrt. Davor ein Fuhrwerk mit Fässern. Aquarellierte Tuschfederzeichnung, bez., sign. und dat. „Zorn 1880“, 36 x 37,5 cm. // 350,-

Zeigt das ehemalige Zunfthaus der Lederer (Gerber) am Vorderen Lech. Laut dem Adressbuch der Stadt Augsburg von 1879 betrieb der Bierbrauer Michael Held im Leder-Haus (A 577) eine Gastwirtschaft. Neben dem Tor ist die Hausnummer „A 57779“ zu erkennen. - Auf Karton aufgezogen, mit einem längeren, restaurierten Einriß.

**Nr. 24 - Karte.** Karte des Gebietes vom Donaulauf im Norden (mit Donauwörth, Neuburg, Ingolstadt und Pförring), dem Lechlauf im Westen bis Kranzberg und Schleissheim im Osten. Im Mittelpunkt der Karte liegt Schrobenhausen. Kupferstich von J.C. Back nach **W.C. Buna** bei Broenner, Frankfurt, 1745, 56 x 53 cm. // 750,-

Cartographia Bavaricae S. 70. - Blatt 4 der neunteiligen, nach Apian gestochenen Wandkarte „Exactissima Statuum Totius Ducatus Bavaricae Tabula Secundum“, herausgegeben von Wilhelm C. Buna. Die Orte sind als Grundrißdarstellungen eingetragen, ebenso sind Verkehrswege und kriegsgeschichtliche Ereignisse enthalten. - Links und besonders unten beschnitten, am rechten Rand kleiner, hinterlegter Einriß, rechts oben die Ecke angesetzt, **sehr selten und gesucht!**

**Nr. 25 BAD BRÜCKENAU.** „Innere Ansicht des CursaaIs zu Brückenau“. Sehr detaillierte Innenansicht. Kupferstich von **Gutensohn**, dat. 1833, 28 x 38 cm. // 280,-

Mit Widmung des **Stechers** in Bleistift unter der Darstellung.

**Nr. 26 BAD WIMPFEN.** „Schlacht bei Wimpfen 1622“. Ansicht von einer Anhöhe mit dem Neckar links, im Vordergrund Wimpfen. Kupferstich von **Hermann Hirsch Pinhas** „Nach ein. alt: Kupferst. v. Merian“, um 1820, 25 x 34,5 cm. // 400,-

Nicht bei Schefold - Sehr seltener Nachstich. - Gut erhalten.

**Nr. 27 BADEN-BADEN. - Altes Schloß.** „Entrée du vieux Château de Baden“. Eingang zum Alten Schloß. Lithographie mit zwei Tonplatten von **Stroobant** bei Muquardt, um 1860, 32 x 22 cm (Schefold 20763). // 100,-

**Nr. 28 BAMBERG. - Karte.** „Das Bisthum Bamberg Nro. 200“. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 23 x 26,5 cm. // 180,-

Umfasst das Gebiet Herzogenaurach, Hassfurt, Kronach und Bayreuth, mit Forchheim und Kulmbach.

**Nr. 29 --** „Des Bisthum Bamberg Noerdliche Aemter Nro. 201“. Mit Lichtenfels, Kulmbach und Kronach. AltKol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 23 x 26,5 cm. // 200,-

**Nr. 30 --** „Das Fürstenthum Kulmbach oder Bayreuth Nro. 213“. AltKol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 23 x 26,5 cm. // 100,-

Zeigt das Gebiet Kulmbach, Hof, Wunsiedel, Pegnitz. Mit kleiner Nebenkarte der Umgebung von Neustadt/Aisch.

**Nr. 31 - Brauchtum.** Fahنشwingender Landsknecht, im Hintergrund ein Stadttor mit Türmen. Kol. Holzschnitt auf **Pergament** von J. Kallenberg, monogr „IK“, 1545, 21 x 14 cm. // 450,-

Aus der ersten Ausgabe von J. Köbel, „Wapen Deß Heiligen Römischen Reichs Teutscher Nation“, bei Feyerabend in Frankfurt (in der zweiten Ausgabe von 1579 mit leicht veränderter Type). - Mit dem Abbild des Heiligen Georg als Schutzpatron des Domkapitels auf der Fahne. In kräftigem Kolorit. - **Verso** Fahنشwinger der Stadt **Ulm** (unkoloriert). - Etwas wellig.

**Nr. 32 BAYERN. - Karte.** „Bavariae Superioris et Inferioris nova descriptio“. AltKol. Kupferstich von **Janssonius**, um 1640, 38 x 47 cm. // 450,-

Grenzkolorierte Karte des altbayerischen Gebietes. - Mit einem kleinen Braunfleck.

**Nr. 33 --** „Bavariae, Circulus et Electorat. - Das violet blau bedeckte Land haben Ihr Roem. Kaiserl. Maj. durch den Teschner Frieden erhalten“. AltKol. Kupferstich von **Johann Baptist Homann**, 1779, 56 x 47 cm. // 350,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet von Bamberg bis Innsbruck und Augsburg bis Passau. Mit schöner, figürlicher Kartusche. - Der Teschner Frieden wurde zwischen Maria Theresia und Friedrich II. abgeschlossen, er beendete den Bayerischen Erbfolgekrieg am 13. Mai 1779. Über der Karte zusätzlicher zweizeiliger Titel in Französisch.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 31 - Fahnschwingender Landsknecht von Bamberg - Kol. Holzschnitt auf Pergament

## BAYERN.

Nr. 34 -- „Le Cercle De Baviere, et Partie de Celuy D’Autriche, les Confins du Royaume de Boheme et du Duché de Moravie“. Altkol. Kupferstich von C. Inselin bei Nicolas de Fer, dat. 1734, 46 x 59 cm. // 260,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt den Donaulauf von Regensburg bis Wien durch Teile von Bayern, Salzburg, Oberösterreich, den Westen von Niederösterreich, den Süden von Böhmen und Mähren sowie die Obersteiermark. - In den Rändern gering kniffrig.

Nr. 35 -- „Le Cercle de Baviere“. Altkol. Kupferstich von Robert, dat. 1751, 47 x 44 cm. // 200,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt die Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern und den nördlichen Teil des Bistums Salzburg. - Mit kolorierter Kartusche oben rechts. - Oben und unten die Ränder und der Bug gebräunt.

Nr. 36 -- „Der Bayerische Kreis. Nro. 155“. Schöne Karte von Ober- und Niederbayern. Altkol. Kupferstich von Reilly, um 1790, 24 x 26 cm. // 190,-

Nr. 37 - Postkarte. „Post-Karte von Baiern“. Altkol. Kupferstich von Carl Schleich und J.B. Seitz nach A. v Coulon, dat. 1810, 71 x 59 cm. // 950,-

Die seltene Postkarte zeigt Bayern in seinen Grenzen und Neuerwerbungen von 1810 mit Tirol, Salzburg und dem Innkreis. Mit Wappenkartusche und einer Tabelle mit Zeichenerklärung der Postämter. - Alois von Coulon (1779-1855) stammt aus Landsberg/Lech und brachte es bis zum Direktor der Topographischen Sektion in München. - Mit kleinen Braunflecken in der linken, oberen Bildhälfte. - Wie alle Karten von Alois von Coulon gesucht.

## Nr. 38 - Brauchtum.

Fahnschwingender Landsknecht mit einer Burg im Hintergrund. Kol. Holzschnitt auf Pergament von J. Kallenberg, monogr „IK“, 1579, 21 x 14 cm. // 450,-



Nr. 37 - Bayern - Altkolorierter Kupferstich nach A. v. Coulon, dat. 1810 - Seltene Postkarte

Aus: J. Köbel, „Wapen Deß Heiligen Römischen Reichs Teutscher Nation“, bei Feyerabend in Frankfurt. - Ohne ein Wapen und die Angabe des Ortes, mit dem bayerischen Rautenmuster kolorierte Fahne. Die Darstellung entspricht dem Fahnschwinger von „Cleve“. In kräftigem Kolorit. - Verso weiterer Fahnschwinger (unkoloriert). Ebenso ohne Wapen und Ortsangabe, hier die Darstellung des Fahnschwingers von „Fürstenberg“. - Leicht wellig und gering gebräunt.

Nr. 39 - Wapen. „Die Ritterschaft im land zu Beyern haben eynen Thurnir gen Regenspurg an die Thunaw gelegt / den selben auch da gehalten“. In der Mitte das bayerische Rautenwappen, sowie rechts und links je zwei weitere Wapen. Altkol. Holzschnitt auf der ganzen Buchseite, um 1530, 32 x 20 cm (Blattgröße). // 90,-

Aus dem Turnierbuch von Ruxner (Simmern). - Zeigt die Wapen derer von Wolfstein (bei Neumarkt), Cronberg (im Taunus), Zyllharat (im Odenwald) und Thüngen (Main-Spessart-Kreis). - Verso Typografie. - Leicht gebräunt.

Nr. 40 BENEDIKTBEUERN. „Closter Benedict-Beyrn“. „Herrliche grosse Gesamtansicht des Klosters mit seinen sämtl. Ökonomiegebäuden. Schönes Gebirgspanorama“ (Lentner). Kupferstich von Johann Ferdinand Ledergerber, um 1710, 52 x 93,5 cm. // 2.400,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 534 (dieses Blatt erwähnt); Lentner 7094: „Schönes u. seltenes Blatt“. - Nach Thieme-Becker war der Augsburger Kupferstecher und Schabkünstler J.F. Ledergerber um 1760 tätig. - Mit schmalen Rändchen. Randeinrisse sorgfältig geschlossen und retuschiert. Oben angerändert und die Titeltartusche montiert. Von nur einer Platte gedrucktes Kapitalblatt.

Nr. 41 BERCHTESGADEN. „Gegend von Berchtesgaden“. Gesamtansicht mit dem Watzmann, im Vordergrund Hütejunge auf einem Esel und eine Kuh. Altkolorierte Kreidelithographie von Kaspar Auer, 1816, 29 x 44 cm. // 1.200,-

Winkler 026,2. - Der Maler und Lithograph Kaspar Auer wurde 1795 in Nymphenburg geboren und starb schon 1821 in München. - Sehr seltene Inkunabel-Lithographie. - Rechts oben kleiner restaurierter Einriß, sonst tadellos und in feinem, sehr stimmungsvollem Altkolorit.

Nr. 42 - „Ansicht von Berchtesgaden“. Blick auf den Ort mit dem Watzmann, im Vordergrund Frau mit Kind und Kühen. Kupferstich von und bei C. Frommel, 1842, 21 x 29 cm (sehr breitrandig). // 180,-





Nr. 40 - Kloster Benediktbeuern - Großer Kupferstich von J.F. Ledergerber



Nr. 41 - Berchtesgaden - Gesamtansicht mit dem Watzmann  
- Altkolorierte Kreidelithographie von K. Auer



Nr. 46 - Blankenburg - Gesamtansicht aus der  
Ferne - Lithographie nach A. Klaus

Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. 1, S. 754, Stademann-1.  
- Die Teilansichten zeigen: Belvedere, Opernhaus, Marmorpalais, Berliner Dom, Neue Palais, Brandenburger Tor, Schloß, Gendarmenmarkt, Heiligensee, Theater in Charlottenburg, Pfaueninsel, Angelhaus, Treptow, Colonnade, Wilhelmsplatz, Luiseninsel, Neue Wilhelmstraße, Pichelsberg, kath. Kirche, königl. Palais, Zeughaus, Schloß Charlottenburg, Universität, Schauspielhaus, Eisenbrücke, Schloß Charlottenburg, Alte Museum, Schloß in Potsdam, Mausoleum der Königin Luise, Grunewald, Wachthaus, Leipziger Barriere, Dessauer, Sanssouci, Stralau und Schloßgarten von Charlottenburg. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und angeändert. Vor allem seitlich mit Beschabungen, links unten teils in die Darstellung reichend. - **Seltenes und dekoratives Souvenirblatt.**

Nr. 45 - Gesamtansicht mit Blick über den Platz der Republik mit dem Reichstag. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10 x 16 cm. // 90,-

Nr. 46 **BLANKENBURG/Harz.** Gesamtansicht mit Blick auf das Schloß, im Vordergrund Wanderer, Hirte mit Herde und links sitzt ein Künstler. Lithographie nach A. Klaus bei F.W. Wenig, Halberstadt, um 1840, 10 x 14,5 cm. // 240,-

In den Rändern minimal fleckig.

Nr. 43 - **Tracht.** Frau in Tracht mit beladener Kraxe, an einem Felsen lehrend. Altkol. Lithographie von **Muttenthaler** bei Ravizza, um 1840, 20 x 16 cm. // 150,-

Costume de Bavière Nr. 16. - Hübsche Darstellung, minimal angestaubt.

Nr. 44 **BERLIN.** „Ansicht Berlin's so wie 36 öffentlicher Gebäude etc. in und bei dieser Hauptstadt, zu Potsdam und Charlottenburg“. Mittig eine große Gesamtansicht von Kreuzberg aus umgeben von 36 kleinen Teilansichten aus Berlin, Potsdam und Charlottenburg. Kol. Lithographie von **Ferdinand Stademann** bei J. Selb, München, um 1840, 42 x 60 cm. // 2.700,-

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 49 - Panorama von Bonn - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 51 - Braunschweig - Rathaus  
- Kolorierte Lithographie von S. Prout



Nr. 52 - Bronnzell bei Fulda - Seltene Lithographie von M. Hoffmann

## BLANKENBURG.

Nr. 47 - Blick auf Ort und Schloß.  
Lithographie, um 1840, 7 x 11 cm.  
// 140,-

Hübsche Ansicht mit ornamentaler Umrahmung.

## Nr. 48 BLENHEIM/bei Höchstädt.

- Schlacht. „The Glorious Battle of  
Blenheim August the 13. 1704“. Lebhaftes  
Darstellung der Schlacht. Kupferstich von  
Gerard Scotin nach Benoist, dat. 1735,  
25 x 37 cm.  
// 150,-

Nach einem Gemälde aus der Sammlung J.G.  
Deuringer (1774-1854), dem Hotelier des „Drei  
Mohren“ in Augsburg. - Mit geglätteten Faltpuren.

## Nr. 49 BONN.

„Panorama von Bonn“. Gesamtansicht  
über den Rhein. Aquatinta von Ruff nach  
Anton Ditzler bei F.C. Eisen, Köln, um  
1845, 8,5 x 53 cm. // 650,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 4. - Aus: „Eisen's  
Panoramen“, erweiterte Sammlung. - Wenig  
angestaubt, sonst gut erhalten.

Nr. 50 BRAUBACH. Hübsches Gasthaus  
mit Erker zum Rhein, waschende Frauen  
am Ufer. Kol. Lithographie von Samuel  
Prout, 1833, 42 x 28 cm. // 110,-

Nr. 51 BRAUNSCHWEIG. „Hotel  
de Ville“. Ansicht des Rathauses. Kol.  
Lithographie auf China von Samuel  
Prout, 1832, 41 x 27 cm. // 250,-

Der Auflagekarton leicht gebräunt.

## Nr. 52 BRONNZELL/bei Fulda.

„Zusammenstoß der Avantgarden der  
Bundes- und K(öniglich) preuss(jischen)  
Truppen am 8. November 1850 bei  
Bronnzell in Kurhessen“. Blick von einer  
Anhöhe über den weiten Talgrund  
auf den Ort, vorne die Generalität zu  
Pferde, mittig die kämpfenden Truppen.  
Lithographie mit Tonplatte, weiß gehöht,  
von M. Hoffmann bei W. Engel, Fulda,  
1850, 25,5 x 39,5 cm. // 950,-

Stasch, Erinnerung an Fuld, S. 109. - Dargestellt ist  
die beinahe zustande gekommene Schlacht zwischen  
Preussen und bayrisch-österreichischen Truppen.

Nr. 53 BURGHAUSEN. - Karte. „Des  
Herzogthums Oberbayern Pflegegerichte  
Neuötting, Mörmosen, Craiburg, Cling,  
Trostburg, Julbach und die Herrschaften  
Hohenaschau und Wildenwart oder das  
Rentamt Burghausen Nro. 161“. Altkol.  
Kupferstich von Reilly, um 1790, 24 x  
27,5 cm. // 180,-

Nr. 54 CALVÖRDE. Gesamtansicht mit  
Schloß. Kupferstich von Merian, 1653,  
14,5 x 38 cm. // 90,-

## Nr. 55 CHIEMSEE.

„Ansicht des Chiemsee - Vue du Lac Chiemsee en  
Baviere“. Blick von der Ratzinger Höhe mit  
der Kirche von Rimsting rechts über den  
See auf Kraut-, Frauen- und Herreninsel.  
In der Ferne das Gebirge mit Vorder-  
und Hohenstaufen sowie Felln. Lavierte  
Umrißradierung von Simon Warnberger  
nach Georg von Dillis bei Dom. Artaria,  
um 1800, 28 x 43,5 cm. // 3.500,-

Nagler XXI, S. 127, Nr. 8,2; Thieme-Becker Bd. XXXV, S.  
163; nicht bei Lentner. - Probeabzug auf Katasterpapier  
des berühmten Blattes aus der prachtvollen, seltenen  
Folge „Zwölf Ansichten aus Bayern, nach Zeichnungen  
von G. Dillis“. - Warnberger wurde in München von J. G.  
Winter unterrichtet, vor allem im Zeichnen und Radieren.  
Später besuchte er dort die Kunstakademie, um sich  
auch in der Malerei auszubilden. Der größte Teil seiner  
Bilder entstand in München, „wo der Künstler eine Reihe  
von Jahren thätig war, und neben Dillis, Dörner, Kobell,  
Conjola und Wagenbauer seinen Ruf behauptete.“  
[Nagler S. 126]. 1847 ernannte ihn die Akademie in  
München zu ihrem Mitglied und König Max I. Joseph  
erteilte ihm den Titel eines Hofmalers.



Nr. 55 - Ansicht des Chiemsees - Lavierte Umrißradierung von Warnberger nach Dillis - Seltener Probeabzug auf Katasterpapier



Nr. 56 - Chiemsee - Altkolorierte Lithographie von Skell & Kolbinger - Seltenes Souvenirblatt mit Gesamtansicht von Prien

**Nr. 56** - „Prien am Chiemsee“.  
Gesamtansicht (ca. 16 x 28,5 cm),  
umgeben von 10 weiteren Ansichten.  
Souvenirblatt in reicher floraler  
Umrahmung. Altkol. Lithographie von  
**Skell & Kolbinger** bei C. Wolf, um  
1850, 36 x 58,5 cm. // 4.800,-

Nicht bei Lentner. - Die Ansichten zeigen Herren- und Frauenchiemsee, Rimsting, Frasdorf, Marquartstein, Hohenschau, Niederschau, Niedernfels, St. Salvator und Wildenwart. - Sehr seltenes Souvenirblatt in reizendem alten Kolorit. Ohne Rand und mit alt hinterlegten kleinen Randeinrissen. Dekorativ gerahmt.

**Nr. 57 COBURG.** - Karte. „Das Fürstenthum Koburg Nro. 372“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22,5 x 25 cm. // 170,-

Umgebungskarte von Coburg, reicht im Norden bis Steinheid. Mit kleiner Nebenkarte.

**Nr. 58 DACHAU.** Gesamtansicht über die Amper, im Vordergrund zwei Reiter, darunter Legende A - L. Kupferstich von **M. Merian**, 1644, 19 x 30,5 cm. // 290,-

**Nr. 59 DEGGENDORF.** „Deckendorf“ (39). Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von **Johann Michael Frey** nach **Gignoux**, um 1780, 12 x 19 cm. // 150,-

Thieme-Becker XIV, 15. - Aus dem seltenen Werk „Hundert Mahlerische Ansichten an der Donau“.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

**Nr. 60 DESSAU.** „Erinnerung an Dessau“. Gesamtansicht von der Nord-Ost-Seite (19 x 28 cm), umgeben von 16 kleinen Teilansichten (je ca. 6 x 9 cm). AltKol. Lithographie von und nach **Gustav Frank**, gedruckt beim königl. lith. Institut, Berlin, um 1850, 33,5 x 49,5 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 345. - Der Landschaftsmaler, Zeichner und Lithograph Gustav Frank (1819 Stralsund - 1886 Dessau) wurde berühmt durch seine über 90 großformatigen, lithographierten Ansichten deutscher Städte, die heute sehr selten und gesucht sind. - Die kleinen Teilansichten zeigen das herzogliche Schloss, die St. Johannes und St. Georgen Schule, das Leopold-Dank-Stift, das Schauspielhaus, das Rathaus, die Elbbrücke, Schloss im Louisium, das Gymnasium, die St. Johannes-Kirche, das Bankgebäude und Palais des Prinzen George, die Zerbster Straße und Schlosskirche, Dr. Braunes Erziehungsanstalt, die St. Georgenkirche und das neue Kreisgericht, Schloss im Georgengarten, die Handelsschule und den Bahnhof. - Dekoratives Souvenirblatt, in einem feinen strahlenden AltKolorit! Gerahmt.



**Nr. 61 DITHMARSCHEN.** „Rundschau in Süderdithmarschen“. Souvenirblatt mit 14 Ansichten von Ortschaften des Kreises Süderdithmarschen. Lithographie mit Tonplatte von **Hans Klinck** bei Fuchs, Hamburg, um 1865, 39 x 53 cm. // 2.200,-

Klose/Martius Bd. I, S. 193, Nr. 10. - Mittig eine Ansicht von Meldorf, umgeben von Burg, Brunsbüttel, Marne, St. Michaelis-Donn, Eddelack, Barlt, Süderhastedt, Busenwurth, Alberdorf, Windbergen, Norderhastedt, Hemmingstedt und Wöhrden. - Links kleiner ausgebessertes Randeinriß. - **Seltenes Souvenirblatt.**



**Nr. 62 DONAU. - Karte.** „Danubii Fluminis. Pars Superior. Pars Media. Pars Infima“. Dreiteilige Donaulaufkarte von der Quelle bis zur Mündung. 3 altkol. Kupferstiche von **Johann Baptist Homann**, um 1720, je 49 x 54 cm. // 1.400,-

Der erste Teil zeigt den Lauf der Donau von der Quelle bis Pressburg (Bratislava) und somit Österreich, die Schweiz, den Süddeutschen Raum, Norditalien, Slowenien und den Osten Ungarns. Der zweite Teil reicht von Linz im Westen bis Hermannstadt (Sibiu) im Osten. Der dritte Teil von Belgrad im Westen bis Konstantinopel im Osten, im Norden Lemberg (Lwiw), im Süden das nördliche Griechenland. - Detaillierte, gut erhaltene und nicht zusammengesetzte Landkarte mit dem Donaulauf.



**Nr. 63 - -** „Exactissima Tabula qua tam Danubii Fluvii Pars Superior“. Der Donaulauf von der Quelle bis Pressburg (Bratislava). AltKol. Kupferstiche von **Petrus Schenk** bei **Nicolas Visscher**, um 1720, 49 x 54 cm. // 580,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt den Lauf der Donau von der Quelle bis Pressburg (Bratislava) und somit Österreich, die Schweiz, den Süddeutschen Raum, Norditalien, Slowenien und den Osten Ungarns.

**Nr. 64 - -** „Danubii Fluminis ... Pars Infima ... in qua Transylvania, Walachia, Moldavia, Bulgaria, Servia, Romania et Bessarabia“. AltKol. Kupferstich von **Johann Baptist Homann**, um 1720, 49 x 55 cm. // 280,-

Zeigt den Donaulauf von Belgrad bis zur Mündung ins Schwarze Meer mit den angrenzenden Ländern Siebenbürgen, Walachien, Moldavien, Bulgarien, Serbien, Rumänien und Bessarabien.

**Nr. 62 - Donau - Dreiteilige Donaulaufkarte von der Quelle bis zur Mündung - Altkolorierte Kupferstiche von J.B. Homann**



Nr. 60 - Dessau - Souvenirblatt - Altkolorierte Lithographie von G. Frank



Nr. 61 - Souvenirblatt mit 14 Ansichten des Kreises Süderdithmarschen - Lithographie von H. Klinck

**Nr. 65 DONAUWÖRTH.** „Schellenberg, La di cui Fortificatione...“. Schellenberg mit Schlacht im Vordergrund. Kupferstich von **Johann August Corvinus** nach **A. Drentwett** bei Jeremias Wolff, um 1720, 43,5 x 35,5 cm. // 480,-

Lentner 7507. - Schön gestaltetes Blatt in gestochenem Rahmen, umrandet von figürlicher Staffage, sowie Schlachtemblemen, oben Grundrißplan, unten Kartusche mit geschichtlichen Erklärungen und Legende in Italienisch. - Breitrandig und gut erhalten.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 69 - Eisleben - Gesamtansicht von einer Anhöhe - Altkolorierte Umrißradierung

**Nr. 66 DRESDEN.** „Vue de Dresde prise du jardin de Brühl“. Blick von den Brühlschen Terrassen zur Hofkirche, der Augustusbrücke und einem Teil des Schlosses. Altkol. Umrißradierung von **Christian Gottlob Hammer** nach Th. Thieme bei Heinrich Rittner, um 1820, 45,5 x 63,5 cm. // 3.500,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563; Nagler VI, 308. - Der Dresdner Künstler lebte von 1779 bis 1864. Bekannt wurde er vor allem durch seine Ansichten aus Sachsen, Nordböhmen und Schlesien. Mit zu seinen besten Arbeiten zählen die Dresdner Ansichten für den Verleger Rittner. Goethe interessierte sich sehr für seine Arbeiten und besuchte ihn 1810 in Dresden in seiner Werkstatt. - Die Ansicht zeigt im Hintergrund das Morettische Opernhaus, das nach dem Bau der ersten Semper-Oper 1841 abgebrochen worden ist. Es handelt sich hier um die sehr seltene Erfassung, die später in der Staffage und Teilen der Uferbebauung verändert worden ist. Hier noch mit den beiden Postamenten links und rechts, auf denen später Lampen aufgestellt wurden. - Oben fachmännisch ausgebessertes Randeinriß. Sehr feines, klares Altkolorit, vielleicht von Hammer selbst stammend.

**Nr. 67 EBERSBERG.** - Buch. „Plan über die Total-Arrondierung der Ortsflur Buch im k. Landgerichts-Bezirk Ebersberg. 1854“. Altkol. Lithographie von G. Wennig, 1854, ca. 36 x 36 cm. // 280,-

Flurkarte mit „Erläuternden Bemerkungen“ von Wenglein und Erklärung der Bezeichnungen. - Sehr breitrandig, nur in den Rändern stockfleckig.



Nr. 75 - Flensburg - Gesamtansicht von einer Anhöhe aus - Altkolorierte Lithographie von J.F. Fritz

**Nr. 68 EICHSTÄTT.** - Karte. „Das Bisthum Eichstaedt mit der freyen Reichsstadt Weissenburg Nro. 207“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, 1791, 21 x 26,5 cm. // 140,-  
Schöne Karte des Altmühltals.

**Nr. 69 EISLEBEN.** „Die Stadt Eisleben. Sr. Wohlgebohren dem Herrn Friedrich Leopold Victor Zimmermann. Königl. Preuss. Oberhütten Inspector“. Gesamtansicht von einer Anhöhe, rechts sitzend ein Maler mit Block. Altkol. Umrißradierung bei Kunst und Industrie Comptoirs zu Magdeburg, um 1820, 42 x 56 cm. // 2.900,-



Nr. 70 - Ellwangen - Gesamtansicht mit dem Schloß - Altkolorierte Lithographie von E. Emminger



Nr. 76 - Seltene und dekorative Karte von Franken - Kupferstich von A. Goos

„Ehrfurchtsvoll gewidmet von Donati & Co“. Sehr dekorative Ansicht, besonders reizvoll durch die hübsche Staffage mit Maler und Beobachter, rechts im Hintergrund mehrere Windmühlen. - Gut erhalten und sehr farbrfrisch. Mit Wasserzeichen „J Whatman 1819“.

**Nr. 70 ELLWANGEN.** „Ellwangen“. Gesamtansicht mit dem Schloß rechts am Berg, links auf dem Schönenberg die Wallfahrtskirche. Altkolorierte Lithographie von **Eberhard Emminger**, um 1860, 36 x 55 cm. // 2.800,-

Schefold 1332; Henning/Maier S. 118 (Abb.) und S. 146 (Kat.). - Kleine, restaurierte Randeinrisse, auf leichten Karton aufgezogen. - **Sehr schönes, kräftiges Altkolorit.**

**Nr. 71 ERDMANNSDORF/bei Hirschberg.** Blick auf das Schloß Erdmannsdorf, im Vordergrund Schloßteich mit rastenden Spaziergängern. Altkol. Lithographie bei **C. Mattis**, Schmiedeberg, um 1835, 14,5 x 18,5 cm. // 140,-  
Im Ganzen gleichmäßig gebräunt.

**Nr. 72 ESTING/bei Olching.** Schloß und Ort. Kupferstich von **Wening**, 1701, 12 x 16 cm. // 150,-

**Nr. 73 FISCHBACH. - Gimbach.** Die Wallfahrtskapelle bzw. Johanneskapelle von Gimbach bei Kelkheim, mit hübscher figürlicher Staffage. Gouache, um 1820, 35,5 x 49 cm. // 1.800,-

Das Bild zeigt die 1830 abgebrochene Wallfahrtskapelle Gimbach, die 1811 verlassene Eremitage (kein Kloster) und den Gimbacher Hof (rechts der Kapelle). - Entstanden vermutlich nach einer Gouache von Johann Gottschalk aus dem Jahre 1813. - Mit vier alt hinterlegten Einrissen, angeändert. - **Selten.**

**Nr. 74 FISCHBACH/bei Altdorf.** Gesamtansicht. Kupferstich bei **C.M. Roth**, 1760, 15 x 25,5 cm. // 280,-

**Nr. 75 FLENSBURG.** „Flensburg“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus, im Vordergrund figürliche Staffage. Altkol. Lithographie von **Johann Friedrich Fritz** bei Cranz, Hamburg, dat. 1827, 42 x 62 cm. // 2.800,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 506. - Im Vordergrund drei Frauen in typischer Tracht und ein junger Mann unter einem Baum sitzend, rechts Schafe und Ziegen. - Insgesamt etwas angestaubt und knittrig, bzw. mit geglätteten Knickspuren unprofessionell ausgebesserten kleinen Randeinrissen. - Die Trachten der drei Frauen besonders hübsch koloriert.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 82 - Freising - Innenansicht des Doms  
- Kupferstich von F.J. Mörl



Nr. 79 - Frankfurt - Gesamtansicht über eine Allee hinweg  
- Altkolorierter Kupferstich von J.S. Walwert

Nr. 76 FRANKEN. - Karte. „Nova Franconiae descriptio“. Kupferstich von Abraham Goos bei J. Janssonius, dat. 1626, 44,5 x 55 cm. // 2.200,-

Schilder, Monumenta Cartographica, Bd. VI, 42 (1. Zustand von 2); Koeman's Atlantes Neerlandici Bd. 1, S. 610. - Dekorative Frankenkarte mit vier Bildleisten: seitlich mit je zwei Trachtenpaaren, oben und unten mit insgesamt 6 Ansichten. Die obere Bildleiste mit Gesamtansichten von Nürnberg und Würzburg, die untere mit Bamberg, Fulda, Rothenburg ob der Tauber und Büdingen. - Im Ganzen gering fleckig. - Eine der seltensten und dekorativsten Frankenkarten.

Nr. 77 - - „Delineatio Nordgoviae Veteris prout ejus facies Seculo XI. & XII.“. Altkol. Kupferstich nach J.H. Falkenstein bei Homann Erben, dat. 1733, 46,5 x 55,5 cm. // 150,-

Historische Gesamtkarte von Franken zwischen Main und Donau, rechts oben Nebenkarte der „Fossa Carolina“. Flächenkolorit. Auf Pappe aufgezogen.

Nr. 78 - Unterfranken. - Karte. „Die Staaten des Fürsten zu Schwarzenberg Nr. 209“. Altkol. Kupferstich von Reilly, um 1790, 23,5 x 26 cm. // 180,-

Karte des Gebietes zw. Uffenheim und Priesenstadt, links der Main mit Kitzingen. - Hübsche Karte mit kleiner Nebenkarte des Klettgaus. Rechts etwas wellig.

Nr. 79 FRANKFURT. „Ansicht der Stadt Frankfurt a/m. von der Nordseite“. Gesamtansicht über eine Allee hinweg. Altkol. Kupferstich von J.S. Walwert nach Christian Stöcklin, um 1770, 28,5 x 43 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 85/6 (Stöcklin). - Der Architektur- und Landschaftsmaler Christian Stöcklin (auf unserem Blatt „Stöcklein“) wurde 1741 in Genf geboren. Er studierte in Bologna bei Bibiena und in Rom, arbeitete in Stuttgart und Ludwigsburg, 1768 wurde er Frankfurter Bürger. Er starb 1795. Die Folge von vier Frankfurter Ansichten, gestochen von Walwert, ist bei Thieme-Becker erwähnt. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie. Feines altes Kolorit.



Nr. 85 - Karte des Fünfseenlands - Kolorierter Kupferstich nach W.C. Buna

Nr. 80 FREISING. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Seb. Münster, „Cosmographia“, um 1560, 13 x 36,5 cm. // 170,-

Auf der vollen Doppelblattseite einer deutschen Ausgabe.

Nr. 81 - Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 9,5 x 23 cm (Fauser 4238). // 150,-





Nr. 84 - Friedrichshafen - Gesamtansicht dahinter der Bodensee - Altkolorierte Lithographie von E. Emminger



Nr. 86 - Göttingen - Gesamtansicht - Kupferstich von L. Heß

**Nr. 82** - „Vera et accurata forma Insignis Ecclesia Cathedralis B.V.M. Frisingensis ...“. Einzug des Fürstbischofs Franz Johann Eckher in den Dom zu Freising. Kupferstich von **Franz Joseph Mörl** nach **Cosmas Damian Asam**, um 1850, 78 x 53 cm. // 950,-

Zur Tausendjahrfeier des Bistums Freising 1724 gestalteten die Brüder Egid Quirin (1692-1750) und Cosmas Damian Asam (1686-1739) den Innenraum des Doms nach Auftrag Bischofs Johann Eckher von Kapfing (1695/96-1727) neu. - **Späterer Abzug, in guter Erhaltung des sehr seltenen Kupferstichs.**

**Nr. 83** - **Karte**. „Das Hochstift Freysing“, darunter Karte der Grafschaft Werdenfels, daneben Karte des „Hochstifts Passau Nro. 157“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 17,5 x 28,5 cm. // 160,-

**Nr. 84 FRIEDRICHSHAFEN**. „Friedrichshafen“. Blick von einer Anhöhe auf die Stadt, dahinter der Bodensee, im Vordergrund Bauern bei der Kartoffelernte. Altkolorierte Lithographie auf China von **Eberhard Emminger**, um 1850, 39 x 59,5 cm. // 2.800,-

Schefold 1949; Henning/Maier S. 147, Abb. Nr. 26. - Sehr hübsch staffagierte, seltene Ansicht. - Mit schmalen Rand um die äußere Einfassungslinie. In sehr feinem Altkolorit.

**Nr. 85 FÜNFFSEENLAND**. - **Karte**.

Karte des Gebietes zwischen dem Lechlauf im Westen, Fürstenfeldbruck im Norden, Holzkirchen im Osten und Ettal im Süden. Im Mittelpunkt liegt das Fünfseenland mit Ammer, Pilsen-, Wörth-, Weßlinger- und Starnberger See, aber auch Staffel-, Kochel- und Walchensee sowie der Isarlauf sind detailliert dargestellt. Kol. Kupferstich von J.C. Back nach **W.C. Buna** bei Broenner, Frankfurt, 1745, 56 x 53 cm. // 950,-

Cartographia Bavariae S. 70. - Blatt 7 der neunteiligen, nach Apian gestochenen Wandkarte „Exactissima Statuum Totius Ducatus Bavariae Tabula Secundum“, herausgegeben von Wilhelm C. Buna. Die Orte sind als Grundrißdarstellungen eingetragen, ebenso sind Verkehrswege und kriegsgeschichtliche Ereignisse enthalten. - Tadellos erhaltene Karten in frischem Kolorit. - **Sehr selten und gesucht.**

**Nr. 86 GÖTTINGEN**. „Oestliche Ansicht von Göttingen“. Gesamtansicht. Kupferstich von **Ludwig Heß** nach C. Schmidt, um 1830, 18 x 34 cm. // 850,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 577. - Christian Carl Ludwig Heß (1776 - 1853) war als Kupferstecher in Jena tätig. - Mit geglätteten Faltsuren. In Goldleiste gerahmt.

**Nr. 87 GOSLAR**. „Das Rosenthor“, mit figürlicher Staffage. Lithographie von J. Jurz bei W.Ph. Brückner, Goslar, um 1870, 7 x 11 cm. // 120,-

Als Kopf auf einen vierseitigen, unbeschriebenen Briefbogen gedruckt. - Gefaltet.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 91 - Panoramaansicht von Hamburg - Kupferstich von J.F. Probst - Von zwei Platten gedruckt



Nr. 89 - Großgründlach - Gesamtansicht - Kupferstich bei C.M. Roth



Nr. 92 - „Erinnerung an Hamburg“ - Souvenirblatt  
- Lithographie mit Tonplatte

## GOSLAR.

**Nr. 88** - „Der Zwinger“, mit Spaziergängern im Vordergrund. Lithographie von J. Jurz bei W.Ph. Brückner, Goslar, um 1870, 7 x 11 cm. // 120,-

Als Kopf auf einen vierseitigen, unbeschriebenen Briefbogen gedruckt. - Gefaltet.

## Nr. 89 GROSSGRÜNDLACH.

„Gründlach - Pfinzingisch“. Gesamtansicht. Kupferstich bei C.M. Roth, 1760, 15 x 25,5 cm. // 300,-

**Nr. 90 HAMBURG.** Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 240,-

**Nr. 91** - Prächtige Panoramaansicht von dem Altonaer Kirchturm bis zu St. Georg, links vorne Elbhafen. Kupferstich von Johann Friedrich Probst bei Jeremias Wolff, 1729, 33 x 103 cm (von zwei Platten gedruckt). // 2.200,-

Im unteren Rand mit gestochenen Erklärungen 1-19 und oz. - Schöner, gleichmäßiger Druck.

**Nr. 92** - „Erinnerung an Hamburg“. Ansicht des Hafens mit zahlreichen Schiffen, darunter drei kleine Ansichten vom Tivoli, Neuer Wall und Neue Halle an der Alster, am unteren Rand Ansicht „Spielbuden-Platz in St.Pauly-Vorstadt von Hamburg“. Lithographie mit Tonplatte, um 1840, 20 x 25 cm. // 350,-

Die hübschen Ansichten in reicher floraler Einfassung.

**Nr. 93** - „Hamburg von der Wallhalle gesehen“. Hübsch staffagierte Gesamtansicht. Altkol. Lithographie von Wilhelm Heuer, gedruckt bei Char. Fuchs, um 1860, 30 x 48,5 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 3. - Der Lithograph und Zeichner Wilhelm Heuer wurde 1813 in Hamburg geboren, wo er 1890 starb. Er lernte bei den Gebrüdern Suhr, studierte dann in Dresden und Wien. Ab 1842 war er wieder in Hamburg und entwickelte sich zum „bedeutendsten und fruchtbarsten Berufslithographen seiner Zeit. Namentlich seine Blätter, die das Hamburg der 1850er und 60er Jahre schildern sind von den Sammlern begehrt“ (Th.-B.). - Im Ganzen minimal gebräunt. Sehr breitrandig und mit schönem Altkolorit.

**Nr. 94** - „Hamburg“. Gesamtansicht mit figürlicher Staffage. Stahlstich von Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 11 x 15 cm. // 85,-

**Nr. 95** - Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus mit dem Alsterbassin im Vordergrund. Stahlstich, dat. 1856, 12 x 17,5 cm. // 110,-

**Nr. 96** - „Prospecte von Hamburg. Die Dammthor-Straße aus Norden“. Mit Biedermeierfiguren und einem Fuhrwerk staffagierte Ansicht. Altkol. Kupferstich, um 1820, 18 x 25 cm. // 550,-

Alt auf Einfassungslinie geschnitten und mit dem Titel auf einen festen Bogen Papier montiert. - Zauberkartens, gouacheartiges Altkolorit.

**Nr. 97 - Teufelsbrück.** „Teufelsbrücke“. Partie am Elbufer mit ankernden Segelbooten. Bleistiftzeichnung von Marie Vidal, hs. bez. und dat. 1856, 13,5 x 21,5 cm // 380,-

Mit Passepartout-Umrahmung auf Papier montiert, dort auch beifolgt: „Teufelsbrücke - gezeichnet von Marie Vidal 1836“. - Teufelsbrück ist die Bezeichnung für den Mündungsbereich des Baches Flottbek in die Elbe und war der Name einer Brücke an der Elbchausee.



Nr. 97 - Hamburg - Teufelsbrücke - Bleistiftzeichnung von Marie Vidal, dat. 1856



Nr. 96 - Hamburg - Dammthor-Straße - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 102 - Helgoland vom gegenüberliegenden Strand aus - Altkolorierte Lithographie von C.A. Lill



Nr. 98 - Thalheim bei Happurg - Altkolorierter Kupferstich von J.A. Delsenbach



Nr. 93 - Hamburg - Gesamtansicht von der Wallhalle aus - Altkolorierte Lithographie von W. Heuer

**Nr. 99 HARZ.** „Glück - Auf! Ansichten vom Harz“. Souvenirblatt mit 14 Ansichten der wichtigsten Bergbaustätten im Harz. Altkol. Aquatinta von **Johann Baptist Hössel** nach H. Leuthold bei Simon Schropp in Berlin, um 1828, 26 x 40 cm. // 1.500,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 223. - Die Ansichten zeigen u.a. die Gegend von Oderbrück, die Harzalpen, Bruchberg, den Ramelsberg, das Ilsental, das Eisenbergwerk Büchenberge, die Silbergrube St. Jacob, Harzer Zellerfeld, Clausthal. Im unteren Rand zwei Felder mit gestochenen Erklärungen, mittig das Wappen von Georg dem Drachentöter. - **Sehr selten.**

**Nr. 100 HEILBRONN.** Plan der Gegend zwischen Heilbronn und Ilsfeld mit dem Lager der kaiserlichen Truppen bei Thalheim und dem der französischen bei Ilsfeld. Kupferstich bei Nicolas de Fer, Paris, dat. 1695, 19 x 27 cm. // 85,-

Der Plan wird oben von Lauffen und dem Neckar begrenzt, unten von Gruppenbach, **links von Schloß Liebenstein**, rechts von Heilbronn. Ilsfeld an der Schozach (= „Schönich“) war das „Quartier de Monseigneur“. Der Befestigungsverlauf des kaiserlichen Lagers, angelegt unter dem Oberbefehl des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden, ist genau angegeben. Das Lager wurde zweimal erfolgreich verteidigt.

**Nr. 98 HAPPURG.** „Thalheim“. Gesamtansicht von Schloß und Ort, mit lebhafter Staffage. Altkol. Kupferstich von **J.A. Delsenbach**, 1718, 19 x 30 cm. // 480,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten. - Sehr seltene Ansicht dieses Ortsteils von Happurg.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 99 - Harz - Souvenirblatt mit 14 Ansichten von Bergbaustätten - Altkolorierte Aquatinta von J.B. Hössel



Nr. 107 - Hersbruck - Gesamtansicht - Farblithographie von Ch. König



Nr. 104 - Hersbruck - Gesamtansicht - Kupferstich von J.A. Boener

**Nr. 101 HELGOLAND.** „Helgoland von der Düne aus gesehen“. Gesamtansicht. Altkol. Lithographie von **Heuer**, um 1850, 16 x 23 cm. // 250,-

In gedruckter, ornamentaler Einfassung.

**Nr. 102 -** „Helgoland von der Düne gesehen“. Gesamtansicht der Insel vom gegenüberliegenden Strand aus, dort mehrere Fischer und Spaziergänger. Altkol. Lithographie von **Carl Alexander Lill**, um 1840, 24 x 36,5 cm. // 550,-

Links neben der Insel ein Raddampfer, rechts am Strand mehrere Badekarren. - Unter der Darstellung hs. Beschriftung, insgesamt minimal gebräunt.

**Nr. 103 HENFENFELD.** „Henfenfeld - Pfinzingisch“. Gesamtansicht. Kupferstich bei **C.M. Roth**, 1760, 15 x 25,5 cm. // 260,-

**Nr. 104 HERSBRUCK.** Gesamtansicht. Kupferstich von **Johann Alexander Boener**, um 1710, 14 x 19 cm. // 380,-

Aus: „Wahrhafte Abriße Derer um die Stadt Nürnberg liegenden Städtlein“.

**Nr. 105 -** Gesamtansicht. Kupferstich bei **C.M. Roth**, 1760, 15 x 25 cm. // 450,-

**Nr. 106 -** „Hersbruck“. Gesamtansicht umgeben von 12 Teilansichten. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von **Theodor Rothbarth** nach **Peter Conrad Schreiber**, um 1855, 42,5 x 50 cm. // 3.400,-

Fränkischer Kurier, Jg. 23, Nr. 148 (vom 28. Mai 1856, letzte Seite Anzeigen): „Dieses herrliche Blatt wird den zahlreichen Freunden der schönen Gegend von Hersbruck gewiß eine willkommene Erscheinung sein“. - Die hübsche Gesamtansicht aus der Ferne umgeben von Ansichten von: Hohenstadt, Kirchsittenbach, Eingang in's Ankathal, Henfenfeld, Lichtenstein, Hohenstein, Artelshofen, Reicheneck vom Hohlenfels aus, Schloß in Hersbruck, Happurg, Altensittenbach, Veldenstein. - Bis in die getönte Einfassungslinie beschnitten und minimal fleckig. - **Außerst seltenes Souvenirblatt mit ornamentaler Umrahmung.**



Nr. 106 - Hersbruck - Gesamtansicht umgeben von 12 Teilansichten  
- Altkolorierte Lithographie von Th. Rothbarth - Seltenes Souvenirblatt mit ornamentaler Umrahmung



Nr. 110- Schlacht bei Höchstädt 1704 - Kupferstich von J.A. Corvinus

Nr. 107 - „Hersbruck (vom Fusse des Arzberges aus)“. Gesamtansicht, im Vordergrund zwei Mägde bei der Feldarbeit. Farblithographie von Ch. König bei K. Pfeiffer, Hersbruck, um 1865, 9 x 20,5 cm. // 220,-

Nr. 108 HERZBERG/Harz. „Schloss Herzberg“. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1800, 7,5 x 13 cm. // 110,-  
Im Randbereich etwas fleckig.

Nr. 109 HESSEN. - Niederhessen. - Karte. „Hassia Landtgraviatus“. Altkol. Kupferstich von Gerard Valck, um 1700, 49 x 60 cm. // 280,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Landgrafschaft Hessen und reicht von Paderborn im Norden bis Königstein und Bad Vilbel im Süden, im Westen bis Hachenburg, im Osten bis Eisenach. - Mit figürlicher Titelkartusche oben links, unten in den Ecken zwei Insekten mit der Obergrafschaft bzw. Niedergrafschaft Katzenelnbogen. - Oben knapp an die Einfassungslinie beschnitten, unten zwei Braunflecken, die rechte untere Ecke alt ergänzt.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 118 - Ingolstadt - Gesamtansicht über die Donau - Aquarell, um 1850



Nr. 116- Immenstadt - Gesamtansicht - Lithographie von E. Eminger

**Nr. 110 HÖCHSTÄDT/Donau.** „Schlacht Wellche geschehen A. 1704 den 13. Aug. ohnweit Höchstätt“. Zeigt die Schlacht bei Höchstädt, eingefasst von einer Bordüre mit figürlichen Darstellungen, oben Karte der Umgebung von Höchstädt (13 x 15 cm). Kupferstich von **Johann August Corvinus** nach Georg Philipp Rugendas und A. Drentwett bei Jeremias Wolff, um 1720, 43,5 x 36,5 cm. // 380,-

Schefold 44478. - Die Ansicht nach Rugendas gestochen, die Ornamente nach A. Drentwett. In der breiten figürlichen Umrandung ein Schlachtplan und Symbole des Krieges.

**Nr. 111** - „An Exact Plan of the Battle of Hochstet“. Schlachtenplan mit der näheren Umgebung und eingezeichneten Truppenformationen, Erklärungen umrahmt von Wappen. Kupferstich von Th. Brodrick, um 1710, 18 x 22,5 cm. // 180,-

Minimal gebräunt.

**Nr. 112** - „Plan der Fameusen Bataille so geschehen bey Höchststedt den 13. Augusti 1704“. Kupferstich von **Merian** nach Kenckel aus „Theatrum Europaeum“, 1718, 43,5 x 29 cm. // 120,-

Schefold 44490; Fauser 5832. - Der nicht genordnete Schlachtenplan zeigt das Gebiet zwischen Dillingen, Blindheim und Donaumünster. Die Orte als kleine Ansichten bzw. Grundrisse eingezeichnet. - Bug und Einrisse hinterlegt, mit geglätteten Faltsuren.

**Nr. 113** - „Mouvements der allyrten und Frantzösischen armée zwischen Donawert und höchstedt ... 21 September an 1703“. Schlachtenplan, darunter umfangreiche Erklärungen. Kupferstich von **Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1717, 18,5 x 40 cm (Fauser 5830). // 110,-

Schefold 44490; Fauser 5832. - Der nicht genordnete Schlachtenplan zeigt das Gebiet zwischen Dillingen, Blindheim und Donaumünster. Die Orte als kleine Ansichten bzw. Grundrisse eingezeichnet. - Bug und kleine Randeinrisse hinterlegt.



Nr. 115 - Eisenbahnbrücke über die Iller bei Kempten - Hübsches Aquarell, um 1855



Nr. 122 - Isny - Gesamtansicht aus der Ferne - Altkolorierte Umrissradierung



Nr. 124 - Wilhelmshöhe bei Kassel - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 127 - Wilhelmshöhe bei Kassel - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 134 - Bauernmädchen aus der Gegend von Kempten - Altkolorierte Aquatinta bei Ebner

**Nr. 114 - Schlacht bei Höchstädt.**

„Ordre de Bataille Der Französischen Armee, welche Anno 1703 in Schwaben gestanden“. Schematische Schlachtaufstellung der französischen Regimenter in der Schlacht bei Höchstädt unter Marschall Claude de Villars, mit den Namen der Offiziere und der Regimenter. Manuskriptplan, um 1705, 28 x 43,5 cm. // 220,-

Auf Leinen aufgezogen, leicht gebräunt und minimal fleckig.

**Nr. 115 ILLER.** Eisenbahnbrücke über die Iller bei Kempten (Waltenhofer Tobel). Aquarell über Bleistift, um 1855, 20 x 28,5 cm. // 1.200,-

Hübsches Aquarell, über die Brücke fährt eine Eisenbahn, im Talgrund figürliche Staffage. - Tadellos und farbrichtig erhalten.

**Nr. 116 IMMENSTADT.** Gesamtansicht mit Blick gegen Grünten und Daumen. Lithographie auf China von **Eberhard Emminger** bei Tob. Dannheimer, um 1860, 18,5 x 28,5 cm (Schefold 44786). // 750,-

**Nr. 117 INGOLSTADT.** Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 10,5 x 23 cm. // 170,-

**Nr. 118** - Gesamtansicht, im Vordergrund ein großes Floß auf der Donau. Aquarell, um 1850, 25 x 35 cm. // 450,-

Wohl nach einer bekannte Stahlstich-Gesamtansicht des Bibliographischen Instituts.

**Nr. 119** - Vogelschauplan mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude und beidseitiger Legende. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16,5 x 28,5 cm (rechts mit hinterlegtem Einriß). // 150,-

**Nr. 120 - Karte.** „Ingolstadt mit der Gegend“ zwischen Grünau, Vohburg und Münchsmünster, im Süden bis Geisenfeld. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1700, 17 x 28 cm. // 140,-

**Nr. 121 - Wappen.** „Die Ritterschaft im land zu Beyern, ... zu ernen iren Thurnier in sein Stat Ingelstat gelegt, unnd den selben da gehalten“. In der Mitte das Wappen von Ingolstadt, sowie rechts und links je zwei weitere Wappen. Altkol. Holzschnitt auf der ganzen Buchseite, um 1530, 32 x 21 cm (Blattgröße). // 90,-

Aus dem Turnierbuch von Ruxner (Simmern). - Zeigt die Wappen derer von Wolfstein (bei Neumarkt), Eisenhofen (bei Dachau), Parsberg (bei Regensburg) und Breitenstein (Amberg-Sulzbach). - Verso Typografie. - Gering gebräunt.

**Nr. 122 ISNY.** Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund zwei Wanderer. Altkol. Umrißradierung, um 1825, 12,5 x 26,5 cm. // 950,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt montiert, mit getuschter Umrahmung und handschriftlicher Bezeichnung. - Der Montagekarton gebräunt und etwas fleckig.

**Nr. 123 KASSEL. - Wilhelmshöhe.** „Die Fontaine an der Wilhelmshöhe bey Cassel“, im Hintergrund Schloss. Altkol. Kupferstich bei Wiederhold, um 1820, 8 x 14 cm. // 80,-

**Nr. 124** - - „Wilhelmshöhe bei Cassel“. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich bei Wiederhold, um 1820, 8 x 14 cm. // 120,-

**Nr. 125** - - „Wilhelmshöhe bey Cassel“. Gesamtansicht. Altkol. Umrißradierung, um 1820, 8 x 14 cm. // 110,-

**Nr. 126** - - „Loewenburg“. Altkol. Kupferstich bei Wiederhold, um 1820, 8 x 14 cm. // 90,-

**Nr. 127** - - „Wilhelmshöhe“. Blick auf das Schloß, im Vordergrund der Teich, im Hintergrund der Karlsberg. Altkol. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 7,5 x 13 cm. // 120,-

**Nr. 128** - - „Die Cascaden auf der Wilhelmshöhe“. Ansicht vom Karlsberg. Altkol. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 7,5 x 13 cm. // 80,-

**Nr. 129** - - „Felseneck an der Napoleonshöhe“. Altkol. Kupferstich bei Wiederhold, um 1820, 8 x 14 cm. // 100,-

Entstanden in der Zeit als Napoleons jüngster Bruder, Jérôme Bonaparte, das neugeschaffene Königreich Westphalen regierte. Von den Chronisten der Wilhelmshöhe - jetzt in Napoleonshöhe umbenannt - wird diese Episode als Zeit zahlreicher öffentlicher Festivitäten beschrieben und von Jérôme der Beiname König Lustik überliefert. - Die Ränder gebräunt.

**Nr. 130** - - „Wilhelmshöhe aufgenommen vom Rammelsberg“. Ansicht aus der Ferne, mit figürlicher Staffage im Vordergrund. Aquatinta von Martens nach Löwer bei W. Appel, Kassel, um 1840, 11,5 x 18 cm. // 240,-

**Nr. 131 KEMPTEN.** Gesamtansicht die Iller entlang, im Mittelpunkt das Stift und die Lorenzkirche. Altkol. Umrißradierung, um 1810, 36 x 51 cm. // 2.500,-

Nicht bei Schefold. - Alt auf getuschter Einfassungslinie geschnitten und auf Karton mit aquatellierter Linienumrandung montiert, unten mittig mit Wappen. Der Montagekarton gering fleckig. Frisches, sauberes Altkolorit. - **Dekoratives und extrem seltenes Kapitalblatt.**

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 131 - Kempten - Gesamtansicht die Iller entlang - Dekorative, altkolorierte Umrißradierung



Nr. 136 - Koblenz - Schloßansicht - Kupferstich von E. Verhelst



Nr. 137 - Koblenz - Schloßansicht - Kupferstich von Schmitz

## KEMPTEN.

**Nr. 132 - Karte.** „Kempter Gegend“. Karte mit der Umgebung von Herrenberg bis zur Wertach. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17,5 x 28 cm. // 130,-

Mittig die Iller mit Kempten als Grundriß, im Westen bis Kimratshofen und Stiefenhofen, im Süden mit dem Niedersonthofener- und dem Rottachsee, im Osten die Wertach von Nesselwang bis Geisenried. - Die Städte sind als kleine Ansichten eingezeichnet.

**Nr. 133 - -** „Die gefürstete Abtey Kempten mit der freyen Reichsstadt Kempten Nro. 183“. Altcol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 20 x 28,5 cm. // 160,-

**Nr. 134 - Tracht.** „Bayer'sche Trachten. Ein Bauern-Mädchen aus der Gegend von Kempten“. Brustbild eines jungen Mädchens in aufwendiger Sonntagstracht. Altcolorierte Aquatinta in Punktiermanier bei **Ebner**, Augsburg, um 1815, ca. 15 x 11 cm. // 650,-

Sehr seltenes, breitrandig und tadellos erhaltenes Trachtenbild.

**Nr. 135 KLEVE.** Gesamtansicht vom Cleverberg aus. Kol. Stahlstich von **Kurz** nach **Rohbock**, um 1850, 11,5 x 16 cm. // 110,-

**Nr. 136 KOBLENZ.** „Neue Churfürstliche Residenz zu Coblenz von der Stadtseite“. Schloßansicht, dahinter der Rhein. Kupferstich von **Egid Verhelst d.J.** nach **Nikolaus Lauxen**, dat. 1787, 13,5 x 29,5 cm // 600,-

F. Michel, Die Kunstdenkmäler von Rheinland-Pfalz, Band 1: Die Kunstdenkmäler der Stadt Koblenz, S. 100, Nr. 2. - Verkauft wurde diese Ansicht nur in „der Himmes- und Esslinger'schen Buchhandlung in Coblenz (sowie) im Gasthof zum Wildemann“. - **Seltene Ansicht** in guter Erhaltung.

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet: [www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)





**Nr. 137** - „Neue Churfürstliche Residenz zu Coblenz von der Rheinseite“. Schloßansicht von der gegenüberliegenden Rheinseite. Kupferstich von Schmitz nach **Nikolaus Lauxen**, um 1787, 13,5 x 29,5 cm // 650,-

F. Michel, Die Kunstdenkmäler von Rheinland-Pfalz, Band 1: Die Kunstdenkmäler der Stadt Koblenz, S. 100, Nr. 3. - Verkauft wurde diese Ansicht nur in „der Himmels- und Esslingerschen Buchhandlung in Coblenz (sowie) im Gasthoff(ig) zum Wildeman“. - **Seltene Ansicht** in guter Erhaltung.

**Nr. 138 KÖNIGSSEE.** „Der Königsee bei Berchtesgaden“. Stahlstich von Huber nach Fischbach bei Baldi, um 1850, 14 x 21 cm. // 120,-

**Nr. 139 KÖNIGSTEIN/Taunus.** Gesamtansicht mit Schloß. Kupferstich von **Merian**, 1646, 12 x 33 cm. // 280,-

Im Passepartoutausschnitt leicht gebräunt.

**Nr. 140 KRANZBERG/bei Freising.** Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 12 x 35 cm. // 180,-



**Nr. 141 KREUTH.** Wildbad Kreuth und seine Umgebung. 6 Bleistiftzeichnungen im Oval von **Ch. Bruch**, überarbeitet und weiß gehöht, in geprägter ovaler Kartonrahmung, teilweise signiert „Ch. Bruch del.“, um 1850, je ca. 13 x 16 und 16,5 x 20,5 cm (Darstellung). // 1.800,-

Die sehr fein gearbeiteten Blätter zeigen Wildbad Kreuth, Aussicht von Kaltenbrunn nach Tegernsee und im größeren Format Dorf Kreuth, Hollensteinalpe, Gaisalpe und Achensee. Es handelt sich wohl um Andenkenblätter, die für den aufkommenden Fremdenverkehr angefertigt wurden. Die geprägte Rahmung ist außergewöhnlich attraktiv. Bruch schuf auch ein reizendes Souvenirblatt in Farblithographie mit denselben Motiven. - Das Blatt von Achensee mit einem kleinen, kaum sichtbaren Papierdurchbruch, sonst tadellos erhalten.

**Nr. 142** - Wildbad Kreuth und seine Umgebung. Um die Mittelansicht von Wildbad Kreuth reihen sich in ornamentaler Rahmung Pförtnerhäuschen, Inneres der Hollensteinalpe mit Sennerin und Senner, Gaisalpe, Gerlsbach, Hollensteinalpe von außen, Wolfsschlucht, Königsalpe und Dorf Kreuth. Farblithographie von Ch. Bruch, unten links bezeichnet „Ch. Bruch del. et sculp.“, unten rechts „Farbendruck d. H. Bruch, München“, bei G. Franz, um 1850, 25,5 x 33,5 cm. // 1.800,-

**Ein sehr seltenes Souvenirblatt mit reizenden Miniaturansichten.** - Der von uns nicht nachweisbare Zeichner Bruch fertigte auch feine Bleistiftzeichnungen von Wildbad Kreuth und den Umgebungen, die vermutlich als Vorlagen dienten (siehe folgende Nummer). - Tadellos erhalten.



**Nr. 141** - Wildbad Kreuth und seine Umgebung - 6 Bleistiftzeichnungen im Oval von Ch. Bruch

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

## Nr. 143 KRONBERG/Taunus.

Gesamtansicht aus der Ferne, im Hintergrund der Altkönig. Bleistiftzeichnung von **Fritz Wucherer**, sign. und dat. „Cronberg III.(19)33“, 8 x 14 cm. // 220,-

Mit kurzer Widmung. Fritz Wucherer (1873-1948) lebte in Kronberg und gehörte zur dortigen Malerkolonie.

**Nr. 144 KULMBACH.** „Grundlag des vesten Schlosses Blassenburg, wie dasselbig gegen Mitternacht anzuschwen den 18. Juny 1554. noch gestanden, hernach ... zersteret worden“. Kupferstich nach dem Holzschnitt von **David de Necker**, 1608, 24,5 x 33 cm. // 360,-

Fausser 7085. - Aus Daniel Specklin „Architektura Von Vestungen“. - Etwas fleckig, Bugfalte und Ränder verso hinterlegt.

**Nr. 145 LANDSBERG.** „Landsberg am Lech Nordwstl. Ansicht“. Gesamtansicht vom Wegesrand aus, rechts der Lech mit einem Floß, im Vordergrund Jäger mit zwei Hunden, Spaziergänger und Bauern mit Heuwagen. Kol. Lithographie mit Tonplatte nach **W. Neugebauer** von und bei **W. Stähle**, München, um 1840, 29 x 50 cm. // 1.800,-

Der breite Rand etwas gebräunt, vor allem im Passepartoutausschnitt. Randeinrisse sorgfältig restauriert. Frisches, sehr dekoratives Kolorit.

## Nr. 146 LANGENSALZA.

Gesamtansicht von der Ostseite (15,5 x 29 cm), umgeben von 10 weiteren Ansichten. Kol. Lithographie mit Tonplatte „Nach der Natur gezeichnet u. gemalt v. **W.F. Schneemann Maler**“, lithographiert bei Arnz, Düsseldorf, verlegt bei J.W. Klinghammer, um 1850, 34 x 47 cm. // 1.400,-

Die hübsch staffagierten Ansichten zeigen das Rathaus, Schulberg, Schützenhaus, Bonifatius- und Stephanskirche, Schloß Dryburg, Bad, Böhmen, Weissen's Garten und Ette's Haus. - Im Rand gering fleckig, einige kleine Einrisse hinterlegt. Aufwendig in Echthgoldleiste gerahmt.

## Nr. 147 LAUF/Pegnitz. „Lauff“.

Gesamtansicht. Kupferstich von **M. Merian**, 1648, 8,5 x 16,5 cm. // 140,-

**Nr. 148** - Gesamtansicht. Kupferstich bei **C.M. Roth**, 1760, 15 x 25,5 cm. // 580,-

## Nr. 149 LAUINGEN. Gesamtansicht.

Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1580, 13 x 49 cm. // 180,-

Schönes Blatt in einem kräftigen Druck.

**Nr. 150 LEIPZIG.** „Panorama von Leipzig in Niesens Haus aufgenommen“. Schöner Blick auf die Leipziger Innenstadt von Südosten aus. Aquatinta von **Friedrich Salathé** nach **A. Eltzner** bei Louis Rocca, Leipzig, 1846, 22 x 103 cm. // 1.800,-



Nr. 142 - Wildbad Kreuth - Seltenes Souvenirblatt - Farblithographie von Ch. Bruch



Nr. 145 - Landsberg am Lech - Gesamtansicht mit hübscher Staffage - Kolorierte Lithographie nach W. Neugebauer

Jäger 1.128. - Der Hamburger Zeichner Adolph Eltzner war berühmt für seine Gesamtansichten und Panoramen deutscher Städte, zumeist gesehen von einem erhöhten Standpunkt. Der Schweizer Landschafts- und Architekturmalers Friedrich Salathé (Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 336), Schüler von Peter Birmann, war auch als Aquarellist bekannt. - Die breiten Ränder nur gering fleckig, sonst tadellos.

**Nr. 151** - „Augustusplatz mit neuem Theater und Museum in Leipzig“. Blick auf den Augustusplatz von einem erhöhten Standpunkt aus. Links das Bildermuseum, das alte Augusteum und die Paulinerkirche in der Mitte und rechts das Neue Theater. Lithographie mit Tonplatte von **J.G. Fritzsche** nach Adolph Eltzner bei Rocca, Leipzig, um 1860, 16 x 30 cm. // 650,-

Weiter Blick über den Platz mit lebhafter Staffage. - Selten.

**Nr. 152 LINDAU.** „Lindavia - Lindau“. Gesamtansicht mit zwei Reitern und mehreren Personen im Vordergrund, im Himmel zwei Putten mit Spruchbändern mit Erläuterungen, unter der Darstellung Wappen, Legende in lat. und deutscher Sprache. Kupferstich von **J.Fr. Leopold**, Augsburg, um 1720, 20,5 x 29,5 cm. // 780,-

Schefold 46051. - Sehr dekorative Gesamtansicht von Norden.



Nr. 150- Panorama der Leipziger Innenstadt - Aquatinta von F. Salathé



Nr. 148- Lauf - Gesamtansicht - Kupferstich bei C.M. Roth



Nr. 151 - Leipzig - Augustusplatz - Lithographie von J.G. Fritzsche



Nr. 146 - Langensalza - Gesamtansicht umgeben von 10 Teilansichten - Kolorierte Lithographie nach W.F. Schneemann bei Arz

Nr. 153 - Gesamtansicht von Nordwesten mit weitem Blick über den See auf die gegenüber liegenden Berge, im Vordergrund Weinberge und ländliche Staffage. Altgouachierte Lithographie von (J. Jacottet nach Ph. Poeppel bei Pecht), um 1850, 25 x 74 cm. // 3.200,-

Nicht bei Schefold und in Konstanzer Museumskatalog II. - Mit getuschter Einfassungslinie und grau gouachierter Umrandung. Aufwendig gerahmt. Herrliches, altgouachiertes Blatt.

Nr. 154 LÖRRACH. „Ansicht der Stadt Lörrach von der Südseite“. Hübsche Gesamtansicht, in der Ferne die Burg Rötteln, vorne links rastendes Bauernpaar. Aquatintaradierung in Braun von Christian Meichelt und nach H. Meichelt, Lörrach, um 1835, 26,5 x 38 cm. // 1.600,-

Schefold 29799; Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 339. - Am unteren Rand kleiner restaurierter Einriß.

Nr. 155 LOIFLING/bei Schorndorf. „Schloß Loifling“. Kupferstich von Wening, 1726, 12 x 16 cm. // 120,-

Nr. 156 LÜBECK. „Tivoli zu Lübeck“. Reizende Darstellung eines Sommertages im Freien. Lithographie von Schmidt-Carlson bei Fuchs, Hamburg, um 1840, 40 x 59 cm. // 1.400,-

Im Hintergrund eine Freilichttheatervorführung, vorne eine Teegesellschaft unter schattigen Bäumen, links die Trave. Die florale Umrandung des Blattes mit spielenden und musizierenden Putten, in den Ecken Sprüche von Luther und Schiller. - Geglättete Faltspur in der Bildmitte, zwei professionell ausgebesserte Randeinrisse. - Sehr dekorative und seltene Darstellung.

Nr. 157 MAGDEBURG. - Neustadt. Gesamtansicht mit Legende A - I. Kupferstich von Merian, 1652, 14 x 38 cm (aufgezogen, mit Löchlein im Himmel). // 100,-

Nr. 158 MAINBURG. „Marckh Mainburg“. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Wening, 1701, 12 x 35 cm. // 240,-

Nr. 159 MAINZ. Gesamtansicht über den Rhein. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10,5 x 15,5 cm. // 75,-

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 153 - Lindau - Prachtige Gesamtansicht mit weitem Blick über den See - Altgouachierte Lithographie von J. Jacottet



Nr. 152 - Lindau - Gesamtansicht - Kupferstich von J.Fr. Leopold



Nr. 168 - München - Gesamtansicht von Osten - Seltene Lithographie von G. Kraus

## MAINZ.

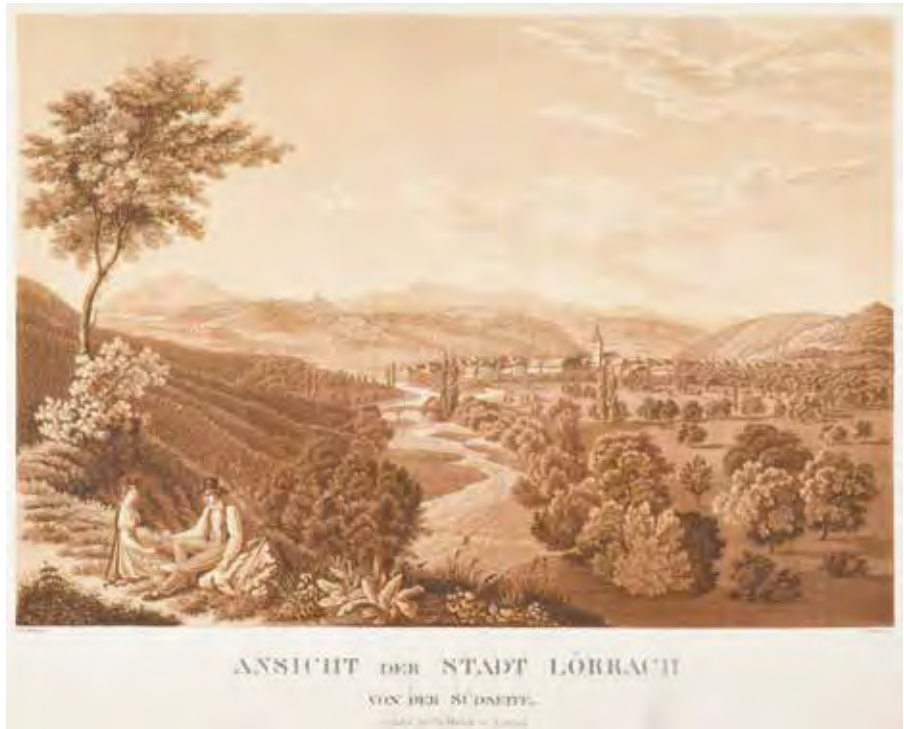
Nr. 160 - „Ruin des Doms und Leichthofes in Maynz. Nach der Belagerung im Jahre 1793“. Ansicht des zusammen geschossenen und ausgebrannten Doms vom Leichhof aus. Altkol. Aquatinta von **Carl Kuntz** nach Caspar Schneider bei Domenico Artaria, Mannheim, um 1800, 45 x 64 cm. // 2.450,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 114f. - Der Maler und Radierer Carl Kuntz (Mannheim 1770 - 1830 Karlsruhe) wurde, nach Rückkehr von seinen Lehr- und Wanderjahren, bekannt durch zwei Aquatintablätter von Mainz (Liebfrauenkirche und vorliegendes Blatt). Beide Ansichten entstanden nach Gemälden von Caspar Schneider. - Die Osttürme des Doms und die Dächer des Langhauses sowie Seitenschiffe und Kreuzgang des Domes wurden zerstört. Staffagiert mit mehreren Zivilpersonen, Soldaten, spielenden Kindern und zwei Arbeitern, die einen Eselskarren mit Schutt beladen. - **Imposantes Ereignisblatt in schönem Altkolorit!**

## Nr. 161 MARXHEIM/Donau.

Gesamtansicht des Ortes an der Lechmündung, vorne die Donau mit Staffage, auf dem Fluß eine Seilfähre mit Lastboot. Altkol. Kupferstich bei Jer. Wolff Erben, Augsburg, um 1730, 18 x 29 cm. // 200,-

Alt aufgezogen und mit breiter schwarzer Einfassungslinie versehen.



Nr. 154 - Lörach - Gesamtansicht in der Ferne Burg Rötteln - Aquatinta in Braun von C. Meichelt



Nr. 156 - „Tivoli zu Lübeck“ - Lithographie von Schmidt-Carlson  
- Reizende und dekorative Darstellung eines Sommertages



Nr. 160 - Mainz - Ruine des Doms nach der Belagerung 1793  
- Altkolorierte Aquatinta nach C. Kuntz - Imposantes Ereignisblatt

Nr. 162 MEMMINGEN. „Vue de la Ville et des Environs de Memmingen. Von der Schanze anzusehen“. Gesamtansicht. Altkol. Umrißbradierung bei **Jean Pierre Fehr**, St. Gallen, um 1795, 21 x 34,5 cm. // 1.800,-

Schefold 46605. - Im Unteren Rand mit Titel und Wappen. Bei dem Verleger Fehr in St. Gallen erschienen drei Ansichten von Memmingen, die durchwegs extrem selten sind. - Zartes, feines Altkolorit. Der breite Rand gering angestaubt, sonst wohl erhalten.

Nr. 163 MINDELHEIM. - Karte. „Die Lande der Grafen Fugger mit den Herrschaften Thannhausen, Schwabeck, Mindelheim Nro. 197“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22 x 26,5 cm. // 180,-

Nr. 164 MITTENWALD. - Plan. „Plan der Verbreitung der Cholera im Markte Mittenwald nach Wochen eingetheilt“. Teilkolorierte Lithographie, um 1837, 43,5 x 50,5 cm. // 950,-

Die Cholera erreichte Mittenwald am 17.8.1836. Durch unterschiedliche Kolorierungen wird die Ausbreitung der Cholera in den ersten 11 Wochen dargestellt. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten. - **Sehr interessantes Zeitdokument.**

Nr. 165 MOOSBURG. Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1644, 22 x 32 cm. // 200,-

Nr. 166 MÜNCHEN. „Monachium München“. Gesamtansicht über die Isar, mittig von zwei Löwen gehaltenes Medaillon mit dem Münchner Kindl, im Vordergrund mehrere Reiter. Kupferstich von **Martin Engelbrecht** nach F.B. Werner, um 1720, 18 x 29,5 cm. // 800,-

Nicht bei Lentner und in Slg. Proebst. - Im unteren Rand mit gestochenen Erklärungen 1 - 34 in Latein und Deutsch. - Guter Druck mit Rand. Gerahmt.

Nr. 167 - „Ansicht der Haupt und Residenz Stadt München mit dessen merkwürdigsten Gebäuden“. Gesamtansicht in nordöstlicher Richtung. Ganz rechts das 1813 eröffnete „Allgemeine Krankenhaus“ an der Sendlinger Landstraße. Altkolorierte Aquatinta von **Caspar Burckhardt** bei **Johann Baptist Isenring**, um 1836, 47 x 61 cm. // 3.600,-

Wäspe 133; Slg. Proebst 135. - **Seltenes Souvenirblatt.** - Die aus dieser Perspektive selten dargestellte München-Ansicht ist umgeben von zwölf Detailansichten Münchner Sehenswürdigkeiten. Mit deutschem und französischem Text. - Mit fachmännisch restauriertem Einriß in der rechten Bildhälfte und fachmännisch geglätteter Quetschfalte, sowie hinterlegten Randeinrissen. Verso mit skizzenhaften Zeichnungen. - **In zartem Kolorit.**

Nr. 168 - „München von der Morgenseite“. Gesamtansicht von Osten von der Bogenhausener Höhe aus. Lithographie von **Gustav Kraus**, gedruckt von J.B. Dreseli, 1835, 12,5 x 20,5 cm. // 800,-

Maillinger II, 52 a; Pfister II, 55; Pressler 9. - Hübsch staffagierte Ansicht, vorne ein Herr mit einem Buben und einem Hund, links eine Dame, die einer sitzenden Frau mit Kind ein Almosen gibt. - Die rechte obere Ecke mit geglätteter Knickspur. - **Seltene Lithographie.**

Nr. 169 - Gesamtansicht vom Maximilianeum aus auf die Stadt. Farblithographie nach Keller-Reutlingen aus der „Jugend“, um 1900, 20 x 32,5 cm. // 100,-

Nr. 170 - Plan. „Munich, Ville Capitale des Etats de son Altesse Electorale de Bavarie“. Ansicht (Plan) aus der Vogelschau mit herausragenden Gebäuden. Kupferstich von **Coquart** bei **Nicolas de Fer**, dat. 1705, 24 x 33 cm. // 240,-

Recht unten Erklärung 1-32. - Mit dem Textblatt. - Etwas gebräunt.

Nr. 171 - - „A Plan of the City of Munich“. Stadtplan aus der Vogelschau mit Legende von 1-52. Kupferstich von **J. Andrews**, um 1770, 16,5 x 22,5 cm. // 75,-

Nr. 172 - - Stadtplan im Jahr 1832, im unteren Rand schöne Gesamtansicht (4 x 38 cm). Stahlstich von **Bradley** nach **Clarke** bei **Baldwin & Cradock**, London, 1832, 31,5 x 38 cm. // 220,-

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

## MÜNCHEN.

**Nr. 173** -- „Plan der königl. Haupt und Residenzstadt München“. Plan mit zwei Legenden links und rechts und kleine Karte der Umgebung. Lithographie bei Rieger, um 1840, 37 x 50 cm.

// 260,-

Die Legenden enthalten ein Verzeichnis der Straßen, Plätze, Brücken, öffentlichen Gebäude, Institute und Sammlungen. - Mit geglätteten Faltsuren.

**Nr. 174** -- „Ludwigs-Vorstadt in 2 Blättern“. Plan des Gebietes zwischen Sendlingertorplatz und Theresienhöhe mit Schießstätte und Bavaria mit Ruhmeshalle, nördlich begrenzt durch die Landsberger-/Bayerstraße, im Süden durch die Sendlinger Höhe. Mit dem Gelände des Allgemeinen Krankenhauses und angrenzendem Kloster der Barmherzigen Schwestern. 2 grenzkol. Lithographien von **G. Wenng**, gedruckt bei C. Stücker, 1858, 76 x 54 cm (Blattgröße). // 500,-

Maillinger Bd. III, 21; nicht bei Pfister, Lentner und Slg. Proebst. - Gustav Wenngs „Großer Stadtplan von München in 20 Blättern“ erschien 1858.

**Nr. 175** - **Alter Hof**. Blick in den Alten Hof auf den sog. „Affenturm“, links Brunnen und zwei große Laubbäume. Radierung von **Albert Aichinger**, monogr. und bezeichnet, um 1910, 19,5 x 27,5 cm. // 100,-

**Nr. 176** - **Alter Peter**. „Beim Alten Peter“. Tuschfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign. und bez., um 1955, 30 x 17 cm. // 340,-

**Nr. 177** - **Bavaria**. Bavaria und Ruhmeshalle auf der Theresienwiese. Stahlstich, dat. 1855, 23 x 38 cm. // 95,-

Aus: „Allgem. Bauzeitung“.

**Nr. 178** - **Frauenkirche**. „Im Innern der Frauen=Kirche zu München“. Lithographie mit Tonplatte von **Albert Emil Kirchner**, 1840, 41 x 30 cm. // 190,-

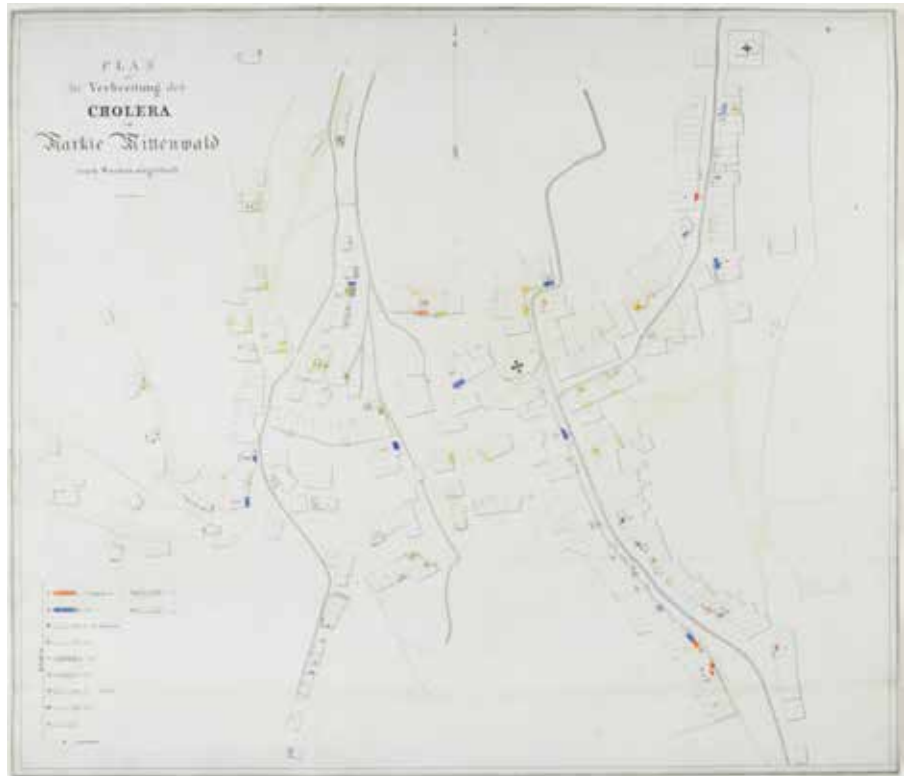
Lentner 1176 (die ganze Folge). - In den Rändern etwas stockfleckig, die Darstellung gut erhalten.

**Nr. 179** -- „München, Innere Ansicht der Domkirche“. Lithographie mit Tonplatte von Felix Benoist aus **Nicolas Marie Joseph Chapuy**, 1844, 38 x 26 cm. // 85,-

**Nr. 180** - **Glaspalast**. „Gebäude für die Deutsche Industrie-Ausstellung im Jahre 1854 in München“. Blick auf den Glaspalast, davor der Springbrunnen und Staffage. Kol. Stahlstich von Poppel u. Kurz bei Mey & Widmayer, um 1855, 24 x 34 cm. // 75,-



**Nr. 162** - Memmingen - Gesamtansicht - Altkolorierte Umrißradierung bei J.P. Fehr



**Nr. 164** - Plan der Verbreitung der Cholera in Mittenwald - Lithographie - Interessantes Zeitdokument

**Nr. 181** - **Justizpalast**. „Ausblick auf den Justizpalast in München“. Blick vom Dach des Justizpalasts auf den Stachus rechts, im Hintergrund die Silhouette der Stadt. Radierung von **Albert Aichinger**, monogr. und bezeichnet, um 1920, 26 x 39,5 cm. // 140,-

Architektonisch interessante Perspektive.

### Zu Nr. 181

**Albert Aichinger** (geb. 5.3.1866) war ein Münchner Zeichner und Radierer. Er studierte an der Akademie bei Peter Halm. Bekannt wurde er durch seine Radierungen mit liebevoll ausgewählten Münchner Motiven. Viele weitere Arbeiten von Aichinger finden Sie in unserem Online-Antiquariat. [www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)



Nr. 184 - München - Marienplatz  
- Altkolorierte Lithographie von G. Kraus



Nr. 181 - München - Justizpalast mit Blick auf den Stachus  
- Radierung von A. Aichinger



Nr. 167 - München - Gesamtansicht umgeben von 12 Teilansichten  
- Altkolorierte Aquatinta von C. Burckhardt bei J.B. Isenring - Dekoratives Souvenirblatt



Nr. 189 - München - Standesamt am Petersberg  
- Aquarell, um 1920

**Nr. 182 - Leopoldschlösschen.** „München - Leopoldschlösschen“. Ansicht des um 1900 abgebrochenen Schlösschens in der Blumenstraße 47. Radierung von **Albert Aichinger**, bez., um 1900, 14 x 17 cm. // 60,-

**Nr. 183 - Marienplatz.** „Vue de la grande place à Munich“. Marienplatz mit der Mariensäule und Blick zu den Frauentürmen, links die Neuhauser Straße, rechts das alte Rathaus. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei Basset, um 1780, 25 x 39 cm. // 320,-

Vgl. Slg. Proebst Nr. 349. - Auf dem Marienplatz Staffage mit Reiter, Kutsche, Passanten, Päckesel. - Die Farben der Gebäude in Braun-Beige, die Staffage in leuchtenden Farben. - Etwas angestaubt, rechte untere Ecke mit Knickspur.

**Nr. 184 - - „Der Schranneplatz“.** Blick auf Mariensäule und zum alten Rathaus, mit zahlreichen Personen staffiert. Altkolorierte Lithographie von **Werner** bei Sauer, um 1839, 13,5 x 18,5 cm. // 480,-

Pressler S. 97/98. - Aus der altkolorierten 1. Auflage der „Souvenir de Munich“ von Gustav Kraus. Wie bei Pressler beschrieben knapp beschnitten und auf olivgrünen Karton mit aufgedruckter Goldbordüre montiert. - Im Himmel leicht stockfleckig.

**Nr. 185 - - „Am Marienplatz“.** Blick auf die Mariensäule, das Rathaus und im Hintergrund die Türme der Frauenkirche. Holzschnitt von **Willi Döhler**, unten mit Bleistift bez. und sign., um 1955, 19 x 16 cm. // 200,-

**Nr. 186 - Maximiliansbrücke.** Blick vom Maximilianeum über die Brücke auf die Stadt, mit Spaziergängern und auf der Isar Flößer. Kolorierter Holzstich, um 1865, 23 x 34,5 cm. // 90,-

**Nr. 187 - Nationaltheater.** Das Hof- und Nationaltheater bei Nacht, davor Menschenansammlung. Farblithographie nach R.M. Eichler aus der „Jugend“, um 1900, 20 x 32,5 cm. // 80,-

**Nr. 188 - Neuhauserstraße.** „St. Michaelskirche mit d. Neuhauserstrasse“. Blick nach Osten mit den Türmen der Frauenkirche. Altkol. Lithographie von **J. Werner** bei Sauer, um 1839, 13,5 x 19 cm. // 400,-

Pressler S. 97/98. - Aus der altkolorierten 1. Auflage der „Souvenir de Munich“ von Gustav Kraus. Wie bei Pressler beschrieben knapp beschnitten und auf olivgrünen Karton mit aufgedruckter Goldbordüre montiert.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

## MÜNCHEN.

**Nr. 189 - Petersbergl.** Blick auf das Standesamt am Petersbergl, im Hintergrund der Turm des Alten Rathauses. Aquarell über Bleistift, rechts unten unleserlich sign., um 1920, 37 x 26,5 cm. // 450,-

Stimmungsvolle und gekonnte Arbeit. - Vers die Ränder mit Montageresten.

**Nr. 190 - Alte Pinakothek.** „Pinakothek in München“. Die Alte Pinakothek, gesehen von der Barerstraße, mit Personenstaffage, Reiter und Kutsche. Aquatinta auf China von **Leopold Rottmann** nach Jos. Weiß in der liter. artist. Anstalt, um 1840, 28 x 41 cm. // 700,-

Maillinger II, 205, 4; Pfister II, 281, 17. - „Nach v. Kobell's gavanographischer Methode“. - Mit sehr breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

**Nr. 191 - Residenz.** „Ansicht der neuen K. Residenz in München, gegen die Nordseite. Gebaut vom königl. Geheimenrath Ritter Leo v. Klenze“. Blick von der Hofgartenstraße auf die Nordostseite des Festsaalbaus der Residenz, im Hintergrund Hofgartenarkaden und -tor und die Türme der Theatinerkirche. Lithographie von **Ignaz Bergmann** nach F. Jodl bei Hanfstaengl, 1835, 27 x 35 cm. // 680,-

Pfister II, 1890; Lentner 1794; Slg. Proebst 770. - Architektonisch reizvolle Ansicht in Gewitterstimmung mit reicher biedermeierlicher Personenstaffage. - Mit zwei Falts Spuren und schmalen Rand.

**Nr. 192 - Sparkassenstraße.** Blick in die Sparkassenstraße. Radierung von **Albert Aichinger**, in Blei sign. und bez., um 1920, 23 x 13 cm. // 120,-

**Nr. 193 - Theatinerkirche.** Die Theatinerkirche vom Hof aus gesehen. Farblithographie nach W. Püttner aus der „Jugend“, um 1900, 25,5 x 17,5 cm. // 90,-

**Nr. 194 - Viktualienmarkt.** „Der Victualien-Markt in München“. Ansicht der Nordwestseite des Viktualienmarktes mit dem Heiliggeistspital rechts, dem Café Neumayr (früher Café Marx) am Fuße des Petersbergls und der Peterskirche im Hintergrund. Staffagiert mit lebhaftem Markttreiben, Ständen und Buden sowie links einem Böttcher bei der Arbeit. Lithographie von **Friedrich Leybold**, dat. 1815 (in der Signatur und zusätzlich im Bild auf einem Kamin), 38 x 31 cm. // 1.800,-

Winkler 483, 2; Maillinger I, 1773; Slg. Proebst 481. - Mit breitem Rand, nur minimal gebräunt. **Rare Inkunabel der Lithographie.**



Nr. 190 - München - Alte Pinakothek - Aquatinta von L. Rottmann



Nr. 194 - Viktualienmarkt in München - Lithographie von F. Leybold  
Seltene Inkunabel mit lebhaftem Markttreiben

**Nr. 195 - Au.** „Das Innere der Maria-Hilf Kirche in der Au bei München“. Innenansicht mit figürlicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte von **Nicolas Marie Joseph Chapuy**, um 1845, 37 x 27 cm. // 190,-

Lentner 1989 (gibt Dauzats als Lithographen an). - Die Ränder etwas fleckig.

**Nr. 196 - Isar.** „An der Isar (abziehendes Gewitter)“. Blick die Isar entlang, links das Maximilianeum. Farbradierung von **Albert Aichinger**, monogr. und bezeichnet, um 1920, 23 x 44 cm. // 250,-

**Nr. 197 - Oberföhring.** Oberföhring am Steilufer der Isar. Öl auf Leinwand, monogr. unten rechts „L. G“, rückseitig auf der Leinwand bez. „L. Gebhardt München“, 20,5 x 31,5 cm. // 3.800,-

Thieme-Becker Bd. XIII, S. 314. - Das reizvolle Bild zeigt die Kirche von Oberföhring vor einem dramatischen Wolkenhimmel, vorne am Ufer der Isar eine Kuhherde. Gebhardt begann nach einem kurzen Besuch der Akademie, „wo für die Landschaft noch keine Pflege war“ (Hyacinth Holland) als Autodidakt und brachte es nach dem Vorbild von Ernst Fries und Carl Rottmann zu einem geschätzten Landschaftsmaler. Er betrieb Studien an der Isar, der Würm, dem Chiemsee und im bayerischen Alpenvorland, sowie in Tirol und am Gardasee. Seit 1869 besuchte er regelmäßig die Ausstellungen im Münchner Glaspalast. - Sehr gut erhalten. In alter Berliner Leiste gerahmt.





Nr. 197 - Oberföhring am Steilufer der Isar - Öl auf Leinwand von L. Gebhardt  
- Reizvolle Darstellung mit dramatischem Wolkenhimmel



Nr. 198 - Plan vom Englischen Garten in München - Kolorierter Kupferstich von J.C. Schleich - Späterer Abzug

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

## MÜNCHEN.

**Nr. 198 - Schwabing.** Der Englische Garten bey München. Der Plan wurde von **Rickauer** 1806 aufgenommen und reicht vom Hofgarten bis zum Schloss Biederstein. Darunter die Ansicht von München nach **Johann Jakob Dörner** 1807 mit Blick über den Englischen Garten und den Schwabinger Bach auf die Königinstraße. Kol. Kupferstich von **Johann Carl Schleich**, München im Topograph. Bureau, um 1900, 38 x 54 cm. // 1.200,-

Freyberg, Festschrift Englischer Garten 1989, S. 5. - Dieser sehr detailliert und gleichzeitig dekorativ ausgearbeitete Plan zeigt viele Einzelheiten und benennt die Besitzer der Gründe wie Baron Gumpfenberg, Baron Aretin oder von Kobel. - Gleichmäßig gebräunt. - **Späterer Abzug.** Verso ein Probedruck der Gesamtsicht aus der Vogelschau von Crema in Italien von P. Mortier.

**Nr. 199 - Sendling.** Blick auf die „Alte Sendlinger Kirche“. Tuschfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign., bez. und dat. „1949“, 21,5 x 14,5 cm. // 250,-

Im Passepartoutausschnitt gleichmäßig gebräunt, links im Rand ein Fleck, rechts ein hinterlegter kleiner Randeinriss.

**Nr. 200 - -** „Ländliches Idyll bei der Neuhofer Kirche in Sendling“. Tuschfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign., bez. und dat. „1954“, 18 x 22 cm. // 320,-

**Nr. 201 - -** Die „Alte Sendlinger Kirche“. Tuschfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign. und bez., um 1960, 18 x 22 cm. // 300,-

**Nr. 202 - -** „Schüttberg nach Neuhofen“, im Hintergrund die Neuhofer Kirche. Tuschfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign. und bez., um 1960, 12,5 x 21 cm. // 300,-

Am Rand unten ein weiteres Papier montiert, hier bezeichnet.

**Nr. 203 - Solln.** Die Kirche in Solln. Tuschfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign., um 1955, 26 x 17 cm (verso alt bezeichnet). // 340,-

**Zu Nr. 199 bis Nr. 203**  
**Willi Döhler (1905-1973) war**  
**Münchener Maler, Zeichner und**  
**Holzschneider. Weitere Arbeiten**  
**von ihm finden Sie auch in**  
**unserem Online-Antiquariat.**  
**[www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)**

**Nr. 204 - Thalkirchen.** Blick über die Isar auf Thalkirchen. Aquarell und Gouache, um 1900, 34 x 59 cm. // 750,-

Das gekonnte Aquarell zeigt den Blick vom Flaucher aus über die Isar. Am gegenüberliegenden Ufer Thalkirchen mit der Kirche St. Maria. Über die Isar, noch in ihrem ursprünglichen Verlauf mit baumbestandenen Inseln und kaum befestigten Ufer, spannt sich ein schmaler Steg. - Das panoramartig anmutende Aquarell zeigt die Idylle, die zu jener Zeit noch am Rand der Großstadt vorherrschte.



**Nr. 204 - München - Blick über die Isar auf Thalkirchen - Aquarell, um 1900**



**Nr. 201 - München - Alte Sendlinger Kirche - Tuschfederzeichnung von W. Döhler**



**Nr. 203 - München - Kirche in Solln - Tuschfederzeichnung von W. Döhler**

**Nr. 205 MÜNCHEN. - Erzgießerei.** Blick in die Werkstatt der königlichen Erzgießerei von Miller. Radierung von **Albert Aichinger**, monogr. und bez., um 1920, 24,5 x 32,5 cm. // 100,-

**Nr. 206 NERESHEIM. - Karte.** „Bataille Indecise de Neresheim livrée le 11ten. Aoust 1796“. Kupferstich von **Bielaerds**, um 1800, 41,5 x 25,5 cm. // 140,-

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Giengen, Nördlingen, Dillingen, Lauingen, Gundelfingen; mit farbig eingezeichneten Truppenstellungen. - Gut erhalten.

**Nr. 207 NEUBURG/Donau.** „Herum und Hinum“ (12). Donau mit zwei Dörfern am linken und rechten Ufer. Altikal. Kupferstich von **Johann Michael Frey** nach **Gignoux**, um 1780, 12 x 19 cm. // 150,-

Thieme-Becker XIV, 15. - Aus dem seltenen Werk „Hundert Mahlerische Ansichten an der Donau“.

**Nr. 208 NEUBURG/Donau. - Karte.** Karte des Donaulaufs zwischen Donauwörth und Neuburg mit Wemding, Monheim, Markt Oberdorf und Rain. Altikal. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 28 cm. // 160,-

Am unteren Rand recht knapp an die Druckerangabe beschnitten, minimal fleckig.

**Nr. 209 - -** „Neuburg an der Donau mit der Gegend auf 2 Stund“. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 13 x 20 cm. // 120,-

Umgebungskarte von Neuburg zwischen Neuhaus, Dillingen, Niederarnbach, lichtenau und Dammsheim. Die eingezeichneten Orte als kleine Ansichten.

**Nr. 210 - -** „Das Herzogthum Neuburg, Nr. 164“. Altikal. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 18 x 34 cm. // 160,-

Karte mit dem Donaulauf von Lauingen bis Regensburg.



Nr. 225 - Nürnberg - Saffran- und Gewürzschau - Schabkunstblatt von G.P. Nußbiegel, dat. 1783 - Interessantes Ereignisblatt



Nr. 216 - Nürnberg - Gesamtansicht  
- Altkolorierte Aquarelle von C. Burckhardt bei J.B. Isenring



Nr. 212 - Niederbayern - Grenzkolorierte Kupferstichkarte von Reilly

Nr. 211 NEUMARKT. Gesamtansicht.  
Kupferstich von Merian, 1644, 21 x  
33,5 cm. // 350,-

Nr. 212 NIEDERBAYERN. - Karte.  
„Des Herzogthums Niederbayern  
Pflegergerichte oder das Rentamt  
Straubing Nro. 163“. Grenzkol.  
Kupferstich von Reilly, um 1790, 21 x 35  
cm. // 190,-

Zeigt das Gebiet zwischen Kelheim, Zwiesel und  
Waldmünchen.

Nr. 213 - - „Des Herzogthums  
Niederbayern Pflegergerichte Aering,  
Dorfen, Neumarkt, Vilsbiburg, Dingolfing,  
Gangkofen, Eggenfelden, Landau,  
Pfarrkirchen, Griesbach, Vilshofen,  
Osterhofen, Rottenburg, oder das  
Rentamt Landshut Nro. 162“. Grenzkol.  
Kupferstich von Reilly, um 1790, 21 x 35  
cm. // 170,-

Zeigt das Gebiet zwischen Straubing und Burghausen  
und Wolnzach und Passau.

Nr. 214 NÖRDLINGEN. Gesamtansicht.  
Holzschnitt von Manuel Deutsch aus  
Seb. Münster, „Cosmographia“, um  
1580, 22,5 x 34 cm. // 200,-

Scheffold 47345; Fauser 9953. - Schöner Druck aus  
einer lateinischen Ausgabe.

Nr. 216 NÜRNBERG. „Nürnberg“.  
Gesamtansicht mit hübscher  
biedermeierlicher Personenstaffage.  
Altkolorierte Aquarelle von Caspar  
Burckhardt bei Johann Baptist Isenring,  
1836, 19,5 x 32 cm. // 850,-

Wäspé 134. - Separatdruck des Mittelstücks aus dem  
schönen Souvenirblatt, im Verlag von Johann Baptist  
Isenring. - Feine, panoramaartige Ansicht mit der  
Burganlage rechts. - Im Passepartoutausschnitt gering  
gebräunt. Kräftiges Altkolorit.

Nr. 217 - „Dominicaner oder Prediger  
Kloster in Nurnberg“. Kupferstich bei  
C.M. Roth, 1760, 13,5 x 16,5 cm.  
// 100,-

Nr. 218 - „Das Sakramentshäuschen in  
der Lorenzkirche zu Nürnberg“, mit einer  
Taufe. Radierung auf China von Lorenz  
Ritter nach Paul Ritter, dat. 1888, 51 x  
35,5 cm. // 180,-

Sehr detaillierte Darstellung. - Der Auflagekarton  
minimal stockfleckig.

Nr. 219 - Marktplatz mit Brunnen. Altkol.  
Lithographie von Samuel Prout, 1833,  
41 x 27 cm. // 220,-

Nr. 220 - „Der alte Marktplatz“. Ansicht  
des Marktplatzes mit Schönerm Brunnen  
und der Frauenkirche, mittig Marktstände  
und Verkaufsbuden. Kupferstich, um  
1840, 8 x 13 cm. // 120,-

Am unteren Rand knapp bis zur Bildunterschrift  
beschnitten, etwas gebräunt.

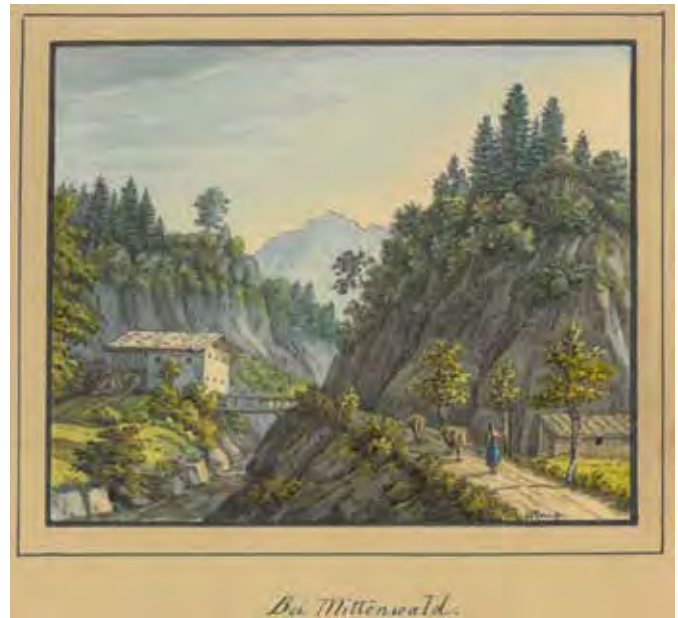
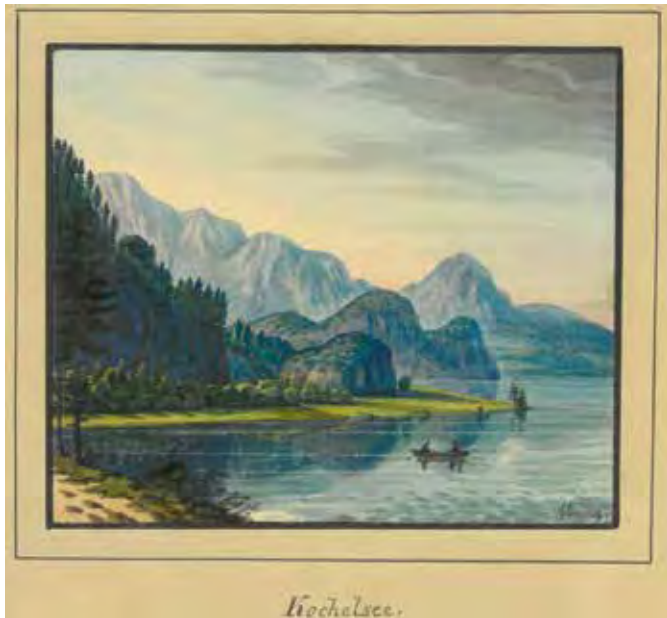
Nr. 221 - „Der Milch-Marckt zu  
Nürnberg“. Mit Kutschen, Pferde- und  
Ochsespannen, Reitern, Bürgern und  
Arbeitern staffagierte Ansicht, links der  
Pfarrhof, rechts die St. Moritzkapelle.  
Kupferstich von Johann Adam  
Delsenbach, dat. 1716, 21 x 31 cm.  
// 650,-

Der Milchmarkt war der älteste Nürnberger Markt. Er  
befand sich am heutigen Albrecht-Dürer-Platz.

Nr. 222 - „Der Rathhaus Saal zu  
Nürnberg“. Prachtige Innenansicht mit  
zahlreichen Personen. Altkol. Kupferstich  
(Guckkastenblatt) von Georg Balthasar  
Probst, Augsburg, um 1750, 28 x 41  
cm. // 250,-

Dekoratives Guckkastenblatt aus Augsburg.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 226 - Bayrisches Oberland - 7 Aquarelle von C.H. Wennig, um 1840

## NÜRNBERG.

**Nr. 223 - St. Rochus.** „Die Kirche und Gottes Acker zu St. Rochus“, im Vordergrund Trauerzug. Kupferstich bei C.M. Roth, 1760, 15 x 25,5 cm. // 170,-

**Nr. 224 - Karte.** „Die freye Reichsstadt Nürnberg mit ihrem Gebiete Nr. 210“. Grenzköl. Kupferstich von Reilly, 1791, 23 x 30 cm. // 160,-  
Mit Betzenstein, Velden, Hersbruck, Altdorf.

**Nr. 225 - Gewürzschau.** „Abbildung Der berühmten Saffran- und Gewürz Schau in Nürnberg“. Blick in einen repräsentativen Sall mit mehreren Waag- und Schätzmeistern. Darunter beschreibender Text und Legende. Schabkunstblatt von Georg Paul Nußbiegel nach Sandrart, dat. 1783, 21,5 x 60 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 538. - Am linken Bildrand stehen die Händler, die darauf warten, dass ihre Gewürze untersucht werden. Dahinter blickt man auf eine repräsentatives Renaissancegebäude und eine Anlegestelle für Kähne. - Um Fälschungen und Betrug zu verhindern mußten zu dieser Zeit alle Saffran-Händler ihr Angebot vorher überprüfen lassen. Im Begleittext wird auf einem Bürger aus Ulm verwiesen, dessen Sack „verfälschten Saffrans“ am „Schönen Bronnen verbrannt“ wurde. - Mittig geglättete Faltspur, etwas angestaubt. - **Sehr seltenes Blatt das verdeutlicht wie wichtig Safran war und ist.**

**Nr. 226 OBERBAYERN.** „Original Handzeichnungen. Landschaften nach der Natur von Wennig“. Insgesamt 7 Ansichten von Oberbayern auf 7 Blättern. 7 Aquarelle von Carl Heinrich Wennig, sign. und bez., um 1840, je 9 x 11 cm. // 2.200,-

Die hübschen Aquarelle zeigen Motive aus dem Bayrischen Oberland: Kochelsee, Am Kochelsee, Bei Mittenwald, Pfersee bei Mittenwald, Die Ruine Werdenfels, Kirsitten am Wallenstaatter See, Die Mangfall gegen Schliersee. - Carl Heinrich Wennig (1787-1850) war ein deutscher Maler, Zeichner und Lithograph. Wennig stammte aus einer Nördlinger Künstlerfamilie, die später überwiegend in München tätig war und der auch der Kartograf Gustav Wennig angehörte. - Die Aquarelle sind alt montiert mit gefälschter Einfassungslinie, darunter bezeichnet. Im originalen Sammlungs-Umschlag.

**Nr. 227 - Karte.** Karte des Gebietes zwischen Walchensee mit der Isar bis Tölz und dem Inn mit Kufstein, im Mittelpunkt der Tegern- und Schliersee. Am unteren Rand mit Fruchtgirlande. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach Philipp Apian, 1579, 31 x 42 cm. // 1.200,-

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 22 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Gut erhalten in sehr feinem Flächenkolorit.



Nr. 227 - Oberbayern - Karte mit Tegern- und Schliersee im Mittelpunkt  
- Kolorierter Kupferstich von P. Weiner nach Ph. Apian



Nr. 231 - Oberhaching bei München  
- Aquarellierte Tuschfederzeichnung von W. Döhler



Nr. 237 - Passau - Gesamtansicht über die Donau  
- Aquatinta von C. Burckhardt bei J.B. Isenring

Nr. 228 -- „Des Herzogthums Oberbayern Pfliegerichte Dachau, Pfaffenhofen, Mainburg, Neustadt, Abensberg, Altmannstein, Riedenburg, Kösching, Kohburg, Ingolstadt, Schrobenhausen, Rain, Donauwerth, Wemdingen, Aicha, Friedberg oder des Rentamts München nördlicher Theil Nro. 159“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 26,5 x 29 cm. // 180,-

Nr. 229 -- „Des Herzogthums Oberbayern Pfliegerichte Landsberg, Schongau, Hohenschwangau, Wellheim, Starenberg, Wolfertshausen, Tölz, Aurburg, Aibling, Schwaben, Wasserburg, Rosenheim, Marquartstein, Traunstein und Reichenhall oder des Rentamts München südlicher Teil Nro. 160“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 21,5 x 40 cm. // 200,-

Nr. 230 - **Brauchtum**. „Rückkehr von einem ländlichen Feste im bayr. Hochgebirge“. Zweispänniger Stellwagen, darin Kutscher und 2 Paare in typischer Tracht mit den hohen Hüten, alle angeheitert, dazu 1 Mönch. Altkol. Lithographie auf China von Bergmann nach Bürkel, um 1840, 27 x 23 cm. // 250,-  
Lentner 12109. - In den Rändern etwas fleckig.

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

**Nr. 231 OBERHACHING.** „b. Oberhaching“. Blick auf Oberhaching in Richtung Deisenhofen. Aquarellierte Tuschfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign., bez., und dat. 1926, 25 x 32 cm. // 450,-

**Nr. 232** - Die Kirche in Oberhaching. Tuschfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign., um 1955, 27 x 18 cm. // 300,-

**Nr. 233 OBERPFALZ.** - Karte. „Des Herzogthums Oberpfalz Nördliche Pflegegerichte mit der gefürsteten Grafschaft Sternstein Nro. 167“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 19 x 28 cm. // 160,-

**Nr. 234 OST- und WESTPREUSSEN.** - Karte. „Prussiae descriptio“. Gesamtkarte von Ost- und Westpreussen. Kupferstich von **Ortelius**, um 1580, 30 x 19,5 cm. - Van den Broecke 88b. // 270,-

**Nr. 235 PAPPENHEIM/Altmühltal.** - Karte. „Die Grafschaft Pappenheim mit der Herrschaft Bellenberg Nro. 168“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, 1791, 20 x 28 cm. // 140,-

Zeigt die Grafschaft bis Weissenburg im Norden. - Mit kleiner Nebenkarte.

**Nr. 236 PASSAU.** Prachtvolle Gesamtansicht mit 5 Kostümfiguren im Vordergrund, 2 Wappen und Erklärungen in 2 Kartuschen. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 36,5 x 50 cm. // 650,-

Lentner 9723. - Im unteren Rand sowie der Darstellung kaum sichtbare Papierdurchbrüche, das Blatt unten verso doubliert. - Aufwendig in Echgoldleiste gerahmt.

**Nr. 237** - Gesamtansicht von einer Anhöhe über die Donau, rechts Oberhaus. Aquatinta von **Caspar Burckhardt** bei Johann Baptist Iserning, 1836, 20 x 32 cm. // 480,-

Passau in der Druckgraphik I, 295 und 296; Wäspse 135. - Separatdruck des Mittelstücks aus dem schönen Souvenirblatt, im Verlag von Johann Baptist Iserning. - Mit zwei senkrechten Faltsuren und hinterlegtem rechten Rand.

**Nr. 238 PAULINZELLA.** „Paulinzella gegen West“. Blick auf die Klosterruine. Lithographie mit Tonplatte von **C.W. Arldt** bei A. Meysel, Dresden, um 1840, 7,5 x 11 cm. // 95,-

**Nr. 239** - „Paulinzella gegen Ost“. Blick auf die Klosterruine. Lithographie mit Tonplatte von **C.W. Arldt** bei A. Meysel, Dresden, um 1840, 7,5 x 11 cm. // 95,-

**Nr. 240 PFELLING/bei Bogen.** „Pfäling unterhalb Pogenberg“ (34). Gesamtansicht von der Donau aus. Altkol. Kupferstich von **Johann Michael Frey** nach **Gignoux**, um 1780, 12 x 19 cm. // 150,-

Thieme-Becker XIV, 15. - Aus dem seltenen Werk „Hundert Mahlerische Ansichten an der Donau“.



**Nr. 244** - Regensburg - Gesamtansicht von Norden - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus



**Nr. 243** - Regensburg - Gesamtansicht - Seltener Kupferstich von L. Mattioli



**Nr. 247** - Dom zu Regensburg - Lithographie von D. Quaglio - Großformatige Darstellung

**Nr. 241 RÄNKAM/bei Furth i. W.** „Schloß Rainkam“. Kupferstich von **Wening**, 1726, 12 x 16 cm. // 120,-

**Nr. 242 REGENSBURG.** „Carolingi, Secunda - Familia Reg. Franciae“. Stammbaumdarstellung des fränkischen Herrscherhauses, im unteren Teil Gesamtansicht „Ratisbona“. Kupferstich von D. Custos aus **Albizzi**, um 1627, 39,5 x 25 cm. // 240,-



Nr. 251 - Regensburg - Manuskriptplan von Stadtamhof  
- Aquarell, um 1750



Nr. 250 - Regensburg - Ansicht von Stadtamhof  
- Kupferstich von Wening



Nr. 257 - Rheinfeldern - Gesamtansicht über den Rhein - Kupferstich von J. Schmutzer, dat. 1737

Nr. 243 - „Ratisbona“. Gesamtansicht über die Steinerne Brücke. Kupferstich von Ludovico Mattioli, um 1710, 6 x 22 cm. // 380,-

Rechts in der Platte nummeriert, unter der Darstellung Erklärungen 1-4. - Gerahmt. - Sehr selten.

Nr. 244 - Gesamtansicht von Norden über den Regen auf die Stadt und den Dom, vorne links ländliches Paar. AltKol. Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam bei Jos. Selb, um 1828, 25 x 41,5 cm. // 1.800,-

Pressler 182. - Aus der 1829 erschienenen Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. - Die Türme des Doms sind noch nicht ausgebaut. - Rechts drei Braunflecken, insgesamt leicht stockfleckig. - Dekorative Darstellung.

Nr. 245 - Grundrißplan von Regensburg mit kleiner Kartusche und Erklärungen 1-36. AltKol. Kupferstich bei Stockdale, dat. 1800, 18 x 24 cm. // 120,-

Nr. 246 - Altstadt mit Marktszene. AltKol. Lithographie von Samuel Prout, 1833, 42 x 27 cm. // 350,-

Nr. 247 - „Dom zu Regensburg“. Große Gesamtansicht mit den umliegenden Häusern und der Stiftskirche St. Johann. Lithographie mit Tonplatte von Domenico Quaglio, 1820, 50 x 65 cm. // 1.750,-

Trost L44; Winkler 640,36; Lentner 9989: „Kapitalblatt ersten Ranges! Prachtige frühe Lithographie mit reicher mittelalterlicher Staffage. - Selten!“. - Verso mit alten Montagresten, insgesamt gleichmäßig etwas gebräunt.

Nr. 248 - Aufgang zum Dom mit Blick auf Domplatz. AltKol. Lithographie von Samuel Prout, 1833, 42 x 27 cm. // 180,-

Nr. 249 - Aufgang zum Dom mit Blick auf Domplatz mit Marktständen. Kol. Lithographie von Turgis nach T. Boys, um 1840, 25 x 17 cm. // 160,-



Nr. 259 - Roetteln bei Lörrach - Aquatinta in Braun von C. Meichelt - Seltene Darstellung

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 264 - Rottach-Egern vom See aus - Altkolorierte Lithographie



Nr. 266 - Saaleck bei Hammelburg - Lithographie von F. Leinacker



Nr. 270 - Kloster Schäftlarn - Tuschfederzeichnung von W. Döhler



Nr. 267 - Sächsische Schweiz - Blick auf die Basteibrücke - Altkolorierte Umrissradierung von C.G. Hammer

## REGENSBURG.

**Nr. 250 - Stadthof.** „Statt am Hoff“. Gesamtansicht mit der Donau, im Vordergrund Donaubrücke, Floß und Frachtkahn. Kupferstich von **M. Wening**, 1726, 25 x 35 cm. - Gerahmt. // 400,-

**Nr. 251 - -** Manuskriptplan des Stadtteils mit Donau und Regen. Aquarell über Tuschfederzeichnung, um 1750, 39,5 x 47 cm. // 850,-

Rechts oben Legende A-H. - Mehrfach gefaltet, mit einem Fleck und einer Fehlstelle in der Bugfalte.

**Nr. 252 - -** „Statt-am-Hoff 1743“. Manuskriptplan des Stadtteils mit Donau und Regen. Aquarell über Tuschfederzeichnung, dat. 1743, 23,5 x 36,5 cm. // 650,-

Rechts oben Legende A-I. - Mehrfach gefaltet, mit einem kleinen hinterlegten Randeinriß. - Bis ins kleinste Detail ausgeführter Plan!

**Nr. 253 - Wappen.** „Das Wappen der Stat Regensburg im land zu Beyern an der Thonaw gelegen / darin der Fünffundzwentzigst Thurnier gehalten worden ist“. Altkol. Holzschnitt auf der ganzen Buchseite, um 1530, 32 x 21 cm (Blattgröße). // 100,-

Aus dem Turnierbuch von Ruxner (Simmern). - Das Wappen zeigt zwei gekreuzte Schlüssel (9 x 7,5 cm). - Verso mit Typografie. - Vereinzelt fleckig.

**Nr. 254 REICHERSBEUERN/bei Tölz.** Schloß mit Kapelle. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 260,-

**Nr. 255 REINHARDSBRUNN.** „Reinhardtsbrunn“. Hübsche Ansicht des Schlosses. Lithographie mit Tonplatte von **C.W. Arldt** bei A. Meysel, Dresden, um 1840, 7,5 x 11 cm. // 95,-

**Nr. 256 RHEINFELDEN.** Gesamtansicht über den Rhein, im Vordergrund Schlachtengetümmel vom „Mittwochs ... den 3. Marty Ao. 1638“. Kupferstich, 1648, 26,5 x 34 cm. // 240,-

Aus: Nicolaum Helvicum's „Wahrhafte eigentliche und kurze Beschreibung aller gedencwürdigen Historien, Geschichten, und Handel, welche sich ... von dem Jahr 1517 biß auff 1648 ... zugetragen und verlaufen“, 1648.

**Nr. 257 -** „Rheinfelda Regia regionis ejusdem nomenclaturae“. Blick über den Rhein auf Rheinfelden mit der Christkatholischen Kirche. Kupferstich von **Jos. Schmutzer**, nach „Johann Heinrich Mejer von Winterthur delin“, 1737, 32,5 x 44,5 cm. // 1.100,-

Aus: M. Herrgott, „Genealogiae ... Habsburgicae“. - Links oben Titeltartsche. Sehr schönes, gut erhaltenes, breitrandiges Blatt mit Mittelbug.





Nr. 278 - Steingaden - Gesamtansicht aus der Ferne - Lithographie von L. Krach



Nr. 279 - Stuttgart von der Karlshöhe aus - Lithographie von L. Ekeman-Allesson

**Nr. 258 ROETTELN/bei Lörrach.** Blick auf Burgruine und ins Tal. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 9 x 14 cm. // 180,-

Mit leichtem Lichtschatten.

**Nr. 259** - Ansicht von Roetteln und vom Wiesental, im Vordergrund Bauer bei der Feldbestellung mit Pferdepflug. Aquatinta in Braun von **Christian Meichelt**, 1811, 39,5 x 55,5 cm. // 2.000,-

Schefold 32626; Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 339. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, gering fleckig. - **Sehr seltene Darstellung.**

**Nr. 260 ROHRBACH/bei Wolnzach.** Schloß und Teil des Ortes. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 190,-

**Nr. 261 ROTHENBERG/bei Schnaittach.** Schloß aus der Vogelschau. Kupferstich von **M. Merian**, 1648, 17,5 x 27 cm. // 120,-

**Nr. 262 - Karte.** „Die Herrschafft Rothenberg unweit Nürnberg gegen der Oberen Pfaltz gelegen“. AltKol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16 x 22 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Winterstein, Hersbruck, Lauf an der Pegnitz und Heroldsberg.

**Nr. 263 ROTHENBURG/ob der Tauber.** Gesamtansicht. Kupferstich aus Janssonius, Städtebuch, 1657, 10 x 46,5 cm. // 200,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf altes Papier montiert.

**Nr. 264 ROTTACH-EGERN.** Blick vom See auf die Egerner Kirche und die umliegenden Häuser, auf dem See zwei Ruderboote. Altkolorierte und gouachierte Lithographie, um 1840, 12 x 17,5 cm. // 850,-

Auf hellem Karton alt in Linienumrandung montiert. - **Sehr schönes Altkolorit.**

**Nr. 265 RUDELSBURG/bei Bad Kösen.** „Die Rudelsburg u. Saaleck“, mit Blick ins Tal. Lithographie mit Tonplatte von **C.W. Arldt** bei A. Meysel, Dresden, um 1840, 7 x 11 cm. // 95,-

**Nr. 266 SAALECK.** Schloß Saaleck und Kloser Altstadt bei Hammelburg. Ansicht aus der Ferne, im Vordergrund Bauer mit seiner Kuh. Lithographie von **Franz Leinecker**, rechts unten monogr. „FL“, um 1835, 12 x 18,5 cm. // 350,-

Seltene Ansicht des Franziskanerklosters und dem Schloß. - Alt auf Papier montiert.

**Nr. 267 SÄCHSISCHE SCHWEIZ. - Bastei.** „Vue intérieure des rochers nommés la Bastei dans la Suisse Saxonne“. Blick auf die Basteibrücke. AltKol. Umrißradierung von **Christian Gottlob Hammer** bei Arnold, Dresden, um 1825, 38 x 50,5 cm. // 2.000,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563. - Der Dresdner Künstler lebte von 1779 bis 1864. Bekannt wurde er vor allem durch seine Ansichten aus Sachsen, Nordböhmen und Schlesien. - Die Darstellung zeigt den klassischen Blick auf die Basteibrücke mit zahlreichen Ausflüglern und Wanderern. - Die seltene Darstellung in zartem Kolorit.

**Nr. 268 SAUERLACH.** „In Sauerlach“, recht die Pfarrkirche St. Andreas. Tuschkfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign. und bez., um 1955, 24 x 17 cm. // 300,-

**Nr. 269** - „Dorfkirche in Oberbiberg bei Sauerlach“. Tuschkfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign. und bez., um 1955, 27 x 18 cm. // 300,-

**Nr. 270 SCHÄFTLARN.** „Kloster Schäftlarn im Isartal“. Tuschkfederzeichnung von **Willi Döhler**, sign., bez. und dat. „1966“, 23 x 20 cm. // 350,-

**Nr. 271 SCHONGAU.** Gesamtansicht. Kupferstich von Kraus aus **Ertl**, 1687, 8 x 14 cm. // 110,-

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Stuttgart

Nr. 280 - Stuttgart von der Uhlandhöhe aus  
- Lithographie von A. Gatternicht



Nr. 281 - „Das Neue Schloß in Stuttgart“  
- Altgouachierte Aquatinta von Martens



Nr. 289 - Ulm - Gesamtansicht die Donau entlang  
- Aquatinta von R. Bodmer nach H. Neukom



Nr. 283 - Stuttgart - Rotenberg - Altgouachierte Aquatinta

## Nr. 272 SCHWARZBURG.

„Schwarzburg vom Trippstein aus“. Gesamtansicht mit Stadt und Burg, dazu Blick über den Thüringer Wald. Lithographie mit Tonplatte von C.W. Arldt bei A. Meysel, Dresden, um 1840, 7,5 x 11 cm. // 95,-

## Nr. 273 SCHWEINFURT. - Wappen.

„Statt Schweinfurt am Meyn“. Holzschnitt, um 1580, 8,5 x 8,5 cm. // 50,-

Wohl aus dem Turnierbuch von Ruxner (Simmern). - Sowohl das Wappen als auch die Typographie als Ausschnitt auf stärkeres Papier kaschirt.

Nr. 274 SIEBENGEIRGE. „Drachenfels, Nonnenwerth und Rolandseck“. Schöne Panoramaansicht, im Vordergrund Eisenbahn und „Hotel Billau“. Stahlstich von F. Foltz bei Halenza, um 1850, 15 x 22 cm. // 110,-

Nr. 275 - Nonnenwerth. „Panorama von Nonnenwerth“. Blick über beide Ufer des Rheins mit der Insel mittig, auf dem Fluß Segel- und Dampfschiffe, links am Bildrand eine Kutsche und Spaziergänger. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler, bei F.C. Eisen, Köln, um 1845, 8,5 x 54 cm. // 500,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 15. - Aus: „Eisen's Panoramen“, erweiterte Sammlung. - Seltenes, fein gestochenes Panorama.

Nr. 276 STECKLENBURG. „Dorf und Schloss Stekelberg am Harz“. Gesamtansicht mit Vieherde im Vordergrund. Kupferstich, um 1840, 8,5 x 14,5 cm. // 85,-

Nr. 277 STEINGADEN. „Closter Staingaden“. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 320,-

Nr. 278 - Blick über Felder auf Ort und Schloß, im Vordergrund ein Bauer. Lithographie von L. Krach, um 1845, 19 x 35 cm. // 650,-

Die seltene Ansicht am Bildrand etwas schwach gedruckt und in den Rändern leicht knitterig.

Nr. 279 STUTTGART. „Stuttgart von der Süd-Seite“. Blick von der Karlshöhe auf die Stadt, vorne sitzend der Zeichner. Lithographie von L. Ekeman-Allesson, 1826, 26 x 32,5 cm. // 1.200,-

Schefold 7875. - Die schöne Ansicht in einem breitrandigen und tadellos erhaltenen Exemplar.

Nr. 280 - „Stuttgart von der Morgenseite“. Gesamtansicht von der Uhlandhöhe. Lithographie mit Tonplatte von A. Gatternicht, gedruckt von Oßwald, im Verlag Ebner, um 1860, 22 x 30,5 cm. // 900,-

Schefold 7924. - Mit schmalen Rändchen.

Nr. 281 - „Das Neue Schloß in Stuttgart“, rechts Teile des Alten Schloßes, im Vordergrund Gruppe von vier Offizieren, zwei Reiter und mehrere Personen. Altgouachierte Aquatinta von Martens nach C.F. Keller bei Autenrieth, um 1835, 15 x 22,5 cm. // 680,-

Schefold 8094. - Links unten Monogramm „C.F.K.“. Bei Vvais II., Abb. 398 als „Ebnerstich“ bezeichnet. - Alt auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und mit alter hs. Bezeichnung in mehrfache Linienumrandung montiert. Rechts unten bez. „Louise Vellnagel“.



Nr. 282 - Stuttgart - Das Landhaus Rosenstein - Lithographie von E. Emminger



Nr. 285 - Tegernsee und Schliersee - Zwei Seekarten auf einem Blatt  
- Kolorierter Kupferstich von C. Schleich nach A.v. Riedl

**Nr. 283 - Rotenberg.** „Der Rothe Berg“. Gesamtansicht von einem Waldweg, links auf einem Berg Kapelle, im Vordergrund Personenstaffage. Altgouachierte Aquatinta, um 1830, 14 x 18 cm. // 550,-

Mit kleinem Rändchen alt in Linienumrandung montiert; rechts unten bez. „Henriette Klüpfel“. Farbfrisch und tadellos.

**Nr. 284 SULZBACH-ROSENBERG. - Karte.** „Das Fürstenthum Sulzbach und die Landgrafschaft Leuchtenberg Nro. 165“. Grenzkol. Kupferstich von Reilly, um 1790, 21 x 29 cm. // 150,-

**Nr. 285 TEGERNSEE.** „Plan des Tegernsees 14 Stunden von München Gelegen“ und „Plan des Schliersees 15 Stunden von München gelegen“. Zwei Seekarten mit der Umgebung untereinander auf einem Blatt. Kol. Kupferstich von C. Schleich nach Adrian von Riedl, dat. 1806, 31 x 44 cm. // 750,-

Vgl. Lentner 4128: „Selten“. - Die Schlierseekarte mit Agatharied und Miesbach. - Aus der von Johann Georg Löffler in München herausgegebenen Auflage.

**Nr. 286 TRIER. - Igel.** Ansicht mit Igelsäule, im Hintergrund die Kirche. Kol. Lithographie von Samuel Prout, 1833, 41 x 27 cm. // 190,-

**Nr. 282 - Rosenstein.** „Das königliche Landhaus Rosenstein“. Blick vom heutigen Park der Wilhelma auf das Landhaus Rosenstein. Lithographie von Eberhard Emminger nach Gustav Steinkopf, gedruckt von G. Küstner, um 1855, 46 x 60,5 cm. // 1.800,-

Schefold 8666 a. - Herausgegeben vom Württembergischen Kunstverein. - Im Vordergrund pflaumenschüttelnde Mädchen. - Fachmännisch auf dünnes Japanpapier aufgezogen. - **Seltene Ansicht mit weitem Blick über das Neckartal.**

# I. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 292 - Wallgau - Prächtige Ansicht mit Bergpanorama vom Karwendel bis zum Wetterstein  
- Lithographie von C.F. Heinzmann

**Nr. 288 TÜRKENFELD.** „Schloß Dürckefeldt“. Kupferstich von **Wening**, 1701, 12 x 16 cm. // 120,-

**Nr. 289 ULM.** „Ansicht von Ulm“. Gesamtansicht die Donau entlang, auf dem Fluß Ulmer Schachtel und Boot. Aquatinta von **Rudolf Bodmer** nach **H. Neukom** bei Locher, Zürich, um 1835, 17 x 25 cm. // 750,-

Nebenhay-Wagner 371, 12; Schefold 9815. - Aus der seltenen Folge „Malerische Reise der Donau“ von J.H. Locher, um 1830. - Breitrandig.

**Nr. 290 VOHBURG.** „Voburg“ (11). Gesamtansicht. AltKol. Kupferstich von **Johann Michael Frey** nach **Gignoux**, um 1780, 12 x 19 cm. // 150,-

Thieme-Becker XIV, 15. - Aus dem seltenen Werk „Hundert Mahlerische Ansichten an der Donau“.

**Nr. 291 WALHALLA.** Gesamtansicht mit dem Blick auf Donaustauf, das Donautal und im Hintergrund die Burgruine. Lithographie mit Tonplatte von **Emanuel Labhardt**, um 1850, 21,5 x 29,5 cm. // 180,-

Oben und an den Seiten professionell alt angerändert.

**Nr. 292 WALLGAU.** „Ansicht bei Walgau“. Blick auf das „Dorf Krin“, im Vordergrund Fuhrwerk auf einem steilen Weg Richtung Ort, im Hintergrund Bergpanorama vom Karwendel bis zum Wetterstein. Lithographie von **Carl Friedrich Heinzmann**, 1820, 38,5 x 46 cm. // 2.400,-

Dreyer 39; Winkler 315, 24; Lentner 10931: „Prächtige Original-Lithographie“. - Mit vollem Rand und in tadelloser Erhaltung. - Schöner Druck dieses raren Inkunabelblattes!

**Nr. 293 WERTHEIM.** Gesamtansicht aus der Vogelschau mit dem Zusammenfluss von Tauber und Main. Kupferstich von **Merian**, 1648, 21 x 32 cm. // 300,-

**Nr. 294 WINZER/bei Osterhofen.** „Das Schloss Wintzen“ (40). Schloß und Dorf von der Donau aus. AltKol. Kupferstich von **Johann Michael Frey** nach **Gignoux**, um 1780, 12 x 19 cm. // 150,-

Thieme-Becker XIV, 15. - Aus dem seltenen Werk „Hundert Mahlerische Ansichten an der Donau“.

**Nr. 295 WITTENBERG.** Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich, um 1620, 14 x 19 cm. // 140,-

**Nr. 296 WOLFENBÜTTEL.** „Guelpherbytum - Wolfenbüttel“. Gesamtansicht mit großer Wappenkartusche unten mittig, reizende Figurenstaffage im Vordergrund. Im unteren Rand mit gestochenen Erklärungen 1 - 12 in deutsch und lateinisch. AltKol. Kupferstich von **A. Gläßer** nach **F.B. Werner** bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 20 x 29,5 cm. // 850,-

Marsch, F.B. Werner, S. 216, Nr. 54 aus der Folge „Europäische Städteansichten“. - Seltene und dekorative Ansicht in sehr kräftigem Altkolorit.

**Nr. 297 WÜRTTEMBERG. - Karte.** „Wirttemberg ducatus“. Kupferstich von **Merian**, 1638, 20 x 29 cm. // 180,-  
Württembergkarte mit Stuttgart als Mittelpunkt.

**Nr. 298 WÜRZBURG.** Grundrißplan von Würzburg mit kleiner Kartusche und Erklärungen 1-44. AltKol. Kupferstich bei **Stockdale**, dat. 1800, 18 x 24 cm. // 120,-

**Nr. 299 - Domgasse mit Rathaus, Dom und Vierröhrenbrunnen.** Stahlstich auf dünnem Papier, um 1850, 19,5 x 13,5 cm. // 180,-

Beiliegt das Textblatt auf Englisch und Französisch.

**Nr. 300 - Turnier.** „Zu Würzburg gehalten“. Zeigt die Helmschau beim vierzehnten Turnier der fränkischen Ritterschaft. Unter der Kontrolle mehrerer Frauen können die Edlen die Helme der darüber namentlich aufgelisteten Turnierteilnehmer in Augenschein nehmen. AltKol. Holzschnitt auf der ganzen Textseite von **Herzog Johann II. von Pfalz-Simmern**, um 1530, 16 x 15 cm (Darstellung); 30 x 19 cm (Blattgröße). // 450,-

Aus: Georg Ruxner's „Anfang, vrsprung, vnd herkomen des Thurnirs in Teutscher nation“. - „Wie zwölf Frauen und Junckfrauen mitt andern vorbenanten zu der Schaw erwelt wurden“. Das vierzehnte Turnier fand nach Ruxners Angaben vom 10. bis zum 14. Januar 1479 statt, wobei man heute eher davon ausgeht, daß die ersten vierzehn der insgesamt 36 Turniere von Ruxner erfunden wurden. - Verso Typographie. - Etwas fingerfleckig, wenig gebräunt.

# Suchen und finden im Internet www.bierl-antiquariat.de

Unsere neue Homepage macht es Ihnen noch einfacher, unseren gesamten Bestand von über 68.000 alten Originaltiteln und wertvollen Büchern zu durchsuchen.

Hier einige Tipps:

## Kataloge

Unsere Kataloge als PDF-Datei zum Herunterladen

Auf der Startseite finden Sie die von uns gepflegten **Gebiete**, die Sie auch durchblättern können.

## Mehr über uns

- Allgemeines
- Sammlerinfos (kleines Künstlerlexikon)
- Graphische Drucktechniken

## Informationen

- Versandinformationen
- Bestellvorgang
- Zahlungsarten
- Widerrufsbelehrung
- Anfahrn

## Kontakt

Hier können Sie uns eine E-Mail senden, z.B. für die Bestellung/ von zusätzlichen Bildern

## Neuzugänge

Unsere aktuellen Neuzugänge in alphabetischer Sortierung

Im Suchfeld »Hier den gesamten Shop durchsuchen« können Sie ein oder mehrere Suchwörter eingeben. Nachdem Sie die Suchergebnisse erhalten haben, können Sie diese mit dem Kategoriefilter nochmals eingrenzen.

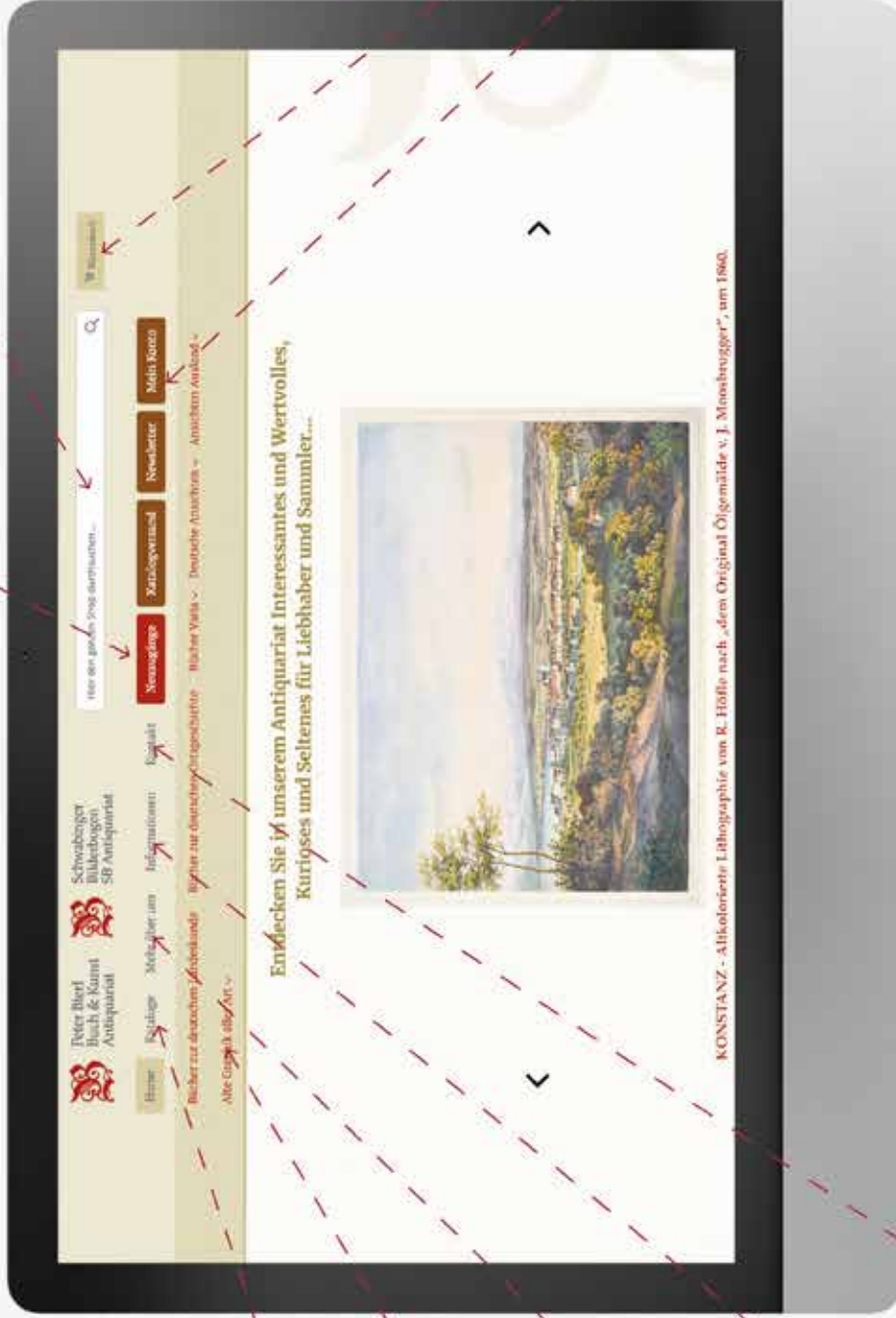
Bsp.: Sie suchen nach „Theatrum Europaearum“. Hier erhalten Sie 9415 Suchergebnisse. Mit dem Kategoriefilter links (filtern nach) können Sie Ihre Suche weiter eingrenzen, z. B. „Deutsche Ansichten“ (174 Suchergebnisse) und weiter „Boden-Württemberg, nur nach 19 Suchergebnisse“.

Mit der Sortierung nach Relevanz, Name oder Preis können Sie sich diese Suchergebnisse aufsteigend oder absteigend anzeigen lassen.

Hier wird Ihnen Ihr

## Warenkorb

angezeigt. Sie können sich in Ihr **Konto** anmelden, wenn Sie bereits eines angelegt haben.



## Rechtliches

- AGB
- Widerruf
- Lieferung
- Zahlungsarten
- Mängelbelehrung
- Impressum

finden Sie am unteren Ende der Webseite



## II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten von Genua, Karlsbad, Linz, Montrose, Oxford, Russland, Teplitz, und Varna. Sowie zahlreiche schöne Ansichten der Schweiz u.a. von Bern, Cully, Freiburg, Graz, Lausanne, Luzern, Thun und Vierwaldstätter See. Außerdem Landkarten von Attersee, Böhmen, Dalmatien, Galizien, Kroatien, Siebenbürgen und Slowenien.



Nr. 301 - Altdorf - Gesamtansicht  
- Stahlstich in Aquatintamanier nach Winterlin

**Nr. 301 ALTDORF/Vierwaldstätter See.** Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Stahlstich in Aquatintamanier von Hirschenhein nach Winterlin bei Krüsi, um 1860, 15 x 20 cm. // 140,-

**Nr. 303 ASCHACH/Donau.** „Aschau“ (61). Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von Johann Michael Frey nach Gignoux, um 1780, 12 x 19 cm. // 150,-

Thieme-Becker XIV, 15. - Aus dem seltenen Werk ‚Hundert Mahlerische Ansichten an der Donau‘.

**Nr. 304 ATHEN.** „Athènes l'Acropole (Grèce)“. Ansicht der Akropolis, im Vordergrund mit reicher Personenstaffage. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10 x 15 cm. // 60,-

**Nr. 305 ATTERSEE. - Karte.** Karte des Gebietes um den Attersee mit dem Mattsee. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach Philipp Apian, 1579, 32,5 x 43 cm. // 1.200,-

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 20 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Am rechten Rand mit Fruchtgirlande. - Tadellos erhalten in sehr feinem Flächenkolorit.

**Nr. 306 BABYLON/Irak. - Belsazar.** „Le Festin De Balthazar“. Das Gastmahl des Belsazar. Zeigt die nächtlich-apokalyptische Szene während des Festbanketts des babylonischen Regenten. Schabkunstblatt mit Radierung von J.G. Seymour Lucas nach John Martin bei Chardon Ainé Et Aze, 1834, 20 x 29 cm. // 220,-



Nr. 305 - Karte des Attersees mit dem Mattsee  
- Kolorierter Kupferstich von P. Weiner nach Ph. Apian



Nr. 310 - Bern - Gesamtansicht - Kupferstich von Masquelier - Probedruck vor der Schrift

Victoria & Albert Museum, SP.370. - Der biblischen Erzählung (Daniel, 5) nach feierte Belsazar ein rauschendes Fest und entweihete hierbei die von seinem Vater Nebukadnezar im Tempel Jerusalem erbeuteten Gefäße. Der König wurde nach einem Menetekel noch während dieses Festes von seinen Knechten erschlagen. - Etwas fleckig.

**Nr. 307 BAD GASTEIN.** Gesamtansicht gegen Osten mit Staffage im Vordergrund. Altkol. Stahlstich nach J. Fischbach, um 1850, 10,5 x 15,5 cm // 120,-

Das reizende Blatt in leuchtendem Kolorit. - Randlos auf Karton kaschirt, mit Einfasslinie.



Nr. 309 - Basel - Gesamtansicht vom rechten Rheinufer  
- Altkolorierte Lithographie nach Winterlin



Nr. 308 - Bad Gurnigel - Hübsche Gesamtansicht  
- Altkolorierte Lithographie von F. Grimm

**Nr. 308 BAD GURNIGEL.** „Gurnigel - Bad.“ Hübsche Gesamtansicht mit Spaziergängern im Vordergrund. Altkol. Lithographie von **Franz Grimm**, Burgdorf, um 1835, 8,5 x 17 cm.

// 150,-

Als Kopf auf einen Briefbogen gedruckt. - Gefaltet.

**Nr. 309 BASEL.** „Basle prise de la rive droite“. Gesamtansicht vom rechten Rheinufer aus gesehen, mit einer Floßblende im Vordergrund. Altkol. Lithographie von N. Weiß nach Winlerli bei Hasler, Basel, um 1840, 15,5 x 20 cm. // 300,-

Die rechte obere Ecke angesetzt, die Ecken verso mit Montageresten. - **Die seltene Ansicht in sehr schönes Altkolorit.**

**Nr. 310 BERN.** Gesamtansicht von der Aare aus. Im Vordergrund zwei Kuhherden und rechts ein Angler. Kupferstich von **Louis Joseph Masquelier** nach Perignon, 1780, 21 x 35 cm.

// 550,-

**Probedruck vor der Schrift** und noch nicht vollständig ausgeführt. Für Zurlauben's „Tableaux topographiques, pittoresques, phisiques, historiques, moraux, politiques, littéraires de la Suisse“. - Minimal fleckig und gering gebräunt.

**Nr. 311 BÖHMEN. - Karte.** „Das Koenigreich Boehmen nach den neuesten astronomischen Orts-Bestimmungen mehreren Special-Aufnahmen und andern zuverlässigen Hülfsmitteln.“ Grenzkol. Kupferstich nach **Ferdinand Schmoll** bei T. Mollo, Wien, dat. 1809, 92 x 120 cm (24 Segmente, je 22,5 x 20 cm). - In Pp.-Schuber d.Zt. // 550,-

Die detaillierte Gesamtkarte von Böhmen in 24 Segmenten (je ca. 22,5 x 20 cm) auf Leinwand aufgezogen, zeigt das Gebiet von Dresden bis Breslau im Norden bis Passau im Süden, von Schleutz bis Regensburg im Westen bis Breslau, Olmütz und Austerlitz im Osten.

**Nr. 312 - -** „Topographisch-militarischer Atlas von dem Königreiche Boehmen in 25 Blättern herausgegeben“. Grenzkol. Kupferstiche bei Geograph. Institut, Weimar, dat. 1813, ca. 175 x 235 cm (25 Segmente, je 28,5 x 38,5 cm).

// 950,-

Die detaillierte Gesamtkarte von Böhmen in 25 Segmenten (je ca. 28,5 x 38,5 cm) auf Leinwand aufgezogen, zeigt die 17 Kreise Böhmens. - Selten.



Nr. 311 - Böhmen - Kupferstiche nach F. Schmoll  
- Gesamtkarte in 24 Segmenten auf Leinwand aufgezogen



Nr. 312 - Böhmen - Kupferstiche - Gesamtkarte in 25 Segmenten auf Leinwand aufgezogen

## II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

**Nr. 313 BOZEN.** „Die Hauptkirche in Botzen“. Stahlstich von Kolb nach Lange, um 1850, 14,5 x 11 cm. // 60,-

**Nr. 314 BUENOS AIRES/Argentinien.** Gesamtansicht von stürmischer See aus. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 11 x 16 cm. // 60,-

**Nr. 315 BULGARIEN und RUMÄNIEN.** - Karte. „Bulgaria et Romania divisa in singulares“. Altkol. Kupferstich von Gerard & Leonard Valck, um 1700, 59 x 48 cm. // 300,-

Große, grenzkolorierte Übersichtskarte mit Teilen von Nordgriechenland und der Türkei. - Gut erhalten.

**Nr. 316 CHAMONIX. - Gletscher.** „Montanvers, Mer de glace, Charmony“. Blick auf das Eismeer und Nordhänge der Mont Blanc Gruppe (Montanvert). Rechts im Vordergrund eine Kapelle und eine Gruppe von Wanderern. Aquarellierte Bleistiftzeichnung mit Deckweiß, verso bez. und dat. „18. July 1822“, 27 x 42 cm. // 280,-

**Verso hs. zugeschrieben** „Wilhelm Steffens 1795-1865“. - Mit Randlasuren, wenig fleckig, verso mit einzelnen Montageresten.

**Nr. 317 CHILLON.** „Vue du Château de Chillon. Venant de Villeneuve (Canton de Vaud)“. Romantische Schloßansicht vom Seeufer aus. Alikol. Lithographie von Kellner, Genf, um 1835, 12,5 x 19 cm. // 120,-

Oben und seitlich bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

**Nr. 318 CULLY/Kt. Waadt.** Gesamtansicht des Ortes von oben, dahinter der Genfer See, vorne Staffage. Kupferstich von Louis Joseph Masquelier nach Perignon, um 1780, 21 x 34,5 cm. // 450,-

**Probedruck vor der Schrift** und noch nicht vollständig ausgeführt. Für Zurlauben's „Tableaux topographiques, pittoresques, phisiques, historiques, moraux, politiques, littéraires de la Suisse“. - Minimal fleckig und gering gebräunt.

**Nr. 319 DALMATIEN. - Karte.** „Westlicher Theil“ und „Östlicher Theil von Dalmatien“. Zwei Karten. 2 Kupferstiche von Santini bei Schraembl, dat. 1789, je 46 x 61 cm. // 550,-

Nicht zusammenmontierte, detaillierte Karte der Küste Dalmatiens, mit kleiner Detailkarte der Bucht von Kotor. - Breitrandig und gut erhalten.

**Nr. 320 DUISBURG (Duysbourg).** „Veue et perspective de la maison et jardin du Vicomte de la Vuere et Duysborg“. Schloßansicht. Kupferstich von Jacques Harrewyn, um 1730, 15 x 19,5 cm. // 180,-

Aus: „Brabantia illustrata“, herausgegeben von Jacques Le Roy. - Mit geglätteten Faltsuren.



**Nr. 318 - Cully im Kanton Waadt - Gesamtansicht - Kupferstich von Masquelier - Probedruck vor der Schrift**



**Nr. 319 - Dalmatien - Kupferstiche von Santini, dat. 1789 - Nicht zusammengesetzte zweiteilige Küstenkarte**

**Nr. 321 EDINBURGH.** „Edimbourg“. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 11 x 15 cm. // 40,-

**Nr. 322 ENGELHARDSZELL.** „Die Kaysel. Mauth, und das daneben stehende Wirtshaus in Engelhartzell“. Gesamtansicht von der Donau aus. Alikol. Kupferstich von Johann Michael Frey nach Gignoux, um 1780, 12 x 19 cm. // 150,-

Thieme-Becker XIV, 15. - Aus dem seltenen Werk „Hundert Mahlerische Ansichten an der Donau“.

**Nr. 323 EVERBERG.** „Castellum Everberg“. Schloßansicht. Kupferstich von Jacques Harrewyn, um 1730, 15 x 19,5 cm. // 160,-

Aus: „Brabantia illustrata“, herausgegeben von Jacques Le Roy. - Mit geglätteten Faltsuren.

**Nr. 324 FERNEY.** „Château de Voltaire. Séjour de Voltaire“. Ansicht des Schlosses mit der von Voltaire erbauten Kapelle, davor Staffage. Alikol. Lithographie von Kellner, Genf, um 1835, 14 x 19 cm. // 120,-

Oben und seitlich bis zur Einfassungslinie beschnitten.

**Nr. 325 FREIBURG.** „Fribourg en Suisse“. Gesamtansicht (19,5 x 26,5 cm), umgeben von 16 Teilansichten. Lithographie bei A. Briquet & J. Labastrou, um 1840, 38 x 49,5 cm. // 650,-

Die reizenden Teilansichten zeigen die Sehenswürdigkeiten der Stadt, Kirchen, das Rathaus, Brücken und Plätze. - Sorgfältig restaurierter, kaum sichtbarer Einriß durch das Bild rechts unten. Auf Japanpapier aufgezogen. - Seltenes Souvenirblatt.





Nr. 325 - Freiburg - Gesamtansicht umgeben von 16 Teilansichten  
- Lithographie bei Briquet & Labastrou



Nr. 327 - Gesamtkarte der „Koenigreiche beider Galizien“  
- Kupferstich nach von Liechtenstern, dat. 1804

Nr. 326 - Gesamtansicht mit Blick über die Saane, im Vordergrund Brücke. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10 x 15 cm. // 70,-

Nr. 327 GALIZIEN. - Karte. Allgemeine Charte der Koenigreiche Beider Galizien. Gesamtkarte. Kupferstich nach J.M. Freiherr von Liechtenstern bei Kunst- und Industrie Comptoir, Wien, dat. 1804, 52 x 63 cm. // 650,-

Bezeichnung und Erklärungen in Deutsch und Französisch. - links oben fachmännisch ausgebessertes Einriß, mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 328 GENÈVE. „Geneve. Vue de Bergues“. Gesamtansicht im Hintergrund Mont Blanc. Aquatinta von Bryner nach DuBois, um 1840, 13 x 17 cm. // 140,-

Nr. 329 - Gesamtansicht. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10 x 15,5 cm. // 90,-

Nr. 330 GENUA. „Der schöne Platz und Pallast mit Statuen an dem Seehafen zu Genua.“ Blick auf das Hafenbecken mit Schiffen, links prächtige Gebäude, vorne Staffage. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von J.B. Winckler, Augsburg, um 1750, 24,5 x 39 cm. // 480,-

Augsburger Guckkastenblatt in kräftigem Altkolorit und mit breitem Rand.

Nr. 331 GRAZ. „Graz“. Gesamtansicht (20 x 28 cm), umgeben von 16 Ansichten aus der Stadt und Umgebung. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Franz Emphinger nach C. Kreutzer bei Höfelich, um 1840, 38 x 52 cm. // 1.400,-

Die schöne Gesamtansicht im Vordergrund mit einer Ernteszene. Die Teilansichten zeigen Maria Grün, Burgtor, Erzherzog Johann Palais, Joanneum, Eggenberg, Murvorstadtplatz, Tobelbad, Bahnhof, Stift Rein, Franzensplatz, Mausoleum, Neue Kettenbrücke, Strassengel, Hauptwachplatz, Maria Trost und die Schweizerei auf dem Schloßberg. Die Ansichten sind durchwegs hübsch staffagiert. - Nur im breiten Rand gering fleckig. **Seltene alkoloriertes Souvenirblatt!**

Nr. 332 GRIECHENLAND. - Trachten. Brustbild einer Griechin in Tracht mit Kopfschmuck und Federfächer in der Hand. Altkolorierte Kreidelithographie, um 1840, 26 x 21 cm. // 85,-

Beschnitten, verso mit Montageresten, minimal fleckig.

Nr. 333 GRIMSEL. „Vue de l'Hospice à la Grimsel“. Altgouvachierte Aquatinta bei Dikenmann, Zürich, um 1820, 7 x 10,5 cm (gleichmäßig leicht gebräunt). // 80,-

Nr. 334 HABSBURG/Kt. Aargau. „Schloß Habsburg“. Schloßansicht. Altkol. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 8 x 14 cm. // 80,-

Nr. 335 HOFSTETTEN/Kt. Thun. „Aussicht von Hofstetten auf den Niesen u. die Blümlisalp im Canton Bern“. Gesamtansicht. Lithographie von A. Merian nach Rudolf Follenweider, um 1850, 18,5 x 19,5 cm. // 280,-

Nr. 336 - „Hofstetten á Thoune vers la Blümlisalp et le Nießen“. Gesamtansicht. Altgouvachierte Aquatinta bei Dikenmann, um 1860, 7,5 x 11 cm. // 180,-

Nr. 337 HULDENBERG. „Prospectus Castelli Hulddenberghae“. Schloßansicht mit großer Parkanlage. Kupferstich von Jacques Harrewyn, um 1730, 15 x 19,5 cm. // 150,-

Aus: „Brabantia illustrata“, herausgegeben von Jacques Le Roy. - Mit geglätteten Faltsuren und gleichmäßig gebräunt.

## II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 331 - Graz - Gesamtansicht umgeben von 16 Teilansichten  
- Altkolorierte Lithographie nach C. Kreuzer - Seltenes Souvenirblatt

**Nr. 338 INNSBRUCK. - Tracht.** „Bei Innsbruck“. Ganzfigur eines Innsbruckers in Tracht im Wirtshaus sitzend. Mit Pfeife und Brotzeit, unterm Tisch liegt ein Hund. AltKol. Lithographie von A. Bry und Valerio „nach Ortners Skizzen“ bei Unterberger, Innsbruck, um 1840, 18,5 x 15 cm. // 120,-

Die linke obere Ecke mit geglätteter Knickspur, wenig fleckig.

**Nr. 339 ISTANBUL.** Gesamtansicht mit Bosphorus im Vordergrund. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10 x 15 cm. // 50,-

**Nr. 340 ITALIEN. - Karte.** „Nova totius Italiae cum adjacentibus Majoribus et Minoribus Insulis“. AltKol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740, 49 x 57 cm. // 320,-

Gesamtkarte mit Korsika, Sardinien, Sizilien und der kroatischen Küste. Mit großer figürlicher Kartusche. - Leicht gebräunt.

**Nr. 341 - Mittelitalien - Karte** „Etat de l'Eglise et Duché De Toscane“. Grenzkol. Kupferstich von Robert de Vaugondy, dat. 1748, 16 x 20 cm. // 120,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt Mittelitalien, mit Korsika, Elba, die Toskana, bis Rom und den Golf von Venedig.

**Nr. 342 JERUSALEM.** Blick auf Jerusalem mit der Omar-Moschee. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10 x 15 cm. // 60,-



Nr. 343 - Karlsbad - Gesamtansicht  
- Altkolorierte Umrißradierung von F.W. Rothe nach J.G. Jentsch

**Nr. 343 KARLSBAD.** „Ite. Ansicht von Karlsbad, von der neuen Chaussee aus genommen“. Gesamtansicht mit figürlicher Staffage. Altkolorierte Umrißradierung von Friedrich Wilhelm Rothe nach Johann Gottfried Jentsch bei Morasch, um 1820, 33,5 x 49,5 cm. // 1.100,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 523. - Der Landschaftsmaler und -radierer J.G. Jentsch wurde 1759 in Hinterjessen geboren. Er starb 1826 in Dresden. - Vor allem in den Rändern angestaubt, dort klein ausgebeßerte Randeinrisse, am unteren Rand ein restaurierte Einriß bis in die Darstellung reichend. - In zartem Altkolorit.

**Nr. 344 KRAIN. - Karte.** „Das Herzogthum Krain. Nro. 140“. AltKol. Kupferstich von Reilly, um 1790, 23,5 x 26,5 cm. // 125,-

Zeigt das Herzogtum Krain und Triest, im Zentrum der Cirknitzer See.

**Nr. 345 - Tracht.** „Paysanne de la Haute Carniole, en Habit de fête“. Junge Bäuerin in Festtagstracht. AltKol. Kupferstich von Gatine nach Lanté, um 1820, 24 x 16 cm. // 190,-



Nr. 330 - Der Hafen von Genua - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Winckler  
- Augsburg's Guckkastenblatt



Nr. 332 - Griechin in Tracht  
- Altkolorierte Kreidelithographie



Nr. 340 - Italien - Gesamtkarte - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 337 - Schloß Huldenberg mit Parkanlage  
- Kupferstich von J. Harrewyn

Nr. 346 KROATIEN. - Karte. „Illyricum“.  
Karte der ehemaligen römischen Provinz  
Illyrien. Kupferstich von **Abraham  
Ortelius**, dat. 1572, 37 x 47,5 cm.  
// 480,-

Van den Broecke 144. - Die Karte zeigt das Gebiet  
von Ungarn bis Dalmatien. - Gut erhalten.

**Zu Nr. 346**

Weitere der schönen, frühen  
Landkarten von  
**Abraham Ortelius (1527-1598)**  
finden Sie auch in unserem  
Online-Antiquariat.  
[www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)



Nr. 346 - Kroatien - Karte der römischen Provinz Illyrien  
- Kupferstich von A. Ortelius

**Nr. 347 LANGUEDOC. - Karte.**

„Gubernatio Generalis Langvedociae“.  
Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**,  
um 1735, 48 x 56 cm. // 280,-

Flächenkolorierte Karte des Gebiets zwischen Aurillac,  
Vienne, Marseille, Narbonne und Toulouse, mit  
figürlicher Kartusche und Kopftitel.

## II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

**Nr. 348 LAUSANNE.** Gesamtansicht von einer Anhöhe, im Hintergrund der Genfer See, vorne drei Landleute mit einem Kind, links eine Kutsche. Gouache, „gez. und gemalt v. J. **Heinr. Bleuler** in Feuerthalen bei Schaffhausen“, um 1800, 42 x 61 cm. // 4.500,-

Thieme-Becker Bd. IV, S. 115. - Johann Heinrich Bleuler (Zollikon 1758 - 1823 Feuerthalen) ist besonders bekannt für seine Gouachen (meist über Radierung oder Aquatinta) und Schweizer Ansichten. - Im Himmel links gering berieben. Mit grau gouachierter Umrandung. Alt in Waschgoldleiste gerahmt. - Sehr dekorative, farbfrische Gouache.

**Nr. 349** - Gesamtansicht von einer Anhöhe auf die Kathedrale und das Schloß, vorne figürliche Staffage, im Hintergrund der Genfer See. Aquarell in Sepia über Bleistift von „L. Rumpel“, sign. und dat. „1870“, 18 x 29 cm. // 400,-

Auf Karton montiert, dort alt bez. „Lausanne“. - Mehrere kleine Stellen mit Deckweiß übermalt.

**Nr. 350 LINZ.** Gesamtansicht von erhöhtem Standpunkt über Urfahr auf die Stadt und die Donau. Aquarell, um 1850, 27 x 50 cm. // 1.200,-

Detailgenaue Darstellung, möglicherweise vom Pöstlingberg ausgesehen. - Verso bez. und dat. „9ten Juni 1850“. - Die durchaus interessante Kaschierung durch mehrere Papiere diente hier wohl zur Verstärkung der Malunterlage, führte aber durch das Aquarellieren zu einer leicht welligen Oberfläche. - Mit kleinen hinterlegten Randeinrissen, links am Rand leicht berieben.

**Nr. 351 LÖWEN (Louvain-la-Neuve).** „Castrum Lovaniense“. Schloßansicht. Kupferstich von **Jacques Harrewyn**, um 1730, 15 x 19,5 cm. // 190,-

Aus: „Brabantia illustrata“, herausgegeben von Jacques Le Roy. - Mit geglätteten Faltspure.

**Nr. 352 LONDON.** „londres. Abbaye de Westminster“. Blick auf Westminster Abbey von der Themse aus. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10 x 15 cm. // 35,-

**Nr. 353 LUEG.** „Clausen in den Lueg“. Blick in die Schlucht und zur Passstraße. Kupferstich von **Merian**, 1644, 26 x 18,5 cm. // 75,-

**Nr. 354** - „Clausen in dem Lueg im Salzburgerischen gelegen“. Pass-Ansicht. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16 x 14,5 cm. // 75,-

**Nr. 355 LUZERN.** Gesamtansicht mit der Hofkirche links und der Holzbrücke über die Reuss, im Mittelgrund schönes Bergpanorama. Lithographie mit Tonplatte von **Carl Friedrich Heinzmann** bei Velten, Karlsruhe, dat. 1825, 33 x 41 cm. // 1.200,-

Dreyer 144. - Mit drei Landleuten in Schweizer Tracht reizend staffagiert. - Breitrandig und tadellos.



**Nr. 350** - Linz - Gesamtansicht über Urfahr auf Stadt und Donau - Aquarell um 1850



**Nr. 355** - Luzern - Gesamtansicht mit Hofkirche - Lithographie von C.F. Heinzmann

**Nr. 356 MARSEILLE.** Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus, im Vordergrund der Hafen. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 11 x 16 cm. // 35,-

**Nr. 357 MERAN. - Tracht.** Junger Meraner Bauer in Tracht, stehend im Gebirge neben einem Rasenstück, die Sense wetzend. Altkol. Lithographie von A. Bry nach Valerio bei Langlume, Paris, um 1840, 25 x 19,5 cm. // 140,-

**Nr. 358 METHONI/Peloponnes.** Gesamtansicht (16,5 x 49 cm), darüber Gesamtansicht von **Sibenik** und **Porec** (je 16 x 23 cm). Insgesamt drei Ansichten auf einem Blatt. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1577, 34 x 49 cm. // 650,-

Bug und die Ränder etwas gebräunt, insgesamt jedoch gut erhalten.

**Nr. 359 MONS.** „Vue et Representation de la Bataille de mons ou de Malplaquet, donnée le 11 Septembre 1709“. Lebhaftige Darstellung einer der blutigsten Schlachten des Spanischen Erbfolgekriegs. Links Prinz Eugen zu Pferde. Darunter der Titel und die Legende. Kupferstich von **Jan van Huchtenburg**, 1725, 41 x 57 cm. // 450,-

Vgl. Hollstein, 51-78. - Aus: J. Dumont's „Batailles gagnées par le Serenissime Prince Fr. Eugène de Savoye“. - Einheitlich leicht gebräunt, der Bug unten und oben hinterlegt, vorwiegend in den Rändern kleine Wurmlochlein.

**Nr. 360 MONTROSE.** „The Town of Montrose“. Blick über den South-Esk auf die Stadt. Gesamtansicht mit zahlreichen Segelschiffen und ländlicher Staffage im Vordergrund. Altkol. Aquatinta von J. Clark bei Smith & Elder, London, 1824, 38 x 56 cm. // 850,-



Nr. 366 - Oxford - Zwei Gesamtansichten mit Legenden auf einem Blatt - Kupferstich nach W. Williams



Nr. 360 - Montrose - Gesamtansicht über den South-Esk - Altkolorierte Aquatinta von J. Clark

Prächtige Vedute der schottischen Hafenstadt. Farbfrisch und wohl erhalten.

**Nr. 361 MOSKAU.** Gesamtansicht mit figürlicher Staffage. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10 x 15 cm. // 60,-

**Nr. 362 NEAPEL.** Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus, mit figürlicher Staffage. Stahlstich von Rouargue, um 1840, 9,5 x 14,5 cm. // 75,-



Nr. 358 - Methoni, Sibenik und Porec - 3 Gesamtansichten - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg

**Nr. 363 - „Molo von Neapel“.** Abendstimmung mit Blick von der Molo über die Bucht auf den rauchenden Vesuv mit aufgehendem Mond, vorne lebhaft Staffage. Altkol. Lithographie, um 1860, 35 x 52,5 cm. // 320,-

Bei einem Brunnen stehen Wasserholerinnen, liegen Lazzaroni, verkauft ein Händler aus den Körben seines Lastesels Gemüse an einen Geistlichen, rechts eine Melonenverkäuferin mit ihrem Gestell neben einem alten Segel mit Aufschrift „Napoli“. - Alt auf Karton aufgezogen, im Rand schwarz kaschiert.

**Nr. 364 - Stammbaum.** „Genealogia Reg. Neapolitanorum ex linea Normannica / Svevica / Gallica / Andegavens ad optatorum / Arragonica / Hispanica“. Fünf Stammbäume auf fünf Blättern. 5 Kupferstiche bei **Dominicus Custos**, 1605, 23 x 14,5 cm. // 420,-

Aus: D. Custos, „Regum neapolitanorum vitae et effigies“. - Vorwiegend in den Rändern wenig fleckig.

**Nr. 365 ÖSTERREICH. - Karte.** „Austria archiducatus“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu** nach Wolfgang Lazio, um 1630, 36,5 x 53 cm. // 350,-

Karte von Ober- und Niederösterreich. Mit 3 kolorierten Kartuschen.

## II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 367 - Paris - Palais Royal - Aquatinta  
- Lithographie von C.F. Heinzmann



Nr. 363 - Hafen von Neapel mit Blick auf den Vesuv  
- Altkolorierte Lithographie



Nr. 368 - Peterwardein - Detaillierte Schlachtfeldkarte - Kupferstich



Nr. 375 - Rom - Romulus erschlägt Remus  
- Altkolorierter Kupferstich von G.B. Probst

**Nr. 366 OXFORD.** „Prospectus Oxoniae Meridionalis. A Prospect of Oxford from the South, near Abingdon Road“ und „Prospectus Oxoniae Orientalis. A Prospect of Oxford from the East, near London Road“. Zwei Gesamtansichten auf einem Blatt. Kupferstich von Toms nach **Williams Williams**, um 1735, 40,5 x 58 cm. // 1.600,-

Aus: „Oxonia Depicta“, dem prächtigen Ansichtenwerke über Oxford und seine Universitäten, das auch von William Williams herausgegeben wurde.  
- Beide Gesamtansichten mit ausführlichen Legenden.  
- Im Bug etwas knitterig, die Ränder mit fachmännisch ausgebesserten, kleinen Einrissen. - **Sehr seltene Darstellung.**

**Nr. 367 PARIS.** Promenade du Jardin du Palais Royal. Aquatinta in Braun von Philibert-Louis Debucourt, um 1850, 9,5 x 18 cm. // 130,-

Lebhaftes Treiben vor einem Kaffeehaus im Jardin du Palais Royal.

**Nr. 368 PETERWARDEIN.** „Plan van de Slag“. Befestigungsplan der Schlacht vom 5. August 1716 Kupferstich, um 1720, 44 x 57 cm. // 290,-

Detaillierte Schlachtfeldkarte des entscheidenden Gefechts zwischen der österreichischen und der osmanischen Armee unter dem Kommando des berühmten Prinz Eugen von Savoyen bzw. türkischen Streitkräften in der Nähe von Peterwardein und Karlowitz am 5. August 1716. - Gut erhalten.

**Nr. 369 PFAFFLAR.** - Tracht. „Jeune Fille de la Vallée de Pfafflar, dans le Tyrol“. Junges Mädchen in Tracht aus dem Pfafflarer Tal. Altkol. Kupferstich von **Gatine** nach **Lanté**, um 1820, 24 x 17,5 cm. - Mit Lichtschatten. // 150,-

**Nr. 370 PRAG.** „Panorama von Prag“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Stahlstich von Poppel nach Lange, um 1850, 10 x 15 cm. // 66,-

**Nr. 371** - Gesamtansicht von der Nordseite. Stahlstich von Poppel nach Lange, um 1850, 10 x 15 cm. // 66,-

**Nr. 372** - „Die Kleinseite mit dem Hradschin in Prag“. Stahlstich von Poppel nach Lange, um 1850, 10 x 16 cm. // 68,-

**Nr. 373 PUSTERTAL.** - Tracht. „Pusterthaler“. Bauer in Tracht, sich lehnd an einen Felsen, einen langen Stock mit Spitze in der Rechten haltend, dahinter Gebirge, unten Inschrift. Altkol. Lithographie von Aug. Bry nach Valerio, dat. 1841, 19 x 15 cm. // 120,-

**Nr. 374 RINGGENBERG/Kt. Bern.** „Ringgenberg au lac de Brienz“. Aquatinta in Blau bei Füssli, Zürich, um 1840, 7,5 x 10,5 cm (etwas braunfleckig). // 100,-

**Nr. 375 ROM.** - Romulus und Remus. „Remus est tué“. Zeigt die Bauarbeiten an der Stadtmauer Roms und die Szene in der Romulus seinen Bruder erschlägt. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **Georg Balthasar Probst**, Augsburg, um 1750, 27,5 x 41 cm. // 280,-

Kapff, Guckkastenbilder K 358. - Das detailreiche Blatt in kräftigem Kolorit.

**Nr. 376 RUSSLAND.** - Eistransport. Männer transportieren jeweils einen großen Eisblock auf Pferdeschlitzen. Links im Hintergrund weitere Eiswerker, sowie Gebäude. Aquarell mit Deckweiß über Bleistift von **Karl Ivanovitch Kollmann**, sign. „Collman“, um 1800, 16 x 24 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 243. - Der in St. Petersburg tätige Aquarellmaler Karl Ivanovitch Kollmann (1786-1846) war bekannt für seine Arbeiten über das russische Dorfleben, gewöhnliche Volkstypen und St. Petersburger Straßenszenen. - Verso eine Bleistiftskizze einer Personengruppe von zwei Frauen, einem Mann und zwei Kindern in einfacher Bekleidung. - Minimal fleckig, in den Ecken verso Montagespuren.



ZURIC



BERNE



LUCERNE

Nr. 384 - Folge von 23 Schweizer Trachtendarstellungen - Altkolorierte Lithographien bei Hasler



Nr. 379 - Salzburger Emigrant Joseph Schaitberger - Brustbild - Kupferstich

Nr. 377 SALLANCHES. „Crey Varans bei Sallanches“. Blick über die Dächer von Sallanches auf den Aiguille de Varan. Lavierte Tuschfederzeichnung über Bleistift, verso bez. und dat. „16/7/1822“, 28 x 42,5 cm. // 280,-

Verso hs. zugeschrieben „aus dem Nachlass Wilhelm Steffens 1795-1865“. - Leicht knittrig, vereinzelt fleckig, im Himmel alte Montagespuren und kleine Randläsuren.



Nr. 373 - Pustertaler Bauer in Tracht - Altkolorierte Lithographie von Bry, dat. 1841

Nr. 378 SALZBURG. - Leopoldskron. Schloßansicht vom gegenüberliegenden Ufer aus. Stahlstich aus Bl., um 1850, 11 x 15,5 cm. // 75,-

Nr. 379 - Salzburger Emigranten. - Joseph Schaitberger. „Joseph Schaitberger ein ehemaliger Emigrant aus dem Salzburgischen Tefferecker Thal“. Brustbild nach viertelrechts des Bergmanns und protestantischen Erbauungsschriftstellers, unten Inschrift. Kupferstich, um 1730, 16,5 x 10 cm. // 320,-

Das schöne Porträt in guter Erhaltung. - Selten.

Nr. 381 - - - „Joseph Schaitberger ...“. Brustbild nach viertelrechts des Bergmanns und protestantischen Erbauungsschriftstellers, unten Inschrift. Schabkunstblatt von Gabriel Bodenehr d.J. nach Johann Daniel Preißler, dat. 1732, 14 x 8,5 cm. // 280,-

Minimal fleckig. - Sehr selten.

Nr. 382 SCHAFFHAUSEN. Schöne Gesamtansicht über den Rhein aus Südwesten. Lavierte Bleistiftzeichnung, bez. und dat. „Schaffhausen im Sept. (18)49“, 25,5 x 39,5 cm (Blattgröße). // 380,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 323. - Links unten alt Georg Maria Eckert (1828-1903) zugeschrieben. - Eckert war ein Landschaftsmaler der Düsseldorfer Schule. Bevor er 1850-52 die dortige Landschaffterklasse von J.W. Schirmer besuchte, bereiste er Bayern, Italien und die Schweiz. - Wenig gebräunt und gering fleckig, die Ecken beschnitten.

Nr. 383 - Rheinfall. „Vue de la Chût du Rhin“. Wildromantische Ansicht des Wasserfalls, im Hintergrund links Schloß Laufen. Aquatinta von Himely bei Bleuler, Schaffhausen, um 1850, 19 x 29,5 cm. // 200,-

Nr. 384 SCHWEIZ. - Tracht. Folge von 23 Schweizer Trachtendarstellungen. Jede Ansicht zeigt ein Trachtenpaar oder eine Dreiergruppe mit Angabe des Cantons und darüber das Canton-Wappen. 23 altkol. Lithographien bei Hasler, Basel, um 1850, je ca. 7 x 5 cm. // 380,-

Lonchamp, Manuel du bibliophile suisse, 1922, S. 77. - Aus einer Folge von 30 Ansichten. - Nummeriert von I bis XXII (das Blatt „Guggisberg (Berne)“ ohne Nummer und Wappen). - Verso mit Montageresten.

## II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 385 - Siebenbürgen - Gesamtkarte mit Hermannstadt  
- Altkolorierter Kupferstich bei A. Ortelius



Nr. 389 - Slowenien - Gesamtkarte mit kleiner Gesamtansicht von Laibach  
- Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 390 - St. Helena - Kupferstich von P. v.d. Aa



Nr. 396 - Thun - Gesamtansicht  
- Altgouachierte Aquatinta nach Dikenmann

### Nr. 385 SIEBENBÜRGEN. - Karte.

„Transylvania“. Altkol. Kupferstich nach J. Sambucus bei Abraham Ortelius, dat. 1566, 33 x 45 cm. // 340,-

Van den Broecke 152. - Gesamtkarte mit Hermannstadt im Mittelpunkt und drei Rollwerkskartuschen; in schönem allem Flächenkolorit.

### Nr. 386 -- „Transylvania, Sibenburgen“.

Altkol. Kupferstich von Janssonius nach Mercator, um 1630, 34,5 x 43,5 cm. // 240,-

Mit schöner, figürlicher Kartusche. - Mit kleinen Braunflecken.

### Nr. 387 -- „Walachia, Servia, Bvlgaria, Romania“.

Altkol. Kupferstich von Blaeu nach G. Mercator, um 1630, 34,5 x 47 cm. // 250,-

Schöne, grenzkolorierte Karte mit kolorierter Rollwerkskartusche in der linken oberen Ecke. - Gut erhalten.

### Nr. 388 SLOWENIEN. - Karte.

„Schlavinoniae, Croatiae, Carniae, Iстриae, Bosniae, Finitimarumque Regionum nova descriptio“. Kol. Kupferstich von Abraham Ortelius nach Augustin Hirschvogel, 1579, 33 x 45,5 cm. // 380,-

Van den Broecke Nr. 145. - Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet südlich der Drau bis zum Golf von Triest, Istrien, im Osten zur Donau. Mit kolorierter Rollwerkskartusche. - Mit schmalen Rand.

### Nr. 389 -- „Tabula Ducatus Carnioliae

Vindorum Marchiae et Histriae“. Altkol. Kupferstich von Johann Baptist Homann, um 1720, 49 x 57 cm. // 450,-

Gesamtkarte der Anrainerstaaten der nördlichen Adria bis Klagenfurt. Mit dem Golf von Triest, Slowenien und Kroatien. Mit großer figürlichen Titelkartusche links unten, kleiner Nebenkarte des Czirknitzer Sees rechts unten und rechts oben Gesamtansicht von Laibach. - Etwas fleckig, meist mit schmalen Rändchen.

Nr. 390 ST. HELENA. Ansicht der Insel aus der Vogelschau, rechts oben kleine Kartusche mit Erklärungen 1 - 8.

Kupferstich von Peter van der Aa, Leiden, um 1680, 24,5 x 32 cm. // 120,-

Nr. 391 - „Napoleon's Grab“. Stahlstich aus Bl, dat. 1838, 10 x 15 cm.

// 55,-

Nr. 392 - Jamestown. „Die Insel St. Helena. Nunmehriger Verbannungsort Napol. Bonaparts“. Blick auf die Insel und St. Jamestown vom Meer aus.

Kupferstich nach Ritter v. Krusenstern bei P. Mechetti, Wien, 1812, 13 x 25,5 cm. // 240,-

Bildunterschrift und Erklärungen in Deutsch und Italienisch.

### Nr. 393 STAUBBACH FALL/bei

Lauterbrunnen. „Le Staubach. Vallée de Lauterbrunnen“. Hübsche Ansicht von Ort und Wasserfall. Aquatinta mit 2 Tonplatten von Bryner nach DuBois, um 1850, 17,5 x 27 cm. // 240,-

Dekorative Ansicht in zwei Farben gedruckt (blau & schwarz).

Nr. 394 STOCKHOLM. Blick auf die Stadt, im Vordergrund viele Segelboote. Stahlstich aus Rouargue, um 1850, 10 x 15 cm. // 38,-

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren.





Nr. 395 - Teplitz - Gesamtansicht umgeben von 20 weiteren Ansichten - Kupferstich von L. Schütz nach O. Wagner



Nr. 419 - Telskapelle am Vierwaldstätter See - Altkolorierte Aquatinta



Nr. 400 - Thun - Gesamtansicht vom Aareufer aus - Aquatinta von C. Burckhardt bei J.B. Isenring

**Nr. 395 TEPLITZ.** „Ansicht von Teplitz vom Hospitalberg“. Gesamtansicht (20 x 32 cm), umgeben von 20 Teil- und Gesamtansichten. Kupferstich von **Ludwig Schütz** nach **Otto Wagner**, um 1835, 34 x 45 cm. // 1.200,-

Die kleinen Ansichten (ca. 4,5 x 7 cm) zeigen verschiedene Badegebäude, Plätze und Sehenswürdigkeiten in Teplitz, außerdem Ansichten von Bilin, Kloster Osseg, Schloß Dux, die Schlackenburg, Kloster Mariaschein und Fasanerie. - Sehr kräftiger Druck. Mit schmalem Rand, links kleiner Randeinriß. - **Seltenes und dekoratives Souvenirblatt.**

**Nr. 396 THUN.** Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt mit Blick auf Bergkette. Altgouachierte Aquatinta von Ruff nach **Dikenmann**, um 1860, 12,5 x 18 cm. // 180,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten, verso Reste von alter Montage.

**Nr. 397** - Blick vom Aareufer auf die Stadt, mit dem Schloß. Am Ufer eine Gruppe junger Menschen, am Ufer ein mit Holz beladener Kahn. Lithographie mit Tonplatte von Deroy bei Lemerrier, Paris, um 1840, 18 x 29 cm. // 300,-

**Nr. 398** - Blick vom Aareufer auf die Stadt, darüber das Schloß. Im Vordergrund ein Raddampfer. Lithographie von Orschwiller nach Billmark bei Lemerrier, Paris, um 1860, 19,5 x 25 cm. // 280,-

**Nr. 399** - „Thune. The View from the Church Yard Terrace“. Gesamtansicht von der Kirche aus. Lithographie mit Tonplatte, um 1840, 26 x 37 cm. // 240,-

Blick entlang der Aare bis zum Thunersee, im Hintergrund Eiger, Mönch und Jungfrau. - Bildunterschrift mit hinterlegtem Einriß.

**Nr. 400** - Blick vom Aareufer auf die Stadt, darüber das Schloß. Im Vordergrund ein Raddampfer. Aquatinta von Caspar Burckhardt nach David Alois Schmidt bei **Johann Baptist Isenring**, um 1840, 19 x 31,5 cm. // 650,-

Wäspe 116. - Separatdruck des Mittelstücks aus dem schönen Souvenirblatt, im Verlag von Johann Baptist Isenring. - Mit zwei fachmännisch ausgebesserten Einrissen.

## II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 418 - Telskapelle am Vierwaldstätter See  
- Aquatinta in Braun von C. Haldenwang nach P. Birmann

### THUN.

Nr. 401 - Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit weitem Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Lithographie mit 2 Tonplatten von Müller nach Deroy, um 1840, 10 x 13,5 cm. // 150,-

Nr. 402 - „Thoune“. Gesamtansicht von Thuner See aus, mit Ruderboot. Aquatinta von Weber nach Kummer bei Leuthold, um 1840, 13 x 17 cm. // 200,-

Nr. 403 - Vue de la Ville et des environs de Thoune Canton de Berne“. Gesamtansicht von Thuner See aus, mit Ruderboot. Aquatinta in Blau bei J.P. Lamy, um 1840, 11,5 x 16 cm. // 180,-

Nr. 404 - Vue du Château et de la Ville de Thoune“. Gesamtansicht von Thuner See aus, mit Ruderbooten und Angler, im Hintergrund Eiger, Mönch und Jungfrau. Lithographie mit Tonplatte bei Jos. Schürmann, Luzern, um 1840, 14,5 x 20 cm. // 240,-

Nr. 405 - „Environs de Thoune“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit weitem Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Aquatinta in Blau von F. Sperli nach D.A. Schmied bei Füssli, um 1830, 13 x 17 cm. // 280,-

Nr. 406 - „Vue d'une partie des environs de Thoune“. Ansicht von Norden mit Blick auf Aar, Thunersee und Bergpanorama. Aquatinta in Blau von Weber nach Bantti, um 1840, 13 x 17 cm. // 240,-

Nr. 407 - „Thun et les Alpes Bernoises“. Ansicht von Thun mit den Berner Alpen im Hintergrund. Aquatinta mit zwei Tonplatten von Bryner nach DuBois, um 1840, 18 x 27 cm. // 250,-

Hübsche Ansicht in zwei Farben gedruckt (schwarz und blau).

Nr. 408 - „Schadau prés Thoune & la Blümlialp“. Blick vom Ufer aus auf Schloß Schadau, im Vordergrund Angler und Ruderboot, im Hintergrund Bergpanorama. Altgouvachierte Aquatinta bei Dikenmann, um 1825, 7,5 x 11 cm (alt aufgezogen). // 180,-

Nr. 409 - Blick vom Ufer aus auf Schloß Schadau. Aquatinta von Salathé nach Birmann, um 1850, 12 x 16 cm. // 110,-

Nr. 410 TÜRKEL. - Tracht. „Ein Türcke unter dem K: K: Michaelowizischen Frey Corps bei einem Vorposten auf der Rhein-Insel der Festung gros=Hünningen gegenüber“. Türkischer Soldat in Ganzfigur stehend, mit mehreren Pistolen im Gürtel und einem Turban. Altkol. Radierung von Friedrich Christian Reinermann, um 1790, 20,5 x 14,5 cm. // 300,-

The British Museum, 1958, 0712.2245; nicht bei Lipperheide. - In den Rändern leicht angestaubt. - Dekorative Darstellung.

Nr. 411 - Ramadan. Darstellung einer Prozession während „der vom Groß-Sultan, durch das gantze Ottomannische Gebieth, angeordneten Fasten“, oben die Inschrift. Kupferstich, um 1670, 16 x 31 cm. // 120,-

In der vierreihigen Prozession werden Tiere und Menschen getölet, vorne tragen ca. 14 Männer einen offenen Sarg mit vielen Totenschädeln, -gerippen und -gebeinen auf ihren Schultern. - Alt auf Bütteln aufgezogen, ein paar dadurch geschlossene Papierdurchbrüche. - Seltenes Flugblatt.



Nr. 410 - Türkischer Soldat - Altkolorierte Radierung von F. Reinermann

Nr. 412 TURIN. Gesamtansicht über den Po, mit figürlicher Staffage. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 11 x 15 cm. // 50,-

Nr. 413 UKRAINE. - Karte. „Die Landschaft Bessarabien. Nro. 11“. Grenzkol. Kupferstich von Reilly, um 1790, 21 x 29 cm. // 110,-  
Zeigt das Gebiet zwischen Bender und Ismail.

Nr. 414 UNGARN. - Karte. „Kreis diesseits der Donau. Gespanschaft 1. Presburg. 2. Neitra. 3. Trentsin“ Grenzkol. Lithographie bei Schlieben, 1829, 26 x 19 cm. // 80,-  
Gebietskarte zwischen Donau und March.

Nr. 415 VARNA. „A Birds-Eye View of the City of Varna“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Lithographie bei Day & Son, London, um 1855, 29 x 51 cm. // 850,-

Ansicht der Hafenstadt Varna mit weitem Blick ins Landes Innere, davor auf dem Schwarzen Meer zahlreiche Kriegsschiffe. - Insgesamt etwas staubig und leicht fleckig. - Prachtvolles Panorama.

Nr. 416 VENEDIG. Ansicht vom Canale Grande mit Gondeln und Schiffen. Mittag im Hintergrund die Kirche Santa Maria della Salute. Stahlstich von J. Schroeder bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10 x 15,5 cm. // 90,-

Nr. 417 VERONA. „Theatrum Veronese, 1549“. Querschnitt durch das antike Theater. Holzschnitt aus Seb. Münster, „Cosmographia“, um 1560, 20 x 36 cm. // 150,-

Aus einer deutschen Ausgabe. - Gut erhalten.



Nr. 428 - Maksimir-Park in Zagreb - Lithographie von I. Zasche



Nr. 411 - Türkei - Prozession während dem Ramadan - Kupferstich



Nr. 415 - Varna - Gesamtansicht aus der Vogelschau - Lithographie von E. Walker

**Nr. 418 VIERWALDSTÄTTER SEE. - Tellskapelle.** „Wilhelm Tells Kapelle am Waldstädter See“. Aquatinta in Braun von **Christian Haldenwang** nach **Peter Birmann**, Dessau, dat. 1797, 43,5 x 61 cm. // 950,-

Thieme-Becker Bd. IV, S. 51f. und Bd. XV, S. 498f. - Minimal fleckig, die Ränder mit kleinen professionellen Ausbesserungen. - Prächtige, großformatige Darstellung der Tellskapelle vom See aus.

**Nr. 419** - - Zeigt einen Gottesdienst mit mehreren Booten vor der Kapelle. AltKol. Aquatinta, um 1835, 13 x 18 cm. // 110,-

Die hübsche Darstellung bis zur Einfassungslinie beschnitten.

**Nr. 420 WALACHAI. - Karte.** „Tabula Geographica continens Despotatus Wallachiae atque Moldaviae, Provinciam Bessarabiae“. AltKol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1769, 47 x 50,5 cm. // 240,-

**Nr. 421 WATERMAEL-BOITSFORT.** „Kasteel van Watermaal“. Schloßansicht mit großer Parkanlage. Kupferstich von **Jacques Harrewyn**, um 1730, 15 x 19,5 cm. // 150,-

Aus: „Brabantia illustrata“, herausgegeben von Jacques Le Roy. - Mit geglätteten Faltsuren und gleichmäßig leicht gebräunt.

**Nr. 422 WIEN.** Gesamtansicht aus der Ferne. Stahlstich von **Lebelle** bei **Gilquin et Dupain**, um 1860, 10 x 15,5 cm. // 60,-

**Nr. 423** - Hofburg vom Park aus. Stahlstich von **Poppel** nach **Hoffmeister**, 1840, 8 x 11,5 cm. // 50,-

**Nr. 424** - Karlskirche und Polytechnikum. Stahlstich von **Hoffmeister** nach **Bayrer**, um 1840, 10 x 14,5 cm. // 48,-

**Nr. 425 ZAGREB (Agram).** „Ansicht vom Landmädchen aus“. Weiter Blick über den Park, im Vordergrund die Statue des Landmädchens. Lithographie mit Tonplatte von **Ivan Zasche**, um 1850, 25 x 32 cm. // 250,-

Aus dem 1853 erschienen Werk „Park Jurjaves“ erschienen bei Carl Gerold & Sohn. - Sellen.

**Nr. 426** - „Fernsicht vom Gipfel des Kioske's, im Parke Jurjaves nächst Agram in Kroatien“. Weiter Blick über den Park und die Landschaft. Lithographie mit Tonplatte von **Ivan Zasche**, um 1850, 25 x 32 cm. // 300,-

Aus dem 1853 erschienen Werk „Park Jurjaves“ erschienen bei Carl Gerold & Sohn. - Sellen.

**Nr. 427** - „Aussicht von Ersten Stock des Kioskes, im Parke Jurjaves nächst Agram in Croatien“. Weiter Blick über den Park und die Landschaft, im Hintergrund Dörfer. Lithographie mit Tonplatte von **Ivan Zasche**, um 1850, 25 x 32 cm. // 280,-

Aus dem 1853 erschienen Werk „Park Jurjaves“ erschienen bei Carl Gerold & Sohn. - Sellen.

**Nr. 428** - „Haupteingang des Parkes Jurjaves nächst Agram in Croatien“. Blick durch das Eingangstor, eine Allee entlang, mit zahlreichen Besuchern. Lithographie mit Tonplatte von **Ivan Zasche**, um 1850, 25 x 32 cm. // 300,-

Aus dem 1853 erschienen Werk „Park Jurjaves“ erschienen bei Carl Gerold & Sohn. - Sellen.

**Nr. 429** - „Ansicht des unteren Teiches im Parke Jurjaves nächst Agram in Croatien“. Blick über den Teich mit Schwänen, Enten und einem Angler. Lithographie mit Tonplatte von **Ivan Zasche**, um 1850, 25 x 32 cm. // 270,-

Aus dem 1853 erschienen Werk „Park Jurjaves“ erschienen bei Carl Gerold & Sohn. - Sellen.

**Nr. 430 ZÜRICH.** „Ütliberg“. Blick auf den Berg mit zahlreichen Personen, links unten der See. Altgouachierte Aquatinta bei **H. Füssli**, um 1830, 6,5 x 10 cm. - Alt aufgezogen. // 160,-

### III. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: diverse Berufsdarstellungen, Künstlergraphik, u.a. von Wilhelm von Kobell, Karikaturen, Heiligenbilder, Zeichnungen und Aquarelle. Besonders schön, die Darstellungen der Germanen von Cornelius Visscher und die Folge der Jahreszeiten von Brunu-Sides.



Nr. 437 - Mittelalterliche Burganlage - Tuschkfederzeichnung im Stile D. Quaglios

#### Nr. 431 ALLEGORIE. - Botanik.

Allegorische Darstellung auf die Botanik und die Gartenkunst. Vor einem großen Sockel sitzt die weibliche Personifikation der Botanik neben einer Volute auf der mehrere Pflanzen, darunter ein Kaktus und eine Passionsblume, stehen. Links von ihr Asklepios mit dem Äskulapstab oder Schlangensstab und rechts von ihr Chronos mit Januskopf und einer Sense. Über ihnen auf dem Sockel eine weibliche Gottheit die Wasser aus einer Schale gießt, sowie die Sonne umgeben von einem Reif mit den Tierkreiszeichen. Schabkunstblatt in Blau gedruckt von Baumgartner bei Johann Jakob Haid, um 1735, 32 x 20 cm. // 380,-

Frontispiz aus: „Phythanthoza iconographic“, Regensburg 1735 im ersten Band des Apothekers und Botanikers Johann Wilhelm Weinmann (1683-1742) erschienen. - In den Rändern gering gebräunt. - Drucke in Farbe sind von großer Seltenheit!

Nr. 432 ALPHABET. Alphabet von Kleinbuchstaben, in verzierter Frakturschrift, umgeben von Sinnbildern, Monogrammen usw. Alphabet von Großbuchstaben in Antiqua, umgeben von Zeichenvorlagen für Köpfe, geometrischen Figuren usw. Insgesamt zwei Alphabete auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche mit Radierung und Punktiermanier von H. Coentgen nach J. Merken, Mainz, 1785, je 19 x 30,5 cm (Einfassungslinie). // 140,-

Aus: Joh. Merken, Neu inventirtes Kunst-Schreib- und Zeichenbuch, Elberfeld, 1785. - Hinterlegte Randlasuren, jeweils im Eckbereich rechts unten etwas fingerfleckig, das Antiqua-Alphabet links mit alt hinterlegtem Einriß, unten mit hinterlegtem Randausriß bis knapp über die Einfassungslinie.



Nr. 431 - Allegorie auf die Botanik - Schabkunstblatt in Blau bei J.J. Haid



Nr. 438 - Herrschaftliches Gut - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 433 - Alphabet - 5 Kupferstiche von H. Coentgen, dat. 1783



Nr. 445 - Wandernde Theatergruppe  
- Kolorierte Radierung von J.J.d. Boissieu



Nr. 443 - Stilleben mit Sinnspruch zum Bier - Chromolithographie



Nr. 449 - Liebespaar  
- Kupferstich von G. Texier

**Nr. 433** - Die 25 Großbuchstaben des Alphabets in verzierter Antiqua, fortlaufend - als breite Randleiste zu je fünf Buchstaben - verteilt auf fünf Blätter. Mittig jeweils mehrzeilige Schriftproben in verschiedenen Schriftarten, umgeben von Bildvorlagen für den Zeichenunterricht. Kupferstiche mit Radierung und Punktiermanier von H. Coentgen nach J. Merken, Mainz, dat. 1783, je ca. 3,5 x 3,5 cm (Einzelbuchstabe) bzw. ca. 20 x 31 cm (Einfassungslinie). // 220,-

Aus: Joh. Merken, Neu inventirtes Kunst-Schreib- und Zeichenbuch, Elberfeld, 1785. - In den Eckbereichen rechts unten fingerfleckig, mit z.T. alt hinterlegten Randeinrissen, verschiedene Gebrauchs- bzw. Altersspuren.

**Nr. 434 - Fraktur.** Die 25 Großbuchstaben des Alphabets in verzierter Fraktur, fortlaufend - als breite Randleiste zu je drei (7x) bzw. vier (1x) Buchstaben - verteilt auf acht Blätter. Mittig jeweils mehrzeilige Schriftproben in verschiedenen Schriftarten, umgeben von Bildvorlagen für den Zeichenunterricht. Kupferstiche mit Radierung und Punktiermanier von H. Coentgen nach J. Merken, Mainz, dat. 1783, je ca. 6 x 5 cm (Einzelbuchstabe) bzw. ca. 20 x 31 cm (Einfassungslinie). // 220,-

Aus: Joh. Merken, Neu inventirtes Kunst-Schreib- und Zeichenbuch, Elberfeld, 1785. - In den Eckbereichen rechts unten fingerfleckig, mit z.T. alt hinterlegten Randeinrissen, verschiedene Gebrauchs- bzw. Altersspuren.

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet:  
[www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)

### III. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 444 - Simplon Pass - Altkolorierte Umrißradierung von J.L. Bleuler - Probedruck

#### ALPHABET.

**Nr. 435 - Holländisch Current.** Die 25 Großbuchstaben des Alphabets in sog. „Holländisch Current“, fortlaufend - als breite Randleiste zu je fünf Buchstaben - verteilt auf fünf Blätter. Mittig jeweils mehrzeilige Schriftproben in verschiedenen Schriftarten, umgeben von Bildvorlagen für den Zeichenunterricht. Kupferstiche mit Radierung und Punktiermanier von H. Coentgen nach J. Merken, Mainz, dat. 1783, je ca. 3 x 4 cm (Einzelbuchstabe) bzw. ca. 20 x 31 cm (Einfassungslinie). // 220,-

Aus: Joh. Merken, *Neu inventirtes Kunst-Schreib- und Zeichenbuch*, Elberfeld, 1785. - Unter den Zeichnungsvorlagen sind: die Wappen des Kaisers und des Papstes sowie von Schweden und England; **Friedrich der Große und Kaiser Joseph II., beide zu Pferde, gezeichnet mit jeweils einer Endloslinie.** - In den Eckbereichen rechts unten fingerfleckig, mit z.T. alt hinterlegten Randeinrissen, verschiedene Gebrauchs- bzw. Altersspuren.

**Nr. 436 ANNA.** „S. Anna“. Die Heilige in Ganzfigur nach links auf einer Wolke liegend, in einen weiten Umhang gekleidet und betend. Mit geschwungener Umrahmung. Radierung von G.B. Göz nach **Johann Baptist Bergmüller**, um 1730, 15,5 x 21,5 cm (Plattengröße). // 220,-

Bauer/Epple, *Bergmüller Druckgraphik*, Teil 2: Serien, Bd. 1, S. 9.6. - Nr. 2 einer Folge von Entwürfen Bergmüllers für das Deckenfresko der Klosterkirche St. Georg in Ochsenhausen, die von seinem Schüler **Gottfried Bernhard Göz** (1708-1774) radiert wurden. - Breitrandig.

#### Nr. 437 ARCHITEKTUR. - Burg.

Zwei Ritter zu Pferde reiten über die Grabenbrücke aus einer Burg. Blick auf den hinteren Frontturm einer mittelalterlichen Burganlage. Lavierte Tuschfederzeichnung, um 1820, 38 x 54 cm. // 1.400,-

Sowohl die Gebäude, als auch die Staffage und die Bäume im Stile **Domenico Quaglios** meisterlich gezeichnet. - Verso Skizzen mit Kohle. - Leicht fleckig, im Rand oben ein professionell geschlossener Einriss, mit wenigen kleinen Randläsuren. - **Große, dekorative Darstellung.**

#### Nr. 438 - Gutshaus.

Blick auf ein herrschaftliches Gut mit Nebengebäuden. Im Vordergrund figürliche Staffage, eine Trauerweide, ein Teich und eine Allee, im Hintergrund hügelige Landschaft, ein Fluß und ein größerer Ort. Altkol. Kupferstich in Crayonmanier, um 1800, 31,5 x 47 cm. // 450,-

Verso von alter Hand bezeichnet: „Das Gut Merlhof in Steiermark“. Merlhof bei **Maribor** (ehemals **Marburg** in der Untersteiermark). Siehe: Schmutz, „Historisch Topographisches Lexicon von Steiermark“, 1822, Tl. 2., S. 485. - Sehr dekoratives Blatt in schönem Altkolorit.

#### Nr. 439 ART DÉCO.

Galantes Paar in einer Landschaft, der Kavalier beim Handkuß und die Dame im Krinolinenkleid. Pochoirkolorierte Lithographie im Oval, unleserlich in Blei sign. **Leeonelli** (?), um 1920, 27 x 54 cm. // 540,-

Ganz der Illustrationsästhetik des Jugendstils verpflichtet, ovales Motiv mit plakativer Farbgebung und reizvollen Mustern. - Mittig geglättete Faltspur. - **Sehr dekorative Darstellung.**

#### Nr. 440 GÉRARD AUDRAN (1640

- 1703). „Narcisse metamorphosé en fleur qui porte son nom.“ Unter einem Baum an einem Bach liegend, wird „Narziss in eine Blume verwandelt“ (Nagler), dahinter der Amorknabe und die Nymphe Echo. Kupferstich von G. Audran nach **N. Poussin**, Paris, um 1680, 29 x 45 cm. // 550,-

Thieme-Becker, Bd. 1, S. 239: „... **vielleicht einer der größten aller Stecher, die Gemälde reproduziert haben.**“ Andresen, *Handb.* Bd. 1, S. 42, Nr. 10; Nagler, *Audran*: „Zu Audrans vorzüglichsten Blättern gehören: ... Die Metamorphose ... des Narzissus ... nach Poussin.“ - Mit Audrans Adresse „aux 2. Piliers d'or“. - Links mit nur feinem Rändchen um die Plattenkante.

#### Nr. 441 BAYERN. - Allegorie.

„Topographia Bavariae“. Titelbild von Wenings Landesbeschreibung mit einer allegorischen Figur der Bavaria, umgeben von den symbolisch dargestellten Reichtümern des Landes, oben mittig das Gnadenbild von Altötting, flankiert von vier heiligen Patronen. Kupferstich von Michael Wening, 1701, 26 x 35,5 cm. // 120,-

Die Patrone sind der hl. Joseph und der Erzengel Michael als Seelenwäger bzw. der hl. Benno und der hl. Cajetan. Die Symbole zeigen die Flüsse Bayerns mit ihrem Fisch-, Perlen- und Krebsreichtum; Kanone, Pulverfass und Kugeln für die Armee; Armillarsphäre und Zirkel für die Wissenschaften; Ähren, Pflug, Kornsack und Bienenkorb für die Landwirtschaft; dazu zahlreiches Wild. Ein Putto krönt Bavaria mit dem Kurfürstenhut. - Geglätteter Mittelbug.



Nr. 454 - Gotischer Krieger  
- Seltener Kupferstich von C. Visscher



Nr. 458 - Suebischer Krieger  
- Kupferstich von C. Visscher - Selten



Nr. 459 - Vandale mit Hellebarde und Dolch  
- Kupferstich von C. Visscher

**Nr. 442 BESTATTUNGSWESEN.** Blick auf einen Friedhof mit verschiedenen Grabmalen, vorne ein großes Grab, mit Gedenkstein, Inschrift, Kreuz und Weihwasserschale. Braun lavierte Bleistiftzeichnung sign. und dat. „A. Oswald fecit 1866“, 50 x 42 cm. // 280,-

Möglicherweise Entwurf für ein Grabmal. Die Inschrift lautet auf „Herr Martin Kienberger Müllerssohn aus Lamerdingen, gest. dahier am 12. Juli in seinem 26. Lebensjahr. ... Gewidmet von seinen 2 hinterlassenen tiefbetrübtten Schwestern Krescens Malitor geb. Kinberger u. Lina Kienberger“. - Teils etwas gebräunt, oben ein alt hinterlegter Einriß.

**Nr. 443 BIER. - Bierkrug. - Sinnspruch.** „Genießt im edlen Gerstensaft des Weines Geist, des Brotes Kraft“. Sillleben mit Bierkrügen, Hopfen, Rettich, Radieschen und einer brennenden Zigarre. Chromolithographie, monogr. „DAM“, um 1880, 39 x 50,5 cm. // 180,-

Nr. 1623. - Der Sinnspruch stammt von der Berliner Tivoli-Brauerei, die 1891 von der Schultheiss-Brauerei übernommen wurde. - Mittig mit zartem Kratzer.

**Nr. 444 JOHANN LUDWIG BLEULER (1792 - 1850).** Ansicht der Brücke über die Diveria bei Crevoladossola (früher: Crevola), davor ein Holzsteg, im Hintergrund Hochgebirge. Altkolorierte und aquarellierte Umrißradierung, mittig signiert „Ludvig Bleuler“, um 1820, 28 x 35 cm. // 1.200,-

Sehr schön aquarellierter Probedruck, noch ohne Titelteil. - In den Rändern gering fleckig.

**Nr. 445 JEAN JACQUES DE BOISSIEU (1736 - 1810).** „Receveur general Des Finances“. Eine wandernde Theatergruppe sucht Zuschauer für Ihre Vorstellung. Kol. Radierung nach Karel Dujardin, monogr. und dat. „J.J. DB. 1772“, 25 x 33 cm. // 350,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Perez 63. - Bezogen auf seine Aetzungen schreibt Nagler folgendes: „Letztere sind mit leichter Nadel und einem malerischen Geschmacks so vortrefflich ausgeführt, dass de Boissieu zu den ersten Meistern seiner Kunst zu zählen ist, und sehr wenigen unter den älteren weichen darf“. - Vorallem in den sehr breiten Rändern etwas gebräunt und stockfleckig.

**Nr. 446 GEORG HEINRICH BUSSE (1810 - 1868).** „Der Christagsmorgen“. Blick auf die Altstadt von Meißen am Weihnachtsmorgen, mittig die Frauenkirche. Radierung nach Ernst Ferdinand Oehme, 1832, 17,5 x 14,5 cm. // 240,-

Zustand 2 (v. 2) mit der Schrift. - Erschienen als Beigabe des Sächsischen Kunstvereins.

**Nr. 447 EHESTAND. - Ehevermittlung.** „Besuch bei der Heiratsvermittlerin“. Ein junger Mann im Anzug und mit Fliege sitzt neben der Heiratsvermittlerin in einem Sessel. Hinter ihm an der Wand hängen zahlreiche Bilderrahmen, aus denen hübsche junge Damen mit ihm zu flirten scheinen. Lavierte Bleistift- und Federzeichnung von Hans Michaelis, sign. „HM Michaelis“, um 1930, 20 x 20 cm. // 250,-

Hans Michaelis (1907-2000) schrieb und zeichnete u.a. für das „Scherl's Magazin“, bis er wohl um 1940 nach Amerika auswanderte und dort unter dem Namen Michael Berry ein bekannter Cartoonist wurde. - Verso mit rotem Namens- bzw. Nachlaßstempel „Hans Michaelis“ (teilweise entfernt).

**Nr. 448 FASCHING.** Ein feiner Herr mit Frack hat zwei Damen in prächtigen Kleidern mit Masken im Arm. Altkolorierte Kreidelithographie, um 1840, 17 x 13,5 cm (bis über die Einfassungslinie beschnitten und aufgezogen). // 65,-

**Nr. 449 GALANTERIE. - Liebespaar.** „Ca a été.“ Ein Liebhaber zieht in einem Sessel neben dem Bett seiner halbtentblösten Geliebten seine Strümpfe an, sie küssen sich zum Abschied. Kupferstich mit Punktiermanier von G. Texier nach Louis-Léopold Boilly, um 1800, 44 x 36 cm. // 750,-  
Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 572. - In aquarellierter Montage. Alt gerahmt im Stil der Zeit.

**Nr. 450 GASTRONOMIE. - Melonenverkäufer.** „Mellonaro“. Ein Melonenverkäufer trägt ein Tablett mit Melonenstücken auf dem Kopf und eines in der Hand. Altkol. Lithographie von Gaetano Dura, um 1850, 11 x 6,5 cm (verso Montagereste). // 80,-

**Nr. 451 - Wirtshaus.** „Stubenmädchen“. Eine junge Frau in Kleid mit Schürze und Haube hält ein Tablett mit Tee und Kaffee. Kupferstich von Jakob Adam, um 1800, 11 x 8 cm. // 90,-

Nr. 35 aus: „Abbildung des gemeinen Volks zu Wien“ („Kleiner Kaufruf“). - Minimal fleckig.

**Nr. 452 GEMÜSE. - Verkauf.** „Mädchen mit rothen Ruben und Gurken“. Eine junge Frau sitzt auf einer Bank und preist ihr Gemüse an. Kupferstich von Jakob Adam, um 1800, 11 x 8 cm. // 90,-

Nr. 52 aus: „Abbildung des gemeinen Volks zu Wien“ („Kleiner Kaufruf“). - Minimal fleckig.

### III. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 464 - Ein Harlekin  
- Pochoirkolorierte Lithographie



Nr. 465 - Wahrsagerin  
- Kolorierte Radierung von K. Hilscher



Nr. 468 - Galanterie - Kolorierte Radierung  
von K. Hilscher

**Nr. 453 GERMANEN. - Gepiden.** „Gepida“. Ganzfigur stehend nach links eines gepidischen Kriegers mit einem Säbel und einem Morgenstern bewaffnet. Er trägt eine Rüstung aus Helm, Kettenhemd und -hose, Brustpanzer, Panzerschürze sowie **Schuhe mit Wadenschutz**. Kupferstich mit Radierung von **Cornelis Visscher** bei P.C. Soutman, 1650, 40,5 x 30 cm. // 600,-

Wussin 149; Hollstein 181; British Museum, 1839, 0413.252. - Aus: „Peplus, sive Gothorum, Herulorum, Wandalarum, ... et quodorum veterum imagines“, Blatt X. - Bezeichnet: „Gepida. Excudebat P. Soutman Harlemi 1650“. - Die Gepiden waren ein ostgermanischer Volksstamm, der im Gebiet des heutigen Ungarn, Rumänien und Serbien ansässig gewesen ist. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, minimal fleckig. Verso am Rand oben alte Montagereste. - **Sehr selten**.

**Nr. 454 - Goten.** „Gothus“. Ganzfigur stehend eines gotischen Kriegers mit Schwert, Dreizack, Streitaxt und Bogen bewaffnet. Er trägt einen Helm sowie ein Kettenhemd, eine Kettenhose und eine Felljacke. Kupferstich mit Radierung von **Cornelis Visscher** bei P.C. Soutman, 1650, 39 x 29,5 cm. // 600,-

Wussin 145; Hollstein 177; British Museum, 1839, 0413.248. - Blatt VI. - Bezeichnet: „Gothus. Excudebat P. Soutman Harlemi 1650“. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, gering gebräunt. Verso am Rand oben alte Montagereste. - **Sehr selten**.

**Nr. 455 - Herulen.** „Herulus“. Ganzfigur stehend nach rechts eines Herulen mit Bogen und Krummsäbel bewaffnet. Er trägt einen Lendenschurz, Sandalen und einen Helm. Kupferstich mit Radierung von **Cornelis Visscher** bei P.C. Soutman, 1650, 39,5 x 30 cm. // 500,-

Wussin 148; Hollstein 180; British Museum, 1839, 0413.251. - Blatt IX. - Bezeichnet: „Herulus. Excudebat P. Soutman Harlemi 1650“. - Die Herulen (auch Herulij) waren ein früh-germanischer Volksstamm, der möglicherweise aus Skandinavien Richtung Süden wanderte und nach römischen Geschichtsquellen zu den skythischen Volksgruppen zählt. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie und alt hinterlegtem Einriß, wenig fleckig. Verso am Rand oben alte Montagereste. - **Sehr selten**.

**Nr. 456 - Markomannen.** „Macomanus“. Ganzfigur stehend eines bärtigen Markomannen mit langen Haaren und einer Kopfbedeckung aus Zweigen. Er ist mit Lanze und Schild bewaffnet und trägt eine Weste, die wie auch das Schild aus Leder zu sein scheint, sowie lederne Schäfte über den Sandalen und einen Fellumhang. Kupferstich mit Radierung von **Cornelis Visscher** bei P.C. Soutman, 1650, 40 x 29,5 cm. // 550,-

Wussin 150; Hollstein 182; The British Museum, 1839, 0413.253. - Blatt XI. - Bezeichnet: „Marcomanus. Excudebat P. Soutman Harlemi 1650“. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, gering fleckig. Verso am Rand oben alte Montagereste, dort etwas wellig. - **Sehr selten**.

**Nr. 457 - Quaden.** „Quodus“. Ganzfigur stehend nach links eines quadischen Kriegers mit Lanze und Dolch bewaffnet. Seine Rüstung besteht aus einem Helm, einer Halsberge, die das Gesicht bis unter die Nase bedeckt, einem Brustpanzer mit angehängter Panzerschürze, Beinplatten und Schuhen mit Panzerung. Zudem trägt er blecherne Handschuhe und besitzt einen Schild sowie ein Löwenfell. Kupferstich mit Radierung von **Cornelis Visscher** bei P.C. Soutman, 1650, 40 x 29,5 cm. // 600,-

Wussin 151; Hollstein 183; British Museum, 1839, 0413.254. - Blatt XII. - Bezeichnet: „Quodus. Excudebat P. Soutman Harlemi 1650“. - Die Quaden waren ein kleiner germanischer Volksstamm, der im Gebiet des heutigen Niederösterreichs und der Südwestslowakei ansässig gewesen sind. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, gering gebräunt. Verso am Rand oben alte Montagereste. - **Sehr selten**.



Nr. 468 - Weltgeschichte als Zeitdiagramm  
- Altkolonialer Kupferstich bei V. Zanna

**Nr. 458 - Sueben.** „Suevus“. Ganzfigur stehend eines suebischen Kriegers nach links blickend, mit Schwert, Brust- und Oberarmpanzerung, Kniekacheln, Kettenhemd und Waffenrock sowie einem Pelzumhang. Kupferstich mit Radierung von **Cornelis Visscher** bei P.C. Soutman, 1650, 39 x 29,5 cm. // 550,-





Nr. 471 - Ochsenzunge  
- Kolorierter Kupferstich aus „Hortus Eystettensis“

Wussin 147; Hollstein 179; British Museum, 1839, 0413,250. - Blatt VIII. - Bezeichnet: „Suevus.“  
Excudebat P. Soutman Harlemi 1650“. - Die Sueben waren ein germanischer Volksstamm, der von der Ostsee („Mare Suebicum“) bis in den Bereich der deutschen Mittelgebirge ansässig gewesen ist. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, etwas fleckig. Verso am Rand oben alte Montagereste. - **Sehr selten.**

Nr. 459 - Vandalen. „Wandalus“. Ganzfigur stehend eines Vandalen mit einer Hellebarde und einem Dolch bewaffnet. Er trägt einen Helm mit Nackenschutz, ein gepanzertes Hemd, eine gepanzerte halblange Hose, Fäustlinge sowie einen kurzen Umhang. Seine linke Hand ruht auf einem rautenförmigen Wappenschild. Kupferstich mit Radierung von **Cornelis Visscher** bei P.C. Soutman, 1650, 40 x 30 cm. // 600,-

Wussin 146; Hollstein 178; British Museum, 1839, 0413,249. - Blatt VII. - Bezeichnet: „Wandalus.“  
Excudebat P. Soutman Harlemi 1650“. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, minimal gebräunt. Verso am Rand oben alte Montagereste. - **Sehr selten.**

Nr. 460 GESCHICHTE. - Zeittafel. - Weltgeschichte. „Allgemeine Übersicht der Weltgeschichte von den ältesten Zeiten bis auf gegenwärtige in Strömen und Flüssen dargestellt von Friedrich Strass“. Die Zeittafel beginnt 3984 Jahre vor Christus und endet ca. 1815. Altikol. Kupferstich bei **V. Zanna**, Augsburg, dat. 1818, 138 x 68 cm (von 3 Platten gedruckt). // 1.200,-

**Seltene frühe Ausgabe** von Strass' großem und farbenprächtigem Zeitdiagramm, das die miteinander verbundenen Ströme der Geschichte verschiedener Zivilisationen und Nationen der Welt ab 3984 vor Christus darstellt. - Mit Randläsuren, dort vor allem auch fleckig.

Nr. 461 **GIULIANO GIAMPICCOLI (1703 - 1759)**. Antike Ruinen mit zwei Arkadenbögen und Statuen. Mehrere Personen stehen, sitzen und durchstreifen das ehemals große Gebäude, im Vordergrund steht ein Knabe und uriniert. Radierung mit Kupferstich von **G. Giampiccoli** und **G.P. Tiepolo** nach **Marco Ricci**, um 1743, 27 x 39 cm. // 420,-

Das schöne Blatt bis an den Rand der Darstellung beschnitten.

Nr. 462 **GUERCINO (d.i. Giovanni Francesco Barbieri) (1591 - 1666)**. Die Rückkehr des verlorenen Sohnes. Der Vater kleidet seinen Sohn neu ein. Radierung von Anton Joseph Prenner nach Guercino, 1728, 16 x 22 cm. // 120,-

Aus: „Theatrum artis pictoriae“. - In der Platte bezeichnet „Guerchin Dacento pinx“. - Bis an den Plattenrand beschnitten.

Nr. 463 **GUSTAV II. ADOLPH, König von Schweden (1594 - 1632)**. Titelblatt. Gustav Adolf und Christina von Schweden in Ganzfigur stehend, links und rechts neben einem von Putten gehaltenen Titel-Vorhang. Der Fuß des Königs bändigt die Zwiertacht mit dem Schlangenhaar. Kupferstich mit Radierung von **Cornelis Visscher** nach und bei P.C. Soutman, 1650, 43 x 30 cm. // 400,-

Wussin 142; Hollstein 174; British Museum, 1839, 0413,245. - Titelblatt aus: „Peplus, sive Gothorum, Herulorum, Wandalorum ... et quadorum veterum imagines“. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie. Verso am Rand oben alte Montagereste. - **Selten.**



Nr. 473 - Italienisches Wappen - Aquarell auf Pergament

Nr. 464 **HARLEKIN**. Ein Harlekin, in schwarz-gold-weiß, an Fäden schwebend. Pochoirkolorierte Lithographie, teils Gold gehöht, um 1925, 22 x 18 cm. // 150,-

Nr. 465 **KURT HILSCHER (1904-1980)**. Bei der Kartenlegerin. Eine Wahrsagerin legt einer jungen Frau die Karten, ihr Begleiter steht dahinter. Kolorierte Radierung, sign., um 1930, 21 x 15 cm. // 70,-

Der Werbedesigner Kurt Hilscher (1904-1980) schuf von 1925-1975 eine große Anzahl von Plakaten, Werbebeilagen, Anzeigen und Verpackungen für fast alle Wirtschaftszweige. Dabei prägen Einflüsse anderer Künstler, wie Ludwig Hohlwein und besonders die französischen Art deco-Grafiker, A. M. Cassandre, P. Colin, Ch. Loupot und J. Carlu, seinen persönlichen Stil. - Verso Reste von alter Montage.

Nr. 466 - Ein Mann bei der Morgentoilette, die Frau sitzt gelangweilt daneben. Kolorierte Radierung, sign., um 1930, 21 x 15 cm. // 70,-

Verso Reste von alter Montage.

Nr. 468 - Ein galanter Herr umgarnt eine junge Blumenverkäuferin, im Hintergrund ein aufsteigender Ballon. Kolorierte Radierung, sign., um 1930, 21 x 15 cm. // 70,-

Verso Reste von alter Montage.

Nr. 469 **HOLZWARENHÄNDLERIN**. „Rohrverkauferrin“. Eine Händlerin bietet Rohrstöcke an. Kupferstich von **Jakob Adam**, um 1800, 11 x 8 cm. // 90,-

Nr. 67 aus: „Abbildung des gemeinen Volks zu Wien“ („Kleiner Kaufruf“).

Nr. 470 - „Mädel mit Waldholz“. Eine Frau trägt ein Bündel Brennholz auf dem Rücken und hält ein Beil in der Hand. Kupferstich von **Jakob Adam**, um 1800, 11 x 8 cm. // 90,-

Nr. 100 aus: „Abbildung des gemeinen Volks zu Wien“ („Kleiner Kaufruf“). - Nur gering fleckig.

### III. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 474 - Vier Jahreszeiten - 4 aquarellierte Federzeichnungen von Brunu-Sides



Nr. 475 - Vier Jahreszeiten - 4 Farblithographien



Nr. 477 - Gaukler - Altkolorierte Radierung

**Nr. 471 HORTUS EYSTETTENSIS. - Ochsenzunge.** „I. Buglossum semper virens Hispanicum latifolium. II. Buglossum Italicum flore albo. III. Buglossum Italicum flore coeruleo“. Immergrüne Ochsenzunge und Italienische Ochsenzunge. Kol. Kupferstich aus „Hortus Eystettensis“, um 1650, 47 x 40 cm. // 650,-

Nissen BBl, 158. - Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) ließ Anfang des 17. Jahrhunderts den berühmten Garten von Eichstätt anlegen. Der Nürnberger Apotheker Basilius Besler (1561-1629) zeigt in seinem prachtvollen, 367 Kupferplatten umfassenden Werk „Hortus Eystettensis“ die Pracht und Vielfalt dieses botanischen Gartens. - Mit Text auf der Rückseite. - Wenig wellig.

**Nr. 472 HUNDE.** „S'il m'étoit aussi fidel“. Eine junge Frau sitzt mit entblößtem Dekolleté auf der Bettkante und spricht mit ihrem Schoßhund. In stilisiertem Bilderrahmen, darunter Widmung mit Wappen. Kupferstich von A.F. Deneil nach H. Fragonard, Paris, um 1770, 28 x 20,5 cm. // 300,-

Zu Deutsch: „Wenn er mir so treu wäre“. - Insgesamt leicht gebräunt.

**Nr. 473 ITALIEN. - Wappen.** „Per Il Suo Contrario“. Prachtwappen mit einem bekrönten Wappenmantel aus Hermelin und zwei Wölfen als Schildhalter. Das Wappenschild ist in sechs Felder unterteilt, darunter das Spruchband mit dem Wahlspruch. Aquarell auf Pergament, um 1830, 24 x 26 cm. // 280,-

**Nr. 474 JAHRESZEITEN.** Die vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Vier aquarellierte Federzeichnungen von Brunu-Sides, Frankreich, um 1900, 25 x 38 cm. // 680,-

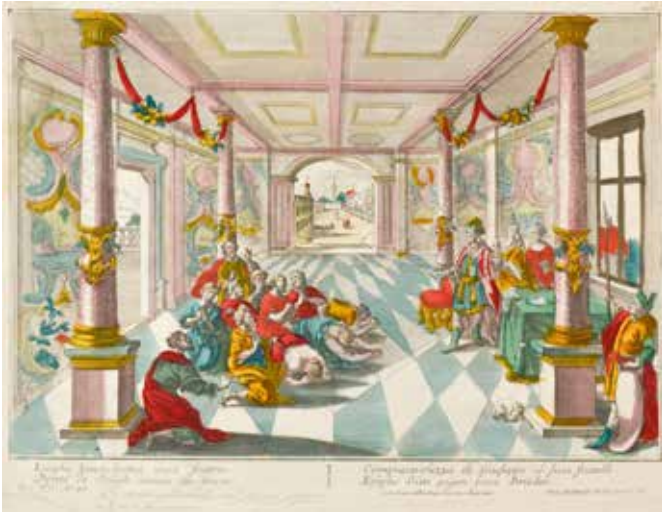
Die bogenförmigen Bildformate zeigen Kinder im Freien bei unterschiedlichen Spielen. - Im „Frühling“ sind drei Mädchen auf einer Wiese und pflücken Blumen. - Beim „Sommer“ ist eine Puppe in den Brunnen gefallen und wird von einem Buben herausgefischt. - Im „Herbst“ spielen zwei Mädchen mit Diabolos. - Der „Winter“ ist einer Schneeballschlacht gewidmet. - Die anmutigen Zeichnungen des biographisch verschollenen französischen Künstlers sind ästhetisch ganz einem abgemilderten Jugendstil verpflichtet. - **Reizvolle und dekorative Darstellungen.**

**Nr. 475** - „Le printemps“, „L'ete“, „L'automne“ und „L'hiver“. Die vier Jahreszeiten im Jugendstil zeigen jeweils eine junge Frau in bodenlangem Kleid zwischen blühenden Bäumen und Blumen, auf einem Getreidefeld und in einem verschneiten Schloßgarten. Farblithographien, um 1900, je 35,5 x 22,5 cm. // 550,-

Die sehr dekorativen Darstellungen mit hübschen Umrahmungen einheitlich minimal gebräunt.

**Nr. 476 JAHRMARKT. - Böhmen.** „Jahrmarkt in einem boehmischen Bergstädtchen“. Blick auf einen Marktplatz mit lebhaftem Publikumsverkehr zwischen den Verkaufsbuden, vorne ein Scherenschleifer. Kupferstich von Hammer nach Croll, 1833, 20,5 x 28 cm. // 100,-

Jahresgabe des sächsischen Kunstvereins. - Vor allem in Rand etwas stockfleckig.



Nr. 481 - Darstellung der Josephslegende  
- Altkolorierter Kupferstich bei G.B. Probst



Nr. 479 - Johannes der Täufer - Radierung nach J.B. Bergmüller



Nr. 483 - Käseverkäuferin  
- Kupferstich von J. Adam



Nr. 489 - Kinder mit Drachen  
- Altkolorierter Kupferstich v. A. Gabler



Nr. 482 - Hinrichtung Franz Laublers 1726  
- Kupferstich

**Nr. 477 - Gaukler.** Ein Mann auf einer Bühne mit gestreifter Jacke und Grenadiershaube führt auf einem Bein stehend einen Kartentrick vor. Hinter ihm turnen drei Affen an einer Wand und sind offensichtlich an diesem Zaubertrick beteiligt. Neben der Bühne musiziert ein Stehgeiger, der gleichzeitig eine Trompete bläst. Altkol. Radierung, um 1815, 16 x 9 cm. // 120,-

**Nr. 478 JOACHIM.** „S. Joachim“. Der Heilige in Ganzfigur „nach rechts auf einer Wolke sitzend, in der einen Hand eine Schäferschippe und die andere erhoben. Zwei Tauben verweisen auf sein Tempelopfer. Mit geschwungener Umrahmung. Radierung von G.B. Göz nach Johann Baptist Bergmüller, um 1730, 15 x 21,5 cm (Plattengröße). // 220,-

Bauer/Epple, Bergmüller Druckgraphik, Teil 2: Serien, Bd. 1, Se 9.5. - Nr. 1 einer Folge von Entwürfen Bergmüllers für das Deckenfresko der Klosterkirche St. Georg in Ochsenhausen, die von seinem Schüler Gottfried Bernhard Göz (1708-1774) radiert wurden. - In den breiten Rändern gering fleckig.

**Nr. 479 JOHANNES der Täufer.** „S. Joannes Bapt.“. Der jüdische Prophet und Wegbereiter Christi in Ganzfigur nach rechts auf einer Wolke, nach unten blickend mit einem Kreuzstab in der einen Hand und mit der anderen nach oben weisend. Mit geschwungener Umrahmung. Radierung von G.B. Göz nach Johann Baptist Bergmüller, um 1730, 16 x 21,5 cm (Plattengröße). // 220,-

Bauer/Epple, Bergmüller Druckgraphik, Teil 2: Serien, Bd. 1, Se 9.4. - Nr. 4 einer Folge von Entwürfen Bergmüllers für das Deckenfresko der Klosterkirche St. Georg in Ochsenhausen, die von seinem Schüler Gottfried Bernhard Göz (1708-1774) radiert wurden. - Breitrandig.

**Nr. 480 JOSEPH.** „S. Joseph“. Der Mann Mariens in Ganzfigur auf einer Wolke sitzend mit einem Lilienzweig in der Hand. An seiner Seite ein geflügelter Engelskopf. Mit geschwungener Umrahmung. Radierung von G.B. Göz nach Johann Baptist Bergmüller, um 1730, 16 x 21,5 cm (Plattengröße). // 220,-

Bauer/Epple, Bergmüller Druckgraphik, Teil 2: Serien, Bd. 1, Se 9.3. - Nr. 3 einer Folge von Entwürfen Bergmüllers für das Deckenfresko der Klosterkirche St. Georg in Ochsenhausen, die von seinem Schüler Gottfried Bernhard Göz (1708-1774) radiert wurden. - Breitrandig.

**Nr. 481 - Josephslegende.** „Josephs Güte gegen seine Brüder“. Zeigt die Szene im ägyptischen Palast, in der die elf Brüder vor Joseph treten (aus Genesis 43). Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei Georg Balthasar Probst, Augsburg, um 1750, 27 x 40 cm. // 340,-

Kapff K 336. - „Die Geschichte von Jacob und seinen zwölf Söhnen, zu der die Josephslegende gehört, ist eines der zentralen Themen im 1. Buch Mose (ab 30. Kap.) im Alten Testament. ... Dieser Neid vor allem gegenüber Joseph ist der Grund für die berühmte Josephslegende, die Probst in zwölf Bildern erzählt“ (Kapff S. 440). - Der Rand unten etwas knittrig und mit kl. alt hinterlegten Einriss.

### III. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 490 - Spieltende Kinder - Aquarellierte Federzeichnung



Nr. 488 - Spieltende Kinder - Kupferstich

**Nr. 482 JUSTIZ. - Kriminalfälle. - Flugblatt.** „Boßheit muß gestrafft werden“. Darstellung der öffentlichen Hinrichtung Franz Laubler's am 18. Juli 1726, er wurde gerädert und aufs Rad geflochten. Links Männer der Stadt und rechts Frauen und Kinder, dazwischen kleine Ansicht „Frantz Laubler im Gefängniß“. Unten Inschrift. Kupferstich, 1726, 18 x 14,5 cm. // 280,-

Aus: Samuel Theodor Schönland's „Das betrübte Dreißden, als daselbst der evangelisch-lutherische Prediger M. Herm. Joachim Hahn von einem catholischen Trabanten Fr. Laublern am 21. May 1726. grausamlich ermordet worden, ...“ Frankfurt und Leipzig 1726. - Franz Laubler (1684-1726) war Fleischer und Söldner, der 1726 für seinen Mord an dem Prediger Hermann Joachim Hahn (1679-1726) in Dresden hingerichtet worden ist. - Links bis über die Einfassungslinie beschnitten. Alt montiert, wenig fleckig. - Sehr selten.

**Nr. 483 KÄSE. - Verkauf.** „Kasstecherin“. Eine junge Frau verkauft Käse in einem sehr einfachen Ladengeschäft. Kupferstich von Jakob Adam, um 1800, 11 x 8 cm. // 90,-

Nr. 68 aus: „Abbildung des gemeinen Volks zu Wien“ („Kleiner Kaufruf“). - Minimal fleckig.

**Nr. 484 KATZEN.** „Eine Katzengruppe“. Zwei miteinander kämpfend Katzen. Lithographie aus „Neue Bildergalerie für die Jugend“, um 1828, 11 x 16 cm. // 45,-

**Nr. 485 KINDER.** „Kinder Stube“. Blick in eine Stube mit Kamin, eine Kindermagd beim Wickeln eines Babys, eine „Wärterin“ animiert ein Kleinkind mit einem Zuckerl zum Laufen und die Mutter beim Schaukeln des Sohns in der Wiege. Im unteren Drittel Inschrift. Alt kol. Kupferstich von Ambrosius Gabler, um 1796, 25 x 16,5 cm (Bild darstellung 17 x 16,5 cm). // 200,-

Aus: „Skizzen physischer und moralischer Gegenstände, für die Jugend“. - Mit wenigen Bleistiftfahnen, vor allem in den Rändern leicht gebräunt.

**Nr. 486 - Gratulanten.** „Gottes Segen auf allen euren Wegen!“. 17 Kinder verschiedenen Alters bringen Blumen und singen „zum Empfang“ ihre Segenswünsche, oben Arabeskeneinfassung und ein fliegendes Band mit der Inschrift. Radierung auf China von Hugo Bürkner nach Ludwig Richter, dat. 1875, 17 x 24 cm. // 140,-

Andresen, P.-Graveur d. 19. Jhdts. Bd. V, S. 247, Nr. 153, III (von III). - Oben am Rande der Darstellung geglättete Quetschfalte. - Breitrandig.

**Nr. 487 - Holzsammler.** Der kleine Holzsammler auf einer Lichtung stehend, neben ihm sein voller Korb. Aquarell in Oval, England, um 1830, 19 x 14 cm. // 100,-

**Nr. 488 - Kinderspiele.** Drei mit Bändern spielende Kinder, die übereinander purzeln. Kupferstich, um 1680, 15 x 19 cm. // 120,-

Bis zur Darstellung beschnitten, ein paar unauffällig Fehlstellen hinterlegt, insgesamt leicht fleckig. Originelle Komposition!

**Nr. 489 - - „Luft“.** Fünf Kinder mit Mutter im Garten, lassen einen Drachen steigen. Im unteren Drittel Inschrift. Alt kol. Kupferstich von Ambrosius Gabler, um 1796, 24,5 x 16 cm (Bild darstellung 17 x 16 cm). // 220,-

Aus: „Skizzen physischer und moralischer Gegenstände, für die Jugend“. - Leicht fleckig und im Rand rechts wenig fingerfleckig.

**Nr. 490 - - Ein kleines Mädchen reitet auf dem Rücken ihres älteren Bruders und schwingt dabei eine gebastelte Peitsche.** Aquarellierte Federzeichnung, um 1820, 13 x 20 cm (Blattgröße). // 380,-

Die feine Arbeit alt hinter Glas, mit reliefgeprägter Papiereinfassung, gerahmt.

**Nr. 491 WILHELM VON KOBELL (1766-1855).** Bauern am Feuer sitzend, im Hintergrund der Vollmond. Aquatintaradierung in Braun nach David Teniers, dat. 1797, 24 x 20 cm. // 450,-

Goedl-Roth 111 II (v. II); Andresen 101; Nagler 29. - In der Originalmontage mit getuschter Einfassung und montierter Titlei.

**Nr. 492 - „La Cascade“.** Aquatintaradierung in Braun nach Allaert van Everdingen, um 1797, 31 x 23 cm. // 400,-

Goedl-Roth 108; Andresen 78; Nagler 39. - Beschnitten und montiert, dort alt hs. bezeichnet.

**Nr. 493 - Flussdurchwandernde Herde.** Aquatintaradierung in Braun nach Nicolaes Berchem, dat. 1791, 24 x 31 cm. // 650,-

Goedl-Roth 91 III (v. III); Andresen 69; Nagler 5. - Nach dem Gemälde „Italienische Landschaft bei Abendbeleuchtung“. - In der Originalmontage mit getuschter Einfassung und montierter Titlei.

**Nr. 494 - Wald mit heimziehender Herde.** Aquatintaradierung in Braun nach Jan Both, dat. 1791, 30 x 22 cm. // 550,-

Goedl-Roth 90; Andresen 73; Nagler 8. - Nach dem Gemälde „Landschaft“. - In der Originalmontage mit getuschter Einfassung und montierter Titlei.

**Nr. 495 - „Le troupeau rentrant“.** Die Herde kehrt bei Fackelschein zurück. Aquatintaradierung in Braun nach Johann Heinrich Roos, dat. 1801, 25,5 x 32 cm. // 550,-

Goedl-Roth 115 II (v. II); Andresen 96; Nagler 26. - In der Originalmontage mit getuschter Einfassung und montierter Titlei.

**Nr. 496 - Hirtin, sich die Füße waschend.** Kühe und Schafe an einem Flussufer unter einem Baum. Aquatintaradierung in Braun nach Adriaen van de Velde, dat. 1792, 27 x 33,5 cm. // 600,-

Goedl-Roth 98; Andresen 102; Nagler 30. - Nach dem Gemälde „Idyllische Landschaft“. - In der Originalmontage mit getuschter Einfassung und montierter Titlei.



**Nr. 497 - Die heilige Familie**  
- Aquatinta in Braun von W.v. Kobell, dat. 1801



**Nr. 493 - Wandernde Herde**  
- Aquatinta in Braun von W.v. Kobell, dat. 1791



**Nr. 499 - Ganzfigur eines Koches**  
- Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht

**Nr. 499 KOCH.** „Un Cuisinier. Ein Koch“. Ganzfigur eines Kochs, behangen mit seinen Küchengeräten und Produkten, auf der Kopfbedeckung balancierend **eine Platte mit einem Spanferkel**, in der Linken einen Aufsatz mit Früchten, rechts eine Tischgesellschaft, links der Koch beim Einkauf frischer Produkte (Hase, Rebhühner, Fisch usw.) auf dem Markt, unten Inschrift in Deutsch und Französisch. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1730, 25 x 18,5 cm. // 750,-

Aus der sehr seltenen Folge von Berufsdarstellungen, „Assemblage nouveau des manoeuvres habiles“, die um 1730 beim Augsburger Kupferstecher und Verleger Martin Engelbrecht (1684-1756) im Druck erschien. - Im Unterrand mit Einzelerklärungen zu den gezeigten Geräten und Produkten, darunter Pfanne, Kessel, Bratspieß, Salzfaß, Schinken, verschiedene Würste usw. - Rechts teilweise bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt angerändert.

**Nr. 500 KÖCHIN.** „Köchin“. Eine junge Frau steht mit Pfanne und Kochlöffel am Herd. Kupferstich von **Jakob Adam**, um 1800, 11 x 8 cm. // 120,-

Nr. 36 aus: „Abbildung des gemeinen Volks zu Wien“ („Kleiner Kaufruf“). - Wenig fleckig.

**Nr. 501 - „Cuisinière de Hambourg“.** Ganzfigur einer Hamburger Köchin. Altkol. Kupferstich von **Gatine**, um 1820, 24,5 x 17 cm. // 90,-

**Nr. 502 LANDSCHAFT. - Almhütte.** Blick in den Wohnraum einer Berghütte. Man sieht eine junge Frau beim Butter stampfen, während auf einem gemauerten Herd, ein Kessel über dem Feuer hängt. Aquarell über Tuschfeder, monogr. „E.R.“, um 1880, 23 x 28,5 cm. // 350,-

Der Raum mit Bett, Tisch, Stuhl und Waschbütte, vor dem Herd spielt eine Katze. Durch ein geöffnetes Tor schaut man ins Gebirge und erkennt eine weitere Person. - Verso Montagespuren.

**Nr. 503 - Aussicht über einen See.** Blick von erhöhtem Standpunkt auf einen Gebirgssee. Im Vordergrund stehen Personen an einem Aussichtspunkt neben einem Marterl. Gouache, um 1860, 34 x 46,5 cm. // 490,-

Teils leicht berieben, wenig fleckig, das rechte obere Eck etwas kniffrig.

**Nr. 504 - Burg am See.** Ansicht einer Burg am Ufer eines Vorgebirgssees. Gouache, um 1860, 53 x 36,5 cm. // 650,-

Das Papier im Oval, als Entwurf für eine große Hutschachtel. - Am unteren Rand leicht kniffrig.

**Nr. 505 - Burg und Schloß.** Blick vorbei an mehreren Gebäuden mit kleinen Türmchen, auf bergige Landschaft und eine Burgruine. Gouache, um 1860, 53 x 36 cm. // 650,-

Das Papier im Oval, als Entwurf für eine große Hutschachtel. - Der obere Rand gering kniffrig, minimal berieben.

**Nr. 506 - Burgruine.** Blick auf einen Ort in gebirger Landschaft, mit Fachwerkhäusern und Türmen, rechts die Ruine einer Höhenburg. Gouache, um 1860, 53 x 36,5 cm. // 650,-

Das Papier im Oval, als Entwurf für eine große Hutschachtel. - Am rechten Rand leicht kniffrig, minimal berieben.

**Nr. 507 - Gebirgssee.** Blick auf einen Gebirgssee mit einem hölzernen Steg im Vordergrund und einem Gehöft, das rechts auf einen Felsen gebaut ist. Gouache, um 1860, 36,5 x 53 cm. // 490,-

Das Papier im Oval, als Entwurf für eine große Hutschachtel. - Am rechten Rand kniffrig und leicht berieben.

**Nr. 497 - „La Sainte Famille“**, mit weitem Blick über Häuser in die Landschaft. Aquatintaradierung in Braun nach **Gaspard Poussin**, dat. 1801, 31 x 29 cm. // 650,-

Goedl-Roth 116 II (v. II); Andresen 87; Nagler 21. - In der Originalmontage mit getuschter Einfassung und montierter Titelei.

**Nr. 498 - Stier und ruhende Schafe**, vor einer Ruine. Aquatintaradierung in Braun nach **Johann Heinrich Roos**, dat. 1790, 23,5 x 18 cm. // 500,-

Goedl-Roth 87 II (v. II); Andresen 94; Nagler 23. - Nach dem Gemälde „Vieh und Ruine“. - In der Originalmontage mit getuschter Einfassung und montierter Titelei.

### III. Dekorative Graphik aller Art



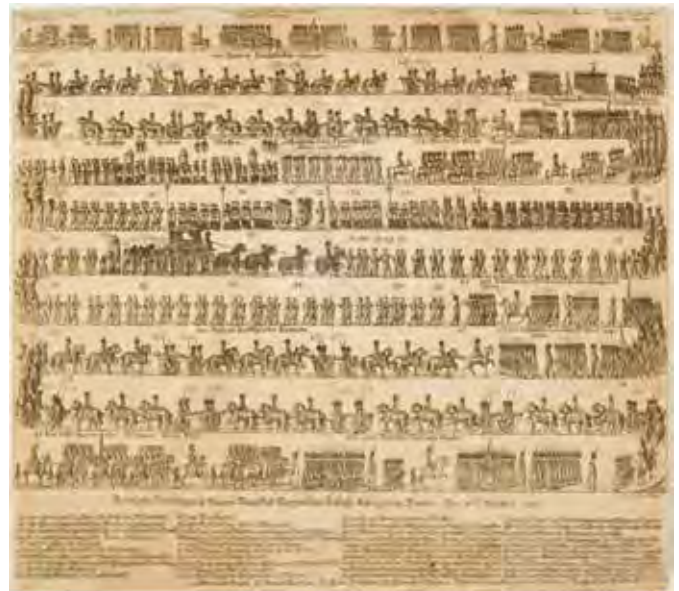
Nr. 504 - Burg am See - Gouache  
- Entwurf für eine Hutschachtel



Nr. 507 - Gebirgssee - Gouache - Entwurf für eine Hutschachtel



Nr. 515 - Taubenmarkt - Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht



Nr. 517 - Leichenzug für König Max I. Joseph - Radierung von J. Koch

#### LANDSCHAFT.

Nr. 508 - Gutsgebäude. Blick in ein weites, sommerlich grünes Mittelgebirgstal und ein umzäuntes landwirtschaftliches Gutsgebäude. Im Hintergrund erkennt man einen schmalen Fluß, im Vordergrund ein Paar in Tracht. Aquarell, um 1850, 24 x 37 cm. // 450,-

Vermutlich Schweizer Landschaft bei Thun. - Sehr stimmungsvolles Blatt, in guter Erhaltung.

Nr. 509 - See im Voralpenland. Blick vom seichten Ufer eines Sees in Richtung Berge. Aquarell, um 1880, 14 x 21 cm. // 90,-

Insgesamt gebräunt, mit Lichtrand.

Nr. 510 - Wasserfall. Blick auf eine steinerne Brücke einen wilden Gebirgsfluß, im Hintergrund schneebedeckte Berge. Gouache, um 1860, 47,5 x 37 cm. // 490,-

Das Papier im Oval, als Entwurf für eine große Hutschachtel. - Oben und unten gerade beschnitten, der rechte Rand etwas knittrig und leicht berieben.

Nr. 511 CARL AUGUST LEBSCHÉE (1800 - 1877). „Sammlung malerischer Burgen“. 3. Lieferung mit vier Ansichten: Der alte Hof in München, Schloß Grünwald an der Isar, Der Schloßhof zu Burghausen und Die Trausnitz zu Landshut. 4 Lithographien mit Tonplatte nach Domenico Quaglio bei Mey & Widmayer, 1846, je ca. 36 x 45 cm. // 2.800,-

Miller, Sammlung malerischer Burgen, X; Huber, Auf der Suche nach historischer Wahrheit. - Carl August Lebschée (1800-1877) war als Maler und Graphiker in München tätig. Berühmt wurde er durch seine Veduten aus München und dem Oberland („Malerische Topographie des Königreichs Bayern“). - Die vier Ansichten breitrandig und tadellos erhalten. Das Textblatt mit den Beschreibungen gering stockfleckig. Im Originalumschlag.

Nr. 512 LEKTÜRE. „Bréviaire“. Hüftbild nach halblinks einer lächelnden jungen Frau mit plissierter Haube, in der Rechten ihr „Lieblingsbuch“. Altkol. Lithographie von M.elle. Formentin nach Charles Philipon bei Aubert, um 1840, 20,5 x 13 cm. // 120,-

Im Rand leicht angestaubt. Hübsches Altkolorit!

Nr. 513 LÖWENSTEIN-WERTHEIM-FREUDENBERG, Fürsten zu. - Wappen. Familienwappen. Altkol. Kupferstich aus Tyroff, um 1820, 6 x 7,5 cm. // 70,-

In schönem Altkolorit und mit breitem Rand.



Nr. 511 - „Der alte Hof in München“



Nr. 511 - „Sammlung malerischer Burgen“  
- 4 Lithographien von D. Quaglio



Nr. 511 - „Die Trausnitz zu Landshut“

**Nr. 514 MARIA. - Mariä Verkündigung.** Maria sitzt auf einem Stein, ihr gegenüber kniet der Erzengel Gabriel und scheint mit ihr zu sprechen, zwei kleine Kinder lauschen neugierig dem Gespräch. Radierung von **Anton Joseph Prenner** nach A. Carracci, dat. 1728, 22 x 15 cm. // 100,-

The British Museum, 1850, 1021.115. - In der Platte bezeichnet „Annibal Carracci pinxit“, oben links num. „32“.

**Nr. 515 MARKT. - Tauben.** „Forum columbarium - Der Tauben - Marckt“. Vornehme Herren begutachten an einem Marktstand die Tauben. AltKol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 20 x 29 cm. // 450,-

Schott 2961-62, 2. - Unter der Darstellung Vers in lateinisch und deutsch: „Ach möchte man doch mir ein schön paar frische Tauben / Zur Lust, wie andern auch, zu kauffen jezzt erlauben, / So denckt der TaubenJeck, wann ihn der Vater schilt / Daß eine Taube mehr, als Fleiß und Arbeit, gilt“. - Vor allem in den Rändern gebräunt. - Sehr schönes, kräftiges AltKolorit.

**Nr. 516 MAURUS.** „S. Maurus“. Der Heilige Maurus von Subiaco in Ganzfigur nach rechts auf einer Wolke sitzend verweist auf eine Stelle in einem aufgeschlagenen Buch. Links neben ihm hält ein Putto seine Mitra und den Krummstab. Mit geschwungener Umrahmung. Radierung von G.B. Göz nach **Johann Baptist Bergmüller**, um 1730, 16 x 22 cm (Plattengröße).

// 220,-

Bauer/Epple, Bergmüller Druckgraphik, Teil 2: Serien, Bd. 1, Se 9.8. - Nr. 9 einer Folge von Entwürfen Bergmüllers für das Deckenfresko der Klosterkirche St. Georg in Ochsenhausen, die von seinem Schüler Gottfried Bernhard Göz (1708-1774) radiert wurden. - Etwas wasserrandig.

**Nr. 517 MAXIMILIAN I. JOSEPH, König von Bayern (1756 - 1825). - Beerdigung.** „Feierliche Beerdigung Seiner Majestät Maximilian Joseph, Königs von Baiern. Den 18ten October 1825“. Der Trauerzug mit 39 Gruppen sowie zahlreichem Militär in zehn Reihen übereinander, mit Erklärungen im Unterrand. Radierung von **Johann Koch**, um 1825, 32,5 x 36,5 cm. // 550,-

Vgl. Maillinger I, 1862 und Lentner 297 und 298 (beide anonym, vermutlich Vorlage für vorliegendes Blatt). - Zehn Reihen des Leichenzugs übereinander. Der Zug stand unter dem Kommando des Feldmarschalls Wrede und der Generäle Raglovich, Ströbl, Pappenheim, Bernclau, Seyssel, Hertling und Kirschbaum. Mit geglätteten Längs- und Querfalten, etwas gebräunt und mit schmalem Rändchen.

**Nr. 518 MEDIZIN. - Orthopädie.** „Das gymnastisch-orthopädische Institut in Wien“. Blick auf das Institut, davor aufwendige Klettergerüste und -seile mit mehreren Kindern, Männern und Frauen in Sportbekleidung bei gymnastischen Übungen. Lithographie nach **F. Wolf** bei Joh. Höfelich, um 1850, 24,5 x 33,5 cm. // 700,-

Sehr seltene, frühe Darstellung des gymnastisch-orthopädischen Instituts in Wien (im Mai 1850 gegründet), dass sich großer Beliebtheit erfreute, mehrfach umgezogen und vergrößert wurde.

### III. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 518 - Orthopädisches Institut in Wien - Lithographie nach F. Wolf



Nr. 519 - Ein Besuchskleid - Pochoirkolorierte Lithographie aus „STYL“



Nr. 521 - Herrenmode - Pochoirkolorierte Lithographie aus „STYL“



Nr. 528 - Strandkleid - Pochoirkolorierte Lithographie aus „Gazette du Bon Ton“



Nr. 529 - Tänzerin - Pochoirkolorierte Lithographie aus „STYL“

**Nr. 519 MODE. - Besuchskleid.** „Das Auto ist da! Besuchskleid von Marie Latz“. Eine Frau kommt in einem karierten Kleid aus dem Haus, das Auto mit Fahrer wartet schon. Pochoirkolorierte Lithographie von **Ludwig Kainer**, 1922, 21 x 15 cm. // 140,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“. Erschienen in Berlin, Erich Reiss (Prospero Verlag), 1922-24.

**Nr. 520 - Frühjahr.** „Frühjahr. Anzüge von Herrmann Hoffmann“. Zwei Herren in der neuen Frühjahrsmode. Pochoirkolorierte Lithographie von **Stephan Krotowski**, 1922, 21 x 15 cm. // 140,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“.

**Nr. 521 - Herren.** „Im Club. Modelle von Hermann Hoffmann“. Drei Herren in modischen Anzügen bei einem Drink im Club. Pochoirkolorierte Lithographie von **Kreuscher**, 1922, 21 x 15 cm. // 120,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“.

**Nr. 522 - Herrenmode.** „Neuf Heures... Il Faut que je Rentre Diner“. Costumes Veston, de Larsen“. Zwei Herren in feinen Anzügen in einer Bar, der eine auf dem Weg nach Hause. Die Anzüge wurden von Larsen entworfen. Pochoirkolorierte Lithographie, 1922, 17 x 13,5 cm. // 160,-

Aus „Gazette du Bon Ton“. Gegründet von Lucien Vogel spiegelt die Modezeitschrift die neuesten Entwicklungen in Mode, Lifestyle und Schönheit während einer Zeit von revolutionärem Wandel in Kunst und Gesellschaft. Veröffentlicht wurde das Magazin von 1912-1925. Das Herzstück der Gazette waren ihre Modeillustrationen mit Werken der berühmtesten Art Deco Künstler und Illustratoren der Zeit.





Nr. 539 - Monatsbild „October“  
- Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht



Nr. 539 - Monatsbild „April“  
- Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht

**Nr. 523 - Pferderennen.** „Schwere Wahl. Kostüm von Eugen Mossner“. Junge Frau vor dem Schaufenster eines Hutladens. Pochoirkolorierte Lithographie von **Ludwig Kainer**, 1922, 21 x 15 cm. // 120,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“.

**Nr. 524 - Kostüm.** „Schöner Vormittag. Jackenkleid des Hauses Zorlig & Mattoni“. Frau in gestreiftem Kostüm. Pochoirkolorierte Lithographie von **Billitz**, 1922, 21 x 15 cm. // 140,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“.

**Nr. 525 - Safari.** „Tanger ou les Charmes de l'Exil. Robe d'après et cape de Paul Poirer“. Eine Frau in der Natur stehend mit Safarihut und Umhang. Entworfen von Paul Poirer. Pochoirkolorierte Lithographie, 1920, 17 x 13,5 cm. // 160,-

Aus „Gazette du Bon Ton“.

**Nr. 526 - Schuhgeschäft.** „Chez Perugia ou Le Bottier a la Mode“. Ein Ehepaar in einem Schuhgeschäft im Beratungsgespräch mit einer jungen Verkäuferin. Pochoirkolorierte Lithographie, 1924, 17 x 13,5 cm. // 160,-

Aus „Gazette du Bon Ton“.

**Nr. 527 - Spaziergang.** „Tempo-Tempo. Modelle von A.C. Steinhardt“. Ein modisch gekleidetes Paar geht mit seinem Hund spazieren. Pochoirkolorierte Lithographie von **Regelsky**, 1922, 21 x 15 cm. // 120,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“.

**Nr. 528 - Strandkleidung.** „La Belle Viscontesse“. Costumes pour la mer“. Eine junge Frau am Hafen stehend in maritimer Kleidung. Pochoirkolorierte Lithographie von **Guy Arnoux**, 1913, 17 x 13,5 cm. // 160,-

Aus „Gazette du Bon Ton“.

**Zu Nr. 522 bis Nr. 528**

Viele weitere pochoirkolorierte Lithographien aus der „Gazette du Bon Ton“ finden Sie auch im Online-Antiquariat von **Franziska Bierl**.

[www.antiquariat-franziska-bierl.de](http://www.antiquariat-franziska-bierl.de)

**Nr. 529 - Tänzerin.** „Bayadere. Kostüm von Haas-Heye“. Eine Tänzerin und zwei Kinder in orientalischer Kleidung. Pochoirkolorierte Lithographie von **Kenan**, 1922, 21 x 15 cm. // 120,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“.

**Nr. 530 - Teekleid.** „Koketterie. Teekleid von M. Gerstel“. Junge Frau in pinkem Teekleid. Pochoirkolorierte Lithographie von **Schmidt-Caroll**, 1922, 21 x 15 cm. // 140,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“.

**Nr. 531 MONATSBILDER. - April.** „Aprilis - April. Grüne April Hoffnung“. Blick in die Landschaft mit Stadt im Hintergrund, Bauern beim Säen, Viehaustreiben, Bäumeschneiden usw. Links sitzend weibliche Figur mit Symbolen des Frühlings. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 350,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Kräftiges Altkolorit.

**Nr. 532 - Dezember.** „December - Christmonat. Christmonatliche Haus-Übung“. Rechts Küchenszene mit Schweinen, die gefüttert werden, eins wird geschlachtet. Links ältere Frau mit Brille lesend in einem Sessel, auf dem Tisch Kerze, Totenkopf und Sanduhr. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 350,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Kräftiges, mit etwas Gold gehöhtes Altkolorit.

**Nr. 533 - Februar.** „Februarius - Hornung. Des Februars Faßnacht Freude“. Blick in eine Küche mit zahlreichem Wildbret, rechts Grill, links Ausblick in den Hof mit Fassnachts-Gesellschaft. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 350,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Im unteren Rand gering gebräunt. - Kräftiges Altkolorit.

**Nr. 534 - Juli.** „Julius - Heumonat. Die im Heumonat dankbare Erde“. Zahlreiche Landleute bei der Heuernte. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 320,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Unten gebräunt. Schönes altes Kolorit.

**Nr. 535 - Juni.** „Junius - Brachmonat. Vortheilhaffer Brachmonat“. Ein junger Bauernbursche beim Schafscheren, rechts Mägde beim Gänse füttern, im Hintergrund Stadt. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 300,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Unten gebräunt. Schönes altes Kolorit.

### III. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 553 - Colosseum in Rom - Dekoratives Aquarell von F. Perlberg

#### MONATSBILDER.

**Nr. 536 - März.** „Martius - Merz. Martialisches Herzens-Geschäft“. Ein Feldherr in reicher Uniform sitzt, umgeben von Kriegsgerät, auf einer Trommel, links Blick in die Landschaft mit den nach der Winterpause ausziehenden Truppen. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 320,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Kräftiges, mit Gold gehöhtes Altkolorit.

**Nr. 537 - Mai.** „Maius - May. Florens Reich im Mayen“. Reich gekleidete Frauenfigur in Fluß- und Stadtlandschaft mit frühlingshafter Personen- und Tierstaffage. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 400,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Kräftiges, mit Gold gehöhtes Altkolorit.

**Nr. 538 - November.** „November - Wintermonat. Der im Felde u. Walde vortheilhafte Wintermonat“. Prachtig gekleideter Jäger mit seinen Hunden und der Jagdbeute, links vor einem Bauernhaus zahlreiche Landleute bei der Arbeit. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 350,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Unten gebräunt. Schönes altes Kolorit.

**Nr. 539 - Oktober.** „October - Weinmonat. Die süße Weinmonats Arbeit“. Blick auf einen Weinberg mit Arbeitern bei der Weinlese, rechts prächtig gekleidetes junges Paar beim Wein trinken. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 400,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Ränder gering gebräunt. Schönes altes, mit Gold gehöhtes Kolorit.

**Nr. 540 - September.** „September. Herbstmonat. Reiche Herbstmonatsfrucht“. Blick auf eine hügelige Landschaft in barocker Umrandung, mit der Fruchtegöttin Pomona links, mittig pflügende und säende Bauern, rechts Vogelsteller mit Netzen, vorne ein Angler. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 17 x 29 cm. // 320,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch im Unterrand. - Im unteren Rand gering gebräunt. - Kräftiges Altkolorit.

**Nr. 541 JAN MOSTAERT (1475 - 1555).** Halbfigur nach halblinks eines jungen Patriziers mit pelzbesetztem Umhang und Mütze. In seiner Rechten hält er ein gerolltes Schriftstück. Mit gestochenem Gallerierahmen. Radierung von **Anton Joseph Prenner** nach J. Mostaert, 1728, 15 x 11,5 cm (Darstellung), 21 x 15,5 cm (mit Rahmen). // 90,-

The British Museum, 1850, 1021.114 (hier nach Aldegrevier). - Aus: „Theatrum artis pictoriae“. - In der Platte bezeichnet „Mostart pinx“, oben links num. „31“.

**Nr. 542 MUSIK.** Engel mit dem Psalterium. Einer der vier musizierenden Engel aus den Deckel-Medaillons des Ursulaschreins von Hans Memling. Altkol. Lithographie von P. Degobert nach H. Memling bei Ghémar & Manche, Brüssel, um 1840, 10,5 cm (Durchmesser). // 90,-

Das Psalterium (auch Psalter) gilt als die Urform der Zither, der Harfe und des Hackbretts.

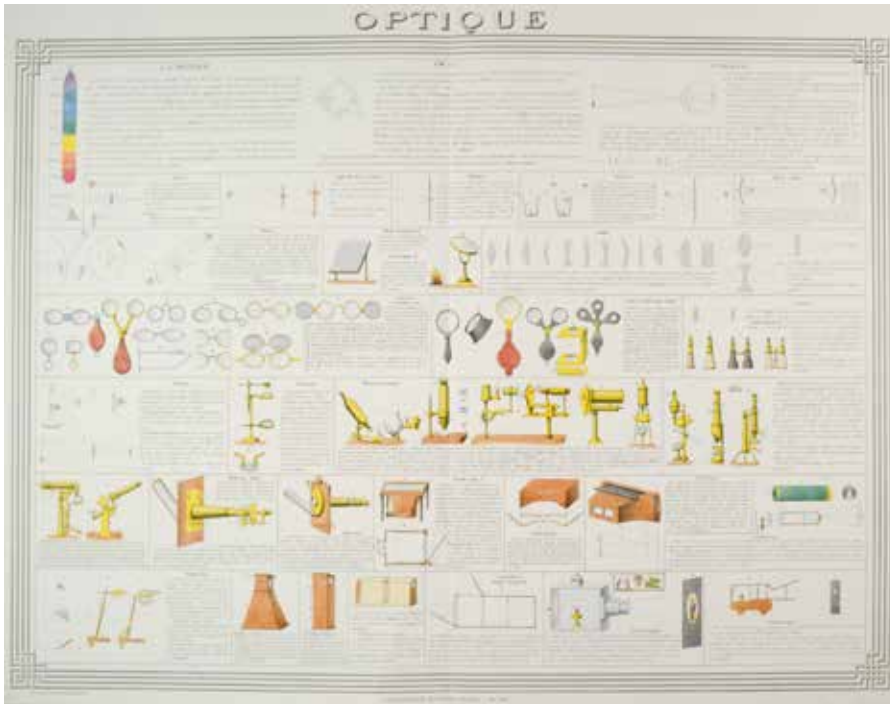
**Nr. 543 - Blockflöte.** Hüftbildnis eines Knaben nach links mit einer Blockflöte. Bleistiftzeichnung von W. Engelmann, sign. und dat., (19)49, 24 x 17 cm. // 40,-

Der Maler und Zeichner Wilhelm Engelmann wurde 1904 in Seesen geboren, war bis 1971 Kunsterzieher am dortigen Gymnasium und viele Jahre im Vorstand der BBK (Bundesverband bildender Künstler) - Gruppe Harz. - Lediglich der Kopf des Kindes ist ausgeführt, der Körper und die Hände sind skizziert.

**Nr. 544 - - Bildnis eines stehenden Knaben mit einer Blockflöte.** Lithographie von W. Engelmann, sign. und dat., (19)49, 36 x 23 cm. // 60,-

Der Maler und Zeichner Wilhelm Engelmann wurde 1904 in Seesen geboren, war bis 1971 Kunsterzieher am dortigen Gymnasium und viele Jahre im Vorstand der BBK (Bundesverband bildender Künstler) - Gruppe Harz.

**Nr. 545 - Gitarre.** Eine junge Frau spielt Gitarre. Kupferstich, um 1840, 19 x 24,5 cm. // 65,-



Nr. 549 - Optik - Das große Übersichtsblatt - Stahlstich von L. Kautz bei Basset.

**Nr. 546 MYTHOLOGIE. - Philemon und Baucis.** Merkur und Jupiter zu Gast bei Phimenon und Baucis. Das alte Ehepaar bewirbt die beiden Götter in Menschengestalt. Darunter Text von J.G. Schwandtner auf Lateinisch. Radierung von **Anton Joseph Prenner** nach J.C. Loth, 1728, 16 x 22 cm. // 120,-

Nagler Bd. XIII, S. 252-254, Nr. 31. - Aus: „Theatrum artis pictoriae“. - Der in München geborene Johann Carl Loth (1632-1698) zeigt in seiner Darstellung dieser mythologischen Szene wohl den Moment, in dem Philemon die wahre Identität der beiden Götter erkennt, da sich der **Weinkrug** immer aufs Neue füllt. Auch die **Gans** ist abgebildet. - Bis an den Plattenrand beschnitten.

**Nr. 547 NASSAU. - Oranien. - Wappen.** „Celsissimo Principi“. Widmungsblatt für Friedrich Heinrich Prinz von Oranien mit dem Wappen seines Vaters Wilhelms I. auf einem Sockel umgeben von allegorischen Gestalten und Waffen. Kupferstich mit Radierung von **Cornelis Visscher** bei P.C. Soutman, 1650, 44 x 36 cm. // 400,-

Wussin 142; Hollstein 174; British Museum, 1839, 0413.245. - Widmungsblatt aus: „Peplus, sive Gothorum, Herulorum, Wandalorum ... et quadorum veterum imagines“. - Bis über die Einfassungslinie beschnitten. - Selten.

**Nr. 548 ÖSTERREICH. - Geschichte.** „Chronologisch-Synchronistische Staaten-Geschichte des Kaiserthums Oesterreich“. Tabelle der geschichtlichen Entwicklung, dargestellt als „Strom der Zeiten“, von Christi Geburt bis zu Kaiser Ferdinand I. 1840, „für sämtliche Länder und Provinzen des österr. Staaten-Bundes“, oben die Wappen der Monarchie und ihrer Länder. Lithographie von A. Mascheck bei Fr. Kaiser, Graz, dat. 1840, 54 x 43 cm. // 180,-

Seitlich Zeitleisten mit wichtigen geschichtlichen Ereignissen. Der „Strom“ enthält u.a. die Namen aller „Römisch-Deutschen Kaiser“ und Herzöge seit Kaiser Rudolf I. - Zwei alt hinterlegte Randeinrisse.

**Nr. 549 OPTIK.** „Optique“. Das große Übersichtsblatt beschreibt u.a. das Licht, das Auge und das Sehen, sowie verschiedene Brillen (u.a. Lorgnon), Lupen, Fernrohre, Mikroskope, das Stéréoscope, Kaleidoscope, die Laterna Magica, das Teleskop, das Fantasmagorie (eine Art Horrortheater mit magischer Laterne), das Optique Théâtrale usw. Altkol. Stahlstich von L. Kautz bei Basset, um 1860, 49 x 66,5 cm. // 600,-

Nr. 101 aus: „Encyclopedie Bouasse-Lebel“. - Selten.

**Nr. 550 ORSINI VON ROSENBERG, Fürst. - Wappen.** Familienwappen. Altkol. Kupferstich aus Tyroff, um 1820, 10 x 8,5 cm. // 70,-

In schönem Altkolorit und mit breitem Rand. - Einheitlich leicht gebräunt.

**Nr. 551 ADRIAEN VAN OSTADE (1610 - 1685).** Der Familienvater. Blick in eine ärmliche Stube, in der ein Vater sein Kind füttert, während die Frau Tücher über dem Ofen zum Trocknen aufhängt. Radierung von **David Deuchar** nach Ostade, um 1784, 12 x 9 cm. // 120,-

The British Museum, 1861,0413.89. - In der Platte bez. „Av. Ostade 1648“.

**Nr. 552 PAPPENHEIM, Grafen von. - Wappen.** Familienwappen. Altkol. Kupferstich aus Tyroff, um 1820, 9 x 7,5 cm. // 80,-

In schönem Altkolorit und mit breitem Rand.



Nr. 557 - Reiter  
- Kupferstich von J.E. Ridinger

**Nr. 553 FRIEDRICH PERLBERG (1848 - 1921).** „Colosseum vom Palatin aus“. Im Vordergrund eine antike Ruine, dahinter das Colosseum. Aquarell über Bleistift, links unten sign. „F. Perlberg“, rechts unten bez., um 1890, 56,5 x 42,5 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 419. - Der Nürnberger Architektur- und Landschaftsmaler (1848-1921) wurde besonders durch seine Aquarelle berühmt. - **Dekorative Arbeit.**

**Nr. 554 PFERDE. - Rumänien.** „Siebenbürger - Erdelyi Ló“. Stute mit ihrem Fohlen. Altkol. Lithographie, um 1837, 16 x 25 cm. // 180,-

Aus: H. Reichert's „Panorama der Saeugethiere“, Wien, 1837.

**Nr. 555 PLACIDUS.** „S. Placidus“. Der Benediktinerabt und Schüler des heiligen Benedikt in Ganzfigur nach links auf einer Wolke sitzend mit Buch, Palmzweig und Schwert, hinter sich den Bischofsstab. Mit geschwungener Umrahmung. Radierung von G.B. Göz nach **Johann Baptist Bergmüller**, um 1730, 16 x 21,5 cm (Plattengröße). // 220,-

Bauer/Epple, Bergmüller Druckgraphik, Teil 2: Serien, Bd. I, Se 9.7. - Nr. 6 einer Folge von Entwürfen Bergmüllers für das Deckenfresko der Klosterkirche St. Georg in Ochsenhausen, die von seinem Schüler Gottfried Bernhard Göz (1708-1774) radiert wurden. - Breitrandig.

**Nr. 556 REGENSBURG.** „Eigentlicher Abriss des Reichstags“ usw. Blick in den Reichssaal des Alten Rathauses in Regensburg während der Eröffnung der Reichstagssitzung vom 3. bis 13. September 1640, mittig hinten der „Kais(er)liche Thron“, davor die Herolde, seitlich und vorne die Bänke der Gesandten, oben Inschrift. Kupferstich aus „Theatrum Europaeum“, 1643, 23 x 29 cm. // 180,-

Unter die Darstellung wurde die Beschreibung der Personen aus dem Textteil montiert. - Gerahmt.

### III. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 558 - Große Reitschule - Kupferstich von M.E. Ridinger



Nr. 565 - Karikatur zur Einkommenssteuer - Altkolorierte Radierung von J. Gillray



Nr. 561 - Orlogschiff - 2 altkolorierte Kupferstiche bei Ch. Weigel

**Nr. 557 REITER. - Reitschule.** „Palotaden rechts“. Das Pferd schwebt in der Luft, während der Reiter die schöne Shecke mit der Gerte noch etwas anregt. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger**, 1734, 47 x 36 cm. // 1.100,-

Thienemann 644. - „Neue Reit Schul vorstellend einen vollkommenen Reuter in allen Lectionen“, Blatt 17. - Mit Lichtschatten und zwei hinterlegten Randeinrissen. - „Diese Sammlung ist selten und sehr gesucht“ (Thienemann S. 129).

**Nr. 558 --** „Die grosse Reitschule, Blatt 4“. Eine überbaute, großartige Reitschule mit zahlreichen Pferden, Reitern und Helfern, mit einer Galerie für Zuschauer. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach **Johann Elias Ridinger**, gezeichnet 1744, gestochen 1774, 32,5 x 59,5 cm. // 1.400,-

Thienemann 711. - Das Blatt zeigt 7 Lektionen: 1. Die Anweisung die Zügel u: Schenkel gut zu halten. 2. Courbette rechts. 3. Die Pirouette. 4. Die Courbette auf der Volte. 5. Courbette gerad aus. 6. Croupe à la Muraille. 7. Redoppieren auf einem Cirkel von Laenge des Pferdes. - Die von Ridinger bereits 1744 „erfundenen und gezeichneten Blätter“ wurden erst nach seinem Tod im Jahre 1774 vom Sohn gestochen und veröffentlicht. - Vorwiegend unten und in den Rändern knittig, die Ecke rechts unten, sowie der Rand rechts oben professionell restauriert.

**Nr. 559 GUIDO RENI (1575 - 1642).**

Halbfigur nach halbrechts eines bärtigen alten Mannes in einer Kutte, mit ineinander gelegten Händen betend. Schabkunstblatt von **Anton Joseph Prenner** nach G. Reni, 1728, 16 x 22 cm. // 90,-

Aus: „Theatrum artis pictoriae“. - In der Platte bezeichnet „Guido Reni pinx“. - Teils bis zur Darstellung beschnitten.

**Nr. 561 SCHIFFE. - Orlogschiff.**

„Neue Tafel, vor alle Liebhabers, und Seefahrende Personen. Stellet vor ein Orlog oder Kriegs=Schiff, mit seinen Völligen Tow oder Seil Werk auch Vor und Hindertheil“ und „Durchschnitt eines Capital Krieg=Schiffs“. 1. Seitenansicht eines Dreimasters und der gesamten Takelage, flankiert von Bug- und Heckansicht, umgeben von weiteren Detailansichten, mit Erklärungen. 2. Querschnitt des Schiffes mit den Geschützstellungen, umgeben von 10 Detaildarstellungen mit nautischen Instrumenten und Beibooten, mit Erklärungen. 2 altkol. Kupferstiche bei **Chr. Weigel**, 1718, je 32 x 39 cm. // 850,-

Aus: Johann David Köhlers „Bequemer Schul= und Reisen=Atlas“, 1718. - Zwei Ansichten auf zwei Blättern. Die beiden Darstellungen wurden von Johann Baptist Homann auf einem Blatt verwirklicht und herausgegeben.



Nr. 570 - Oberschlesisches Bauernhaus - Bleistiftzeichnung von F.J. Tempelley

**Nr. 562 SCHMETTERLING.** Ein Schmetterling mit ausgebreiteten Flügeln. Aquarell, England, um 1835, 7 x 9 cm. // 75,-

Feines Aquarell, teils Gold gehöht.

**Nr. 563 SCHÖNBORN-BUCHHEIM, Grafen von. - Wappen.** Familienwappen des Grafen von Schönborn Buchheim, Herrn zu Munkacs. AltKol. Kupferstich aus Tyroff, um 1820, 11 x 9,5 cm. // 70,-  
In schönem AltKolorit und mit breitem Rand.

**Nr. 564 SCHÖNBORN-WIESENTHEID, Grafen von. - Wappen.** Familienwappen. AltKol. Kupferstich aus Tyroff, um 1820, 9 x 9,5 cm. // 70,-

In schönem AltKolorit und mit breitem Rand.

**Nr. 565 STEUERN. - Karikatur.** „Meeting of the monied interest“. Charles Howard, 11. Herzog von Norfolk, steht schimpfend im Kreise anderer karikierter Politiker. AltKol. Radierung von J. Gillray, 1798, 16 x 22 cm. // 220,-

Vgl. The British Museum, 1868, 0808.6803. - Späterer Abzug ohne die Signatur in der Platte, wohl um 1850. - Mit Sprechblasen wird die von William Pitt erstmals eingeführte **Einkommenssteuer** (gültig von 1799-1802) von jedem kommentiert. - Mit geglätteten Falts Spuren.

**Nr. 566 - - „The income tax“.** Ein vornehm gekleideter junger Mann vertreibt einen Steuerbeamten mit einem Fußtritt von seiner Haustür. AltKol. Lithographie bei A. Park, London, um 1840, 15,5 x 28 cm. // 140,-

Diese anonym gezeichnete Karikatur spottet wohl dem Income Tax Act von 1842 von Sir Robert Peel (1788-1850). - In den Rändern leicht gebräunt.

**Nr. 567 JAN VAN DER STREAT (1523 - 1605) und Pieter Jalhea Furnius (1545 - 1626).** „Debella quidem uicinos Romule, ...Victoria bene usus es, laus coniugis“. Hersilia, eine der geraubten Sabinerinnen wird von Romulus in einem Triumphzug in die Stadt gebracht. Sie wird die Gemahlin von Romulus und wie er, nach ihrem Tod als Gottheit verehrt. Kupferstich bei H. Cock, Antwerpen, 1573, 20,5 x 29,5 cm. // 400,-

Wunderbar lebhafte und detailreiche Darstellung eines römischen Triumphzuges mit reicher Staffage. - Kräftiger Abzug in bester Erhaltung.

**Nr. 568 TÄNZERIN.** „La Bayadère“. Eine indische Tänzerin mit dem typischen Umschlagtuch und einem fein bestickten Kleid. AltKolorierte Kreidelithographie, um 1840, 19 x 13 cm. // 100,-



Nr. 564 - Familienwappen  
- AltKolorierter Kupferstich aus Tyroff

**Nr. 569 TAGESZEITEN.** „Der Tageslauf hört niemals auf“. Der Tagesablauf dargestellt in 7 allegorischen Figuren, u.a. Merkur und Hermes. AltKol. Kupferstich von Rößler bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 19 x 29 cm. // 400,-

Mit Vierzeiler in Latein und Deutsch oben und unten. - Kräftiges und sehr dekoratives AltKolorit.

**Nr. 570 FRIEDRICH JULIUS TEMPELLEY (1802 - 1870).** „Oberschlesisches Bauernhaus an der Landstrasse im Walde“. Blick auf ein einfaches Gehöft am Waldrand mit Wanderern und Bauern als Staffage. Bleistiftzeichnung mit Kreide, rechts unten sign. und dat. „Tempelley dessin. 1823“, 33 x 35,5 cm. // 1.200,-

Verso mit hs. Angaben zum Künstler und der Provinienz, sowie einem Titel „Oberschlesisches Bauernhaus an der Landstrasse im Vvalde“. Eine der sehr seltenen und frühen Vorzeichnungen von Julius Tempelley (Tempelley), der sich später auf die Lithographie spezialisierte. - Teilweise leicht gebräunt, alt auf blauem Papier montiert (dort auch signiert). - „1865. 30 Oct. Aus dem Nachlasse des Superinintendenten J.G. Lumitzer in Brünn“.

**Nr. 571 VÖGEL.** Ein prächtiger Vogel auf einem Ast sitzend. Aquarell von Lady Judd, England, um 1820, 16 x 13,5 cm. // 95,-

In prächtigen Farben und teilweise Gold gehöht.

### III. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 571 - Prächtiger Vogel  
- Teils Gold gehöhtes Aquarell

Nr. 572 ANTONIN VOLKMER (1813 - 1858). Junge Familie mit Kind. Die Mutter steht in der Mitte und hält ihre kleine Tochter im Arm, die neben ihr auf einer Säule sitzt. Der Vater wiederum sitzt ihr zur Linken auf einer Bank. Aquarell, links unten sign. und dat. „A. Volkmer 1851“, 32 x 27 cm. // 1.100,-

Toman, Dictionary of Czech Painters, Bd. II, S. 664. - Antonín Volkmer [Wildenschwert 1813-1858 Prag] war Porträtmaler an der Prager Akademie (1832-1836). Er porträtierte vor allem Mitglieder aristokratischer Familien und wohlhabender städtischer Schichten. Werke des tschechischen Künstlers sind auf dem Markt sehr selten. - Die miniaturhaft ausgeführte Arbeit besticht mit kleinen Details, wie dem schön ausgeführten Schmuck an den Dargestellten. Die Dame trägt ein langes, schulterfreies blaues Kleid, der Herr einen schwarzen Cut mit Weste und die im Biedermeier übliche Kragebinde. - Mit dem Prägestempel der Papiermühle „Bristol Board“. - Insgesamt leicht gebräunt, in den Rändern gering fleckig.

Nr. 573 FRIEDRICH VOLTZ (1817 - 1886). Wanderer in hügeliger Landschaft mit Bäumen. Tuschfederzeichnung über Bleistift, um 1840, 19,5 x 32,5 cm. // 500,-

Thieme-Becker, Bd. XXXIV, S. 537/38. - Der Tier- und Landschaftsmaler wurde 1817 in Nördlingen als Sohn von Johann Voltz geboren. Er studierte an der Münchner Akademie und wurde beeinflusst von A. Adam, Schleich und Spitzweg. Er starb 1886 in München. - Verso mit verblasstem Stempel „Aus dem Nachlasse des F. Voltz“. - Stellenweise etwas fleckig.

Nr. 574 WASSER. - Wasserverkäufer. „Acquajuolo“. Ein Wasserverkäufer mit Wasserfass und Tablett mit Gläsern und Karaffe. Altkol. Lithographie von Gaetano Dura, um 1850, 11 x 6,5 cm (verso Montagereste). // 100,-

Nr. 575 WERBUNG. - Bäckerei. „Boulangerie“. Werbeplakat für eine Bäckerei mit ornamentalen- und floralen Darstellungen. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-



Nr. 572 - Familie mit Kind - Aquarell von A. Volkmer, dat. 1851

Nr. 576 - Brasserie. „Brasserie“. Werbeplakat für eine Brasserie. Mehrere Darstellungen mit ornamentaler- und floraler Umrahmung, darunter Anzeigen für Getränke, Caffee, Tee und das Telefon. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-

Nr. 577 - Büchsenmacher. „Armurier“. Werbeplakat für einen Büchsenmacher. Mehrere Darstellungen mit ornamentaler- und floraler Umrahmung, darunter Anzeigen für Besteck und Jagdartikel. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 35 x 25 cm. // 140,-

Nr. 578 - Eisenwarengeschäft. „A L'Arc En Ciel. Droguerie“. Werbeplakat für ein Eisenwarengeschäft. Im Angebot sind Farben, Chemikalien, Haushaltsgegenstände und Tapeten. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 35 x 25 cm. // 140,-

Nr. 579 - Florist. „Chez la Floriste“. Blick in einen Blumenladen. Radierung von Jean Emil Laboureur, dat. 1929, 18,5 x 14 cm. // 250,-

Nr. 580 - Bäckerei. „Pâtisserie“. Werbeplakat für eine Konditorei. Mehrere Darstellungen mit ornamentaler- und floraler Umrahmung, darunter Anzeigen für Pralinen und Dragees. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-

Nr. 581 - Kurzwaren. „Mercerie et lincerie“. Werbeplakat für ein Kurzwaren- und Unterwäschegeschäft. Mehrere Darstellungen mit ornamentaler- und floraler Umrahmung, darunter Anzeigen für Kurzwaren, Unterwäsche, Reiseutensilien, Handschuhe und Zeitschriften. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-

Nr. 582 - Lebensmittelgeschäft. „Epicerie“. Werbeplakat für ein Lebensmittelgeschäft. Mehrere Darstellungen mit ornamentaler- und floraler Umrahmung, darunter Anzeigen für Konserven, Spirituosen, Obst und Gemüse, Fisch und Molkereiprodukte. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-

Nr. 583 - Malereibedarf. „Peinture Vitrerie“. Werbeplakat für ein Geschäft mit Malereibedarf. Im Angebot sind Farben, Tapeten, Buntglas, Rahmen und Vergoldungen. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-



Nr. 569 - Allegorie auf den Tagesablauf  
- Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht



Nr. 573 - Wanderer - Tuschfederzeichnung von F. Voltz



Nr. 580 - Werbeplakat für eine Konditorei - Farblithographie



Nr. 583 - Werbeplakat für ein Geschäft mit Malereibedarf  
- Farblithographie



Nr. 586 - Werbeplakat für die Parfümlinie „Ramsès“ - Farbholzstich

Nr. 584 - Metzgerei. „Charcuterie“. Werbeplakat für eine Metzgerei. Mehrere Darstellungen mit ornamentaler und floraler Umrahmung, darunter Anzeigen für Wurstwaren, Geflügel und Wild. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-

Nr. 585 - Modegeschäft. „Modes de Paris“. Werbeplakat für ein Modegeschäft. Mehrere Darstellungen mit ornamentaler und floraler Umrahmung, darunter Anzeigen für Herren- und Damenmode, Maßschneiderei und Modisten. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-

Nr. 586 - Parfum. „Parfums Ramsès“. Werbeanzeige für die Parfümlinie „Ramsès“. Farbholzstich, um 1920, 27 x 15 cm. // 95,-

Nr. 587 - Printemps. „toute femme élégante est cliente du Printemps“. Werbeanzeige für das Pariser Kaufhaus Printemps. Poichorkolorierte Lithographie von Lucien Boucher, um 1920, 23,5 x 17,5 cm. // 140,-

Nr. 588 - Rahmen. „Spiegel- & Bilderrahmen-Handlung und Fabrik von Georg Meinerts Schloßstrasse 14 Regensburg“. Werbeanzeige in Form eines Bilderrahmens. Farblithographie bei Waldow, Leipzig, um 1900, 40 x 53 cm. // 100,-

Nr. 589 - Restaurant. „Restaurant“. Werbeplakat für ein Restaurant. Mehrere Darstellungen mit ornamentaler und floraler Umrahmung, darunter Anzeigen für Frühstück und Abendessen. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-

## IV. Ausgewählte Porträts

Eine Sonderabteilung mit 210 Porträts. Darunter die Zaren Alexander II. und Nikolaus I., einige Großfürsten, Kaiser Karl VII. Albert u.a. mit drei Flugblättern zu seinem Tode, sowie verschiedene Könige und Herrscher, Fürsten und Fürstinnen, Mediziner, Reformatoren u.a. ein Kalligramm von Martin Luther, sowie Napoleon und Darstellungen seiner Familienmitglieder, uvm.



Nr. 598 - William Armstrong  
- Schabkunstblatt von S.W. Reynolds

### Nr. 590 ZIRKUS. - Dompteur.

„Die Dompteuse“. Darstellung einer Dompteuse, die einem Löwen den Reifen hochhält, durch den er zu springen hat. Tuschezeichnung, sign. „Dietzel“, um 1930, 13 x 17 cm. // 220,-

In der linken unteren Ecke hs. mit Bleistift betitelt. Auf dem Passepartout mit dem Vermerk eines Bildarchivs „Willi Dietzel, Zeichnung „Die Dompteuse““. - Verso eine weitere Zeichnung mit der gleichen Signatur.

### Nr. 591 AGRICOLA, Rudolphus (1442

- 1485). Halbfigur nach halbrechts des Humanisten, Musikers und Orgelbauers, unten Inschrift und Verse. Kupferstich von Hondius, um 1610, 14 x 12 cm. // 70,-

### Nr. 592 ALEXANDER II., Zar von

Rußland (1818 - 1881). „Alexander Nicolaiewitsch, Erb-Großfürst von Rußland“. Kniestück nach halbrechts des Thronfolgers als Hauptmann der Kosaken, in Uniform, Helm und Säbel in den Händen haltend. Lithographie, um 1827, 13 x 14 cm. // 180,-

Mortzfeld I, 11366. - Unter dem Titel bez. „geb. den 17/29. April 1818. Heitmann sämtlicher Kosacken“. - Der Zarewitsch wurde am 1. Nov. 1827 zum Heitman (Hauptmann) der Kosaken ernannt (Münchner Politische Zeitung, 1827, S. 2078). - Leicht angestaubt, mit Bleistiftumrandung.

Nr. 593 - Brustbild nach halbrechts des Zarewitsch Alexander in Uniformjacke mit dem St. Andreas-Orden. Lithographie auf China, um 1835, 21 x 19 cm. // 250,-



Nr. 595 - Zar Alexander II. von Rußland

Der künftige Kaiser von Rußland als junger Mann. Ohne Künstler- und Verlagsangabe. - In den Rändern leicht stockfleckig.

Nr. 594 - „Grossfürst Cesarewitsch Alexander Nicolajewitsch Thronfolger von Rußland“. Hüftbild enface als Thronfolger, in Uniform mit Orden, Schärpen und Brustbändern. Lithographie bei Hanfstaengl, um 1838, 20 x 17 cm (Darstellung), 34,5 x 26,5 cm (Blattgröße). // 240,-

Unter dem Titel der Geburtstag und der Vermerk „(zu Europas Salon)“. - Bei der Darstellung unten links in Spiegelschrift signiert. - Minimal fleckig.

Nr. 595 - „Alexandre II. Empereur de toutes les Russies“. Brustbild nach viertellinks des Zaren, in Uniform mit Orden. Lithographie mit Tonplatte von Jab nach Franz Krüger bei W. Zawitz, um 1855, 33,5 x 27,5 cm. // 380,-

Das schöne Porträt wurde möglicherweise zum Antritt seiner Regentschaft 1855 herausgegeben. - Mit dem Trockenstempel des Verlags. - Breitrandig.

### Nr. 596 ALEXANDER VIII.

OTTOBONI, Papst (1610 - 1691). Brustbild nach halblinks im Oval, unten Inschrift. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1698, 14 x 12 cm. // 65,-

Pietro Ottoboni wurde 1689 Papst. - Ohne Typographie verso. Breitrandig.



Nr. 601 - Angiolo Maria Bandini  
- Schabkunstblatt von J.J. Haid

### Nr. 597 ANTOINE de Bourbon, Graf

von Moret (1607 - 1632). Hüftstück nach viertelrechts des legitimierten, unehelichen Sohns von König Heinrich IV. (1553-1610), stehend mit der Linken auf seinem Degen. Kupferstich von Joannes Meyssens nach Anton van Dyck, um 1650, 24 x 18 cm. // 80,-

### Nr. 598 ARMSTRONG, William

(1784/1785 - 1819). Kniestück nach viertellinks des Mediziners, in einem Sessel sitzend mit einer Schachtel in seiner linken Hand, links im Hintergrund ein Bücheregal. Schabkunstblatt von Samuel William Reynolds nach Thomas Clement Thompson, um 1810, 40 x 32 cm. // 350,-

The British Museum, 2010, 7081.5268; Whitman 1903, Nineteenth Century Mezzotinters, Samuel William Reynolds (12). - In den Rändern leicht gebräunt und minimal fleckig.

### Nr. 599 ASCHHAUSEN, Johann

Gottfried von (1575 - 1622). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Fürstbischofs von Würzburg und Bamberg, darunter Wappen und Devise. Kupferstich von Wolfgang Kilian, um 1620, 19 x 13 cm. // 130,-





**Nr. 614** - König Jérôme Bonaparte  
von Westfalen - Kupferstich von G.W. Weise

APK 28874; Thieme-Becker Bd. XX, S. 304. - Der in Oberlauda (Lauda-Königshofen) geborene Nachfolger Julius Eichters bzw. Philipp v. Gebsattels war Domherr in Bamberg und Würzburg und Probst des Ritterstifts Comburg. Als 1609 Bischof von Bamberg (seit 1609) und Würzburg (seit 1617) entwickelte er Schulwesen und Justiz und gründete die Universitätsbibliothek Würzburg. - Im Rand hinterlegte Würmgänge.

**Nr. 600 AYSTETTEN, Philipp Heinrich Fleckammer von (1644 - 1727)**. Brustbild nach halbrechts Oval des Frankfurter Bürgermeisters, Ratsherrn und Patriziers, mit Allongeperücke, in Amtsrobe mit Beffchen. Darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Johann Adam Seupel** nach M. Wulfrat, um 1727, 41 x 30 cm. // 350,-

Kunstsammlung der Veste Coburg, InvNr. III, 59, 5. - Fleckammer war Bürgermeister der freien Reichsstadt Frankfurt im Jahr 1709. - Bis zur Bilddarstellung beschnitten und alt auf Papier montiert.

**Nr. 601 BANDINI, Angiolo Maria (1726 - 1800)**. Halbfigur nach viertellinks des Philologen, Bibliographen, Bibliothekars und Musikgelehrten in Florenz. Schabkunstblatt von **Johann Jakob Haid**, um 1760, 31 x 19 cm. // 120,-

APK 1169. - Der Gelehrte verfaßte u.a. eine Lebensbeschreibung Amerigo Vespuccis. Im Werkverzeichnis (noch) nicht aufgeführt ist sein musterhafter Katalog der Manuskripte in der Mediceerbibliothek „Medicea Laurentiana“ (1764 - 1793).

**Nr. 602 BAUMANN, Alexander (1814 - 1857)**. Kniestück nach halblinks des Theaterdichters und Zithervirtuosen, sitzend in einem Lehnstuhl, mit Unterschrift in Faksimile. Lithographie von Haala bei A. Diabelli, dat. 1849, 27 x 22 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 385. - Der niederösterreichische Mundartschriftsteller und Komponist schrieb Romanzen, Gedichte und Lieder. - Im sehr breiten Rand gering fleckig.



**Nr. 605** - Johann Paul Baumgartner  
von Holenstein

**Nr. 603 BAUMGÄRTNER, Andreas Georg (1613 - 1686)**. Brustbild nach halbrechts des Herrn von und in Holenstein und Lonnerstadt, Nürnbergischen Ratsherren und Pfalz-Sulzbachischen Kriegsrats, oben sein Wappen, seitlich je acht Wappen, unten Lorbeer, Inschrift und Verse. Schabkunstblatt, dat. 1676, 16,5 x 14,5 cm. // 120,-

APK 1382. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

**Nr. 604 BAUMGARTNER von Holenstein, Andreas Georg (1613 - 1686)**. Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Nürnberger Patriziers und Kriegshauptmanns, umgeben von den 15 Wappen seiner Vorfahren, allerlei Waffen, ein Globus, ein Weihwasserkessel, ein Storch, mittig das Familienwappen und Inschrift. Kupferstich von **Jakob von Sandrart** nach Johann Paul Auer, um 1690, 41 x 29,5 cm. // 280,-

Mortzfeld A16025; Panzer 177 (8); Singer 5475; APK 1387. - Baumgartner war auch zweiter Bürgermeister der Reichsstadt. - Mit schmalem Rändchen um die Darstellung, alt auf Büttenpapier montiert.

**Nr. 605 BAUMGARTNER von Holenstein, Johann Paul (1630 - 1706)**. Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Hofrats in Ansbach und Bürgermeisters in Nürnberg, umgeben von den Wappen seiner 16 Vorfahren, dazu sechs Medaillons mit Emblemen, zwei Globen und zwei Likatorenbündel, unten Wappen, Verse und Widmung. Kupferstich von G.C. Eimmart nach **Johann Leonhard Hirschmann**, um 1707, 41 x 29,5 cm. // 280,-

APK 1402. - Der Herr auf Lonnerstadt und Grünsberg war auch kaiserlicher Rat. - Mit schmalem Rändchen um die Darstellung, alt auf Büttenpapier montiert, rechts oben am Rand eine kleine Fehlstelle.



**Nr. 604** - Andreas Georg Baumgartner  
von Holenstein

**Nr. 606 BAUR von Eysseneck, Johannes Jacob (1619 - 1684)**. Brustbild nach viertelrechts im Schriftoval des Bürgermeisters der Stadt Frankfurt, die rechte Hand an der Knopfleiste. In den vier Ecken Wappen, unten Inschrift. Kupferstich von **Bartholomäus Kilian** nach J.V. Grambs, dat. 1685, 29 x 23 cm. // 200,-

J.J. Baur von Eysseneck war im Jahre 1672 älterer Bürgermeister von Frankfurt. - Bis zur Darstellung beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert, mit drei kleinen Fehlstellen.

**Nr. 607 BAYER, Hieronymus von (1792 - 1876)**. Halbfigur nach halbrechts im Oval des Juristen, als „öff. ord. Professor der Rechte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München“. Lithographie, um 1830, 15 x 13 cm. // 140,-

Vgl. APK 37610; Lentner 4644. - Der fünfmalige Universitätsrektor war Akademiemitglied und Reichsrat, tätig auch als Komponist und Radierer.

**Nr. 608 BEAUHARNAIS, Josephine, Kaiserin von Frankreich (1761 - 1814)**. „L'Impératrice Joséphine à la Malmaison“. Ganzfigur nach dreiviertellinks der Kaiserin, sitzend in einem tief ausgeschnittenen Kleid mit einem Tuch über den Knien und ihrer linken Hand am Haarreif. Heliogravüre auf China von Braun nach **Pierre Paul Prudhon**, um 1880, 27,5 x 20 cm. // 90,-

Nach dem bekannten Gemälde von 1805, das im Louvre ausgestellt ist. - In den breiten Rändern wenig fleckig.

## IV. Ausgewählte Porträts

**Nr. 609 BEHAIM VON SCHWARZBACH, Christoph Adam Friedrich (1713 - 1758).** Hüftbild nach viertelrechts des Nürnberger Triumvirn, stehend in reicher Kleidung neben einem Tischchen mit Landkarte, darunter Wappen und lateinische Inschrift. Kupferstich von **Johann Wilhelm Windter** nach J.J. Preißler, dat. 1761, 45,5 x 31 cm. // 180,-

APK 1729; Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 79. - Mit Rändchen um die Plattenkante, dort leicht angestaubt.

**Nr. 610 BERNHARDI, Bartholomäus (1487 - 1551).** Hüftbild nach halbrechts des lutherischen Theologen und Reformators, stehend mit Buch in den Händen, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Christoph Boecklin** unten links monogr., um 1700, 10,5 x 12 cm. // 250,-

APK 1987. - „erster verheirateter Pfarrer - Propst in Kemberg“ (Gedenktafel am Haus Collegienstr. 37 in Wittenberg). - Bis zur Darstellung beschnitten und alt auf Papier montiert, dort am Rand oben alt hs. beschrieben. - Selten

**Nr. 611 BLÜCHER, Gebhard Lebrecht, Fürst von Wahlstadt (1742 - 1819).** - **Krankenbett.** „Der König an Blüchers Krankenbette“. Der König und seine Offiziere überbringen dem Generalfeldmarschall von Blücher ihre Genesungswünsche. Dieser liegt auf einer Chaiselongue, bei ihm seine Frau, Ärzte und Personal. Aquatintaradierung der Gebr. Henschel, um 1819, 42,5 x 57 cm. // 450,-

Zeigt den Besuch des preussischen Königs Friedrich Wilhelm III. am 6. Sept. 1819 auf Schloß Krieblowitz, sechs Tage vor Blüchers Tod. - Verso mit zweispaltig lithogr. Huldigungstext, unterschrieben mit „Die Verfertiger Gebrüder Henschel“. - Insgesamt leicht gebräunt, mit hinterlegtem Einriß am unteren Rand (ca. 8 cm), verso Sammlerstempel.

**Nr. 612 BONAPARTE, Eugène Napoleon (1856 - 1879).** „S.A. le Prince Impérial“. Halbfigur en face des kaiserlichen Prinzen von Frankreich und einzigem Sohnes Kaiser Napoleons III. als Kleinkind, im Kleidchen mit Federhut und Blumenhaarreif, sowie der kaiserlichen Schärpe. Lithographie von Kaepelin für Rosselin, Paris, um 1858, 11 x 10 cm. // 80,-

Courrier de la librairie journal de la propriété littéraire et artistique pour la France et pour l'étranger, 1858, Bd. I, 1035. - Verso gestempelt.

**Nr. 613 BONAPARTE, Jérôme (1784 - 1860).** „Hieronymus Napoleon König von Westfalen“. Brustbild im Profil nach links im Oval als König von Westfalen, in bestickter Uniform mit Orden, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von **C. Schule**, dat. 1807, 12,5 x 10,5 cm. // 160,-

Alt auf Papier montiert.



**Nr. 611 - Gebhard Lebrecht Blücher im Krankenbett - Aquatinta**

**Nr. 614** - „Hieronymus Napoleon König von Westfalen etc: etc:“. Brustbild nach viertelrechts im Oval als König von Westfalen, in bestickter Uniform mit Orden, unten Inschrift. Kupferstich von **Gottfried Wilhelm Weise** nach Salomon Pinhas, dat. 1810, 38 x 26 cm. // 480,-

APK 30581; Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 312. - Das schöne Porträt mit Rand um die Darstellung, im unteren Bildbereich mit geglätteter Faltspur.

**Nr. 615** - „Roi de Westphalie“. Brustbild nach halbrechts im Oval, in Uniform mit Orden, unten Inschrift. Kupferstich in Punktiermanier bei Bottinelli & Rocca, Kassel, um 1810, 12 x 10 cm. // 120,-  
Gering fleckig, verso Montagereste.

**Nr. 616** - „Hieronymus Napoleon König von Westfalen. Jerome Napoleon Roi de Westphalie“. Brustbild nach halbrechts im Oval, in Uniform mit Orden, unten Inschrift. Kupferstich in Punktiermanier, um 1820, 6,5 x 5 cm. - Verso Montagereste. // 50,-

**Nr. 617** - „Hieronymus Napoleon. König von Westfalen“. Brustbild im Profil nach links im Oval als König von Westfalen, in Uniform mit Orden, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von Hüllmann bei Schumann, Zwickau, um 1820, 10 x 8,5 cm. // 80,-  
Gering einheitlich gebräunt, alt auf Papier montiert.

**Nr. 619** - Brustbild nach halblinks des Königs von Westfalen, in Uniform mit Orden. Unten faksimilierte Unterschrift. Lithographie bei Delpech, um 1840, 8 x 7,5 cm. - Verso Montagereste. // 50,-

**Nr. 620 BONAPARTE, Louis (1778 - 1846).** „Louis Napoleon, König von Holland“. Brustbild nach halbrechts im Oval des Königs von Holland, mit Orden. Über dem Medaillon königliche Insignien und darunter militärische. Kupferstich mit Punktiermanier von Rosmäler nach Desnoyers, um 1850, 16,5 x 10 cm. - Alt auf Papier montiert. // 85,-

**Nr. 621 BUDIANI, Christoph Graf.** „Dominus Christoph Budiani comes komorae minoris“. Ganzfigur nach viertelrechts des ungarischen Dragoners Graf Budiani zu Pferde, nach rechts reitend. Im Hintergrund Schlachtengetümmel. Kupferstich von **Paul Fürst**, um 1665, 14,5 x 12 cm. // 160,-

Aus: H. Oertel, Ortelius redivivus et continuatus, oder der Ungarischen Kriegs-Empörungen historische Beschreibung, Frankfurt u. Nürnberg, 1665. - Alt auf Papier montiert, minimal fleckig.

**Nr. 622 CALVIN, Johannes (1509 - 1564).** „Calvinus“. Ganzfigur im Profil nach rechts des Reformators, mit pelzbesetztem Mantel und einer Haube vor einem Stapel Bücher stehend. Mit einer Schreibfeder in seiner rechten Hand. Kupferstich von **Romein de Hooghe**, um 1700, 23,5 x 14 cm. // 180,-

Kunstsammlungen der Veste Coburg, Inv.Nr. VIII, 379, 52; F. Müller, Beschrijvende Catalogus van 7000 Portretten, 1853, Bd. I, 889. - Aus: G. Arnold, Historie der Kerken en Ketteren, 1701, Bd. II, S. 699. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, verso Montagereste.



Nr. 622 - Johannes Calvin  
- Kupferstich von Hooghe

Nr. 623 - „Joh. Calvin“. Brustbild nach dreiviertelrechts des Reformators. Unten Inschrift. Lithographie von Fr. Wentzel, Weissenburg, um 1850, 26 x 24 cm. // 140,-

Etwas fleckig und angestaubt, mit zwei hinterlegten Randeinrissen.

Nr. 624 - Halbfigur nach dreiviertelrechts des Reformators, stehend mit Kappe, Hut und pelzbesetzter Schube, in Händen ein Buch. Kupferstich von Friedrich Müller nach Hans Holbein d.J., um 1850, 34,5 x 27,5 cm. // 190,-

APK 4386; Andresen, Handb. Bd. II, S. 203, Nr. 2, III. - Unten Vermerk: „Das Originalgemälde befindet sich im Sessionssaale des Königl. Sächs. Oberconsistoriums zu Dresden“. - Im sehr breiten Rand etwas angestaubt und leicht fleckig.

Nr. 625 - Halbfigur nach viertellinks des Reformators, sitzend mit pelzgefüttertem Mantel, mit der rechten Hand gestikulierend und in der Linken ein Schriftstück haltend. Kupferstich mit Radierung von P. Toschi nach Hans Holbein d.J. bei Basadonna, Turin, um 1850, 14,5 x 12,5 cm. // 120,-

Mit dem Trockenstempel des Verlegers. - Breitrandig.

Nr. 626 CANSTATT, Karl Friedrich (1807 - 1850). Halbfigur nach halblinks des Professors der Medizin in Erlangen, unten Inschrift mit Goethezitat in Faksimile. Lithographie auf China, „nach dem Leben auf Stein gezeichnet von G. Scheuerlin“ bei J.B. Kuhn, um 1844, 21 x 16 cm. // 190,-

APK 4490. - Der gebürtige Regensburger erforschte 1832 in Paris die Cholera und war 1838 **Gerichtsarzt in Ansbach**. Sein 1841 erschienenes „Handbuch der medizinischen Klinik“ hatte mehrere Auflagen. - Im Hintergrund rechts kleine beriebene Stelle.



Nr. 629 - Menno Baron von Coehoorn

Nr. 627 CARRACCI, Agostino (1557 - 1602). Brustbild nach halbrechts im Achteck des italienischen Malers, Kupferstechers, Goldschmieds, Mathematikers, Philosophen und Musikers, in der Linken eine Kupfertafel mit seinem Namen, in der Rechten die Reisfeder. Kupferstich von P. Simon nach Selbstbildnis bei Odieuvre, um 1760, 16,5 x 12,5 cm (Nagler 24). // 75,-

Nr. 628 CLEMENS FRANZ, Herzog in Bayern (1722 - 1770). „Clemens Franciscus Utriusque Bavariae“ etc. Halbfigur nach dreiviertellinks „in geschnitztem Rahmen mit Wappen, unten dreizeiliger latein. Titel“ (Maillinger) und Wappen. Kupferstich von Joseph Anton Zimmermann, dat. 1758, 19,5 x 14,5 cm. // 80,-

Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 723. - Der Enkel des Kurfürsten Max Emanuel war ein Neffe Kaiser Karls VII. - Geglättete Längs- und Querfalte, mit schmalem Rändchen um die Darstellung, links alt hinterlegter Einriß bis in den Hintergrund.

Nr. 629 COEHOORN, Menno Baron van (1641 - 1704). „Der Herz. Baron von Cöehorn General Lieutenant von der Artiglerie und Infanterie“. Brustbild nach halbrechts im Oval des berühmten niederländischen Festungsbauers und Generals, in Rüstung und mit Allongeperücke. Im Hintergrund der Beschuß einer Festungsanlage. Kupferstich von Hier. Böllmann, um 1710, 22,5 x 17,5 cm. // 160,-

APK 5027. Vgl. Kunstsammlungen Veste Coburg, Inv. Nr. VIII, 400, 112 (hier als Schabkunstblatt von Pieter Schenk). - Alt auf Papier montiert.



Nr. 621 - Christoph Graf Budiani  
- Kupferstich von P. Fürst

Nr. 630 DAMHOUDER, Joost de (1507 - 1581). Brustbild im Profil nach rechts des flandrischen Juristen und Schatzmeisters der Armee Kaisers Karl V., mit Schriftrolle. Unten Inschrift. Kupferstich von Philipp Galle, um 1581, 13,5 x 11,5 cm. // 140,-

APK 5621; ADB 4 (1876), S. 717-718: „Ein ausgezeichnete Criminalist, übte er auf die Praxis und Gesetzgebung in Belgien und Deutschland einen Einfluß, der nur durch Carpzov in den Schatten gestellt wurde. Er verdankt seinen Ruhm der „Practica rerum criminalium“, einem Werke von unschätzbarem Werthe für die Geschichte der Strafrechtspflege und der sozialen Zustände in den Niederlanden während des 16. Jahrhunderts“. - Alt auf Papier montiert.

Nr. 631 EBERZ, Georg Walther (1683 - 1742). „Georgius Gualterus ab Eberz“. Kniestück nach halbrechts des Lindau Rats Herrn und Patriziers, stehend und ein Schriftstück haltend, in Darperie. Darunter Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von Gottfried Eichler d.J., dat. 1742, 41,5 x 27 cm. // 180,-

Germanisches Nationalmuseum Inv.Nr. MP 6081, Kapsel-Nr. 11 E1; The British Museum, Bb.1.14; J. Rosenthal, Katalog Nr. 30, Adels Porträts, Nr. 582. - Alt bis zur Darstellung beschnitten, im Bereich der Titelei mit geglätteter Faltspur.

Nr. 632 EBERZ, Georg Walther (1704 - 1780). Hüftbild nach halbrechts im Oval des Patriziers der Stadt Lindau, stehend in reicher Kleidung am Ufer des Bodensees mit Segel- und Ruderboot, am Gegenufer Ansicht von Arbon/Kanton Thurgau, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von Johann Elias Haid nach Uberti Valenti, Augsburg, dat. 1782, 39,5 x 29,5 cm. // 220,-

Das Gemälde von U. Valenti entstand 1768. - Der Oberste Vorsteher der evangelische-lutherischen Kirche in Genf war auch Mitglied der Gesellschaften von Arbon und Lyon. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, links hinterlegter Randeinriß, unten bis an die Schrift beschnitten, das Wappen im Halbrund ausgeschnitten.

## IV. Ausgewählte Porträts



Nr. 635 - Kronprinz Ernst August von Hannover zu Pferde - Altkolorierte Lithographie



Nr. 638 - Herzog Ferdinand Albrecht II. von Braunschweig-Wolfenbüttel



Nr. 632 - Johannes Eberz  
- Schabkunstblatt von J.E. Haid

### Nr. 633 EBERZ, Johannes (1677 - 1740).

Hüftbild nach halbrechts des Ratsherrn der Stadt Lindau, in reicher Kleidung stehend neben einer Vase, links über einer Balustrade Ausblick in einen Park. Kupferstich von **Georg Martin Preisler** nach Johann Kupetzky, dat. 1741, 48 x 31,5 cm. // 180,-

APK 6933; Nagler 23. - Das Gemälde Kupetzkys ist datiert 1728. - Bis zur Plattenkante beschnitten.

### Nr. 634 ELISABETH ALEXEJEWNA, Kaiserin von Rußland (1779 - 1826).

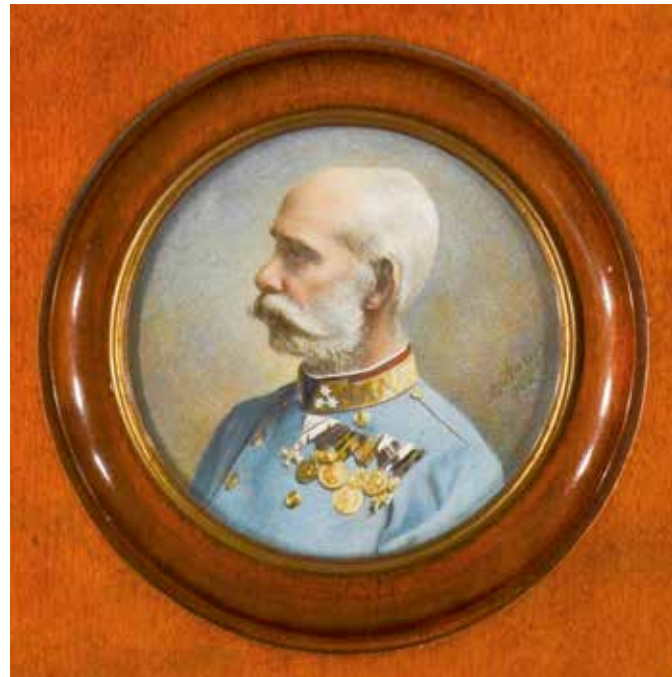
„Elisabeth Alexjewna, regier. Kaiserin v. Rußland“. Brustbild en face im Oval der noch sehr jungen Kaiserin. Unter Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von F.W. Nettlein nach **Gerhard von Kugelgen**, dat. 1803, 8,5 x 7,5 cm. // 180,-

APK 21745. - Luise Marie Auguste Prinzessin von Baden heiratete 1793 im Alter von 14 Jahren den erst 15-jährigen Alexander I. und war an dessen Seite von 1801 bis 1825 Kaiserin von Rußland. - Oben rechts „N° 4“. - Mit geglätteter vertikaler Falte und fachlich restauriertem Einriß im rechten Randbereich, insgesamt ein wenig knittig und leicht gebräunt. - Sehr selten.

### Nr. 635 ERNST AUGUST, Kronprinz von Hannover (1845 - 1923).

Ganzfigur nach halblinks zu Pferde des Herzogs von Cumberland, als „Kronprinz von Hannover“ in Husarenuniform im Welfengarten von Hannover nach links reitend, dahinter links **Ansicht des Welfenschlosses**. Altkol. Lithographie mit Tonplatte, monogr. „GF“, bei F. Duch, Göttingen, um 1865, 45 x 36 cm. // 380,-

Sein Sohn Ernst August (1887 - 1953) heiratete 1913 die einzige Tochter Kaiser Wilhelms II., Viktoria Luise. - Im Hintergrund oben geglättete Querfalte, im Rand oben rechts hinterlegte Papierdurchbrüche. Repräsentatives Blatt!



Nr. 642 - Kaiser Franz Joseph I. von Österreich - Aquarell, dat. 1904

### Nr. 636 ERNST LUDWIG, Landgraf von Hessen-Darmstadt (1667 - 1739).

Brustbild nach viertelrechts im bekrönten, hermelindrapierten Oval, in Rüstung mit Hermelin, im Sockel die Inschrift. Kupferstich von **Wortmann** aus Theatrum Europæum, Kassel, 1720, 32 x 20,5 cm. // 160,-

APK 11528. - Der Komponist erbaute ab 1715 das Darmstädter Neuschloß. - Rechts knapprandig, geglättete Faltspur.

### Nr. 637 ERNST, Markgraf zu Brandenburg-Ansbach (1583 - 1613).

Brustbild nach halbrechts im Schriftrund des Markgrafen und Statthalters der Herzogtümer Jülich-Kleve-Berg. Kupferstich von C. de Passe (?), um 1610, 8,5 x 8,5 cm. // 140,-

APK 2945; Hollstein Dutch and Flemish, XV.234.720, I/II; Franken 1881, 79.493, I/II; The British Museum, Q, 2.96; Ausstellungskatalog „Land im Mittelpunkt der Mächte. Die Herzogtümer Jülich Kleve Berg“, Düsseldorf 1984, Katalog-Nr. H1h. - Alt auf Papier montiert.



Nr. 650 - Christoph Fürer von Haimendorf  
- Kupferstich nach P. Decker

Nr. 638 FERDINAND ALBRECHT II., Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel (1680 - 1735). Hüftbild nach halblinks des Reichs-General-Feldzeugmeisters und Schwiegervaters Friedrichs d.Gr., mit Hermelin und Orden, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von Johann Georg Wolfgang nach A. Pesne, Berlin, um 1735, 48 x 33,5 cm. // 550,-

APK 3572. - Der gebürtige Herzog von Braunschweig-Bevern erbt 1735 das Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel. Seine Tochter Elisabeth Christine heiratete Friedrich d.Gr.

Nr. 639 FLEISCHBEIN VON KLEEBERG, Johann Philipp (1637 - 1691). Brustbild nach viertelrechts im Schriftoval des Frankfurter Kaufmanns und Ratsherren, mit Allongeperücke und Beffchen. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von Philipp Kilian nach J.V. Grambs, um 1691, 31,5 x 26,5 cm. // 200,-

Mortzfeld A 26060. - J.P. Fleischbein von Kleeberg d.J. war im Jahre 1680 Schöffe und jüngerer Bürgermeister Frankfurts. - Bis zur Darstellung beschnitten und alt auf Büttenspapier montiert.

Nr. 640 FRANCK, Michael (1609 - 1667). - Coburg. Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Dichters, Musikers, Bäckermeisters in Schleusingen und Rektors in Coburg, darunter lateinischer Sechszweiler. Kupferstich von P. Troschel bei Samuel Scheiner, 1667, 13 x 8 cm. // 130,-

APK 43526; Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 431. - Der Herausgeber Scheiner war Pastor in Walldorff. Von Franck stammt der Text zur Bachkantate „Ach wie flüchtig, ach wie nichtig“. 1659 wurde er poeta laureatus und als „Stauropilus“ in den Elbschwanorden aufgenommen. - Bis zur Plattenkante beschnitten.



Nr. 643 - Herzog Frederick von York und Albany

Nr. 641 FRANGIPANI, Julius Anton Graf (1606 - 1656). Brustbild nach halbrechts im Oval des spanischen Kriegsrats und kaiserlichen Obersten, als Gouverneur der Unteren Pfalz in Frankenthal, unten Inschrift. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1663, 17,5 x 12 cm. // 75,-

Ohne Typographie verso. Breitrandig.

Nr. 642 FRANZ JOSEPH I., Kaiser von Österreich (1830 - 1916). Brustbild im Profil nach links des österreichischen Kaisers im Rund, in Uniform mit Orden. Miniaturmalerei, Aquarell auf Karton, sign. und dat. „Th. Russel (?) 1904“, 8,5 cm (Durchmesser). // 450,-

In hübschen Holzrahmen der Zeit (von F.W. Papke, Mozartplatz in Wien) gerahmt.

Nr. 643 FREDERICK, Herzog von York und Albany (1763 - 1827). „His Royal Highness Frederick Duke of York, &c. Colonel of the Coldstream Regiment of Guards“. Ganzfigur nach dreiviertel links zu Pferde als Oberst, in Uniform mit Orden, Dreispitz und gezogenem Degen, nach links reitend. Altkol. Schabkunstblatt bei Laurie & Whittle, dat. „12. May 1794“, 32,5 x 24,5 cm. // 250,-

Der Rand unten, sowie die linke untere und obere Ecke, professionell ergänzt und angesetzt. - Selten.

Nr. 644 FRIEDRICH WILHELM III., König von Preußen (1770 - 1840). „Frederic Guillaume III“. Hüftbild nach viertel links im Oval des preußischen Königs und Kurfürsten von Brandenburg, stehend in Uniform, mit der Hand in der Jacke. Punktierstich bei Artaria, Wien, um 1800, 16,5 x 14 cm. // 180,-

Vorwiegend in den Rändern etwas fleckig.



Nr. 646 - Friedrich der Große  
- Kupferstich nach A. Graff, dat. 1787

Nr. 645 FRIEDRICH DER GROSSE (1712 - 1786). „Fridericus II. D.G. Rex Borussiae etc. etc.“ Brustbild im Profil nach links im Schriftrund des Königs mit Dreispitz, darüber Verse, oben zwei allegorische Sinnbilder als Medaillons mit Versen, dazwischen militärische Embleme mit Monogramm, rechts Zarin Katharina von Rußland und ihr Sohn Paul, als Brustbilder im Schriftoval. Kupferstich mit Radierung und Punktiermanier von Heinrich Hugo Coentgen nach J. Merken, Mainz, 1785, 8 x 8 cm (Porträt) bzw. 19 x 30,5 cm (Einfassungslinie). // 200,-

Campe, Die graphischen Porträts Friedrichs des Großen, Nr. 122. - Aus: Joh. Merken, Neu inventirtes Kunst-Schreib- und Zeichenbuch, Elberfeld, 1785. - Die Sinnbilder preisen die Blüte der Künste und des Handels unter Friedrich bzw. seinen Platz in der Geschichte: „Wo man spricht von Krieg und Helden/ Wird man auch von Friedrich melden“. - Unten bis zur Plattenkante beschnitten, im Eckbereich rechts unten (Zielränder) leicht fingerfleckig.

Nr. 646 - „Fridericus II.“ Brustbild nach halblinks im Oval des Preußenkönigs, mit Adlerorden und Perücke, im Sockel die Inschrift. Kupferstich von J.F. Bause nach Anton Graff, Leipzig, dat. 1787, 35 x 25 cm. // 750,-

Campe, Die graphischen Porträts Friedrichs des Großen, Nr. 37, Abb. 190. - Mit Rändchen um die Plattenkante, ein paar kleine, hinterlegte Randeinrisse und Würmlöcherlein im Hintergrund.

FRIEDRICH DER GROSSE

Nr. 647 - „Friedrich der Grosse“. Ganzfigur im Profil nach links des Königs zu Pferde nach links reitend, in Uniform mit Orden und Dreispitz, links im Hintergrund seine Truppen. Lithographie von Thiemann nach Edward Francis Cunningham bei Julius Kuhr, Berlin, um 1840, 39,5 x 33 cm. // 550,-

Dekorativer Reiterporträt nach einem Werk von Edward Francis Cunningham (1741-1795). - In den Rändern leicht angeschmutzt.

## IV. Ausgewählte Porträts

**Nr. 648 FRIEDRICH, Markgraf von Brandenburg-Bayreuth (1711 - 1763).** Ganzfigur nach halblinks mit Hermelin, Rüstung und Feldherrnstab, rechts Fürstenhut und Helm, im Hintergrund eine Reiterschlacht, unten die Inschrift. Kupferstich von **Georg Wolfgang Knorr**, Nürnberg, um 1740, 30 x 19 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 30. - Der Schwager Friedrichs d.Gr. gründete 1743 die Universität Erlangen. - Oben und links bis zur Einfassungslinie beschnitten, etwas fleckig.

**Nr. 649 FROBENIUS, Johannes (1460 - 1527).** Brustbild nach dreiviertellinks des in Basel tätigen Buchdruckers und Verlegers. Schabkunstblatt von **W. Vaillant** nach Hans Holbein d.J., um 1650, 12 x 8 cm. // 120,-

Hollstein Dutch and Flemish, XXXI.173.177: The British Museum, 1902, 1011.7846; Singer 29792. - Der aus Hammelburg in Franken gebürtige Student der alten Sprachen lernte bei Amerbach in Basel die Buchdruckerkunst und gründete 1491 eine eigene Offizin. Für seine korrekte Arbeitsweise bekannt, gab er die Kirchenväter heraus und druckte die Schriften des Erasmus, mit letzterem zusammen 1496 das Neue Testament auf Griechisch. Hans Holbein steuerte wiederholt den Buchschmuck bei. - Mit schmalem Rand um die Darstellung.

**Nr. 650 FÜRER VON HAIMENDORF, Christoph d.J. (1663 - 1732).** - **Pegnitzschäfer.** Hüftbild nach halbrechts des Nürnberger Duumvirn, in reicher Amtstracht mit bekröntem Porträtmedaillon, oben links **Teilansicht von Nürnberg mit einem Turm**, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von **J. W. Windter** nach **Paul Decker**, Nürnberg, dat. 1733, 43 x 33 cm. // 380,-

APK 8884. - Der in Röttenbach a.d. Pegnitz geborene Jurist trat 1680 als „Lilidor I.“ in den Pegnitzschäferorden ein. 1709 wurde er Ordensvorsitzender als Nachfolger von Magnus Daniel Omeis. Er war Burggraf von Nürnberg und Kurator der Universität Alldorf. - Geglätete Querfalte.

**Nr. 651 FÜRSTENBERG, Karl Egon II. und Amalie zu (1796 - 1854 und 1795 - 1869).** Brustbild nach halblinks bzw. halbrechts, in Uniform bzw. in Kleid mit aufwendigem Federhut. Gegenstücke. 2 Lithographien von Frank bei Velten, um 1850, je ca. 20 x 20 cm bzw. 25 x 23 cm. // 420,-

APK 43577. - Karl Egon II. war Musikliebhaber und parlamentarisch eingestellter Förderer der Pressefreiheit. Seine Frau war eine geborene Prinzessin von Baden und Tochter des Markgrafen Karl Friedrich und seiner 2. Gemahlin Luise Karoline. - In den Rändern leicht fleckig.

**Nr. 652 FUNK, Hans (1470 - 1540).** „Hans Funck v. Bern Glasmaler 1534“. Brustbild im Profil nach rechts des Schweizer Glasmalers, mit Kappe. Lithographie von **Johann Nepomuk Strixner** nach **Tobias Stimmer**, um 1816, 27 x 18 cm. // 180,-

Winkler 965, 53.4; Weigel, Die Werke der Maler in ihren Handzeichnungen, 1865, S. 695; Kunst-Lagerkatalog 1861, Bd. 59, S. 111, Nr. 394. - Aus: „Recueil des Oeuvres Lithographiques“. - **Inkunabel der Lithographie.** - Verso mit Sammlerstempel.



**Nr. 645 - Friedrich der Große**  
- Kupferstich mit Punktiermanier von H.H. Coentgen



**Nr. 647 - Friedrich der Große** - Lithographie nach E.F. Cunningham  
- Dekoratives Reiterporträt

**Nr. 653 GEORG II. August, König von Großbritannien (1683 - 1760).** „Georgius II. Rex Magnae Britanniae“. Kniestück nach halblinks, stehend vor Draperie im Krönungsornat mit Zepter und Schwert, dazu Hermelin, Krönungsmantel und Ordenskette vom Hl. Georg, links die Krone, dahinter Ausblick auf ein Schiff im Hafen. Kupferstich von **Mentzel**, Leipzig, um 1730, 32 x 20,5 cm. // 200,-

Der Kurfürst von Hannover und Herzog von Braunschweig-Lüneburg stiftete 1734 die Universität Göttingen. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie.

**Nr. 654 GEORG WILHELM, Markgraf von Brandenburg-Bayreuth-Kulmbach (1678 - 1726).** Halbfigur nach halbrechts des kaiserlichen Feldmarschalls als „Erb-Prinz von Bayreuth, Sr. keyserl. Maj. und des Fraenckischen Creises General über die Cavallerie“, in Rüstung mit Feldherrnstab. Kupferstich von **Johann Wilhelm Winter** bei Johann Jacob Enderes, dat. 1743, 12 x 8,5 cm. // 220,-

APK 30991. - Georg Wilhelm war der einzige Sohn des Markgrafen Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth und seiner zweiten Frau Sophie Luise von Württemberg. Neben seiner Leidenschaft fürs Militär war er auch ein begeisterter Bauherr und gründete u.a. die Vorstadt St. Georgen am See (Stadtteil von Bayreuth) und baute die Schlösser Kaiserhammer, Falkenhaube, Thiergarten, die Eremitage in Bayreuth und das Schloss Neustädtlein. - Mit Rändchen um die Darstellung, verso alte Montagereste.



Nr. 654 - Markgraf Georg Wilhelm  
von Brandenburg-Bayreuth-Kulmbach



Nr. 657 - Charles Green  
- Kupferradierung nach J. Hollins



Nr. 652 - Hans Funk  
- Inkunabel-Lithographie von J.N. Strixner

Nr. 655 GERBIER, Balthazar (1592 - 1667). Halbfigur nach halbrechts des niederländischen Malers, Kalligraphen, Baumeisters, Musikers und Gesandten, mit Papierstück in der Hand, darunter Wappen. Kupferstich von P. Pontius nach A. van Dyck, um 1635, 22,5 x 17,5 cm. // 120,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten, leicht angeschmutzt.

Nr. 656 GLOCK, Anton (1611 - 1690). Brustbild nach viertelrechts im Oval des Frankfurter Juristen, mit Beffchen. Darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von Philipp Kilian nach J.V. Grambs, um 1690, 28 x 25,5 cm. // 180,-

Mortzfeld A 7836; Hollstein G. 18, 6 (Nr. 168A). - Glock war erster Syndikus und Advokat der Stadt Frankfurt. - Bis zur Darstellung beschnitten und alt auf Blütenpapier montiert.

Nr. 657 GREEN, Charles (1785 - 1870). „Mr. Charles Green, the Aeronaut“. Halbfigur nach halblinks des englischen Aeronautikers, sitzend an einem Tisch mit Landkarte. Unten Wappen und Inschrift. Kupferradierung von G.T. Payne nach John Hollins bei Hudgson & Graves, London, dat. 1838, 39,5 x 31,5 cm. // 450,-

Der Ballonfahrer war der Erste der einen Aufstieg mit einem Wasserstoffgas gefüllten Ballon unternahm. Er konstruierte den Great Nassau Balloon, in dem er seinen berühmten Aufstieg von Vauxhall Gardens machte. 1821 demonstrierte er, dass Kohlegas zum Aufblasen von Ballons verwendet werden kann. Außerdem erfand er auch das Führungsseil, mit dem der Auf- und Abstieg des Ballons reguliert wurde. - In den breiten Rändern leicht knittig und gering fleckig.

Nr. 658 GUSTAV II. ADOLPH, König von Schweden (1594 - 1632). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval in Rüstung, darunter zwei sechszeilige Gedichte, oben Bibelspruch, mit Holzschnittbordüre. Kupferstich von Lukas Schnitzer, Ulm, 1632, 28 x 16,5 cm. // 160,-

APK 23840. - Die Jahreszahl „1632“ als Chronogramme in je einem deutschen und lateinischen Sinnspruch. Die beiden Gedichte in Typendruck sind fingierte Rede (Gustav Adolphs Rechtfertigung) und Gegenrede (Segenswunsch). - Alt aufgezogen, dadurch leichte Quetschfalten. Mit Rändchen um die Bordüre.

Nr. 659 GUSTAV III., König von Schweden (1746 - 1792). „Gustave Roi de Suede“. Brustbild im Profil nach rechts im Schriftoval, in schöner Umrahmung. Kupferstich von Daniel Berger nach Frederic Reclam, dat. 1772, 28,5 x 21 cm. // 250,-

APK 23874. - Gustav III. wurde 1792 ermordet. Dieser Königsmord diente dem Libretto von Verdis Oper „Ein Maskenball“ zum Vorbild. - In den Rändern wenig fleckig.

Nr. 660 HANFSTAENGL, Franz Seraph (1804 - 1877). Kniestück nach halbrechts des Lithographen, sitzend im Sessel, mit Unterschrift in Faksimile. Lithographie auf China von Hanfstaengl „nach der Natur gezeichnet von l'Allemand, 1843“, 40 x 33 cm. // 380,-

Slg. Maillinger II, 1719. - Der in Baiernrain bei Dietramszell geborene Bauernsohn wurde bei H.J. Mitterer zum Lithographen ausgebildet und kannte A. Senefelder. Er war der beliebteste Porträtlithograph seiner Zeit in München, genannt „Graf Litho“, hatte seine eigene lithographische Anstalt und wurde Hofphotograph. - Nur im Rand einige Flecken.

Nr. 661 HENRY FREDERICK STUART, Prince of Wales (1594 - 1612). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Fürsten von Wales und englischen Thronfolgers als Knabe, mit Symbolen in den vier Ecken. Unten Inschrift. Kupferstiche bei Crispin de Passe, 1604, 8,5 x 6,5 cm. // 450,-

The British Museum P.1.8 (nur das Porträt); Hollstein, Dutch and Flemish, 747. - Beiliegt: ein weiteres Blatt mit dem Stammbaum. - Beide Blätter mit schmalen Rand um die Darstellung und alt auf Papier montiert.

Nr. 662 HERTZER, Johann Caspar (? - ?). Hüftbild nach viertelrechts des Tuchmachers im Alter von 50 Jahren. Radierung von Johann Oswald Berndt, um 1770, 12 x 9 cm. // 140,-

Johann Oswald Berndt (1736-1787) war Kupferstecher und Radierer in Nürnberg, Wien, Würzburg und Frankfurt am Main. - Mit feinem Rand um die Darstellung, alt auf Papier montiert.

Nr. 663 HESS, Johann Jacob (1741 - 1828). „Hess in Zürich“. Brustbild nach halbrechts im Rund des Züricher Theologen und Schriftstellers. Schabkunstblatt bei Johann Elias Haid, um 1800, 12 cm (Durchmesser). // 120,-

The British Museum, Bb.12.265; Le Blanc 1854-89, Manuel de l'Amateur d'Estampes, 35. - Der Antistes am Züricher Frauenmünster und Pfarrer am Großmünster gehörte als Student dem Kreis der Aufklärer um Bodmer und Breitinger an. Seit 1812 war er Präsident der Züricher Bibelgesellschaft.

Nr. 664 HESS, Johann (gest. 1564). „Johann Hessus Medicin Doctor Physic“. Brustbild en face des Arztes und Physikus in Nürnberg, in schwarzem Mantel. Schabkunstblatt von G. Fennitzer, um 1565, 13 x 11 cm. // 140,-

APK 11499; Panzer 103 (3); Drugulin Ä. 2441; Hollstein G. 8, 40 (Nr. 65); The British Museum, bb.12.155; Mortzfeld A 9473. - Unter dem Titel bez.: „Republicae Noriberg: A. Christi 1554. Denatus 1564“. - Randlos beschnitten.







Nr. 672 - Herzog Johann Ernst III  
von Sachsen-Coburg-Saalfeld

Nr. 668 **HOLTZHAUSEN, Johann Hektor von (1600 - 1668)**. Brustbild nach viertelrechts im Oval des Frankfurter Ratsherren und Bürgermeisters, mit Allongeperücke. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Johann Adam Seupel**, um 1668, 25 x 22 cm. // 200,-

APK 12216; The British Museum, Bb, 2.125. - J.H. von Holzhausen war in den Jahren 1648 jüngerer und 1664 älterer Bürgermeister von Frankfurt. - Links bis zur Darstellung beschnitten und alt angerändert.

Nr. 669 **HOLZHALB, Johann Heinrich (1564 - 1637)**. Brustbild nach viertelrechts des Bürgermeisters von Zürich (1617 bis 1627), unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von **Sebastian Walch** nach J.C. Füssli, Kempten, 1756, 33 x 21,5 cm. // 120,-

Nr. 43 aus „Portraits aller Herren Burger-Meistern, Der Vortrefflichen Republicque, Stadt und Vor-Orths Zürich: Von dem 1336ten biß auf das 1742te Jahr“, Kempten 1756.

Nr. 670 **HUTH, Philipp Ludwig (1696 - 1752)**. Halbfigur nach halblinks des **Ratssyndikus' von Nürnberg**, als ovales Porträt gehalten von weiblicher allegorischer Figur, links oben das Wappen, unten Folianten, Waage der Justitia, schlangenumwundenes Richtschwert und Inschrift. Kupferstich von **Martin Tyroff** nach G. Müller „ad vivum“, dat. 1755, 40 x 31,5 cm. // 280,-

APK 33995. - Mit schmalem Rand um die Plattenkante, dort rechts ein paar kleine, hinterlegte Einrisse.



Nr. 675 - König Karl Emanuel III.  
von Sardinien

Nr. 671 **JACOBI, Georg Arnold (1768 - 1845)**. Brustbild nach viertelrechts des Düsseldorfer Juristen und bergischen Staatsrates. Darunter faksimiliertes hs. Dokument und die Lebensdaten. Lithographie auf China von A. Dircks nach Th. Hildebrandt, um 1860, 26,5 x 21,5 cm. // 220,-

Der Jurist und Verwaltungsbeamte Jacobi war Sohn des Philosophen F.H. Jacobi und wesentlich an der Stadtplanung und Stadtentwicklung Düsseldorfs im 19. Jahrhundert beteiligt. - Mit geglätteter Faltspur.

Nr. 672 **JOHANN ERNST III., Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld (1658 - 1729)**. Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Herzogs, in Rüstung mit Spitzenhalstuch. In üppiger Verzierung mit Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Wolfgang Philipp Kilian**, 1679, 29 x 18 cm. // 140,-

Drugulin 10054; Singer 44828; APK 35501; Moritzfeld A 18453. - Aus: Löhneysen, „Hof- Staats- und Regier-Kunst“, Frankfurt/M., 1679. - Mit feinem Rändchen, alt auf Papier montiert.

Nr. 673 **JOSEPH LEOPOLD, Prinz von Bayern (1728 - 1733)**. Hüftbild nach halblinks des zweiten Sohnes Kaiser Karls VII. Albert, in Rüstung mit Umhang stehend vor drapierter Architektur, vorne Helm und Herzogshut, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Joseph Anton Zimmermann** nach George Demarés, um 1760, 25,5 x 18,5 cm. // 120,-

Maillinger Bd. IV, Nr. 99, 128. - Aus: „Series Imaginum Augustae Domus Boicae“.



Nr. 670 - Philipp Ludwig Huth  
- Kupferstich von M. Tyroff

Nr. 674 **JOSEPHA MARIA ANTONIA, Deutsche Kaiserin (1739 - 1767)**. Hüftbild nach viertelrechts im Oval der zweiten Gemahlin Kaiser Josephs II. mit Hermelin, in üppiger Rokokoumrandung, darunter das Allianzwapen Österreich/Bayern mit Greif und Löwe als Schildhaltern. Kupferstich von **Joseph Anton Zimmermann** nach George Demarés, um 1765, 20 x 17 cm. // 110,-

Slg. Maillinger I, 906; Lentner 766. - Die Tochter Kaiser Karls VII. war die Schwester des bayerischen Kurfürsten Maximilian III. Joseph. Sie starb zwei Jahre nach der Hochzeit an den Blattern. - Nur mit leichten Altersspuren.

Nr. 675 **KARL EMANUEL III., König von Sardinien (1701 - 1773)**. Halbfigur nach halbrechts im verzierten Oval des Herzogs von Savoyen mit Harnisch, im Sockel Reiterschmützel, links das Wappen mit Allegorien, rechts die allegorische Figur der Klugheit mit Spiegel und Schlange, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1770, 19 x 15,5 cm. // 160,-

Schuster 329. - Karl Emanuel III. (1701-1773), Sohn von König Viktor Amadeus II., seit 1722 vermählt mit Pfalzgräfin Anna Christina Luise von Pfalz-Sulzbach (1704-1723), 1724 ein in zweiter Ehe vermählt mit Christina Johanna von Hessen-Rheinfels und in dritter Ehe mit Elisabeth Therese von Lothringen (1711-1741).

Nr. 676 **KARL THEODOR, Prinz von Bayern (1795 - 1875)**. „Karl Koeniglich: Prinz von Bayern“. Prinz Karl als Oberst und Inhaber des 1. Kürassier-Regiments in Parade-Uniform zu Pferde, gefolgt von seinem Regiment rechts. Im Hintergrund der Obelisk am Karolinenplatz, links spielende Regimentsmusik zu Pferd. Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, 1840, 53 x 43 cm. // 1.800,-

Pressler 595; Lentner 4843a. - Aus der zwölfteiligen Folge „Fürstenporträts zu Pferd“. - Ohne Rand und Beschriftung auf braunen Karton montiert. - **Prächtiges altes Kolorit.**

## IV. Ausgewählte Porträts



Nr. 679 - Kaiser Karl VII. Albert  
- Kupferstich von J.E. Ridinger



Nr. 680 - Kaiser Karl VII. Albert  
- Schabkunstblatt von B. Vogel



Nr. 685 - Kaiser Karl VII. Albert  
- Trauergerüst - Seltenes Flugblatt

**Nr. 677 KARL VII. Albert, Kaiser (1697 - 1745).** Ganzfigur im Profil nach rechts als „Archidapifer et Elector“, stehend im fußlangen Mantel mit Kurfürstenhut und Reichsapfel, unten Inschrift. Kupferstich, um 1730, 15 x 9,5 cm. // 70,-

Verso Typographie eines Kalenders mit dem Monat April, in Deutsch. - Mit feinem Rand um die Darstellung, verso Montagereste.

**Nr. 678** - Halbfigur nach viertelrechts mit Rüstung und Federhut, unter dem verzierten Rahmen die kaiserlichen Insignien samt Wappen, darunter Legende. Kupferstich von C.H. Müller nach E. Lippold, um 1740, 28,5 x 17,5 cm. // 120,-

APK 1468. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.

**Nr. 679** - „Carolus VII., Romanorum Imperator, semper Augustus etc. etc.“. Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde in Rüstung mit Tressenhut und erhobenen Degen, ein Läufer reicht ihm den Helm, rechts zwei berittene Begleiter, links **Teilansicht von München mit der Frauenkirche**. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger**, um 1745, 29 x 23 cm. // 550,-

Thienemann 824. - Aus der seltenen Folge „Fürstliche Personen zu Pferde“. - „Eine sehr interessante, daher sehr gesuchte, und vollständig sehr seltene Arbeit, welche Vater Ridinger mit besonderer Liebe ganz allein gefertigt hat. ... Die Hauptperson sitzt, reich geschmückt, auf einem stattlichen Ross, von vornehmerm Gefolge und fast stets von einem Läufer oder zweien begleitet, in Landschaft und mit Kriegsszenen im Hintergrund“ (Thienemann). - In den breiten Rändern etwas fleckig.

**Nr. 680** - Halbfigur nach halbrechts im Oval des Kaisers, in Rüstung mit Orden vom goldenen Vlies, darunter Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von **Bernhard Vogel**, um 1750, 15,5 x 11 cm. // 140,-

APK 1464. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.

**Nr. 681** - Kniestück nach halbrechts des Kaisers im Harnisch mit Hermelinumhang und Ordensschärpe von St.-Georg sowie Ordenskette vom Goldenen Vlies, links von ihm die Reichsinsignien, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Joseph Anton Zimmermann** nach George Demarrés, um 1738, 25,5 x 18 cm. // 200,-

Maillinger Bd. IV, Nr. 99, 112. - Aus: „Series Imaginum Augustae Domus Boicae“.

**Nr. 682 - Totenbett.** „Der betrübte und traurige Todesfall deß glorwürdigsten Kayser Caroli des VII. Der sich in Münche den 20 Januarii A. 1745 ereignet“. Kaiser Karl VII. erhält auf seinem Sterbebett den letzten Segen. Um ihn herum stehen zahlreiche Personen des Hofes. Kupferstich bei **Hier. Böllmann** Erben, Nürnberg, 1745, 17 x 28 cm. // 250,-

**Nr. 683 - Trauergerüst.** „Gerechte Thränen deß gesammten Teutschen Reiches über den schnell und unvermutheten Todes-Fall seines Ruhm- und Ehren-vollen Kayser CAROLI VII. Anno 1745. den 20. Januarii im 48sten Jahr seines Alters und dem dritten seiner glorwürdigten Regierung“. Zeigt den Leichnam Karls VII. auf einer Empore liegend und von Kerzen beleuchtet. Neben ihm auf Kissen gebettet die Reichsinsignien und die bayrische Krone, um ihn herum zahlreiche trauernde Putten, darüber der Reichsadler des Heiligen Römischen Reichs. Kupferstich von **Elias Bäck**, 1745, 28 x 30,5 cm. // 450,-

**Seltener Einblattdruck.** - Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Büttenpapier montiert, rechts mit geglätteter Faltspur.

**Nr. 684** - „Hohes Trauergerüst Zu Ehren Seiner Heyland Kayserl: Maiestät CAROLI VII. Aufgerichtet bey denen Wohl=Ehrw. H.H. Theatinern zu München“. Blick in die Theatinerkirche mit dem prächtigen Trauergerüst, umgeben von unzähligen Kerzen. Kupferstich von **Franz Xaver Jungwirth** nach N. Stuber, dat. 1745, 30 x 20 cm. // 220,-

Vgl. Lentner 232. - Aus der Folge: „Triumphus virtutum in funere Caroli VII., Romanorum Imperatoris ... superstes, et solemniurn occasione exequiarum in ... templo Theatinorum, Monachii 10. Aprilis 1745 celebratus“. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten. Sehr selten.



Nr. 686 - Herzog Karl  
von Braunschweig-Lüneburg



Nr. 690 - Marie Fürstin von Leiningen  
- Schabkunstblatt nach J. Grund

Nr. 685 - - „Vorstellung des ach leider entbläßen Leichnams Sr. Röm. Kayserl. Mayestät Caroli VII. ... verschieden in Dero Kayserl. Haupt und Residenz Stadt München 1745 20. Jan.“. Der Kaiser aufgebahrt und umgeben von Kerzen und Insignien. Links ein Skelett, das eine Inschrift in die Höhe hält, darüber Chronos mit Sense und zerbrochener Sanduhr. Kupferstich von und bei **Elias Bäck**, dat. 1745, 15 x 16 cm (Darstellung), 28,5 x 16,5 cm (Blattgröße). // 350,-

APK 1474. - Unter der Darstellung 20 Zeilen Verse. - Mit geglätteter Faltspur alt auf Papier montiert. - **Seltene Flugblatt.**



Nr. 688 - Heinrich Koch aus dem Eichlerhorst  
- Radierung von J. Homburg

Nr. 686 **KARL**, Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1713 - 1780). „Charles Duc Regnant de Bruswick et de Lunebourg“. Kniestück nach halblinks in Uniform, rechts im Hintergrund Stadt am Fluß. Radierung von **De Marcenay** nach La Fontaine, um 1770, 31 x 22 cm (APK 3705). // 380,-

Nr. 687 **KLEIN, Johann Adam (1792 - 1875)**. „J.A. Klein zum Andenken von seinem Freund J.G. Mansfeld“. Kniestück nach dreiviertellinks im Oval des dreiundzwanzigjährigen Malers und Radierers. Er „zeichnet in ein auf das rechte Knie gelegtes Scizzenbuch ein Pferd, indem er das Anlitz nach dem Beschauer wendet“ (Jahn). Radierung von **Johann Georg Mansfeld**, dat. 1815, 14 x 10 cm. // 320,-

Jahn, Bildnisse des Meisters Nr. 2, II (von II); APK 13565; Andresen, Handb. Bd. II, S. 114, Nr. 4; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 1758. - Etwas stockfleckig.

Nr. 688 **KOCH aus dem Eichlerhorst, Heinrich (1772 - 1828)**. Kniestück im Oval des jungen Knaben mit einem Vogel auf der linken Hand. Radierung von **Jacob Homburg**, dat. 1779, 9,5 x 8 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 424. - Jacob Homburg war zwischen 1770 und 1781 in Frankfurt am Main tätig. Von 1778 bis 1781 radierte er mehrere Bildnisse von Frankfurter Persönlichkeiten. - Alt auf Papier montiert, verso Montagereste.

Nr. 689 **KUNZ von der Rosen (um 1470 - 1519)**. Brustbild nach halblinks des Beraters des deutschen Königs und späteren Kaisers Maximilian I. (1459-1519), mit Kappe. Radierung von Albert Crantz nach Daniel Hopfer, um 1650, 12,5 x 10 cm. // 400,-

Falsch betitelt: „Claus Stortzenbecher der berühmte Seeräuber von den Hamburgern gefangen undt zum Todt verurtheilt Ao 1401“. - Die Darstellung von Daniel Hopfer (um 1471-1536) wurde häufig als Porträt von Klaus Störtebeker (um 1360-1401) verwendet, zeigt aber in Wirklichkeit Schalknarren und Berater des Kaisers. - Porträt und Titelei alt beschnitten und auf altes Papier montiert, dort etwas fleckig. - **Selten.**



Nr. 683 - Kaiser Karl VII. Albert  
- Trauergerüst - Seltener Einblattdruck

Nr. 690 **LEININGEN, Marie Fürstin von (1834 - 1899)**. Hüftbild nach viertellinks der Gemahlin von Fürst Ernst zu Leiningen, in einem zarten Kleid mit Kette, im Hintergrund Blätterwerk. Schabkunstblatt von Garnier nach **Johann Grund** bei Velten und Chardon, um 1860, 38 x 31 cm. // 350,-

Nicht bei APK. - Marie war geborene Prinzessin von Baden und Tochter des Großherzogs Leopold von Baden. Ihr Mann sanierte durch Sparsamkeit die Standesherrschaft, ließ Schloss Waldeiningen vollenden und begründete das Fürstlich Leiningische Archiv. - In den breiten Rändern etwas stockfleckig.

Nr. 691 **LEOPOLD WILHELM, Erzherzog von Österreich (1614 - 1662)**. Brustbild nach halbrechts im Oval des Oberfeldherrn der kaiserlichen Heere und Statthalters der Niederlande, **Bischofs von Passau (seit 1625) sowie Hoch- und Deutschmeisters, mit Kreuz des Deutschen Ordens**, in Rüstung und Spitzenkragen. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1647, 14,5 x 10,5 cm (breitrandig). // 60,-

Nr. 692 **LERSNER, Heinrich Ludwig von (1629 - 1696)**. Brustbild nach halbrechts im Oval des Frankfurter Bürgermeisters, mit Allongeperücke und Beffchen. Darunter Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von **Elias Christoph Heiss** nach M. Merian, um 1700, 39 x 28,5 cm. // 280,-

Mortzfeld A 12354; Singer 53438; Hollstein G. 13, 125 (Nr. 69). - H.L. von Lersner war im Jahre 1693 Bürgermeister und von 1695 bis zu seinem Tod Schultheiß von Frankfurt. - Bis zur Darstellung beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert, mit geglätteten Faltsuren.

## IV. Ausgewählte Porträts



Nr. 698 - Martin Luther  
- Dekorativer Kupferstich bei A. Maschenbauer

Nr. 693 LIPOWSKY, Anton Johann (1723 - 1780). Halbfigur nach viertelrechts des Juristen und Historikers, in der Rechten ein Blatt mit der Aufschrift „Ungrund der Domanien in Bayern“, in fensterartiger Umrahmung. Kupferstich von **Joseph Anton Zimmermann** nach J. Reiser, München, um 1770, 23 x 19 cm. // 140,-

APK 39437. - Lipowsky war auch Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Nr. 694 LUDWIG XV., König von Frankreich (1710 - 1774). „Ludovicus XV Rex“. Hüftbild nach halbrechts im Schriftoval des jungen Königs, mit Brustpanzer und Hermelinmantel, in Draperie mit Wappen. Kupferstich von **Nicolas de Larmessin** nach **Hyacinthe Rigaud**, um 1720, 33 x 22,5 cm. // 220,-

Nicht bei APK. - Gering fleckig.

Nr. 695 - „Ludovicus XV Franciae et Navarrae Rex“. Kniestück stehend nach viertellinks mit Rüstung, links Hermelinmantel, Helm und Szepter. Kupferstich von **Johann Martin Bernigeroth**, Leipzig, dat. 1733, 29,5 x 20,5 cm. // 130,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten, mit zwei kleinen alt restaurierten Fehlstellen.

Nr. 696 - „Ludovicus. XV.“ Brustbild nach halbrechts im Oval in Rüstung, unter dem reichen Rokorahmen in Ganzfigur schreibend am Schreibtisch, umgeben von allegorischen Figuren und Gegenständen der Wissenschaften, im Unterrand Rocaille mit Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, 1760, 22 x 15,5 cm. // 120,-

Schuster 323; APK 8425. - Breitrandig, in den Ecken ein wenig gebräunt.



Nr. 703 - Kaiserin Maria Amalia von Österreich

Nr. 697 LUDWIG XVI., König von Frankreich (1754 - 1793). Halbfigur nach halbrechts im Oval als „Delphinus Franciae“ in Zivil mit Orden, der Rahmen stehend auf einem Sockel mit Krone und Lilienwappen, flankiert von den Allegorien der Weisheit und Stärke, darunter die Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, 1771, 19,5 x 16 cm. // 160,-

Schuster 324, I (von III): „Das Blatt ist im I. Etat ... 1771 als Neuerscheinung ... angeboten“.

Nr. 698 LUTHER, Martin (1483 - 1546). „Hier schau Lutherum an, den grossen Wunder=Helden, ...“ usw. Ganzfigur nach halblinks des Reformators mit Buch in Händen, stehend in einer Studierstube mit Butzenscheiben, dazu mehrere seiner Schriften, Schreibgerät und Sanduhr, links vorne die Bibel, links zu seinen Füßen ein Schwan, unten zwölfzeiliges Gedicht. Kupferstich bei **Andreas Maschenbauer**, um 1700, 28,5 x 25 cm. // 500,-

Andreas Marschbauer (1660-1727) war Verleger, Buch- und Zeitungsdrucker in Augsburg. Er heiratete 1689 die Tochter von Jakob Koppmayer. - Links im weißen Rand ein hinterlegter Einriß, wenig wellig. - **Dekoratives Porträt!**

Nr. 699 - „Martinus Lutherus ...“. Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Reformators, darunter Rosenwappen, Bücher und eine allegorische Szene. Kupferstich bei **Johann Esaias Nilson**, um 1750, 13 x 8 cm (APK 15750). // 110,-

APK 15767; Schuster 362. - Die kleine Szene unter dem Porträt zeigt „Eine Allegorie des evangelischen Protestes naht von rechts dem Kaiser auf dem Reichstage von 1530 und übergibt die ‚Confessio Augustana‘“ (Schuster). - Alt auf Papier montiert, die oberen Ecken etwas wellig.



Nr. 701 - Martin Luther - Kupferstich von Th. Götz - Seltenes Kalligramm

Nr. 700 - „D. Martin Luther“. Ganzfigur nach halbrechts des Reformators mit Buch in Händen, stehend in einer Studierstube mit Butzenscheiben, dazu mehrere seiner Schriften, Schreibgerät und Sanduhr, unten Inschrift. Lithographie bei Löwenstern, um 1825, 29,5 x 22 cm. // 180,-

APK 15756. - Auf dem Schreibpult die Übersetzung des Römerbriefs. - Etwas angestaubt und stockfleckig, rechts ein hinterlegter Randeinriß.

Nr. 701 - Kalligramm. „Doctor Martin Luther in das Glaubensbekenntniß des heiligen Bischofs Athanasii gekleidet u. mit dem Apostol. u. Nicenischen Glaubensbekenntnis umfaßet“. Ganzfigur nach halbrechts des Reformators, mit der Bibel in Händen. In Form eines **Figurengedichts**. Kupferstich mit Radierung von **Th. Götz**, 1817, 36 x 16 cm. // 340,-

Kunstsammlungen der Veste Coburg, Inv.Nr. VI, 449, 3g. - Zum Reformationsjubiläum erschiener **Einblattdruck** nach einer Federzeichnung des Gothaer Schreib- und Rechenmeisters Christian Daniel Briegleb (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, IT 107). - Das Gewand luthers besteht aus dem kalligraphierten Text des Athanasianischen Glaubensbekenntnisses, die doppelten Einfassungslinien lesen sich als die beiden anderen Glaubensbekenntnisse; im Rand Zierleiste aus Blattwerk. - Bis zur Darstellung beschnitten und auf festem Papier montiert, am oberen Rand ein hinterlegter Einriß (ca. 5 cm). - **Selten.**



Nr. 709 - Kurfürst Maximilian I. von Bayern zu Pferde - Kupferstich



Nr. 706 - Königin Marie Antoinette von Frankreich



Nr. 712 - Kurfürst Maximilian III. Joseph von Bayern - Kupferstich

Nr. 702 MARIA AMALIA VON ÖSTERREICH, Deutsche Kaiserin (1701 - 1756). Hüftbild nach halblinks der Gemahlin Kaiser Karls VII. Alberts, darunter Krönungsinsignien, Wappen und Inschrift. Kupferstich von C.H. Müller nach F. Lippold, um 1742, 28,5 x 17 cm. // 220,-

APK 1509. - Die Tochter Kaiser Josephs I. heiratete 1722 den damaligen bayerischen Kurprinzen Karl Albert. - Mit feinem Rand um die Darstellung, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 703 - Kniestück en face der Gemahlin Kaiser Karls VII. Albert, in Spitzenbluse an einem Tisch sitzend, auf dem ein Kissen mit ihrer Krone liegt. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von Joseph Anton Zimmermann nach George Demarrés, um 1770, 25,5 x 18,5 cm. // 220,-

Maillinger Bd. IV, Nr. 99, 113. - Aus: „Series Imaginum Augustae Domus Boicae“. - Die Tochter Kaiser Josephs I. heiratete 1722 den damaligen bayerischen Kurprinzen Karl Albert (1697-1745).

Nr. 704 MARIA ANNA VON BAYERN, Herzogin von Kärnten und Steiermark (1574 - 1616). Hüftbild nach halblinks der Gemahlin Kaiser Ferdinands II., in einem aufwendig bestickten Kleid mit Spitzenkragen, die rechte Hand auf ihrer Krone ruhend, unten Allianzwapen und Inschrift. Kupferstich von Joseph Anton Zimmermann nach Johann van Achen, um 1770, 26 x 17,5 cm. // 140,-

Nicht bei Maillinger. - Vermutlich ebenfalls aus: „Series Imaginum Augustae Domus Boicae“. - Die Schwester des Kurfürsten Maximilian I. von Bayern heiratete 1600 Herzog Ferdinand von Kärnten und Steiermark, starb aber vor dessen Wahl zum Kaiser. - In den Rändern minimal fleckig.

Nr. 705 MARIA THERESIA, Königin von Frankreich (1638 - 1683). „Marie Therese ...“. Brustbild nach halblinks im Schriftoval der Gemahlin König Ludwigs XIV., mit Krone und Perlenkette, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von Lambert Visscher nach van Loo, um 1680, 31,5 x 24 cm. // 180,-

Nr. 706 MARIE ANTOINETTE, Königin von Frankreich (1755 - 1793). „Maria Antonia. Delphina Franciae“ etc. Halbfigur nach halblinks im Oval, als Medaillon vor einer Laubbennische mit Genienreigen, darunter eine Weltkugel, seitlich Allianzwapen Bourbon-Habsburg, unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson nach J.M. Miltiz, um 1770, 18,5 x 14 cm. // 280,-

Schuster 325; APK 8498. - Die Tochter der Kaiserin Maria Theresia heiratete 1770 den französischen Dauphin Ludwig, seit 1774 Ludwig XVI.

Nr. 707 MARIE CLOTILDE von Savoyen, Prinzessin (1843 - 1911). „S.A.R. La Princesse Clotilde de Savoie“. Halbfigur nach dreiviertelrechts der Tochter des italienischen Königs Vittorio Emanuele II. als Mädchen, stehend im schulterfreien Kleid. Lithographie von D. Kaepelin bei Rosselin, Paris, um 1859, 12,5 x 10 cm. // 80,-

Bibliographie de France, 1859, 1022. - Prinzessin Clotilde von Savoyen heiratete 1859 im Alter von 15 Jahren Napoléon Joseph Charles Paul Bonaparte (1822-1891). Das Bildnis stammt wohl aus diesem Jahr. - Verso gestempelt.

Nr. 708 MARIE LOUISE, Kaiserin von Frankreich (1791 - 1847). Ganzfigur nach halbbrechts der Kaiserin Maria Louise mit ihrem Sohn „Napoleon II.“. Die Kaiserin mit Hermelinmantel sitzt neben ihrem schlafenden Kind auf dem Canapé, in der Rechten hält sie ein Porträtmedaillon Napoleons. Altkol. Heliogravüre nach Joseph Franque, um 1900, 18 x 15,5 cm. // 140,-

Nach dem Gemälde von Joseph Franque (1774-1833), „L'Impératrice Marie-Louise contemplant le Roi de Rome endormi“ (1811). - Mit feinem Rändchen; verso Sammlerstempel.

Nr. 709 MAXIMILIAN I., Kurfürst von Bayern (1573 - 1651). „Maximilianus Comes Palatinus Rheni“. Ganzfigur zu Pferde, im Harnisch nach rechts reitend, unter den Hufen des steigenden Pferdes Ansicht von München, im Unterrand Inschrift und Verse, oben rechts das Wappen. Kupferstich bei (Robert Weiß), um 1620/23, 30,5 x 22 cm. // 450,-

APK 1528; Abb. in: Katalog „Wittelsbach und Bayern“, Bd. II/1, Tafel 24, Nr. 35. - Meist mit feinem Rändchen um die Plattenkante, mit geglätteten Knickspuren.

Nr. 710 MAXIMILIAN II. Emanuel, Kurfürst von Bayern (1662 - 1726). „Maximilianus. Emmanuel. Chur Fürst in Bayern.“ Ganzfigur nach halbbrechts zu Pferde, mit Dreispitz, Harnisch und gezogenem Degen nach rechts galoppierend, dahinter attackierende Kavallerie mit Fahnen, unten Inschrift. Kupferstich, um 1700, 23 x 17 cm. // 220,-

Mit Rändchen um die Plattenkante, im Himmel ein Rostflecken.

## IV. Ausgewählte Porträts



Nr. 713 - Herzog Maximilian von Leuchtenberg - Altkolorierte Lithographie

Nr. 711 MAXIMILIAN III. Joseph, Kurfürst von Bayern (1727 - 1777). „Tu Honorificentia Populi nostri“. Halbfigur nach halbrechts, mit Harnisch in einem von Löwen gehaltenen Rokokorahmen, unten Ansicht von München von Osten, oben Putten mit der Inschrift. Kupferstich von Joseph Anton Zimmermann, 1753, 16,5 x 10 cm. // 160,-

Aus: „Chur Bayrisch Geistlicher Calender“ für 1754; Maillinger I, 1070 und 1251. - Alt aufgezogen, etwas wasserandig, rechts und links bis an die Darstellung beschnitten.

Nr. 712 - Brustbild nach halbrechts im Oval mit Brustpanzer und Orden vom Goldenen Vlies, als Medaillon auf einem beschrifteten Denkmal vor Bäumen, dazu die allegorischen Figuren von Fama, Minerva und Justitia mit Emblemen. Kupferstich von Joseph Anton Zimmermann, um 1777, 6 x 5 cm (Porträt) bzw. 41,5 x 30 cm (Darstellung). // 350,-

Nicht bei Maillinger. - Die Inschrift lautet: „Semper Honos Nomenque Tuum Laudesque Manebunt“ (Virgil). Vorne aufgeschlagen drei Bücher: Die Satzungen der 1759 gegründeten Bayerischen Akademie der Wissenschaften, die Zollordnung von 1765 und der Codex Maximilianus von 1756. - Mit Rand um die Plattenkante, minimal fleckig, sowie geglättete Längs- und Querfalten.

Nr. 713 MAXIMILIAN, Herzog von Leuchtenberg (1817 - 1852). „Maximilian Herzog von Leuchtenberg“. Als Oberst und Inhaber seines kaiserlich russischen 11ten Husarenregiments führt er seinem Schwiegervater, dem Zaren Nikolaus I. das Regiment vor, im Hintergrund St. Petersburg. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, in der Platte signiert und datiert 1839, 53 x 43 cm. // 1.800,-

Pressler 592; Lentner 12549 und 4972: „Seltenes ungemein dekoratives seltenes Portrait, das auch als Militärkostümbild besonderes Interesse beanspruchen darf“. Aus der Serie der sog. „Fürstenbilder“. - Auf braunen Karton aufgezogen. - Herrliches Altkolorit.



Nr. 724 - Großherzog Joachim Murat von Berg - Lithographie von H. Grevedon

Nr. 714 - Halbfigur nach viertellinks des Fürsten von Eichstätt als kaiserlich-russischer Generalmajor und Chef des Kiewschen Husarenregiments, unten Inschrift. Lithographie, um 1840, 19 x 17 cm. - Leicht angeschmutzt. // 180,-

Nr. 715 MICHAEL NIKOLAJEWITSCH, Großfürst von Rußland (geb. 1832).

Brustbild en face des russischen Statthalters im Kaukasus, als Knabe in Zivil. Lithographie, um 1840, 14 x 14 cm. // 110,-

Mit Inschrift und Künstlernamen in Russisch. - Der Sohn des Zaren Nikolaus I, heiratete 1857 die badische Prinzessin Olga Feodorowna. - Nur im Rand außerhalb des Chinapapiers fleckig.

Nr. 716 MICHAEL PAWLOWITSCH, Großfürst von Rußland (1798 - 1849).

Brustbild nach halbrechts im Oval des Sohnes des Zaren Paul I. und der Zarin Marie Feodorowna von Württemberg, in Uniform, unten Inschrift in Russisch. Kupferstich mit Punktiermanier von Friedrich John nach H. Benner, um 1820, 18 x 14,5 cm. // 120,-

Nr. 717 MIKRANDER, Georg Adolf von (1639 - 1723). Hüftbild nach halbrechts im Oval des preußischen Generalleutnants, Gouverneurs von Frankfurt/Oder und Erbherren auf Tammendorf, in Rüstung mit Spitzenkragen, die Rechte auf seinen Helm gestützt. Unten Inschrift. Kupferstich von Elias Hainzelmann nach Clerck, dat. 1685, 35,5 x 25,5 (Blattgröße). // 240,-

APK 34802. - Teils bis an die Darstellung beschnitten und mit kleinen Randläsuren, rechts oben alt hs. numeriert.



Nr. 716 - Großfürst Michael Pawlowitsch von Rußland

Nr. 718 MOHR VON MOHRENHELM, Anton Christian (1604 - 1679). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Frankfurter Ratsherren und Bürgermeisters, mit dem Gnadenpfennig Kaiser Leopold I. an einer Halskette. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von Melchior Küsel nach Matthäus Merian d.J., dat. 1678, 29 x 24 cm. // 320,-

Mortzfeld A 27155; Hollstein G.XX, 35 (Nr. 111); The British Museum, Bb.2.183. - Mohr von Mohrenhelm war im Jahre 1656 jüngerer und in den Jahren 1669 und 1677 älterer Bürgermeister von Frankfurt. Zudem wurde ihm 1675 der Titel „Kaiserlicher Rat“ verliehen. - Bis zu Darstellung beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.

Nr. 719 MOHR, Jacob Christian

Benjamin (1778 - 1854). Hüftbild nach halbrechts des Buchhändlers und Verlegers, im Lehnstuhl sitzend, mit Unterschrift in Faksimile. Lithographie auf China von J.G. Bach nach Ph. Herrlich bei O.A. Schulz, um 1855, 13 x 10,5 cm. // 110,-

Der Begründer des Verlags Mohr & Zimmer in Heidelberg (1805) war Mitbegründer des Verlags Mohr Siebeck. - Breitrandig.

Nr. 720 MONTECUCCOLI, Raimond Fürst (1609 - 1680). Brustbild nach halbrechts im Oval des Herzogs von Melfi, als Baron Hoheneck und kaiserlicher Staatsrat, in Rüstung, darunter Inschrift. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1648, 14 x 12 cm. // 50,-

APK 17302. - Der auf Castell Montecuccolo bei Modena (heute zu Pavullo nel Frignano gehörlig) geborene kaiserliche Feldmarschall wurde 1668 Hofkriegsratspräsident.



Nr. 727 - Herzog Napoleon II. von Reichstadt



Nr. 728 - Napoleon III. Kaiser der Franzosen



Nr. 733 - Napoleon  
- Kupferstich von G. Maina

**Nr. 722 MURAT, Joachim, Großherzog von Berg (1771 - 1815).** Brustbild nach viertellinks im Oval von Napoleons Schwager als „Gross Herzog von Berg“, mit Orden. Unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1820, 13 x 8 cm. - Alt auf Papier montiert. // 70,-

**Nr. 723** - Brustbild nach dreiviertelrechts im Oval von Napoleons Schwager als „König von Neapel“, in ordensgeschmückter Uniform. Unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von Rosmäslers, um 1820, 10,5 x 8,5 cm. // 70,-

Alt auf Papier montiert, wenig fleckig.

**Nr. 724** - Brustbild nach viertelrechts des Großherzogs von Berg und Königs von Neapel, in Uniform mit Orden. Unten Inschrift. Lithographie von H. Grevedon nach F. Gerard bei Dopter, um 1827, 31,5 x 27 cm. // 320,-

Vgl. The British Museum, 1917, 1208.3807. - Seine Frau Caroline war die Schwester Napoleons. - Lins bis in die Darstellung beschnitten, minimal gebräunt.

**Nr. 725** - Brustbild nach viertelrechts des Großherzogs von Berg und Königs von Neapel, in Uniform mit Orden. Lithographie von D. Engelmann bei Hermann & Barth, München, um 1830, 17 x 18 cm. // 120,-

APK 40039. - Seine Frau Caroline war die Schwester Napoleons. - Im sehr breiten Rand unten hinterlegter Einriß.

**Nr. 726 NAPOLEON II., Herzog von Reichstadt (1811 - 1832).** Ganzfigur nach viertelrechts des Sohnes Napoleons, Prinzen von Parma und Königs von Rom, in Uniform mit Orden. In der Linken einen großen Säbel haltend und in der Rechten eine Karte von Frankreich. Lithographie bei „Granzella et Citrini“, um 1830, 29,5 x 21 cm. // 200,-

Der Sohn Napoleons I. und seiner zweiten Frau Marie-Louise, trug seit seiner Geburt den Titel „König von Rom“, wurde von seinem Vater zweimal als Nachfolger eingesetzt, regierte aber nie. - Leicht fleckig, mit einer geglätteten Knickspur.

**Nr. 727** - Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde, des Sohnes Napoleons, Prinzen von Parma und Königs von Rom, in Uniform und mit erhobenem Säbel in der Rechten. Links im Hintergrund Paris angedeutet. Aquatinta bei Dubreuil, um 1830, 26 x 19 cm. // 260,-

Der Sohn Napoleons I. und seiner zweiten Frau Marie-Louise, trug seit seiner Geburt den Titel „König von Rom“, wurde von seinem Vater zweimal als Nachfolger eingesetzt, regierte aber nie. - In den Rändern nur minimal fleckig.

**Nr. 728 NAPOLEON III., Kaiser der Franzosen (1808 - 1873).** „Napoleon III. Kaiser der Franzosen“. Ganzfigur nach halblinks in Krönungsornat, mit Hermelinmantel, Ordenskette und Lorbeerkrone, rechts die Kaiserkrone mit unterschriebenem Vertrag. Altkol. Lithographie bei Oehmgigke & Riemschneider, Neu Ruppin, um 1860, 30,5 x 26 cm. // 240,-

Neu Ruppiner Bilderbogen Nr. 2091. - Alt aufgezogen, papierbedingt minimal gebräunt.

**Nr. 729 NAPOLEON (1769 - 1821).** „General Buonaparte“. Brustbild im Profil nach links im Oval als General. Kupferstich mit Punktiermanier in Braun gedruckt C. Müller nach Canu, um 1794, 13 x 10 cm. // 160,-  
Nicht bei APK. - Alt auf Papier montiert, leicht fleckig.

**Nr. 730** - „Buonaparte Geb. d. 1 Jan: 1770, angekommen aus Egypten in Paris Ao 1799“. Brustbild im Profil nach links im Oval, nach der Rückkehr von der Expedition nach Ägypten. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1799, 14 x 9 cm. // 140,-

Alt auf Papier montiert.

**Nr. 731** - „Napoleon Empereur des Francais et Roi d'Italie“. Brustbild im Profil nach links im Oval des Kaisers, in Uniform mit Orden und Zweispitz. Kupferstich mit Punktiermanier von Johann Friedrich Kretlow nach Johann Friedrich Bolt bei Freidhoff, dat. „1806“, 12,5 x 10 cm. // 180,-

G. Duplessis, Inventaire de la collection d'estampes relatives à l'histoire de France, 1882, Bd. IV, 14, 148. - Mit kleinem hinterlegtem Einriß im linken Rand.

**Nr. 732** - Brustbild en face des französischen Kaisers in Uniform, mit Orden, als Miniatur im Oval. Altkol. Radierung von Jean-Baptiste Isabey, um 1810, 8,5 x 6,5 cm. // 250,-

Isabey zählt zu den herausragenden Miniaturmalern seiner Zeit. Neben den französischen Königen porträtierte Isabey nahezu alle Herrscher Europas seiner Zeit. Ab 1805 widmete er sich mit großem künstlerischen wie auch finanziellen Erfolg der Estampe-Malerei (Wikipedia). - Verso mit Sammlerstempel und hs. Vermerk „Delaroché pxt. Napoleon“.

## IV. Ausgewählte Porträts



Nr. 738 - Napoleon - Kupferstich von J. Heinrichs  
- Dekorativer Einblattdruck



Nr. 735 - Napoleon - Altkolorierte Radierung

### NAPOLEON

Nr. 733 - „Napoleone Anno MDCCLXXXIII“. Napoleon in der Kleidung eines römischen Imperators auf einer Wolke sitzend über drei Engeln im Rund. Vor ihm kniet die allegorische Europa und legt ihm ein Füllhorn aus Wissenschaft, Kunst und Religion zu Füßen. Eingerahmt vom Jahreslauf der Tierkreiszeichen und den Namenstagen der Heiligen entgegen dem Uhrzeigersinn. Darunter ein Lobgedicht auf Italienisch. Kupferstich in Punktiermanier von **Giacinto Maina**, Venedig, 1813, 46 cm (Durchmesser); 58,5 x 46 cm (Blattgröße). // 450,-

Oben und an den Seiten bis an die Einfassungslinie beschnitten, mit einem hinterlegten Einriß rechts und kleinen hinterlegten Randläsuren. - **Dekorative Darstellung.**



Nr. 737 - Napoleon  
- Bleistiftzeichnung, um 1840

Nr. 734 - „Souvenirs d'un Grand Homme“. Souvenirblatt mit 21 Einzeldarstellungen aus Napoleons Leben. Lithographie von Fähnlein bei Engelmann, um 1831, 23 x 33 cm. // 220,-

Dargestellt u.a.: Mit 15 Jahren in Brienne; am Geschütz bei der Belagerung von Toulon; auf der Brücke von Arcole; zu Pferde bei den Pyramiden und am St. Bernhard; bei Lützen, bei Wagram, Paris, Lyon und Waterloo; als Kaiser; mit Schlachtenplänen bei Austerlitz; am Grab Friedrichs d.Gr.; in Cherbourg; auf St. Helena; Grab auf St. Helena; Statue auf der Säule am Place Vendome 1831.

Nr. 735 - „Ah! Mon dieu le voilà!“ Il a par sa valeur et ses nobles exploits Jusque dans leur palais fait trembler tous les rois“. Während Zar Alexander I., Kaiser Franz I. und König Friedrich Wilhelm III. (Heilige Allianz) um einen Tisch herum versammelt sind um sich gegen Frankreich zu verbünden, betritt Napoleon den Raum. Altkol. Radierung bei Dubreuil, Paris, um 1830, 18,5 x 27,5 cm. // 350,-

Vgl. L. Lumet, Napoleon 1er, empereur des Francais, 1908, S. 142. - Minimal fleckig.



Nr. 746 - Zar Nikolaus I. von Rußland  
- Kupferstich nach G. Dawe

Nr. 736 - Ganzfigur nach halbrechts des Kaisers, zu Pferde in typischer Haltung. Altkol. Lithographie bei **W. Kuhl**, um 1840, 30 x 31 cm. // 140,-

Nr. 737 - Brustbild nach viertellinks des französischen Kaisers, in Uniform mit Orden und Mantel. Bleistiftzeichnung, um 1840, 39,5 x 29,5 cm. // 400,-

In den beiden unteren Ecken hs. bez. „Née à Ajaccio (Corse) le 15 aout 1769 mouru à l'île de St. Héleéne le 5 mai 1821“ und „Le Grand Napoléon I. Empereur des Francaises Roi d'Italie Protecteur de la Conf. German 1810“. - Zeigt Napoleon im Alter von etwa dreißig Jahren. - Auf festen Karton kaschiert. - Etwas fleckig.

Nr. 738 - „Souvenirs de l'Empereur“. Souvenirblatt mit den acht kalligraphisch gestalteten Buchstaben des Namens hinterlegt mit acht Szenen großer Schlachten, sowie zahlreichen kleinen Vignetten mit Ansichten wichtiger Begebenheiten aus dem Leben Napoleons, jeweils mit Angabe von Ort und Datum auf Französisch. Mit einem Brustbild und einer Totenmaske Napoleons. Kupferstich von **Johann Heinrichs** bei T. Trautwein, Berlin, um 1840, 33 x 47 cm. // 450,-

Der Einblattdruck wurde 1840 in den Annonceteilen zahlreicher Zeitschriften beworben. - Gering knittig und leicht fleckig, rechts ein hinterlegter Einriß (ca. 7 cm). - **Dekorative Darstellung.**





Nr. 740 - Napoleon's Leichenzug 1840 - Altgouachierte Lithographie von G. Kraus



Nr. 742 - Wilhelm V. Prinz von Nassau Oranien - Gedenkblatt - Altkolorierter Punktierstich von J. Wijsman

Nr. 739 - Ganzfigur nach dreiviertelrechts des ersten Konsuls, stehend in Uniform mit der rechten Hand in der Weste. Altkol. Radierung nach **Jean-Baptiste Isabey** bei Le Vasseur, um 1880, 17 x 11,5 cm. // 150,-

Napoleon im Garten von Schloß Malmaison. Nach dem berühmten Gemälde von 1805.

Nr. 740 - **Leichenzug**. „Feierlicher Leichenzug der Ueberreste Kaiser Napoleons in den Invaliden Dome zu Paris, den 15. December 1840“. Von links nach rechts vorne bewegt sich der pompöse Leichenzug. Der hohe Aufbau wird von viermal vier verhüllten Pferden gezogen, voraus reiten Kavalleristen mit Fahnen. Ringsum zahlreiche Militärs und Zuschauer, hinten der Invalidendom. Altgouachierte und eiweißgehöhte Lithographie von **Gustav Kraus**, 1840, 31 x 44 cm. // 1.400,-

Pressler 479. - Auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und alt auf braunes Papier montiert. Die Titelei (gebräunt) separat unter dem Bild montiert. - Im Ganzen etwas gebräunt, das Montagepapier leicht wellig. - **Sehr seltenes Ereignisblatt in prachtvollem Altkolorit.**

Nr. 741 - **Totenmaske**. Kopfbild en face des Kaisers, als Totenmaske mit Lorbeer, Ordensband und Degen, in breiter Umrahmung. Stahlstich von **Sichling**, dat. 1854, 16,5 x 13,5 cm. // 35,-

Nr. 742 **NASSAU-ORANIEN, Wilhelm V., Prinz von (1748 - 1806).** - **Gedenkblatt**. Allegorisches Denkmal für Wilhelm V., Prinz von Oranien-Nassau. Vor einer Urne hält ein Putto sein Porträt-Medaillon, dahinter eine trauernde Frau mit Buch, davor ein alter Mann (Symbole für Wissenschaft und Barmherzigkeit), dahinter Trauerweiden und Ausblick auf ein Schloss. Altkolorierter Punktierstich von **Jacobus Wijsman** nach Willem Kok bei P.H. Meyer, Amsterdam, um 1806, 51 x 40,5 cm. // 300,-

2. Druckzustand. Die Platte wurde bereits 1799 für William George Frederick, Prinz von Orange-Nassau verwendet und 1806 überarbeitet (weitere Bäume, andere Staffage). - In den Rändern etwas fleckig und mit Atelierspuren, unten ein hinterlegter Einriss.

Nr. 743 **NASSAU-ORANIEN, Wilhelm V., Prinz von und WILHELMINE (1748 - 1806 und 1751 - 1820)**. „Wilhelm V Prinz von Oranien und Nassau Stadthalter der Niederlande“ und „Wilhelmina Gemahlin des Prinzen von Oranien und Nassau. Gebohrne Prinzessin von Preussen“. Brustbild nach halbrechts bzw. halblinks im Oval, unten Inschrift. Gegenstücke. 2 Kupferstiche von **Johann Georg Schmidt**, Berlin, um 1767, je ca. 26,5 x 18 cm. // 480,-

Nicht im APK. - Wilhelm V. Batavus war Erbstatthalter der Niederlande, Fürst von Nassau-Oranien, Ditz, Dillenburg, Hadamar und Siegen. 1767 heiratete er die Lieblingsnichte Friedrichs des Großen, Prinzessin Wilhelmine von Preußen. Er erhielt 1803 als Entschädigung die Stifte Corvey und Fulda.

Nr. 744 **NEMECKY, Daniel Mathias (1762 - 1824).** - **Naturheilkunde**.

„Niemecksky“. Brustbild nach halblinks im Oval des Mediziners, Musikers und Komponisten, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von Weinrauch nach Schröter, dat. 1808, 13 x 10,5 cm. // 110,-

Der praktische Arzt behandelte die Armen in Wien kostenlos in seiner Kräuterkuranstalt mit frischen Kräutersäften. - Bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr. 745 **NIKOLAUS I., Zar von Rußland (1796 - 1855)**. Brustbild nach halblinks des Zaren, in Uniform mit Orden und federgeschmücktem Zweispitz. Lithographie, um 1825, 22,5 x 17 cm. // 280,-

Titel und Künstlerangaben in Kyrillisch. - Schönes und wohl seltenes Porträt des noch jungen Kaisers bzw. Zarewitsch (ohne Schärpe). - Linke obere Ecke möglicherweise durch frühere Montage leicht beschädigt, minimal fleckig.

Nr. 746 - „**Nicolas, 1st, Emperor of all the Russias**“. Hüftbild nach dreiviertelrechts des russischen Kaisers in Uniform, stehend mit seiner rechten Hand am Gürtel. Kupferstich von I.H. Robinson nach **George Dawe** bei Chatfield, London, dat. „1826“, 30,5 x 25 cm. // 450,-

Thieme-Becker Bd. VIII, S. 482-484; The British Museum, 1917, 1208.3570. - Als Kronprinz hatte Nikolaus 1817 die preußische Prinzessin Charlotte geheiratet, Tochter König Friedrich Wilhelms III. - Leicht gebräunt und angestaubt, links der Rand etwas knittig und mit zwei hinterlegten Randeinrissen.

Nr. 747 - „**Nicolas Premier**“. Brustbild nach viertellinks des Kaisers, in Uniform. Stahlstich von P. Lightfoot, um 1855, 12 x 8 cm. // 80,-

In den Rändern leicht angestaubt, verso oben Montagereste.

## IV. Ausgewählte Porträts



Nr. 750 - König Otto I. von Griechenland  
- Altkolorierte Lithographie von G. Kraus

### NIKOLAUS I.

Nr. 748 - Totenbett. „Nikolaus Kaiser aller Russen gest. d. 18. Februar / 2. März 1855“. Brustbild im Profil nach rechts des Zaren auf dem Totenbett. Lithographie auf China von P. Rohrbach nach W. Hau, Berlin, 1855, 18 x 24 cm. // 150,-

Vorwiegend in den Rändern etwas fleckig.

Nr. 749 ORLÉANS, Philipp Herzog von (1640 - 1701). Brustbild nach halbrechts im Oval des Herzogs von Orleans und Bruder Ludwigs XIV., mit dem Orden vom Heiligen Geist an einer Collane. Unten Wappen. Kupferstich von P. van Schuppen nach Jean Nicoret, dat. 1660, 24,5 x 37,5 cm. // 180,-

The British Museum, R. 6.148; Kunstsammlung der Veste Coburg, Inv.Nr. VIII, 341, 12; Hollstein XXVI.100.116; Firmin-Didot 1875-77, 2211. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, leicht gebräunt.

Nr. 750 OTTO I., König von Griechenland (1815 - 1867). „Otto I. Koenig von Griechenland“. Der König zu Pferde in griechischer Nationaltracht mit Gefolge vor der Akropolis zu Athen. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, 1839, 54 x 43,5 cm. // 2.200,-

Pressler 594, II; Lentner 5000: „Ungemein dekoratives seltenes Portrait, militärkostümlich von besonderem Interesse“. Aus der Serie der sog. „Fürstenbilder“. - Auf braunen Karton aufgezogen, die Inschrift und das Wappen unten gesondert montiert. - Herrliches Altkolorit.

Nr. 751 - „Otto Prinz von Bayern“. Brustbild nach viertellinks, in Uniform mit offenem Mantel. Lithographie auf China von Hanfstaengl, „nach dem Leben gezeichnet“ von J. Richter, dat. 1831, 21,5 x 21,5 cm. // 500,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 614. - Im breiten Rand ein Fleck.



Nr. 751 - König Otto I. von Griechenland  
- Lithographie von Hanfstaengl

Nr. 752 PASTEUR, Louis (1822 - 1895). Kniestück nach halbrechts des französischen Chemikers und Bakteriologen, stehend in seinem Labor mit Destillierkolben, Mikroskop usw. Kupferradierung von Louis Orr nach Albert Edelfelt, um 1880, 49,5 x 41,5 cm. // 450,-

Musee Orsay (über das Gemälde): „Das Porträt eines der berühmtesten Wissenschaftler jener Zeit findet in einer Epoche, in der die Künstler lieber aktuelle wissenschaftliche Errungenschaften als Historienbilder mit anekdotischen Ereignissen darstellen, großen Anklang. Man sieht Pasteur in seinem Labor in der Rue d'Ulm umgeben von den Instrumenten seiner Experimente. Das Glas in seiner Hand enthält das Rückenmark eines mit Tollwut infizierten Hasen, das ihm zur Herstellung des Impfstoffes gegen Tollwut dienen wird. Dank dieser Entdeckung gilt er alsbald als Wohltäter der Menschheit. Das Bild entbehrt jeglicher heroischer Darstellungsweise und besticht durch seine Ausgewogenheit in Aufbau und Licht.“

Nr. 753 PELLER, Christoph Gottfried (1691 - 1741). Hüftbild nach viertellinks des Herrn von Schoppershof zu Kastenreuth als Nürnberger Ratsherr, stehend in reicher Kleidung, links Ausblick auf Schloß und Dorf Schoppershof, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von Johann Wilhelm Windter nach Gabriel Müller, dat. 1743, 44 x 28,5 cm. // 200,-

APK 19247. - Mit Rändchen um die Plattenkante, geglättete Querfalte.

Nr. 754 PHOEBUS, Philipp (1804 - 1880). Brustbild nach halbrechts des deutschen Arztes, Botanikers und Pharmakologen in Giessen. Lithographie von Wenzel bei Schild, Gießen, um 1850, 10 x 8,5 cm. // 180,-

R. Burgess, Portraits of Doctors & Scientists in the Wellcome Institute, S. 283. - Breitrandig.



Nr. 756 - Barbara Helene Preissler  
- Schabkunstblatt von V.D. Preisler

Nr. 755 PLATEN, Nikolaus (Klaus) Ernst von (1693 - 1733). Halbfigur nach halbrechts im Oval des preußischen Regierungsrats und Domherrn zu Magdeburg, in Rüstung mit Umhang, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von Johan Georg Wolfgang nach J.P. Lambert, dat. 1734, 29 x 19 cm. // 180,-

Nicht im APK. - Der linke Rand etwas knapp beschnitten.

Nr. 756 PREISLER, Barbara Helene (1707 - 1758). Brustbild nach dreiviertelrechts im Oval der Nürnberger Malerin und Kupferstecherin, mit Haube. In hübscher Verzierung, unten Inschrift. Schabkunstblatt von Valentin Daniel Preisler nach Philipp Wilhelm Oeding, um 1735, 36,5 x 26,5 cm. // 320,-

APK 18377; Panzer171 (22); Drugulin 15203; Singer 68183; Kunstsammlungen der Veste Coburg, Inv.Nr. III, 204, 44; Moltzfeld A 15230. - Die Miniaturmalerin B.H. Oeding war die Tochter des Malers Johann Daniel Preisler (1666-1737) und spätere Ehefrau des Braunschweiger Malers Philipp Wilhelm Oeding (1697-1781). - Etwas gebräunt, mit schmalen Rändchen um die Darstellung, leicht knitterig.

Nr. 757 RINECKER, Gallus Heinrich (1773 - 1852). Brustbild nach viertelrechts des Regierungsdirektors des Unterdonaukreises (d.h. von Niederbayern) und Ministerialrats im Bayerischen Innenministerium, mit Civil-Verdienst-Orden der Bayerischen Krone. Bleistiftzeichnung, bez. und sign. „Otto v. Stengel fecit“, nach Hanfstaengl, dat. „24. 4. (18)43“, 25 x 20,5 cm (Einfassungslinie). // 380,-

Beiliegt das lithographierte Bildnis Rineckers von Hanfstaengl vom 10.7. 1829; siehe H. Gebhardt, Werkverzeichnis Hanfstaengl, S. 250 (dort irrig als Gallus Bernhard bez.) - Rinecker war Landrichter in Bamberg, Burg Ebrach und Scheßlitz und von 1823 bis 1830 Königlicher Collegial- und Polizeidirektor in München. Seit 1788 war er mit Josephine Stengel verheiratet, der Tochter von Georg v. Stengel. Der Zeichner Otto v. Stengel war also ein Verwandter. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.



Nr. 764 - Karl Gottfried Schrader  
- Kupferstich von A.B. König



Nr. 761 - Marquard Schenk von Castell  
- Schabkunstblatt von B.v. Block



Nr. 758 - Emile Roux  
- Heliogravüre nach A. Edelfelt

Nr. 758 ROUX, Emile (1853 - 1933). „Une leçon du docteur Roux“. Hüftbild nach viertellinks des französischen Bakteriologen und Direktors des Pasteur-Instituts als Dozent vor einer Tafel stehend und eine Glaspipette zeigend. Heliogravüre nach **Albert Edelfelt** bei M. Barbot, Paris, 1895, 36 x 28 cm. // 180,-

Pierre Paul Emile Roux gilt als Wegbereiter der **Mikrobiologie**. - Mit zwei hinterlegten Randeinrissen. Verso kl. Sammlerstempel.

Nr. 759 RULAND, Nicolaus August (1650 - 1710). Brustbild nach halbrechts im Akanthusblattkranz-Oval des Frankfurter Bürgermeisters, mit Allongeperücke und Beffchen. Darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Johann Adam Seupel**, um 1710, 43 x 30,5 cm. // 180,-

Mortzfeld A 18145; Diepenbroick 6,1702; Hollstein G.59, 69 (Nr. 51). - Ruland war im Jahr 1703 Bürgermeister der Stadt Frankfurt. - Bis zur Darstellung beschnitten und alt auf Papier montiert, rechts ein hinterlegter Einriss.

Nr. 760 SARRASIN, Jean Francois (1603 - 1654). Brustbild nach halbrechts im Oval des französischen Dichters, unten Inschrift. Kupferstich von J. Lubin, um 1690, 24,5 x 18,5 cm. // 85,-

Mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 761 SCHENK VON CASTELL, Marquard (1605 - 1685). „Reverendissimo ac Celsissimo Principi ac Dn. Dn. Marquardo“. Brustbild nach halbrechts im Oval des Fürstbischofs von Eichstätt (1637-1685). Unten Inschrift in Latein. Schabkunstblatt von **Benjamin von Block**, dat. 1671, 24,5 x 17 cm. // 280,-

British Museum, Bb, 6,224; ADB, 1875, Bd. II, S. 713. - Benjamin von Block (1631-1690) war einer der ersten Künstler, der die neue Technik der Schabkunst anwandte. - Randlos beschnitten und auf bläuliches Papier mit Ornamentumrahmung montiert; hier alt hs. betitelt.

Nr. 762 SCHERF, Johann Christian Friedrich (1750 - 1818). Brustbild nach halblinks im Oval des Hofarztes von Lippe-Deimold und gerichtsmmedizinischen Schriftstellers, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von **E. Henne**, um 1790, 14,5 x 9 cm. // 70,-

APK 22791; Mortzfeld A 19034; Graphische Sammlung München, Inv.Nr. 242003 D. - Bis über die Einfassungslinie beschnitten und alt auf Papier montiert.

Nr. 763 SCHMID, Christoph Conrad (1669 - 1746). Hüftbild nach viertellinks des Nürnberger Juristen, stehend im pelzbesetzten Mantel mit Halskrause, die Rechte auf einen Spitzhut gelegt, mit der Linken auf ein Schriftstück deutend. In einem Rahmen aus Muschelbeschlag vor einer Bücherwand. Darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Johann Wilhelm Windter** nach Gabriel Müller, dat. 1748, 44 x 31 cm. // 280,-

APK 23113; Mortzfeld A 19277; Panzer 216 (21). - Mit geglätteter Faltspur.

Nr. 764 SCHRADER, Karl Gottfried (1687 - 1726). Großes Epitaph auf einem Sockel für den Apotheker und Königlich-Preußischen Hofrat K.G. Schrader. Mit einem ovalen Porträt-Medaillon oben, rechts und links zwei allegorische Frauengestalten, die Inschrift in Latein. Kupferstich von **Anton Baltasar König** nach J. Glum, um 1726, 39 x 27 cm. // 350,-

APK 23425. - An den Seiten bis über die Einfassungslinie beschnitten, oben und unten mit schmalen Rand, mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 765 SCHÜRMAN, Anna Maria van (1607 - 1678). „Das Wunderwerck der Welt, die in allen Sprachen, Künsten und Wissenschaften unvergleichlich gelehrt u: berühmte Jfr. Schürmann“. Brustbild nach viertellinks im Schriftoval der Dichterin, Gelehrten und Künstlerin, mit Kopftuch, oben und unten Inschrift. Kupferstich von **Elias Nesselthaler** bei Andreas Luppis, um 1678, 15,5 x 10 cm (Blattgröße). // 160,-

Die in Köln geborene Bibelübersetzerin, Musikvirtuosin, Miniaturmalerin, Zeichnerin und Kupferstecherin beherrschte sieben Sprachen, darunter Hebräisch und Chaldäisch, war Mitglied in der Gesellschaft der Pegnitzschäfer bzw. im Nürnberger Blumenorden und seit 1666 Anhängerin des reformierten Mystikers Jean de Labadie. Sie verfaßte u.a. die Schrift: „Ist es richtig, dass Mädchen gebildet sind?“ - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, alt auf Papier montiert.

Nr. 766 SCHWARZMURER, Jacob (erwähnt 1724 - 179). „Jacobvs Schwarzmyrer“. Brustbild nach halbrechts des Bürgermeisters von Zürich, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von **Sebastian Walch** nach J.C. Füssli, Kempten, 1756, 32 x 21 cm. // 120,-

Nr. 15 aus: „Portraits aller Herren Burger-Meistern, Der Vortrefflichen Republicque, Stadt und Vor-Orths Zürich: Von dem 1336ten biß auf das 1742te Jahr“, Kempten 1756. - Mit Rändchen um die Darstellung, alt auf Papier montiert.

Nr. 767 SILBERRAD, Johann Jakob (1682 - 1726). Hüftbild nach viertelrechts des Ratsherren von Nürnberg und Prokanzlers der Universität Altdorf, stehend in reicher Pelzkleidung, dazu sein Hut auf einem Tisch, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Georg Martin Preisler** nach J.M. Schuster, dat. 1729, 47 x 30,5 cm. // 200,-

APK 24427. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

## IV. Ausgewählte Porträts



Nr. 776 - König Viktor Amadeus II. von Sardinien

Nr. 768 **SPORCK, Johann Reichsgraf von (1601 - 1679)**. Brustbild nach halblinks im Oval des kaiserlichen Feldmarschalls und Reitergenerals gegen die Türken 1657/64, unten Inschrift. Kupferstich aus *Theatrum Europaeum*, 1652, 17 x 12 cm. // 75,-

Der Inhaber eines Bayerischen Regiments versucht 1645 vergeblich, mit Johann von Werth das bayerische Heer dem Kaiser zuzuführen. - Ohne Typographie verso. Meist breitrandig.

Nr. 769 **STEINBART, Gotthilf Samuel (1738 - 1809)**. Brustbild im Profil nach links im Rund des Aufklärers und **Oberschulrats in Berlin**, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Heinrich Lips** nach **Johann Georg Rosenberg**, dat. 1793, 14 x 9 cm. // 75,-

APK 25127. - Der Philosoph, Sozialethiker und Pädagoge war Leiter des Waisenhauses in Züllichau, Berater Friedrich Wilhelms III. und Theologieprofessor in Frankfurt/Oder. Sein „System der reinen Philosophie oder Glückseligkeitslehre des Christentums“ (1778) hatte große Breitenwirkung. Er gilt als Wegbereiter der staatlich bestimmten Schulbildung in Preußen. - **Verso Sammlerstempel**.

Nr. 770 **STRALENHEIM, Henning Graf von (1663 - 1731)**. Halbfigur nach halblinks des **Generalgouverneurs des Herzogtums Zweibrücken (1710 - 1718)**, unten Inschrift. Kupferstich von **Bernigeroth**, um 1720, 12,5 x 8,5 cm. // 80,-

APK 25371. - Der schwedische Bevollmächtigte in Schlesien unter Karl XII. (1707), in 1. Ehe verheiratet mit Katharina Veronica Freilin von Stackelberg, starb in Forbach. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, alt auf Papier montiert.



Nr. 785 - Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Auguste - Altkolorierte Lithographie mit Tinsel

Nr. 771 **TETTENBORN, Friedrich Karl Freiherr von (1778 - 1845)**. „Freyherr von Tettenborn Kaiserl: Russisch: General-Major“. Brustbild nach viertellinks des Generals, in Uniform mit Orden vor angedeuteter Landschaft. Kupferstich mit Punktiermanier von **Laurens** nach **Dähling** bei **G.u.B. Weiss**, Berlin, um 1810, 10 x 7,5 cm. // 70,-

Mortzfeld I, 13347; Drugulin 20847; APK 25876. - Der hochdekorierte General der Kavallerie stand seit 1812 in russischen Diensten und wurde 1818 Badischer Generaladjutant.

Nr. 772 **THERESE, Königin von Bayern (1792 - 1854)**. Hüftbild nach halblinks, sitzend im Sessel mit schulterfreiem Biedermeierkleid, Hermelin und federgeschmückter Haube als Königin und „herzogliche Prinzessin von Sachsen-Altenburg“, in einem reichen, aufgedruckten Rahmen, oben Wappen und Königskrone, unten Inschrift. Lithographie von **Selb** bei **Piloty**, 1840, 69 x 50 cm. // 750,-

Maillinger II, 599. - Das Porträt wurde in zwei Größen herausgegeben, in Folio und in „Roy. Fol“ (wie vorliegend). - Rechts ein professionell restaurierter Einriss. - **Repräsentatives Fürstenporträt**.

Nr. 773 **THURN UND TAXIS, Alexander Ferdinand, Fürst von (1704 - 1773)**. Halbfigur nach halbrechts im verzierten Oval des Reichs-General-Erbpostmeisters, mit Brustharnisch, Hermelin und Orden vom Goldenen Vlies, darunter das von Löwen flankierte Wappen, links **Germania**, die auf eine **Landkarte mit Regensburg** verweist, rechts ein geflügelter **Genius zu Pferde**, **der in ein Posthorn bläst**, unten Inschrift mit allen Titeln. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1770, 20 x 15,5 cm. // 380,-



Nr. 781 - Johannes Carl Welser in Neuhoft - Kupferstich von J.W. Winter

APK 26075; Schuster 314; Thieme-Becker Bd. XIX, S. 317. - Der kaiserliche Prinzipal-Kommissarius am Reichstag in Regensburg war Freiherr „in Impden, Eglingen et Osterhofen“. - Breitrandig.

Nr. 774 **TROJANO, Massimo (um 1570)** Brustbild nach halblinks im Oval des Musikers und Dichters am Hofe Herzog Albrechts V. von Bayern. Lithographie von **H.E. v. Wintter**, 1815, 18 x 14,5 cm. // 85,-

**Inkunabel der Lithographie**; **Winkler** 930, 19,24. - Der bei Neapel geborene Komponist war 1560 - 1567 Mitglied der Privatkapelle von **Johann Jakob Fugger**. Er schrieb den Text zu einer von **Orlando di Lasso** vertonten Madrigalkomödie, die bei der Vermählung Herzog Wilhelms V. mit **Renata von Lothringen** 1568 in München aufgeführt wurde (Bosl).

Nr. 775 **VESALIUS, Andreas (1514 - 1564)**. „**Vesalius Andreas**“. Brustbild nach halbrechts des Begründers der neuzeitlichen Anatomie und Leibarzt Kaiser Karls V. und König Philipps II., mit einem gemusterten Wams und einem medizinischen Instrument in der Hand. Darunter Text auf Lateinisch. Holzschnitt von **Tobias Stimmer**, 1719, 10 x 7 cm. // 70,-

Vgl. **Mortzfeld A 22751** (seitenverkehrt). - Aus: **Reussner**, *Icones sive imagines virorum literis illustrium*, 1719. - Alt montiert, verso Typographie.

Nr. 776 **VIKTOR AMADEUS II., König von Sardinien (1666 - 1732)**. „**Victor Amadeus Dux Sabaudia Princeps Pedemontium &c.**“. Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde als Herzog von Savoyen und Fürst von Piemont, in Rüstung nach rechts reitend, im Hintergrund Schlachtengetümmel. Kupferstich, um 1720, 33 x 26 cm. // 450,-

Nicht bei APK. - Der König von Sizilien tauschte dieses 1720 gegen Sardinien. - Rechts und links bis in die Darstellung beschnitten und alt aufgezogen. - Schöne Reiterdarstellung.



Nr. 786 - König Wilhelm I. der Niederlande



Nr. 788 - Landgraf Wilhelm VIII. von Hessen-Kassel - Kupferstich von J. Houbraken



Nr. 790 - Königin Wilhelmine der Niederlande

**Nr. 777 VIKTOR AMADEUS III., König von Sardinien (1726 - 1796).** „Victor Amedeus Maria Dux Sabaudiae, Pede(montis) Princeps“. Halbfigur nach halbrechts im Oval, darunter links die allegorische Figur der Italia, die hoffnungsvoll auf ihn zeigt, rechts der Flußgott Tiber neben einem Soldaten, mittig drei Putten mit Allegorien von Wissenschaft, Kunst und Krieg, darüber das Wappen des Hauses Savoia. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1775, 22 x 15 cm. // 180,-

APK 22549; Schuster 331. - Vittorio Amedeo III. di Savoia, re di Sardegna, fu duca di Savoia, Piemonte e Aosta. Über dem Bildnis die Devise des Fürsten: „Ad Decus Italiae et Spem“.

**Nr. 778 WAGENSEIL, Johann Christoph (1633 - 1705).** Brustbild nach viertelrechts im Oval des Professors für Staatsrecht, Geschichte und orientalische Literatur in Altdorf, unten Inschrift. Schabkunstblatt von **Michael Fennitzer**, um 1700, 20,5 x 17,5 cm. // 160,-

APK 27289. - Der **Vorkämpfer der Judenemanzipation bekämpfte die Ritualmordlüge und veröffentlichte Forschungen zur jiddischen Sprache.** Wagners „Meistersinger“ fußen auf seinen Monographien über den deutschen Meistersang. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

**Nr. 779** - Brustbild nach viertelrechts im Oval des Professors für Staatsrecht, Geschichte und orientalische Literatur in Altdorf, unten Inschrift. Kupferstich von **J. Sandart**, dat. 1680, 19 x 13,5 cm. // 120,-

APK 27289. - Der **Vorkämpfer der Judenemanzipation bekämpfte die Ritualmordlüge und veröffentlichte Forschungen zur jiddischen Sprache.** Wagners „Meistersinger“ fußen auf seinen Monographien über den deutschen Meistersang. - Teils knapp bis an die Darstellung beschnitten, auf Papier montiert, gering fleckig.

**Nr. 780 WALDBURG-ZEIL-WOLFEGG-TRUCHSESS, Maximilian Wilibald Graf von (1604 - 1667).** Hüftbild nach viertellinks im Oval des Herrn in Waldsee, Wurtach und Marstetten, Generals der Liga und kurbayerischen Statthalters der Oberpfalz, in Rüstung. Kupferstich aus *Theatrum Europaeum*, um 1650, 16 x 11 cm (APK 27373, „in W. Hollars Manier“). // 60,-

**Nr. 781 WELSER IN NEUHOFF, Johannes Carl (1685 - 1755).** Kniestück nach viertellinks des **Bürgermeisters von Nürnberg**, stehend in aufwendig bestickter Kleidung, links ein Tisch mit Büchern und Unterlagen, unten das Wappen und die Inschrift. Kupferstich von **Johann Wilhelm Winter** nach Hirschmann, dat. 1757, 49,5 x 33 cm. // 320,-

APK 27877. - Der kaiserliche Rat war Fideicommissverwalter der Familiengüter sowie Vorsteher des Heilig-Geist-Spitals und des Sankt-Katharinenospitals. - **Repräsentatives Porträt!**

**Nr. 782 WENNER, Jonas (1674 - 1731).** „Jonas Wenner“. Hüftbild nach halblinks des Nürnberger Stadtbaders und Wundarztes, stehend mit Handschuhen in der Linken und die Rechte auf eine Schatulle gelegt. Schabkunstblatt von **Georg Fennitzer**, um 1700, 17,5 x 13 cm. // 300,-

Panzer 265; Drugulin Ä. 5841; The British Museum, Bb, 12.500; Mortzfeld A 23734. - Unter dem Titel bez. „Stadt Bader und Wund Artz in Nürnberg A[anno]: 1674“. - Bis zur Darstellung beschnitten und al montiert, verso Sammlerstempel. - Sehr selten.

**Nr. 783 WERDMÜLLER, Hans Felix (1658 - 1725).** Halbfigur nach halblinks im Schriftoval mit Wappen des Schweizer Generalmajors in niederländischen Diensten, in Rüstung, **unten Darstellung der Schlacht bei Ramillies 1706 und Ansicht seines Schlosses Elgg bei Zürich.** Kupferstich von Seiller nach H.van Limborch, Schaffhausen, dat. 1731, 31,5 x 23 cm. // 170,-

APK 27959. - Der „Dominus in Ellgouw“ (seit 1712) nahm u.a. an der Schlacht bei Höchstädt 1704 teil. Er war Inhaber des Regiments Albemarle.

**Nr. 784 WERTH, Johann Freiherr von (1600 - 1652).** Brustbild nach halblinks im Oval des kaiserlichen und Kurbayerischen Reiterführers und Generalfeldmarschalleutnants, siegreich u.a. bei Eichstätt und Dachau. Kupferstich aus *Theatrum Europaeum*, um 1640, 10 x 9 cm (APK 28009). // 50,-

**Nr. 785 WILHELM I., Deutscher Kaiser (1797 - 1888), und Auguste, Kaiserin (1811 - 1890).** „Wilhelm I. Deutscher Kaiser, König von Preußen. Augusta. Deutsche Kaiserin, Königin von Preußen.“ Kniestücke nach viertellinks bzw. -rechts im verzierten Oval des Kaiserpaares, in Uniform mit Orden bzw. in schulterfreiem Kleid, unten Inschrift. **Altkol. Lithographie mit Tonplatte und Tinsel** bei A. Felgner, Berlin, um 1871, 40 x 32 cm. // 480,-

Tinsel ist eine Applikationstechnik, bei der ausgestanzte bzw. geprägte Glanzpapiere in verschiedenen Formen und Farben als Schnüre, Ketten, Kleiderborten, Blumen usw. als Verzierungen auf eine gedruckte Darstellung geklebt werden. - Im Rand etwas fleckig. Farbfrisch, mit reichen Tinselapplikationen.

## IV. Ausgewählte Porträts

**Nr. 786 WILHELM I., König der Niederlande (1772 - 1843).** Ganzfigur nach halblinks des ersten Königs der Niederlande, stehend in Uniform in seinen Privatgemächern, auf einem Tischchen die Abdankungsurkunde, darunter Wappen und Verse. Stahlstich mit Aquatinta von Hurlmann (=Hürlimann), Paris, um 1840, 54 x 37,5 cm. // 228,-

Der König der Vereinigten Niederlande war mit einer Tochter König Friedrich Wilhelms II. von Preußen verheiratet und starb in Berlin. Die Verse spielen auf seinen Rücktritt 1840 an: „Guillaume s'arrachant aux douceurs du repos“. - Mittig in einer Quetschfalte leicht berieben.

**Nr. 787 WILHELM III., König der Niederlande (1817 - 1890).** Ganzfigur nach halbrechts als **Großherzog von Luxemburg**, in Uniform mit Hermelin, Krone und Szepter. Schabkunstblatt von J.W. Kaiser nach N. Pieneman, 1856, 69 x 50 cm. // 240,-

Nur im breiten Rand z.T. stärker fleckig. Prachtvolles Porträt!

**Nr. 788 WILHELM VIII., Landgraf von Hessen-Kassel (1682 - 1760).** Halbfigur nach halbrechts, mit Orden und Feldherrnstab, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von J. Houbraken, dat. 1755, 30,5 x 20,5 cm. // 380,-

Nagler, Houbraken 9: „Hauptblatt“; APK 11636; Andresen, Handb. Bd. I, Houbraken 8. - Der holländische Kavalleriegeneral war Gouverneur von Maastricht, seit 1730 Regent und Statthalter in Kassel für den Schwedischen König Friedrich, seit 1751 Regent und Landgraf. Er berief J.H. Tischbein an seinen Hof und ist der **Begründer der Kasseler Gemäldegalerie**.

**Nr. 789 WILHELMINA MARIA SOPHIA LUISA, Großherzogin von Sachsen-Weimar (1824 - 1897).** Halbfigur nach viertelrechts der Gemahlin des Großherzogs Karl Alexander, als „Prinses der Nederlanden“ in schulterfreiem Kleid mit Perlenkette. Lithographie mit Tonplatte von F.W., um 1842, 18 x 14,5 cm. // 130,-

Die Tochter König Wilhelms II. der Niederlande heiratete 1842 den künftigen Großherzog. - Im Rand einige Fleckchen.

**Nr. 790 WILHELMINE, Königin der Niederlande (1880 - 1948).** Brustbild im Profil nach links im floralen Rund der Tochter König Wilhelms III., unten Wappen und Devise. Radierung auf China von Ph. Zileken, um 1895, 41 x 31 cm. // 160,-

Wilhelmine ist die **Urgroßmutter des heutigen Königs Willem**. - Nur im breiten Rand etwas angestaubt.

**Nr. 791 WITT, Jan de (1625 - ermordet 20.8.1672).** Brustbild nach halbrechts im Oval des Pensionärs von Holland und Westfriesland, als Herr von Heckendorn, Snellerwaert und Langelinschoten, unten Inschrift. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1677, 14 x 12 cm. // 45,-  
Ohne Typographie verso.

**Nr. 792 WITTGENSTEIN, Ludwig Adolf Peter Fürst von Sayn und (1769 - 1843).** „Graf von Wittgenstein“. Brustbild nach halbrechts im Oval des Fürsten, in Uniform mit Orden als russischer General. Kupferstich mit Punktiermanier von I.C. Böhme nach Dähling, um 1815, 6,5 x 5 cm. // 70,-

In den Napoleonischen Kriegen war er 1813 zeitweise Nachfolger Kutusows als Befehlshaber der russisch-preußischen Hauptarmee. Seit 1823 Feldmarschall, verlieh ihm der preußische König 1834 den Fürstentitel.

**Nr. 793 - „Graf Witgenstein“.** Brustbild nach halblinks des russischen Generalleutnants, in Uniform mit Orden, unten Inschrift. Stahlsicht von A.G. Schaezigt, dat. 1839, 11,5 x 9,5 cm. // 100,-

Der spätere Feldmarschall war 1813 „General en Chef eines vereinigt(en) Russisch) Preuss(ischen) Armée Corps“. - Breitrandig.

**Nr. 794 WOLFGANG WILHELM, Pfalzgraf von Pfalz-Neuburg (1578 - 1653).** Ganzfigur nach halblinks als „Herzog von Neuburg“, stehend in Wams und Pluderhose mit umgehängtem Mantel, **links seine Dogge**. Lithographie von W. Flachenecker nach A. van Dyck bei Selb, München, um 1830, 53,5 x 37 cm. // 400,-

Nach dem Gemälde in der Alten Pinakothek, München. - Der Hund trägt auf dem Halsband die Buchstaben „NP“. Der Herzog von Bayern war auch Herzog von Jülich und Berg. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

**Nr. 795 WURSTER, Jonas Paul (1671 - 1724).** Hüftbild nach viertelrechts des Nürnberger Kaufmannes, stehend auf einen Vorsprung gestützt, mit einem Umhang über die Schulter. Im Hintergrund der Blick auf eine Pyramide und Zypressen. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Johann Georg Preißler**, dat. 1727, 36 x 28,5 cm. // 180,-

The British Museum, Bb, 2.148; Panzer 1.Forts.53 (11); Singer 98751; APK 28698. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, unten Randläsuren.

**Nr. 796 ZIEGLWALNER, Carl (um 1850).** Brustbild im Profil nach links des Musikers(?) aus Eichstätt(?), mit Brille. Radierung auf China von J. Rheingruber nach K. Biller, dat. 1847, 6 x 4 cm. // 75,-

Eine entsprechende Radierung (Biller/Rheinberger, 1847), darstellend den Organisten Michael Voelkl aus Eichstätt, findet sich in der Slg. Maillinger, Bd. III, Nr. 1757. - Mit handschriftlicher Widmung des Dargestellten, dat. 4.5.1848. - Im breiten Rand etwas fleckig.

**Nr. 797 ZORN VON PLOBSHEIM, Christina Renata (1692 - 1716).** - **Bestattungswesen.** Hüftbild nach viertelrechts im Schriftoval der geborenen Bartsch von Demuth, darunter ein **Sarg mit Allianzwapen**. Kupferstich von Chereau, 1716, 29 x 17,5 cm (APK 29235). // 160,-



*Nr. 794 - Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg mit seiner Dogge*

**Nr. 798 ZWINGER, Theodor (1658 - 1724).** Brustbild nach halblinks im Oval des Arztes, Physikers, Botanikers und Professors für Medizin in Basel. Unten Inschrift. Kupferstich von **Joh. Georg Seiller** nach Georg Brandmüller, um 1700, 27 x 23 cm (Darstellung); 42 x 30 cm (Blattgröße). // 200,-

ADB Bd. XIV, S. 547; Hirsch V, 1057. - Im Schriftsockel bez. „Aetatis 38. Anno 1696“. - Zwinger und Jakob Bernoulli gehören zu den Schweizer Naturwissenschaftlern, die als erste chemische und physikalische Experimente durchführten. - Mit schmalem Rand um die Darstellung, verso mit kl. Sammlerstempel, alt auf Trägerpapier montiert, die rechte obere Ecke ausgebessert.

**Nr. 799** - Halbfigur nach viertelrechts im Schriftoval des Arztes, Physikers, Botanikers und Professors für Medizin in Basel, mit der Linken einen Totenkopf präsentierend. Kupferstich von **W. Haas** nach J.J. Meyer, Basel, um 1725, 35,5 x 24 cm. // 260,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 392. - Zwinger und Jakob Bernoulli gehören zu den Schweizer Naturwissenschaftlern, die als erste chemische und physikalische Experimente durchführten. - Alt auf Büten aufgezogen, bis zur Einfassungslinie beschnitten.

**Nr. 800 ZWINGLI, Ulrich (1484 - 1531).** Brustbild im Profil nach rechts im Achteck des Reformators. Kupferstich in Punktiermanier von G. Zumpe bei Schumann, Zwickau, um 1820, 9 x 7 cm. // 75,-

## SUCHLISTE

Tel. 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

[www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)

[info@bierl-antiquariat.de](mailto:info@bierl-antiquariat.de)

### Peter Bierl

Buch & Kunst Antiquariat

Inh.: Andrea Bierl

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie suchen etwas Bestimmtes, eine spezielle Stadtansicht oder ein seltenes Portrait? Sie brauchen ein Geschenk für einen besonderen Anlass und können es in diesem Katalog nicht finden. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Kreuzen Sie einfach in dieser Liste Ihr Suchobjekt an bzw. beschreiben Sie es und senden uns diese Seite per Post oder Fax zu. Wir melden uns umgehend.

Sie können auch unter unserer Internetadresse [www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de) selbst nach Ihrem Wunschobjekt suchen. Unsere Internetseiten werden mit allen Neueingängen stets aktualisiert.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Mein Sammelgebiet ist .....

Ich sammle nur Graphik

Städteansichten  Landkarten  Portraits  Heiligenbilder  Berufe

Dekoratives  Künstlergraphik  Zeichnungen und Aquarelle

Speziell von / über .....

Ich sammle nur Bücher

Orts- und Landeskunde  Literatur und illustrierte Bücher  Kinder und Jugendbücher

Geschichte, Politik und Geographie  Kulturgeschichte  Kunstgeschichte

Medizin, Naturwissenschaften, Botanik, Zoologie, Technik

Speziell von / über .....

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot per Liste, Kopien oder Fotos zu.

Bitte senden Sie mir eine unverbindliche Auswahlendung zu.

Ich brauche ein Geschenk und suche .....

.....  
Datum, Unterschrift

# BESTELLSCHEIN

Tel. 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

[www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)

[info@bierl-antiquariat.de](mailto:info@bierl-antiquariat.de)

## Peter Bierl

Buch & Kunst Antiquariat

Inh.: Andrea Bierl

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

## Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden, sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann nach vorheriger Rücksprache mit uns eine Rücksendung innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Alle Preise der Bücher sind in Euro inkl. 7 % Mehrwertsteuer. Bei der Graphik handelt es sich um Kunstgegenstände gemäß § 53 der Anlage 2 zum UStG (Anlage). Die Graphik unterliegt der Differenzbesteuerung nach § 25a Absatz 3 Satz 2 UStG. Ein Ausweis der Mehrwertsteuer erfolgt nicht.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte oder PayPal.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse bei Umzug.

.....  
Datum, Unterschrift

**Unsere aktuellen AGB und Datenschutzbestimmungen finden Sie unter [www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de) auf der Startseite. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.**





Nr. 772 - Königin Therese von Bayern - Repräsentatives Porträt



Nr. 676 - Prinz Karl Theodor von Bayern  
- Altkolorierte Lithographie von G. Kraus



Nr. 765 - Anna Maria von Schürmann



Nr. 752 - Louis Pasteur



Nr. 689 - Kunz von der Rosen - Radierung



Nr. 66 - Dresden - Blick auf die Hofkirche, die Augustusbrücke und Teile des Schlosses  
- Altkolorierte Umrißradierung von Ch.G. Hammer



Peter Bierl  
Buch & Kunst  
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg  
Tel 08179 - 82 82  
Fax 08179 - 80 09  
info@bierl-antiquariat.de  
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger  
Bilderbogen  
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg  
Tel 08179 - 82 82  
Fax 08179 - 80 09  
info@bierl-antiquariat.de  
www.bierl-antiquariat.de

**FRANZISKA BIERL**  
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg  
Tel 08179 - 82 82  
Fax 08179 - 80 09  
info@antiquariat-franziska-bierl.de  
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Nr. 732 - Napoleon - Altkolorierte Radierung von J.-B. Isabey  
- Dekorative Miniatur